Handbuch
zur
kursorischen Lektüre
der
Bibel N. B.
für
Anfänger auf Schulen und Universitäten

von

Johann Georg Friedrich Leun,
Doktor und außerord. Professor der Philosophie zu Gießen.

Erster Theil.
Zweyte Abtheilung,
welche die
zwey Evangelisten, Lukas und Johannes enthält.

Lemgo,
im Verlage der Meyerschen Buchhandlung 1795.

Lukas.

Εὐαγγέλιον κατὰ λ. s. S. 1. Lukas, aus Antiochien in Syrien gebürtig, wahrscheinlich ein gebohrner Jude. Er war Arzt, und zeigt Belesenheit in griechischer Litteratur. Lange begleitete er Paulum auf seinen Reisen und war ein Theilhaber seiner Gefahren. Nichts gewisses läßt sich über Ort und Zeit der Abfassung seines Evangeliums bestimmen. Am besten sagt man: Lukas schrieb sein Evangelium zu Troas im 15ten Jahr nach der Himmelfahrt Christi.

Erstes Kapitel.

1. Ἐπειδήπερ, weil, nachdem, i. q. ἐπειδὴ und ἐπεὶ. ἐπιχειρέω, ῶ, ήσω, Hand anlegen, unternehmen, versuchen. ἀνατάσσομαι, άξομαι, anordnen, schriftlich darstellen, entwerfen. διήγησις, εως, ἡ, Erzählung; Geschichte. ἀνατ. διηγ. Geschichte schreiben. πρᾶγμα, ατος, τὸ, Werk, Ding, Begebenheit. πληροφορέω, ῶ, ήσω, zur

Vollkommenheit bringen, insonderheit in der Ueberzeugung, beglaubigen, unbezweifelt machen, Pass. gewiß, unbezweifelt seyn. Pr. Part. P. 2. Παραδίδωμι, δώσω, Matth. 10, 4. — lehren, erzählen, berichten. ἀρχὴ, ῆς, ἡ, Anfang, insonderh. des Lehramts Christi. A. ἀπ. ἀρχ. ehemals, so daß es die Uebs. v. מִקֶּדֶם Ps. 77, 11. ausdrücke. αὐτόπτης, ȣ, ὁ, Augenzeuge. ὑπηρέτης, ȣ, ὁ, Matth. 5, 25. Diener, auch der Antheil nimmt. λόγος, ȣ, ὁ, Wort, Lehre. 3. Δοκέω, ῶ, ήσω, und δόξω (von δόκω) Matth. 6, 7. — wollen, entschlossen seyn. κἀμοὶ, f. καὶ ἐμοὶ. παρακολουθέω, ῶ, ήσω, nachgehen, folgen; — daher nachspüren, forschen. ἄνωθεν von oben, von Anfang her, aus erster Quelle. ἀκριβῶς Matth. 2, 8. καθεξῆς nach der Folge, vst. d. Zeit, aus κατὰ und ἑξῆ, Ordnung, Reihe. 4. Κράτιςος, η, ον; sehr mächtig, vortreflich, von vornehmen Personen gebr. Theophilus muß ein vornehmer Christ gewesen seyn, aber sonst unbekannt. ἐπιγιν. erkennen, einsehen. Von γνῶμι a. 2. conj. κατηχέω, ῶ, ήσω, tönen, ertönen, aus κατὰ und ἦχος, Ton zusammenges. — lehren, vorzügl. mündlich, oder auch schriftlich unterrichten, oft nur vom ersten Jugendunterricht; aber auch von jeder Unterweisung gebr. λόγοι, Lehren des Christenthums. ἀσφάλεια, ας, ἡ, Festigkeit, Sicherheit, Gewißheit; Beweis. Theoph. soll durch eine glaubwürdige Geschichte Jesu noch mehr in dem über das Christenthum erhaltenen Unterricht befestigt werden. 5. Ἐ. τ. ἡμερ. zur Zeit; unter der Regierung. B. Herod. Mt. 2, 1. ἱερεὺς, Mt. 8 4. H. nicht Oberpriester. ἐφημερία, ας, ἡ, Tagesverrichtung; Priesterklasse, nach d. von David 1 Chr. 24, 4. Cf. Neh. 13, 30. gemachten Eintheilung. θυγάτηρ, τέρος, τρος, Mt. 9, 18.

9, 18. ἐκ τ. θυγατ. welche abstammte. Also Johannes aus vornehmen Geschlecht. 6. Δικ. Mt. 1, 19. 5, 4. — fromm, rechtschaffen. ἐνώπιον (Subst.) Anblick, elliptisch, für κατ' ἐνώπιον, vor Augen, לִפְנֵי. ἐν. τ. Θεῦ geschieht, was Gott billigt, nicht nur Menschen gefällt. πορεύομαι, σομαι, gehen, wandeln; leben (moralisch), handeln. n. הָלַךְ, הִתְהַלֵּךְ, obgleich auch bey Prof. Skrib. Eben so περιπατεῖν. ἐντολὴ, ῆς, ἡ, Gebot, göttliches Gebot. δικαίωμα, τος, τὸ, Verordnung, Vorschrift, b. LXX übs. dam. חוֹק, חֻקָּה z. B. 3 M. 30, 17. welches ein andrer Grieche durch πρόσταγμα giebt. ἄμεμπτος, ϐ, ὁ, ἡ, aus α priv. und μέμφομαι, sich beschweren — beschuldigen: — fehlerlos, untadelhaft. „Sie lebten streng und untadelhaft nach allen Geboten und Satzungen Gottes." 7. Τεκν. Mt. 2, 18. καθότι, indem, στεῖρα, ας, ἡ, eine Unfruchtbare, von στερέω, berauben. ἀμφοτ. Mt. 9, 17. προβαίνω, βήσομαι (von βάω) Mt. 4, 21. — fortrücken an Jahren, alt werden, pr. a. προβ. ε. τ. ἡμ. בָּאִים בַּיָּמִים. 8. Ἱερατεύω, εύσω, Priestergeschäfte thun. τάξις, εως, ἡ, Anordnung; — Reihe. ε. τ. ταξ. τ. ἐφημ. α. als s. Klasse die Reihe traf. ἔναντι, vor, in Gegenwart. Die LXX. übs. dadurch לִפְנֵי, בְּעֵינֵי und לְנֹכַח. ἐν τ. Θεῦ, am heilligen Ort, im Tempel. 9. Ἔθος, εος, ϐς, τὸ, Sitte, Gewohnheit. ἱερατεία, ας, ἡ, Priesterthum, Priesterverrichtung. λαγχάνω (λήχω) das Loos werfen, loosen; — durchs Loos erhalten, c. gen. sonst auch c. dat. a. 2. von λήχω. θυμιάω, ῶ, άσω, räuchern, Rauchwerk anzünden. τῦ θυμ. verm. μέρος partes, zu vst. ναὸς, att. νεὼς, 1) Wohnung, v. ναίω, wohnen. 2) Tempel, ganze Tempelgebäude. 3) Das Heilige, wo der Rauch-

altar stund. 10. Πλῆθος, εος, τὸ, Menge, Volksmenge. προσεύχομαι, Mt. 5, 44. ἔξω, außerhalb; — von dem Vorhof, wo das Volk, während daß geräuchert wurde, betete. θυμίαμα, ατος, τὸ, Rauchwerk; — Anzünden desselben; das Räuchern. 11. Ὤφθη (a. 1. p.) von ὄπτομαι Mt. 17, 3. ἄγγελ. Mt. 1, 20. — Erscheinung einer außerordentlichen Gestalt. ἵστημι, stehen, pr. Part. a. f. ἑστακὼς, ἑστηκὼς. θυσιαστήριον, ου, τὸ, Mt. 5, 23. mit τ. θυμιάματος, Rauchaltar. 12. Ταράσσω, ττω, F. άξω, erschüttern, Joh. 5, 4. erschrecken, jemand, Mt. 2, 3. Mark. 6, 50. Pass. in Schrecken gesetzt werden, erschrecken. φόβος, Mt. 14, 26. ἐπιπίπτω, πεσοῦμαι (von πεσέω), überfallen, Mark. 3, 10. — einnehmen, sich bemächtigen. 13. Διότι, weil, denn. δέησις, εως, ἡ, Bedürfniß; — Gebet, von δέομαι, bedürfen, flehen. εἰσακ. Mt. 6, 7 γενν. Mt. 1, 12. καλ. Mt. 1, 21. Ἰωάννης יוֹחָנָן für יְהוָֹה חָנַן Jehova hat geschenkt; welchen Jehova geschenkt hat; Gottesgeschenk. 14. Giebt noch den Grund des Namens an. χαρ. Mt. 2, 10. ἀγαλλίασις, εως, ἡ (von ἄγαν sehr und ἅλλομαι, springen), 1) das Aufspringen, besonders vor Freude, 2) große Freude, Frölichkeit. χαρ. Mt. 2, 10. F. m. γεννησ. Mt. 1, 18. ἐπὶ, über. 15. Ἐν κυρ. wie V. 6. Drückt einen großen Propheten aus. οἶν. Mt. 9, 17. σίκερα, ohne Endbeugung, jedes starke Getränke außer Wein; bey einigen Alten, Palmwein. πνεῦμα ἅγιον, alle vorzügliche Fähigkeiten und Gaben der Seele. Mt. 12, 18. πλήθω, σω, erfüllen; reichlich begaben. A. das Bild von Trunkenheit hergenommen, Cf. Eph. 5, 18. 1 Kor. 12, 13. κοιλία, ας, ἡ, Mt. 12, 40. 19, 12. ἐκ κοιλ. μητρ. von Kindheit an. מִבֶּטֶן אִמּוֹ, מִמְּעֵי אִמּוֹ. Wegen

gen des strengen Lebens Joh. s. Mt. 3, 4. 16.
Söhne J. — Israeliten. ἐπιςρέφω (Mt. 24, 18.)
zurückführen, d. i. bessern. Cf. Mt. 3, 5. 6. 17.
Προέρχομαι, s. Mt. 26, 39. Mark. 6, 33. — προερχ-
ἐνωπ. τινὸς, vor einem hergehen, um die nöthigen Anstalten vorher zu treffen, so wie n. Mal. 3, 23. Elias vor einer großen Erscheinung der Gottheit hergehen soll. A. vor Gott hergehen, gleichsam als Herold; ihm dienen. δύναμις, εως, ἡ, Mt. 6, 13. — H. von besonderer Kraft zu unterrichten und zu überzeugen. ἐπιςρ. — τέκνα muß ganz nach Mal. V. 24. erklärt werden. Er wird die Nachkommen so gesinnt machen, wie die Vorfahren. ἀπειθὴς, έος, ὁ, ἡ, ungläubig, ungehorsam, lasterhaft. Entspr. d. מוֹרֶה, סוֹרֵר. A. er wird zw. Aeltern und Kindern Vereinigung stiften, indem er den Sektengeist zerstöhrt. φρόνησις, ιος, att. εως, ἡ, Gesinnung, Denkungsart. für εἰς φρον. „Zur Gesinnung rechtschafner Menschen." ἑτοιμάζω, Mt. 20, 23. vorbereiten. κατασκευάζω, σω, gehörig zubereiten. Steht pleon.
18. Κατὰ τί, woran. Die LXX. übs. hierd. בַּמָּה, so wie d. ἐν τίνι. Oder blos, wie soll ich das glauben, da ꝛc. Er möchte gern etwas Wunderbares zur Versicherung erfahren. πρεσβύτης, ου, ὁ, Greis, von πρέσβυς, alt.
19. Γαβριὴλ, ὁ, ohne Endbeugung; hebr. גַּבְרִיאֵל aus אֵל Gott und גֶּבֶר c. י parag. Mann, d. i. H. Gesandte, Diener zsgs. Jüdische Benennung eines Engels, hier und Dan. 8 16. 9 21. παρίςημι, παριςάνω, ςησόμαι, hinstellen, sich hinstellen, darstellen, vor jemand: d. h. sein Diener seyn, eines Befehle ausrichten. Entspricht dem עָמַד לִפְנֵי. ἀπες. Mt. 2, 16. a. 2. p. εὐαγγελ. angenehme Nachricht bringen, s. S. 1.
20. Ἔσ: Fut. verb. εἰμὶ. σιωπάω, ῶ, ήσω, Mt. 20, 31. —

stumm werden. ἄχρι ἧς ἡμ. i. q. εἰς τ. καιρὸν, bis dies geschehen wird. ἀντὶ, Mt. 2, 22. wegen, um willen, für χάριν und ἕνεκα, Cf. Eph. 5, 31. ἀνθ' ὧν, darum, weil. „Weil du nicht ohne Zeichen der Versicherung glaubst." 21. Προσδοκ. Mt. 11, 3. Sie erwarteten den Priestersegen nach geschehnem Räuchern. θαυμ. Mt. 8, 10. χρον. Mt. 24, 48. 22. Ὀπτασία, ας, ἡ, Erscheinung, Gesicht. καὶ, denen, weil. διανεύω, σω, winken. διαμένω, ενῶ, verbleiben. κωφὸς, Mt. 9, 32. 23. Πληθ. von der Zeit: zu Ende bringen. „Als herum waren." λειτουργία, ας, ἡ, von λειτὸς öffentlich. Oeffentliche Verrichtung: von priesterlichen Verrichtungen im N. T. οἶκος, Heimath. 24. Συλλαμβάνω (λήβω) λήψομαι, empfangen. a. 2. a. περικρύπτω, ψω, i. q. κρύπτω, verbergen. a. 2. a. μὴν, μηνὸς, ὁ, Monat. 25. Ἐπεῖδω, ansehen, Rücksicht nehmen; gnädig seyn. ἀφαιρέω, ῶ, ήσω, wegnehmen a. 2. a. von ἕλω. ὄνειδος, εος, τὸ, Schande, vst. Unfruchtbarkeit, welch. bey Hebr. für Schande galt. 26. Ἕκτος, ὁ, ἡ, τὸ, d. sechste, vst. die Schwangerschaft der Elisabet. V. 36. ναζ. Mt. 2, 23. 27. Παρθ. Mt. 1, 23. μεμνησ. Mt. 1, 18. ἐ. οἴκȣ, aus der Familie. 28. Χαίρω, Mt. 2, 10. Imp. wie 26, 49. χαριτόω, ῶ, ώσω, sich gnädig, wohlthätig beweisen. Pass. begnadigt werden. Pr. p. μετὰ σȣ, wirst von ihm vorzüglich ausgezeichnet. εὐλογέω, Mt. 5, 44. — Liebe beweisen; glücklich machen. Pr. p. Mit ἐν γυν. ist Umschr. d. Superl. „die glücklichste Frau." Im hebr. gew. z. B. Hohel. 1, 8. הַיָּפָה בַּנָּשִׁים die schönste Frau. 29. Διαταράσσω, ττω, ξω, erschüttern, in Schrecken setzen. a. 1. p. Die Worte ἰδȣσα, und hernach ἐπὶ τῷ λόγῳ αὐτȣ fehlen in manchen Uebss. und Hdschr.

διαλογ.

διαλογ. Mt. 16, 8. ποταπ. 8, 27. ἀσπασμὸς, ȣ̃, ὁ, Mt. 23, 7. „Wie gebürt mir diese Art von Begrüßung?" 30. Ἑυρ. Mt. 2, 8. χαρις, τος, ἡ, Gunst, Gnade. „Du stehest bey Gott in Gnaden!" 31. Καὶ denn, mit Beziehung aufs Vorherg γαςὴρ, Mt. 1, 18. τίκτω (τεκω), F. m. Ἰησȣ̃ς, ȣ̃, ὁ, Eigenname, hebr. יְהוֹשֻׁעַ, יֵשׁוּעַ. Mt. 1, 21. 32. Ὕψις. Mt. 21, 9. Mark. 5, 7. soviel als Gott. עֶלְיוֹן. „Sohn Gottes." Name, den Könige führen, daher auch der Messias. καλεῖσθαι wie הִקָּרֵא, seyn. θρόνος, ȣ, ὁ, Mt. 5, 34. meton. Herrschaft. Der 9. Bote richtet sich nach d. Begr. d. Mar. vom Mess. 33. Οἶκ. Volk, welches aus Einer Familie entstand. αἰὼν, ῶνος, ὁ, entspr. d. h. עוֹלָם — Zeit, Zeitdauer, Periode: auf künftige (unbestimmte) Zeiten; aber durch das folgende als ewig bestimmt. Durch stete Dauer soll sich die Herrschaft des Messias von der Regierung d. vorherg. Kön. unterscheiden. 34. Γινώσκω, wie Mt. 1, 25. Da ich von keinem vertrauten Umgang mit einem Manne weiß, oder da ich wirklich noch keinen Mann habe. 35. Πν. ἅγιον, Mt. 1, 18. Gottes Wunderkraft; im zweyten Glied. δυν. ὑψις. id. Gottes Allmacht. So entsprechen auch einander. ἐπελ. ε. σε und ἐπισκ. σοι. Also Parall. der Glieder. ἐπέρχομαι, F. ελεύσομαι, über etwas, jemand kommen; seine Kraft an ihm beweisen. ἐπισκιάζω, σω, überschatten, von σκιὰ, Schatten, c. dat. & acc. Der Par. d. Gl. lehrt, daß der Sinn hierv. kein anderer ist, als jemand nahe kommen; auf ihn wirken. A. überschatten ist ein feiner Ausdruck des Beyschlafs und der Befruchtung, s. Hohel. 2, 3. γενν. Mt. 1, 16. ἁγ. d. Verehrungswürdige, sc. βρέφος, Kind. vi. θε. V. 32. 36. Συγγενὴς, έος, ȣ̃ς, ὁ, ἡ, Verwandte. συνειληφ. v. συλλαμβάνω (ληβω).

Pr. a. att. εἴληφ. für λεληφ. V. 24. γῆρας, τος, zsgs. γήρως, τὸ Alter. Dat. γηρᾳ für γήρατι. μήν. V. 24. s. V. 7. 37. Ἀδυν. Mt 17, 20. ῥημ. Mt. 5, 11. — Verheißung, wie דָּבָר. A. Ding, wie auch דָּבָר. 38. Ἰδοὺ ἡ δ. κυρ. ich stehe zu Gottes Befehl. 1 Sam. 3, 9. δούλη, ης, ἡ, Magd, Dienerin. 39. Ἀνας. pleon. וַיָּקָם hebr. ε. τ. ἡμερ. ἐκ. damals. A. sogleich. ὀρεινὸς, ἡ, ὀν, bergicht. V. χώρα, Gegend. Die Gebirge von Juda sind gemeynt. μετ. σπȣδῆς, Mark. 6 25. Ist πολ. Hauptst. so müßte Hebron zu vst. s. Ab. es wäre zu erwarten, daß es gleich mit Namen gen. würde. Jerusalem im St. Benjamin. Man hat an Juta Jos. 15, 5. gedacht. 40. Ἀσπάζομαι, grüßen. 41. Ἀσπασμὸς, ȣ, ὁ, Gruß. σκιρτάω, ῶ, ήσω, von σκαίρω, springen; — s. bewegen. ἐπλ. πν. ἁγ. wurde in fromme Begeisterung ges. 42. Ἀναφωνέω, ῶ, ήσω, laut rufen, ausrufen. εὐλογ. σὺ, V. 28. καρπ. Mt. 3 10. vgl. Apost. Gesch. 2, 30 43. Πόθεν, woher. Wie komme ich zu dem Glück! τ. κυρ. d. Mess. D. Hebr. nennt jeden, d. er Hochachtung erweist, אדני, Herrn. 44. Οὖς, ὠτὸς, τὸ, Ohr. „Da ich d. Glückwunsch hörte.“ 45. Μακαρ. Mt. 5 3. Sie spricht plötzlich in dritten Pers. ὅτι, daß, A. weil. τελείωσις, ιος, att. εως, ἡ, Vollendung; Erfüllung παρ. κυρ. bey Gott: ex parte dei. 46. Μεγαλύνω, F. υνῶ, groß machen, nennen; preisen גַּדֵּל von den LXX. Est. 3, 1. Mal. 1, 11. durch δοξάζω übs. ἡ ψυχή μου, נַפְשִׁי Ich. Dieses entspr. hern. τ. πνευμ. μ. so wie ἀγαλλ. ε. τ. Θ. d. and. Worten d. erst. Gl. 47. Σωτὴρ, ῆρος, ὁ, Retter, Beglücker. 48. Ἐπιβλέπω, ψω, darauf hinsehen, Rücksicht nehmen; sorgen, gnädig seyn, wie ἐπεῖδω V. 25. und

ἐπι-

ἐπισκεπτ. V. 68. ταπείνωσις, εως, ἡ, Niedrigkeit, geringer Zustand. ἀπ. τ. (καιρȣ) νῦν (ὄντος), von itzt an. μακαρίζω, ίσω, att. ιῶ, glücklich preisen. γενεὰ, ᾶς, ἡ, Mt. 1, 17. — Zeitalter. דּוֹר, Jes. 51, 8. 53, 8. πασ. αἱ γεν. die Nachwelt. 49. Μεγαλεῖος, εία, ον, groß, herrlich, ausgezeichnet. μεγαλεῖα, sc. ἔργα, גְּדֹלוֹת in der Bibel von Wohlthaten. δυν. Mt. 19, 26. καὶ ἁγ. τ. ὀν. für ȣ τὸ ὄνομα &c. 50. Ἔλεος, έεος, έους, Mitleid, Güte, Wohlthat. εἰς γενεὰς, γενεῶν, (V. 48.) d. Wiederholung zeigt Allgemeinheit, stete Folge an. Vgl. 2 Kor. 4, 16. φοβ. θεὸν, religiöse Menschen. 51. Κράτος, εος, ους, τὸ, Stärke, Macht; Werk der Macht. ἐν, durch, vermöge. βραχίων, ονος, ὁ, Arm, Stärke, Macht. Joh. 12, 38. זְרוֹעַ. διασκορπίζω, ίσω, zerstreuen; — zernichten; oder besiegen, vgl. Ps. 89, 11. ὑπερήφανος, ȣ, ὁ, ἡ, hervorragend, stolz. διανοία, καρδ. Anschlag. „Zernichtet die Anschläge der Stolzen.“ 52. Καθαιρέω, ῶ, (ἕλω, a 2.), weg- herunternehmen; Macht nehmen. ὑψόω, ῶ, ώσω, erheben. ταπεινὸς, ἡ, ὸν, niedrig, von geringem Stande. Nun denke an die Revolut. welche man von der Messiasreligion erwartete. 53. Πεινάω, ῶ, άσω, hungern; arm seyn. ἐμπλήθω, ήσω, anfüllen, reichlich geben. ἀγ. Glücksgüter. πλȣτέω, ῶ, F. ήσω, reich seyn, von πλȣ̃τος, Reichthum. ἐξαποςέλλω, ελῶ, wegschicken, ausgehen lassen. a. 1. a. κεν. Mark. 12, 3. 54. Ἀντιλαμβάνω sich annehmen, helfen, pr. mit der Hand ergreifen. סָמַךְ. ἰσραὴλ, Jsrael's Nachkommen. παῖς, Diener, Verehrer. „Treuen Jsraeliten.“ μιμνήσκω, μνήσω, sich erinnern, wieder denken; von Neuem Güte schenken. 55. Λαλ. versprechen.

chen. σπέρμα, ατος, τὸ, Saamen, Nachkommen. זֶרַע. Parenthese von καθ. bis αὐτ. worinn λαλ. einmahl mit πρὸς und d. Acc. hern. m. d. dat. konstr. wird. 56. Μένω, F. μενῶ, bleiben. a. 1. a. ὡσεὶ, Mt. 9, 36. — ungefähr. μὴν, V. 24. ὑποστρ. Mark. 14, 40. — zurückreisen. οἶκ. Heimat. 57. Πλ. wie V. 23. τεκ. s. τικτ. Mt. 1, 21. 58. Περίοικος, ε, ὁ, ἡ, Nachbar. συγγ. V. 36. μεγαλ. V. 46. συγχαίρω, F. χαρήσομαι, sich mit freuen; Glückwünschen. Imp. a. 59. Ὄγδοος, η, ον, der achte, von ὀκτὼ περιτέμνω, F. τεμῶ, Perf τέτμηκα, beschneiden. a 2. a. τ. παιδ. für τ. ἀκροβυς. τ. παιδ. die Vorhaut des Kindes. 60. Καὶ, aber. οὐχὶ, Mt. 5, 46. — mit nichten. Die Rede des Engels mußte sie schriftlich von ihrem Mann haben. 61. Συγγένεια, Blutverwandtschaft. ὅτι nach VV. sens. und dic. auch wol bey Prof. Skr. pleon. 62. Ἐννεύω, σω, winken. Imp. a. Er soll näher herzukommen. τὸ vor ganze Sätze und Gedanken gs. zeigt an, was nun folgt. — 63. Αἰτ. Mt. 6, 8. a. 1. a. πινακίδιον, ιε, τὸ, von πίναξ Dimin. Täfelchen, Wachstafel. λεγ. wie folgt, לֵאמֹר, oder bess. er sprach d. folg. Wort, weg. d. Zshangs mit dem folg. V. θαυμ. Mt. 8, 10. 64. Ἀνοιγ. Mt. 3, 16. auch auflösen. στομ. Mt. 5, 2. γλῶσσ. Mark. 7, 33. εὐλογέω, preisen. παραχρῆμα, sogleich. 65. Περιοικέω, ῶ, ήσω, Nachbar seyn. ὀρ. V. 39. διαλαλέω, ῶ, ήσω, 1) zusammen reden, berathschlagen, 2) Rede ausbreiten. 66. Τίθημι Mt. 5, 15. ε. τ. καρδ. darüber nachdenken. שִׂים עַל לֵב. ἄρα, Mt. 12, 28. — doch wol, tandem. Verstärkt die Frage. χεὶρ, ός, ἡ, Mt. 3, 12. Macht, mächtiger Beystand. 67. Ἐπλ. κ. τ. λ. V. 41. προφητεύω, Mt. 7, 22. 11, 13. — in Begeisterung

sin-

singen, vgl. הִתְנַבֵּא. 68. Ἐυλογ. gepriesen, vst. ἐπω. ἐπισκέπτομαι, ψομαι, ansehen, besuchen; — helfen, sorgen, wohlthätig seyn. λύτρωσις, εως, ἡ, Loskaufung, Befreyung. Vst. von den Römern. 69. Ἐγειρ. Mt. 2, 13. — aufstehen lassen. הֵקִים. κέρας, ατος, τὸ, Horn der Thiere, Bild der Stärke; meton. mächtiger König. Ps. 18, 2. 5 M. 33, 17. σωτηρία, ας, ἡ, Erhaltung, Befreyung. „Mächtiger Retter.“ παιδ. wie V. 54. 70. Δ. στομ. pleon. ἀπ᾽ αἰῶνος, vorzeiten, מִקֶּדֶם 1 M. 6, 4. bey den LXX. also übers. 71 Χειρ Gewalt. Man denke an Befreyung von Botmäßigkeit, die man vom Messias erwartete. ἐχθρ. μισ. Mt. 5, 43 f. Völliger Parallelism. der Gl. 72. Π. ἐλ. gütig zu seyn. V. 54. μνησθ. V. 54 Διαθ. S. 1. — Verheißung. Der Anfang des V. noch mit ελαλ. V. 70 konstr. 73. Ὁρκ. vst. κατα, nach, zufolge; Mt. 5, 33. ὀμνύω (ομόω), Mt. 5, 34. δίδωμι, verstatten, wie נָתַן. 74. Ἀφόβως, ohne Furcht, unerschrocken, ungestöhrt. ῥύομαι, Mt 6, 13. „Nach der Befreyung von mächtigen Feinden.“ λατρεύω, σω, bedienen, religiös verehren. 75. Ὁσιότης, ητος, ἡ, Heiligkeit, Frömmigkeit, — reine Tugend. ἐνωπ. V. 6. 76. Προφ. ὑψ. κλ. wie V. 32. κληθ. wirst seyn, bist bestimmt. προπορεύομαι, σομαι, vorausgehen. πρ. προσ. Mark. 1, 2. κυρ. der Messias. ἑτοιμ. ὁδ. Mt. 3, 3. 77. Γνῶσις, εως, ἡ, Erkenntniß. σωτ. V 69. Glückseligkeit, oder Befreyung. Diese besteht in ἀφεσ. d. Erlassung rc. ἁμαρτ. Sündenstrafe. Alle Furcht vor göttlichen Strafen hört auf: er überzeugt seine Landsleute, daß sie bey Gott in Gnaden stehn. 78. Σπλάγχνον, Eingeweide, als der Sitz der Affekte, daher Mitleid, zärtliche Liebe, besonders im

Plur.

Plur. — רַחֲמִים. ἐλ. wie V. 54. ἐπεσκ. V. 68. — leuchtet über uns. ἀνατολὴ, ῆς, ἡ, das Aufgehen, vst. der Sonne, τῦ ἡλίυ. ὕψος, εος, ους, τὸ, Höhe, Himmel. A. ἀνατ. Nachkomme, Aufkömmling — vom Himmel. So entspricht das hebr. צֶמַח eigentl. Gewächs. Der folg. V. erfordert die erstre Bedeut. 79. Ἐπιφαίνω, ανῶ, erhellen, erleuchten. a. 1. a. Fürs Uebrige Mt. 4, 16. κατευθύνω, F. νῶ, recht, gerade handeln; — auf den geraden Weg lenken. πὺς, ποδὸς, Mt. 4. 6. „Unsre Schritte." εἰρήνη, Glück. 80. Αὐξάνω, Mt. 6, 28. — heranwachsen. κραταιόω, ῶ, ώσω, stärken, von κραταιὸς, stark, — an Seelenkräften wachsen. ἐν. τ. ἐρήμοις sc. χώραις, in einsamen Gegenden, Mt. 3, 1. ἀνάδειξις, das Zeigen, Auftreten, Anfang des öffentlichen Amtes.

Zweytes Kapitel.

1. Ἐν. τ. ἡμερ. ἐκ. in der oben erwähnten Zeit, im ganzen vorhergehenden Kapitel. ἐξῆλθε, gieng aus; wurde bekannt gemacht. δόγμα, τος, τὸ, Verordnung, von δοκέω, beschließen. παρὰ, wie Mt. 2, 4. von. ἀπογράφω, ψω, aufzeichnen, in Verz. bringen, vgl. Richt. 8, 14. Med. sich in das Verzeichnis schreiben lassen. οἰκυμένη, sc. γῆ, Matth. 24 14. Palästina, sonst auch das römische Reich. „Pallästina soll sich enrolliren lassen." Verm. Zählung der Köpfe; nicht Schäzung des Vermögens. 2. Ἀπογραφὴ, ῆς, ἡ, Einzeichnung; — Zählung. πρῶτος, η, ον, das Erste, für πρότατος, auch st. d. Compar. πρότερος, eher, vgl. Joh. 1, 15. 1 Joh. 4, 19. Man suppl.

suppl. πρὸ ἡγεμ. ehe Quir. Statth. wurde; welches nach der Verweisung des Archelaus 11 Jahre nach Chr. Geburt geschahe. And. sie war die erste des Quirinius (nach der lat. Aussprache von Κυρην.) auf welche eine andere folgte, Apost. Gesch. 5, 37. Diese, da er noch nicht zu ihrer Zeit Statth. war, verrichtete er verm. mit d. damaligen Statth. Sentius Saturninus. ἡγεμονεύω, Aufseher, Statthalter s. Mt. 2, 6. Pal. war d. syrischen Statth. untergeordnet. 3. Ἰδίαν πολις, Vaterstadt, wo der Hauptsitz der Familie ist. 4. Ἀναβ. Mt. 3, 16. „Reisete in die höher liegende Gegend Judäas" St. Davids, wo er geboren. οἰκ. Zweig des Geschlechts. πατριὰ, das ganze Geschl. Stamm. Aus alten Verzeichnissen konnte man jedes Geschl. Ort wissen. 5. Hatten Töchter keine Brüder, so traten sie die Erbschaft des Vaters an, sonst nicht. — μνης. 1, 27. Mt. 1, 18. ἔγκυος, ȣ, ἡ, schwanger, von ἐν und κύω, schwanger seyn. 6. S. 1, 57. — 7. Πρωτότοκος, ȣ, ὁ, ἡ, der Erstgeborne, auch wenn kein Sohn mehr folgt. Mt. 1, 25. σπαργανόω, ῶ, ώσω, in Tücher, Windeln wickeln, von σπάργανον, σπαργάνωμα, Windel. ἀνακλίνω, νῶ, Mark. 6 39. hinlegen. Φάτνη, ης, ἡ, umzäunter Ort, fürs Vieh im Vorhof mit Horden umgeben. A. Krippe. κατάλυμα, Aufenthaltsort, nicht Wirthshaus, vielmehr Ort, wo sie als Gastfreunde waren. 8. Ἀγραυλέω, ῶ, ήσω, im Felde, unter freyem Himmel seyn: ἐν ἄγροις αὐλίζεσθαι. Φυλάσσω, ττω, F. ξω, Mt. 19, 20. nach dersten Bedeut. φυλακή, Mt. 24, 43. ποιμν. Mt. 26, 31. 9. Ἀγγ. 1, 11. ἐφίστημι, F. ἐπιστήτω, zugegen stehen, von plötzlicher Erscheinung. a. 2. a. δόξα, Mt. 4, 8. — Glanz. Eine feurige Lufterscheinung. — κυρ. zeigt, wie d. Namen Gottes, das Große und Außerordentliche an. περιλάμπω,

λάμπω, ψω, umleuchten. Der Zusatz Φοβ. μ. so viel als σφόδρα, sehr cf. Mt. 27 54. 10. Εὐαγγ. 1. 19. χαρά, ἡ. worüber man sich freut. ἥτις — λαῷ, welcher für die jüdische Nation eine erfreuliche Begebenheit seyn wird. Nach der eingeschränkten Vorstellung von Bestimmung des Messias. 11. Ἐτέχθ. a. 1. p. σήμερον, Mt. 6, 11. σωτ. 1, 47. Das folgende bestimmt genauer. 12. Σημεῖον, ε, τὸ, Kennzeichen. 13. Ἐξαίφνης, plötzlich. πλῆθ. 1, 10. στρατιά, ᾶς, ἡ, Heer, jeder geordnete Haufen; Menge. Die Juden dachten sich die Engel in Kriegsheeren um den Thron Gottes. οὐράνιος, ὁ, ἡ, himmlisch, dem Himmel eigen. αἰνέω, ῶ, ήσω, έσω, loben, Lobgesang anstimmen. 14. Δόξα, Ehre, vst. ἔστω. ὕψιστος, Mark. 5, 7. τὰ ὕψιστα sc. μέρη, d. Himmel, Mt. 21, 9 καὶ, denn. εἰρ. Glück. εὐδοκία, ας, ἡ, Wohlwollen, Gnade. Mit ἐν, wie Mt. 3 17. 15 K. ἐγεν. Mt. 7, 28. ἄνθρωπ pleon. ex hebr. ἀλλήλ. Mt. 24 10. διέρχομαι, F. ελεύσομαι, a. 2. ἦλθον, übergehen, reisen. Conj. δὴ, doch! wolan! sonst, fürwahr! ῥῆμα, τος, τὸ, Begebenheit, דָּבָר. γίνομαι, pr m. die sich zugetragen hat. ὃ c. accent. pron. relat. γνωρίζω, σω, andeuten, verkündigen lassen. 16. Σπεύδω, σω, antreiben eine Sache, beschleunigen; qu. αὐτὸν, eilen. a. 1. a. ἀνευρίσκω i. q. εὑρίσκω. a. 2. a. βρέφος Kind. 17 Διαγνωρίζω, ίσω, Rede ausbreiten, auch nur erzählen. 19. Συντηρέω, ῶ, ήσω, behalten, bewahren, wie Mt. 9 17. — im Andenken, Imp. a. συμβάλλω, αλῶ, vergleichen, mehrmals drüber nachdenken. A. fassen, verstehen; das Wort von Auslegern himmlischer Zeichen gebr. „Sie merkte sichs alles wohl, und weihte ihm ferneres Nachdenken." 20. Ἐπιστρέφω, ψω, sich wohin wen-

wenden; — zurückkehren. In vielen Handschr. ὑπέστρεψαν, 1, 56. δοξάζω, loben, preisen. οἷς ἤκουσαν für ἃ ἤκουσ. Das relative Pron. richtet sich oft nach dem Nomen, auf das es s. bezieht, auch im Casu. „Preiseten Gott für das, was sie der geschehnen Verkündigung gemäß zc. 21. Ἐπλήσθησαν α. ημ. 1, 57. περιτ. 1, 59. καλέω (κλέω, a. 1. p.) συλλαμβάνω (συλλήβω, a. 1. p) κοιλία der Mutterleib, בֶּטֶן. καὶ fängt der Nachsatz an: so. Wurde ihm vor der Empfängnis beygelegt: bey jener Erscheinung, welche Mar. hatte, s. insonderh. 1, 31. 22. Καθαρισμὸς, Reinigung, Reinsprechung. αὐτ. d Mar. und ihres Kindes, denn dieses wurde während der Mutter Unreinigkeit auch als unrein betrachtet. Αὐτῆς haben das. Hdschr. Kv. und Uebss. — κατὰ nach, gemäß. S. 3 M. 12 2 ff. ἀνάγω, ἄξω, hinbringen, insonderheit an einem höher liegenden Ort. Imp. nach der attischen Reduplikation die beyden ersten Buchst. d. Verb. wiederh. παρίστημι, oder παριστάνω, F. στήσω, darstellen, weihen (durch ein Opfer) Cf. Röm. 12, 1. hebr. הִקְרִיב. 23. Der Vs. in Parenth. — 2 Mos. 13, 2. — ἄρσην, ενος, ὁ, ἄρσεν, τὸ, männlichen Geschlechts. διανοίγω, eröfnen μήτρα, ας, ἡ, Bärmutter, Mutterleib. Der Ausdr. 2 M. 13, 2. 4 M. 3, 12. פֶּטֶר כָּל־ — רֶחֶם, der Erstgeborne. ἅγ. geweiht. κληθ. soll seyn, bestimmt seyn. S 4 Mos. 3, 40 ff. 24. Θυσία, jedes Opfer, es sey Brand- oder Sündopfer. ἐρέω, Mt. 2, 15. (perf. εἴρηκα.) — Befehlen, bestimmen. — 3 M. 12, 8. — ζεῦγος, εος, ους, τὸ, sonst ζυγὸς, von ζευγνύω, binden, verbinden, das Joch; Paar von Dingen. τρυγὼν, όνος, ἡ, Turteltaube, von τρύζω, susurro. νεοσσὸς, ου, ὁ, das Junge, insonderheit von Geflügel, v. νέος, περιστ. Mt. 3, 16. Hebr. שְׁנֵי בְּנֵי־יוֹנָה. —

Das Reinigungsopfer der Armen. 3 M. 12, 8. 25. Δικ. Mt. 1, 19. — rechtschaffen. εὐλαβὴς, εος, ὁ, ἡ, ες, τὸ, vorsichtig; — fromm, religiös. In einigen Handschr. εὐσεβὴς. εὐλαβ. bey den LXX. Mich. 7, 2. προσδέχομαι, δέξομαι, erwarten, hoffen, wie Mark. 15 43. παράκλησις, εος, att. εως, ἡ, Trost; — auch beglückter, freudiger Zustand; h. d. ihn giebt; der Messias. πν. ἁγ. g. Eingebung, Offenbarung. Sie ward ihm zuzeiten zu Theil. 26. Χρηματίζω, ίσω, Mt. 2, 12. „Durch eine Offenb. war ihm verheißen." ἰδεῖν, a. 2. a. sehen, — leiden, Cf. Hebr. 11, 5. erleben, zum zweytenmal πρὶν, ἢ, Mt. 1, 18. χρ. τ. κ. מְשִׁיחַ יְהֹוָה i. q. Sohn Gottes, der von Gott gesetzte König. 27. Ἐν, hebr. ב, durch, auf Antrieb. — einer Offenb ἱερ Mt. 4, 5. γον. Mt. 10, 21. τοῦ ποι. um zu vollbringen. π. αὐτ. in Ans. seiner. ἐθίζω, ίσω, gewöhnen, ἐθίζομαι (p. p. εἴθισμαι), gewohnt werden, seyn. κατ. τ. ε. τ. ν. was nach levitischem Gebrauch zu thun war. 28. Δέχομαι, δέξομαι, nehmen, aufnehmen. ἀγκάλη, ης, ἡ, Arm. 29 Ἀπολύω, σω, auflösen, befreyen, entlassen, wie Mt. 1, 19. 5, 31 f. Mark 10, 4. — sterben lassen, gleichs. entlassen aus dem Leben, oder befreyen vom Leibe. δοῦλος, Verehrer. Apost. Gesch. 2, 18. δεσπότης, ου, ὁ, (voc.) Herr, (von Gott) höchster Beherrscher. Beyde W. wie עֶבֶד und אֲדֹנָי opp. S. Apost. Gesch. 4, 24. ε. εἰρ ganz beruhigt, glücklich. 30. Σωτήριον i. q. σωτὴρ, 1, 47. 31. ἑτοιμ. Mt. 26, 17. — bestimmen. a. 1. a. κ. προσωπ. לִפְנֵי (Ps. 23, 5.) im Angesicht aller, für alle. 32. Φῶς, φωτὸς, τὸ, Licht Mt. 6, 23. 22, 13. — Lehrer, Stifter d. Glücks, denn Licht Bild des Wohlstandes, Jes. 5, 3. Cf. Mt. 8, 12. ἀποκάλυψις, εως, ἡ, Eröfnung, Bekannt-

Bekanntmachung, Belehrung. ἐθν. Mt. 4, 15. εἰς δόξαν zur Ehre, z. glänzendem Glück. 33. Versch. Hdschr. auch Uebss. desgl. einige Kv. und and. Skrib. lesen ὁ πατὴρ αὐτοῦ καὶ ἡ μήτηρ, statt Ἰωσὴφ καὶ &c. Die meisten griechischen Hdschr. haben die gewöhnl. Lesart. „Dergleichen Reden setzten sie in Erstaunen.“ 34. Εὐλ. er verlies sie mit Segenswünschen. κεῖμαι, Mt. 3, 10. κεῖσθαι εἰς τὶ, zu etwas bestimmt seyn, wie man sagt, gesetzt seyn. πτῶσις, ιος, att. εως, Mt. 7, 27. — Verderben, zum Verd. so daß er die Ursache ist. A. Fehltritt, Versündigung, i. q. σκάνδαλον. ἀνάστασις, εως, ἡ, das Aufstehen, — Rettung. Andere wird er vom Verderben befreyen. σημεῖον, ου, τὸ, Zeichen, — was in die Augen fällt; — H. großer, angesehner Mann. ἀντιλέγω, widersprechen, sich auflehnen, feindselig handeln. „Der viele Feinde haben wird.“ LXX. ἀντιλεγόμενος ἱερεὺς, Hos. 4, 4. 35. Offenbar hängt ὅπως ἂν ꝛc. mit dem Ende des V. 34. zusammen, so daß von καὶ σοῦ bis ῥομφ. eine Parenthese ist. ῥομφαία, ας, ἡ, Schwerdt, länglicher Degen, Bild des heftigsten Schmerzes, wie חֶרֶב etwas Schädliches Ps. 22, 21. ἀποκαλύπτω, ψω, aufdecken, offenbaren, Pass. offenbar werden. a. 1. p. διαλογισμὸς, οῦ, ὁ, Gedanke, Gesinnung. Mancher Heuchler wird entlarvt, und die redlichen Gesinnungen vieler fangen an bemerkt zu werden. 36. Προφῆτις, ιδος, ἡ, Prophetin, ein Weib, an welchem man bes. Einsichten und Frömmigkeit fand. θυγατ. etwa wie 1, 5. φυλὴ, ῆς, ἡ, Stamm von φύω, erzeugen. προβεβ. κ. τ. λ. 1, 7. ζάω, Mt. 22, 32. a. 1. a. ἔτος (Pl. εα, η,) Jahr. παρθενία, ας, ἡ, Jungfrauschaft. 1, 27. 37. Χήρα, Witwe. ὡς, ohngefähr. ὀγδοηκ. achtzig. τεσσ. vier.

Witwe bleiben zur Tugend gerechnet. ἀφίστημι, ἀποστήσω, auch im Med. eigentl. besonders stellen; dann, weggehen, i. q. ἀπέρχομαι. Imp. m „War stets zugegen zur Zeit des gottesd. Betens." νηστεία, ας, ἡ, Mt. 17, 21. δεησ. 1, 13. λατρ. 1 74. ν. κ. ἡμερ. zu jeder Zeit. 38. Ἀ. τ. ὥρ. eben damals. ἐπισ. war gerade zugegen, oder kam hinzu. V. 9 ἀνθομολογέω, ῶ, ήσω, oder eigentl. ἀνθομολογέομαι, ῦμαι, übereinkommen, Vertrag machen; aber im N. T. ein ἅπ. λεγ. das הוֹדָה mit אֶת und ל. entspr. welches von den LXX. durch das gr. W. übers. wird, z. B. Ps. 89, 13. — loben, preisen. προσδεχ. V. 25. λύτρωσις (von λύτρον, Lösegeld), εως, ἡ, Befreyung. — Befreyer, für λυτρωτὴς, Ap. Gesch. 7, 35. Seine Ueberzeugung trug er denen vor, welche auf die Befreyung von Unterwerfung des Vaterlands durch den Messias sehnlich hoften. 39. Τελ. Mt. 10, 23. ὑποστρ. Mark. 14, 40. πόλιν. α. ν. 1, 3. 4. 40. Ηὔξανε κ. ε. π. 1, 80. πληρόω, voll, — begabt seyn. σοφ. Mt. 11, 19. χάρις, τος, ἡ, Gunst, Wohlwollen: Gaben Gottes. ἐπ' αὐτ waren ihm mitgetheilt. 41. Γόν. Mt. 10, 21. κ. ἔτ. sc. ἕκαστον, jährlich. ἑορτὴ, ῆς, ἡ, Feyer, Fest. πάσχα, τὸ, eines der 3 Hauptfeste der Juden, wo alle erwachsene Mannspersonen nach Jerusalem reiseten, פֶּסַח, 2 M. 12, 13. 42. Ὅτε, als. δωδ. zwölf. Dieser Satz hängt von folgend. ab: da sie, nachdem er — geworden war, n. Jerusalem rc. ἀναβ. Mt. 5, 1. ἔθος, εος, ους, τὸ, Sitte, (religiöser) Gebrauch. 43. D. Vorsatz bis z. τὸ. τελειόω, endigen, gehörig zubringen, von τέλος. ὑπομ. Mt. 10, 22. zurückbleiben. a. 1. a. γινώσκω (γνῶμι a. 2.) Mt. 6, 3. 44. Νομ. Mt. 5, 17. συνοδία, ας, ἡ, gemeinschaftliche Reise; Reisegesellschaft,

schaft, Caravane, von συνοδεύω. Dergleichen sind in diesen Gegenden sehr gewöhnlich. ἀναζητέω, ῶ, ήσω, aufsuchen. Gute Handschr. im folgend. V. ζητοῦντες συγγ. I, 36. γνωστὸς, ὁ, ἡ, d. Bekannte, von γνόω. 46. Ἱερὸν, Mt. 4 5. Vorhof des Tempels, wo Schulen waren. καθεζ. Mt. 26, 55. ἐ. μέσω, unter. ἐπερωτάω, Mt. 12, 10. — Fragen zu lösen geben. 47. Ἐξίστημι, Mt. 12 23. σύνεσις, ιος, att. εως, ἡ, Verstand, Einsicht. 48 Ἐκπλήσσω, ττω, Mt. 7, 28. a. 2. p. Sie hatten ihm nicht zugetraut, sich mit Gelehrten auf die Weise unterhalten zu können. (διὰ) τί ἐποίησας ἡ. ἐ. warum hast du uns das zu Leide gethan? ὀδυνάω, ῶ, ήσω, in Schmerz, Bekümmerniß setzen, Pass. Angst, Kummer empfinden. 49. Τὶ sc. γεγονε. εἴδω, έω, pl. m. δεῖ, Mt. 16 21. ἐν τ. τ. πατρός, sc. τόποις, an dem Orte meines Vaters, d. h. wo ich eigentlich zu Hause bin. Andere, in den Geschäften meines Vaters: verst. πράγμασι. 50 Συνίημι Mt. 13, 13. a. 1. 51. Κατεβ. Mt. 8, 1. ὑποτάσσω, ττω, ξω, unterwerfen, Med. sich unterwerfen, gehorsam seyn. διατηρέω, ῶ, ήσω, sorgfältig aufbewahren, sich einprägen, im Andenken behalten. Imp. a. π. τ. ῥηματ. τ. den ganzen Zufall. 52. Προκόπτω, ψω, Fortschritte machen, pr. vor sich wegschneiden, stoßen, — um weiter zu kommen. — σοφ. V. 40. ἡλικ. Matth. 6, 27. χαρ. V. 40. — Bey Gott und Menschen, gew. Lobspruch von denen, welche mit Talenten begabt sich Beyfall erwerben.

Drittes Kapitel.

1. Πεντεκ. 15te. ἡγεμονία, ας, ἡ, Herrschaft, Regierung. ἡγεμονεύω, εύσω, vorgesetzt, Statthalter seyn. Nach der Verweisung des Archelaus, eines Sohns Herod. d. Groß. wurde Judäa und Samaria wieder von einem röm. Prokurator reg. τετρ. Tetrarch seyn. — Mt. 14, 1. Herodes Antipas erhielt Galiläa nach seines Vaters Herod. des Gr. Tod, so wie Philipp. Ituräa, sonst Auronitis, jenseits des Jordans, in Peräa. Trachon. sties gl. daran. Von Abilene, nach der Stadt Abila gen. wissen wir nichts Befriedigendes, besonders da wir auch die Lage dieser Stadt nicht wissen. Wahrscheinlich lag sie am Fluß Barady im Gouvernement Damaschk, und zwar Damaskus nordwestlich. Auch von Lysan. nichts Gewisses. 2. Große Anz. von Hdschr. ἀρχιερέων. S. Mt. 2, 4. Annas mußte 23 Jahr nach Chr. Geb. die hohepr. Würde abgeben, ihm folgte Kaifas, doch daß jener noch das Ansehen eines Hohenpriesters behalten haben mag ἐρημ. Befehl. ἔρημ. Mt. 3 1. 3. Περιχ. τ. Ἰ. Mt. 3. 5. κηρ. — βαπ. τ. — μετᾰν. Mt. 3, 1. 2 ἀφεσ. Mt. 26 28. 4. Βίβλος Mt. 1, 1. — Sammlung. λογ. Aussprüche, Orakel. S. weiter Mt. 3, 3. Mark 1, 3. 5. Φάραγξ, γγος, ἡ, (opp. d. ὀρ.) Thal, tiefer Weg; Tiefe. πληρόω, anausfüllen. F. 1. p. ὀρ. Mt. 5, 1. βουνὸς, ȣ̃, ὁ, Hügel, höherer Ort. ταπεινόω, ῶ, ώσω, niedrig, tief machen. σκολιὸς, ὰ, ὸν, krumm, opp. d. ἴσος. τραχὺς, εῖα, ὺ, rauh, uneben. λεῖος, α, ον, glatt, eben. — Jes. 40, 4. — Das ganze weitere Ausführung der Worte ἑτ. τ. ὁδ. κυρ. V. 4. 6. Ὄπτομ. Mt. 5 8. σάρξ, Menschen, Mt. 16 17. σωτ. wie 2, 30. D. St. Jes. 40, 3 ff. 7. V. 7 9.

vgl.

vgl. Mt. 3, 7 10. ὀχλ. Mt. 4, 25. Bey Matth. sind es Pharis. und Sadduz. Deren ließen sich wohl wenige taufen, s. 7, 30. 8. Ἀρχ. (a. 1. conj.) wie Mark. 6, 7. 11. Χιτ. Mt. 5, 40. μεταδίδωμι, F. δώσω, mittheilen a. 2. Imp. βρωμ. Mt 14, 15. Sinn allgem. „Man theile von seinem Ueberfluß den Dürftigen mit!" 12. Τελ. Mt. 5, 46. 13. Πλέον st. πλεῖον, Mt. 20, 10. Adv mehr, darüber. διατάσσω, ττω, ξω, anordnen, festsetzen. P. Part. P. die Gebühr. πράσσω, ττω, ξω, und πράσσομαι, erpressen. נגש bey den LXX. dadurch übers. Abermals an einem Beyspiel gezeigt, was Besserung (μετάν.) heiße. 14 Στρατεύω, σω, auch στρατεύομαι, Soldat seyn. pr. Part. m. i. q. στρατιώτης. Es sind Soldaten des Herod. διασείω, είσω, eigentl. erschüttern, — dann durch Schrecken erpressen. συκοφαντέω, ῶ, ήσω, angeben, verläumden, wie dies bey Wache habenden Sold. geschehen konnte, von σῦκον, Feige und φαίνω, an Tag bringen, anzeigen. Soll seinen Ursprung von Leuten haben, die zu Athen bestellt waren, über die Ausfuhr der Feigen zu wachen. ἀρκ. Mt. 25, 9. ἀρκέομαι, sich beruhigen, zufrieden seyn. ὀψώνιον, ου, τὸ, Speise, besonders außer dem Brod, aus ὄψον und ὠνέομαι, kaufen. 1) Lebensmittel, 2) Sold der Kriegsleute, der aus dergleichen bestund. 15. Προσδοκάω, ῶ, in der Meynung stehn. διαλογίζομαι, ίσομαι, nachdenken, schließen. μήποτε, Mt. 4, 6. — ob, ob etwa. εἴη (εἰμί), pr. opt. 16. 17. Cf. Mt. 3, 11. 12. λύω, σω, auflösen, welches der Sklave thut, welcher die Schuhe seines Herrn auszieht. 18. Παρακαλέω, ῶ, έσω, ermahnen, erinnern. εὐαγγελίζεσθαι (S. 1.) wie κηρύσσειν, öffentlich lehren, in der Parallelst. Mark. 1, 38. 19. Cf. Mt. 14,

3, 12. ἐλέγχω, ξω, widerlegen, verweisen, bestrafen. Φιλίππε haben beynahe alle Handschr und Uebss. nicht; mag aus der Parallelstelle d. and. Evang. eingeschoben seyn. παντ. ὧν, s. Luk. 2, 20. 20. Προστίθημι, θήσω, Mt. 6, 27. — das Aeußerste thun, auf alle Sünden das Siegel drücken. κατακλείω, σω, einschließen, setzen lassen. Φυλ. Mt. 14, 3. 21 22. Cf. Mt. 3, 13-17 Mark. 1, 9 11. προσευχ. 5, 44. σωματικὸς, ἡ, ὸν, körperlich, sinnlich. εἶδος, εος, ες, τὸ, Gestalt. „Er sahe d. vollkommen ähnliche Gest." 23. Ἦν. ἀρχ. Hebraism. für ἤρξατο, vst. κηρύσσειν, er fing sein Lehramt an. ὡσεὶ, ungefähr. ὢν. pr. Part. von εἰμί. ἐνομ. Mt. 5, 17. Cf übrigens Mt. 1, 1. 36. Καϊνὰν, welches der hebr. Text 1 M. 10, 24. 11, 12. f. nicht hat, auch in Uebss. und bey Joseph. und Phil. fehlt, mag Luk. aus den LXX genommen haben. 38. Τε θεε, der aus Gottes Hand kam.

Viertes Kapitel.

1. Von hier bis V. 13. Cf. Mt. 4, 1-12. Mark. 1, 12 14 Eine andere Ordnung der Erzählung als bey Matth. πλήρης, εος, ες, ὁ, ἡ, πλῆρες, τὸ, erfüllt; ausgerüstet. ὑποςρ. Mark. 14, 40. ἄγω, führen, Imp. p. ἐν durch, hebr. ב. 2. Φάγω, Mt. 6, 25. συντελ. a. 1. p. Mt. 7, 28. 5. Οἰκεμένη 2, 1. „Alle Provinzen des Landes." ςιγμὴ, ῆς, ἡ, kleiner Zeittheil, Blick, Augenblick, von ςίζω, pungo. 6. Ἐξεσία, Mt. 7, 29. — Herrschaft. δόξα — Reichthum. παραδίδωμι, δώσω, übergeben, überlassen zu freyem Gebrauch.

P. p. 9. Ἤγαγε, von ἄγω V. 1. n. d. sogen. att. Reduplikat. da die 2 ersten Buchst. d. Verb. wiederholt werden. 10 12. Διαφυλάσσω, ττω, ξω, sorgfältig bewachen, in Schutz nehmen. εἴρηται p. p. von ἐρέω, ῶ, p. a. εἴρηκα. 13. Ἀφίςημι, wie 2, 37. a. 2 ἄχρι, bis sowol vom Ort, als der Zeit: bis zu, h. terminus a quo: von der Zeit an. 14. Δυν. Mt. 7, 22. ε. δυν. τ. πν. i. q. ἐν τῷ πνεύματι, auf Antrieb dieser Geisteskraft. Φημ. ἐξηλθ. Mt 9. 26. περιχ. Mt. 3, 5. 15. Συναχ. Mt. 4, 23 δοξάζω, σω, loben, Beyfall geben. 16. Cf. Mt. 13, 54 ff. Mark. 6. 1 ff. τρέφω, ψω, nähren — erziehen, p. p. εἰωθὸς, τὸ, Gewohnheit, p. m. von εἴθω, pflegen. ἀνίςημι, aufstehen, wie derjenige that, welcher einen Vortrag halten wollte, a. 2. ἀναγινώσκω, Mt. 12 3. lesen, vorlesen, — erklären hinzugefügt. Die Vorsteher der Synag. lud wol Fremde, die man für gelehrt hielt, darzu ein. 17. Ἐπιδίδωμι, δώσω, überreichen. a. 1. p. βιβλίον, ε, τὸ, Buch — Rolle. ἀναπτύσσω, ξω, aufrollen. τοπ. Stelle. 18. — Jes. 61, 1. f. πνευμ. ἐ. ἐμ. vorzügliche Talente wurden mir ertheilt. εἵνεκεν. i. q. ἕνεκ. Mt. 5, 10. χρίω, σω, salben, weihen, Geschäft übergeben, bestimmen. ἐυαγγ. Mt. 1, 1. πτωχὸς wie Mt. 11, 5. V. ἰασ. bis καρδ. steht nicht bey vielen Kv. in manchen Hdschr. und Uebers. ἰασ. Mt. 13, 15. συντρίβω, ψω, zerreiben, zerstoßen; Leiden zufügen, συντρίβεσθαι (κατὰ) τὴν καρδίαν, Schmerz, Traurigkeit empfinden. p. p. 19. Κηρ. Mt. 3, 1. αἰχμάλωτος, ε, ὁ, ἡ, Gefangner, Elender, welchen Mühseligkeiten fesseln. ἄφεσις h. Befreyung (von der Gefangenschaft). τυφλ. blind, unwissend. A. die wegen der Finsternis des Kerkers nicht sehen. ἀνάβλεψις, εως, ἡ, wieder erlang-

tes Sehen, vollkommne Relig. Erkenntnis: Θραύω, σω, zerbrechen, Leiden zufügen. p. p. ἐν. ἀφ. für εἰς ἀφ. ἐνιαυτὸς, Jahr. δεκτὸς, ὁ, ἡ, angenehm, glücklich, von δέχομαι. So רָצוּי für בָּרוּךְ 5 M. 33, 24. Man denke an das große Halljahr der Juden, welches alle 50 Jahr eintrat, wo die verkauften Grundstücke wieder an ihre vorigen Eigenthümer, oder an deren Verwandte kamen, und alle hebräische Sklaven frey wurden. — Wie passend dies. St. auf Christ. sieht man leicht. 20. Πτύσσω, ξω, zusammen rollen. ὑπηρ. Mt. 5, 25. K. 1, 2. Diener der Synag. ἐκαθ. setzte er s. Mt. 13, 48. ἀτενίζω, ίσω, unverwandt anblicken, aufmerksam seyn, c. dat. und acc. m. εἰς. 21. Ἤρξ. Mark. 1, 45. Der Hauptinhalt der Rede Jesu war. σημ. zu itziger Zeit. (ὃ σ) ε. τ. ὠσὶν ὑμ. d. ihr eben hörtet, n. e. Hebraism. 1 M. 23, 13. οὖς, ὠτὸς, τὸ, Ohr. 22. Μαρτυρέω, ῶ, ήσω, Zeugnis. — Beyfall geben. Imp. a. λ. τ. χάριτος anmuthiger, einnehmender Vortrag. — Von Jos.? Stimmt das mit solcher Herkunft? 23. Πάντως, allerdings. ἐρέω, Fut. a. Mt. 13, 30. παραβολὴ, ῆς, ἡ, Mt. 13, 3. gewöhnl. Spruch, Sprichwort. ἰατρὸς, ὃ, ὁ, Arzt. Sinn: zeige dich als den, wofür du dich ausgiebst! Θεραπ. Mt. 3, 16. ὧδε, hier. πατρὶς, ίδος, ἡ, Vaterland, Vaterstadt. 24. Ἀμὴν, M. 6, 13. δεκτ. V. 19. 25. Χηρ. 2, 37. κλείω, σω, verschließen, verwehren, versagen. a. 1. p. μην, 1, 24. Nach 1 Kön. 18, 1. 3 Jahre. Da es alle halbe Jahre im Morgenlande regnet, so wird das halbe Jahr der Dürre vor dem Einfallen des sonst gew. Regens darzu gerechnet, vgl. Jak. 5, 17. λιμὸς, Mt. 24, 7. πέμπω, a. 1. p. Witwe zu Sarepta, 2 Kön. 17, 9 ff. — Wundergaben werden nicht überall verschwendet, und oft bey Landsleuten

leuten am wenigsten, — denn die Witwe war eine Heidin. 27. Λεπρ. — καθαρ. Mt. 8, 2. ἐπὶ Ἐλ. wie Mark. 2, 26. zu Elias Zeit. Ein Syrer, wieder kein Israelite. 28. 29. Θυμὸς, ȣ̃, ὁ, Gemüth, Gemüthsbewegung, Unwille, Zorn. ἀνας. pleon. ἤγαγ. V. 9 ἕως, bis hin. ὀφρὺς, ύος, ἡ, Augenbraune, bildl. was hoch ist, liegt, z. B. Hügel, Anhöhe. Es ist gew. den Bergen Namen von menschlichen Gliedmaßen zu geben. οἰκοδ. Mt. 7, 24. pl. p St. εἰς τὸ l. And. ὥςε, so daß. κατακρημνίζω, ίσω, herabstürzen, von κατάκρημνος, abhängig. — Ein wilder Aufstand des Volks. 30. Δ. μεσ. αὐτ. st. δι' αὐτȣ̃ς, er drängte sich durch einen Haufen hindurch, und entkam. 31. Cf. Mark. 1, 21 - 39. κατερχ. hinabreisen, besonders in tiefre Gegend. a. 2. von ἐλεύθω. 35. Ῥίπτω, ψω, werfen, zu Boden werfen, a. 1. Part. neutr. Der Kranke fällt unter die Leute und bekommt Verzuckungen. βλάπτω, ψω, beschädigen, verletzen. Nach der damaligen Sprache bey dergleichen Krankheiten: er verletzte ihn nicht weiter beym Abschied: d. i. die Krankheit hinterlies keine Spur. 36. Θάμβος, ȣ, ὁ, Furcht, Schrecken, Betäubung. συλλαλέω, sich berathschlagen. Imp. a. 37. Ἦχος, Gerücht, 1, 4. bey Mark. ἀκοή. τοπ. Ort, Stadt und Flecken. 38. Συνέχω, zusammen halten, festhalten. συνεχεσθ. πυρ. (Mt. 8, 15.) mit Fieber behaftet seyn. ἐρωτάω, fragen, um Rath fragen. 39. Ἐφις. 2, 1. ἐπάνω, Mt. 2, 9. ἐπιτιμάω, ῶ, ήσω, tadeln, hart angehen, d. Anfall zurückhalten; der Krankheit wehren. παραχρῆμα, sogleich. 40. Δύνω i. q. δύω Mark. 1, 32. Praes. st. d. Praeter. ἀσθενέω, schwach, krank seyn. εἷς ἕκαςος, unusquisque θεραπ.

Mit.

Mt. 3, 16. 41. Mark. 1, 34. κραζ. schreyen. ἐάω, ῶ, άσω, lassen, gestatten. Imp. a. 42. Κατέχω, καθέξω, oder κατασχήσω, zurückhalten. 43. Δεῖ, Mt. 16, 21. ἀποστέλλω, pr. p.

Fünftes Kapitel.

Die Gegend, wohin Jes. nach d. vorh. K. kommt, führt Luk. auf die historische Sektion 1-11. 1. Ἐπίκειμαι, auf Etwas liegen; sich zudrängen λογ. τ. Θ. göttliche Lehren. λίμνη, stehendes Wasser; See. Wird mit θάλασσα verwechselt. γενν. Mt. 4 18. 2. Πλ. Mt. 4 21 ἑστῶτα. — nämlich angebunden am Ufer. ἀλ. δικτ. Mt 4 19. 20. ἀποπλύνω, waschen, durch eintauchen, daher für שׁטף. Mt. und Mark. das. βάλλειν. (a. 1. a) 3. Ἐμβ. Mt. 8, 23. ἐρωτ. ersuchen. α. τ. γῆς v. Ufer. ἐπαναγ. ὀλ. etwas hinauf fahren, vom Ufer stoßen. 4. Παύω, zu Ende gehn lassen. Med. aufhören, ruhen. Verba, welche ein Anfangen, Beharren und Vollenden bed. nehmen das Partic. statt des Infin. zu sich. βάθος, Tiefe, Höhe des Meers, die weiter v. Ufer ist. χαλάω herablassen, auswerfen. ἄγρα, Fang, Zug. 5. Ἐπιστάτης, ου, ὁ, Vorgesetzter, Lehrer. κοπ. Mt 11, 28. ε. — ῥημ. vst. πεποιθως. 6. Συγκλείω (Jagdausdr.) einschließen; ins Netz bringen. διαῤῥήγνυμι, Mt. 26, 65. „Daß das Netz hätte zerreißen mögen." 7. Κατανεύω, σω, winken. μέτοχος, ὁ, ἡ, Theilhaber, Genosse. (ἕνεκα) του ελθ. συλλ. mit angreifen, helfen (a. 2. m.) Πλ. Mt. 22, 10. βυθίζω, untertauchen, Pass. untergehen. 8. T. γόνασι, und umfaßte seine Kniee. Petr. redet im heftigen Affekt. Man glaubt, er habe

den

den Volkswahn gehabt, Gott strafe heftiger, wo ein Proph. zugegen sey, vgl. 1 Kön. 17, 18. 9 Θάμβος, 4. 36. περιέχω (σχέω) umgeben; einnehmen. a. 2. a. συλλαμβάνω, λήψομαι, angreifen, ergreifen, fangen. St. ἦν συνέλαβον. 10. Κοινωνὸς, ῦ, ὁ, ἡ, Verbundener, in Gesellschaft stehender. μὴ φοβῦ, sey getrost! A. staune nicht! ζωγρέω, fangen, — (lebendig) q. d. ζῶον ἀγρέειν. Deine itzige Lebensart wirst du mit einer höhern — Bestimmung vertauschen, oder verbinden. 11. Καταγ. nach dem Ufer segeln, Opp. dem ἐπαναγ. 12. In einer der galil. Städte. λεπρ. Mt. 8, 3. πιπτ. ε. προσωπ. i. q. προσκυνειν, Mt. 2, 2. δέομαι, Mt. 9, 38. καθ. Mt. 8, 2. 13. 14. S. Mt. 8, 3. 4. παραγγέλλω, ελῶ, aor. 1. ειλα, ankündigen, anbefehlen. 15. Διερχ. (Imp.) durchgehen, sich verbreiten. λόγος, Gerücht αὐθεν. Mt. 8, 17. 16. Ἐρημ. einsame Orte. ἐν für εἰς. ὑποχωρέω, weggehen, — in der Stille. 17. Κάθημαι, sitzen, — vor dem stehenden Lehrer, zuhören. Νομοδιδάσκαλος, ῦ, Gesetzlehrer, i. q. νομικός, γραμματεύς. ἐληλυθ. p. m. att. von ἔρχομαι (ἐλεύθω). κώμη, Flecken, jeder kleiner Ort, auch Stadt. δύναμις, εως, ἡ, Kraft, Wunderkraft. εἰς für ἐν — zeigte sich bey — ἰαομ. Mt. 8, 8. 18. Cf. Mt. 9, 1-17. Mark. 2, 1-22. — Παραλελ. i. q. παραλύτικος. ζητ. sich Mühe geben. 19. Ἑυρ. finden, dazu gelangen. a. 2. (διὰ) ποίας (ὁδοῦ) auf welche Art. δῶμα, plattes Dach, wie Mt. 10, 27. eig. Haus. κέραμος, Thon, Ziegel. Plur. insonderh. Boden, Decke des Daches. Ziegeldächer nicht in dieser Gegend. καθίημι, herablassen. a. 1. κλινίδιον, Tragsessel. τὸ μέσον, die Mitte; was innerhalb ist. 21. Τίς für πόσος, — wie kommt er uns vor? Joh. 1, 19. 25. 26. Παραχρῆμα, sogleich,

sogleich, auf der Stelle. δοξ. Mt. 6, 2. ἔκςασις, εως, ἡ, Staunen. παράδοξος, ȣ, ὁ, ἡ, unerwartet; außerordentlich, unerhört. Somm. und Aqu. f. נִפְלָאוֹת Ps. 108, 14. 118, 28. 27. Cf. Mt. 9, 9-13. θεάομαι, sehen, erblicken. Levis mit dem Zunamen Matthäus. Vgl. Mark. 2, 14. 28. Καταλείπω, ψω, zurücklassen. a. 2. 29. Ποιεῖν, zubereiten. עָשָׂה. δοχὴ (δέχομαι, aufnehmen, p. m. δέδοχα.), ῆς, Gastmal. מִשְׁתֶּה. Vgl. 1 Mos. 21, 8. κατάκειμαι, liegen, auf dem Bette, zu Tische seyn. i. q. ἀνάκειμαι, 7, 37. 30. Γογγύζω, ύσω, leise reden, murren, Mt. 20, 11. 31. Ἀποκρ. fing an zu reden (עָנָה); — fertigte sie auf folg. Art ab. 32. Ἐλθ. V. 17. 33. Cf. Mt. 9, 14-16. Mark. 2, 18-21. Nach Mark. hatten Johann. Schüler eben gefastet. Bey ihm fragen auch diese, verm. auf Anstiften der Gottesgelehrten. δέησις, Gebet. 34. Ihr könnet n. fasten lassen; könnet es ihnen nicht zumuthen. 36 Παραβ. Mt. 13, 3. σχίζει, er (wer das thun würde) zerreißt, zerfetzt — das neue Kleid. „Ich könnte nur einzelne Stücke meiner Lehre mit euern Grundsätzen verbinden, wodurch ich ders. schadete." S. das bey Mt. Gesagte. συμφωνέω, zusammen stimmen. τ. ἀπ. τ. καινȣ͂ sc. σχισμένον. 39 Πιν. a. 2. παλ. sc. οἶνον. εὐθ. (Mt. 8, 3.) θελ. ν. gewöhnt sich leicht rc. Sinn: es fällt schwer, die neue Lehre anzunehmen, wenn man einmal der alten anhängt. χρης. wie Mt. 11, 30.

Sechstes Kapitel.

1. Cf. Mt. 12, 1-8. Mark. 2, 23-28. σαββ. δευτερόπρωτον, der erste Sabb. nach dem zweyten Tag des

des Passah-Festes, welch. als der heiligste für das ganze Fest gen. w. Man zählte 7 Sabbathe bis zum Pfingstfest. — Ψώχω (von ψάω), ξω, zerreiben, ausreiben. 6. Cf. Mt. 12, 9-15. Mark. 3, 1-6. ἐν ἑτέρ. σ. Nach einigen: am übrigen, am vollen wirklichen Sabbath, damit es mit Mt. 12, 9 übereintreffe. 7. Κατηγορία, Anklage. Mit dem Genit. des Objekts, wie καταγορέω Mt. 12, 10. Um Geleg. zu einer Ankl. gegen ihn zu haben.— 8. Ἐγείρ. Mt. 2, 13 a. 1. a. ἵστημι, ἀνίστημι a. 2. a. 9. Ich interpungire vor τι: was ist erlaubt? A. nach τι: ich muß euch etwas fragen. — ἀγαθοπ. Wohlthat erzeigen, κακοπ. Schaden zufügen. St. ἀπολεσ. hat eine andere Lesart ἀποκτεῖναι ihre Wahrscheinlichkeit. 10. St. τῷ ἀνθρ. haben mehr Hdsch. αὐτῷ. ὑγιὴς ὡς ἡ ἄλλη wahrscheinlich aus Matth. es fehlt in einigen Hdschr. in einigen st. doch ὑγιής. 11. Ἄνοια, Unverstand, heftiger Zorn, bis zur Wuth. διαλαλέω, 1, 65. — sich besprechen, berathschlagen. 12. Cf. Mt. 10, 2. 3. 4. 13. Mark. 3, 14-18. διανυκτερεύω, übernachten, die Nacht zu etwas verwenden. προσευχ. τ. Θ. Gebet zu Gott. 13. Καὶ ἐκλεξ. deren er 12 ausgewählt hatte. 15. Ζηλ. i. q. κανανίτης, Mark. 3, 18. von ζηλόω. 16. Ἰακώβου vst. ἀδελφὸς, wahrscheinl. welchen Math. Lebbäus; Mark. Thaddäus nennet. προδότης, ου, ὁ, Verräther. 17. Καταβ. — auf eine niedere Anhöhe des Berges. πεδινὸς, ἡ, ὀν, flach, eben, von πεδίον, Ebene. ἐπὶ, an, bey, vgl. Mt. 21, 19. Joh. 6, 21. Jesus nähert sich der Ebene, wo das Volk steht. παράλιος, ου, ὁ, ἡ, am Meere. ἡ παραλ. sc. γῆ, die Küste. „Von Tyr. ꝛc." 18 Ὀχλέω, ήσω, stöhren, plagen. πν. ἀκαθ. Mt. 10, 1. Auch die gesund gem. — Luk. erklärt sie für Kranke. 19. Ζητ.

sich bemühen, trachten. ἁπτ. α. Mt. 8 3. δυν. Mark. 6, 14. „Es geschah wohl, daß vielen Kranken auf einmal die Wunderkraft zu Theil ward.' Daher alle ihn berühren. Cf. Mt. 9, 20. 20. V. 20 - 49. cf. Mt. 5, 3 - 48. 6, und 7. — ἐπαρ. τ. ὀφθ. Mt. 17, 8. ὑμέτερος, α, ον, euer, von ὑμεῖς, ihr. 21. Mt. 5, 6. νῦν, itzt, allhier. κλαίω, κλαύσω, weinen; traurig seyn. γελάω, ῶ, άσω, lachen, fröhlich seyn. 22. Cf Mt. 5, 11. ἀφορίζω, absondern, ausstoßen. ἐκβάλλω, αλῶ, Mt. 15, 17. — ausbreiten, wie הוֹצִיא 5 M 22 19. ὄνομα, Name, Person selbst. A. wenn sie euern Namen mit Verachtung aussprechen. 23. L. χάρητε. σκιρτάω, ῶ, ήσω, hüpfen, Freude bezeugen, frohlocken. 24. Πλὴν, aber. οὐαὶ, Mt. 11, 21. πλυσ. Mt. 27 57. παράκλησις, εος, att. εως, ἡ, Trost, wobey sich Jemand beruhigt: sein Glück. ἀπεχ. wie Mt. 6, 2. 25. Ἐμπλήθω, σω, anfüllen, sättigen. P Part. P. bis zur Fülle gesättigte. 26. Καλ. ειπ. loben. Lob, was man erhält, wegen eines Vortrags, der den Lüsten schmeichelt. ψευδοπρ. 7, 15. 27. 28. Euch sage ich, die ihr meinen Unterricht empfanget. — Mt. 5, 44. 29. Τύπτω, ψω, schlagen. Mt. 5, 39. 40. κωλύω, wehren, abschlagen. 30. Mt. 5, 42 αἴρω, αρῶ, wegnehmen, entreißen. ἀπαιτέω, ῶ, ήσω, wieder fordern, nehmen. 31. Mt 7, 12. 32. Χάρις, ιτος, ἡ, Dank, Lohn. ἁμαρτ. wie Mt. 9, 10. Heiden, Barbaren, schlechte Menschen. 34. Δανείζω, είσω, geben, — leihen. ἐλπίζω, erwarten, hoffen. ἀπολαβ. (a. 2.) wieder erhalten. 35. Ἀπελπίζω, woher hoffen. χρηστὸς, ἡ, ὸν, gütig, wohlthätig. ἀχάριστος, υ, ὁ, ἡ, undankbar. υἱοὶ τ. ὑψίς. wie Mt. 5, 19. Gott ähnlich, dem Folgenden

den gemäß. 37. Cf. Mt. 7, 1. 2. καταδικ. Mt. 12, 37. für schuldig erklären. ἀπολύω, befreyen, freysprechen, entschuldigen. 38. Καλὸς, gut, — völlig. πιέζω, έσω, ich drücke, presse dicht zusammen, P. Part. p. σαλεύω, ich schüttele, id. ὑπερεκχύνω, überlaufen. κόλπος, ε, ὁ, Schoos, Busen; der vordere Theil des Oberkleids, in dessen Weitung man etwas fassen konnte, besonders da es ein Gürtel an dem Leib befestigte. „Ihr findet immer wieder gute Menschen, wenn ihr euch gegen Andre wohlthätig erweiset." 39. Mt. 15, 14. 40. Den Zweck dieser Sprichwörter s. hier und Mt. 10, 24. καταρτίζω, σω, ausbessern, vollkommen machen. pr. Part. p. vollkommen gemacht; ein völlig Unterrichteter, der Schüler Eines war. Bey Mt. kann kein andrer Sinn seyn, als der Schüler muß sich es gefallen lassen, wenn er gleiches Schicksal mit seinem Lehrer hat; hier steht die Sentenz abgebrochener. Das zweyte Glied sagt das Nämliche, was das erstre: κατ. δ. π. jeder Schüler. ἔσαι mag, darf wohl seyn ꝛc. 41. 42. Mt. 7, 3-5. — 43-49. Wegen V. 43. 44. s. Mt. 7, 16-18. wegen V. 45. Mt. 12, 35. f. weg. V. 46. Mt. 7, 21. ὑποδείκνυμι, ύω, δείξω, zeigen; — lehren. σκάπτω, ψω, graben. βαθύνω, ich mache tief, mit dem vorigen Zeitw. als Adv. verbunden. θεμέλιον, Grund, Fundament. πέτρα, Fels. „Der d. Grund tief in einen Felsen gräbt." πλημμύρα, ας, ἡ, Ueberschwemmung. προσρήσσω, oder ῥήγνυμι, ῥήξω, anschlagen. ἰσχύω, stark; vermögend s. σαλ. V. 38. — erschüttern, wankend machen. θεμελιόω, gründen, Fundament legen. pl. p. mit fehlendem Augment. ποταμὸς, Fluß, h. i. q. πλημμύρα. S. die Erklärung Mt. 7, 24-27.

Siebentes Kapitel.

1. Πληρόω, endigen. ἀκοὴ, ῆς, das Hören. εἰς τ. ἀκ. der nämliche Ausdruck 4. 21. durch ein ähnliches Wort. Bis V. 10. cf. Mt. 8, 5-13. 2. Κακ. ἐχ. krank seyn. μέλλω, ήσω, verzögern; — zukünftig seyn. Dient z. Umschr. d. Futurums. Imp. att. pro ἔμελλε. τελευτ. Mt. 2, 19. ἔντιμος, ȣ, ὁ, ἡ, ον, τὸ, wehrt, geschätzt. 3. Πρεσβύτεροι (Mt. 16, 21.) τ. Ἰȣδ. Synagogenvorsteher der Juden, dergleichen in den einzelnen Städten. Der Mann hatte Vertrauen auf ihre Fürsprache. ἐρωτάω, bitten. διασώζω, i q. σώζω, erhalten, — gesund machen. 4. Παραγιν. Mt. 2, 1. a. 2 m. σπȣδαίως, mit Angelegenheit, inständig. παρέχειν, erweisen. 6. Μακρὰν, fern. σκυλλ. Mark. 5, 35. „Mache dir nicht die Beschwerlichkeit." Cf. Mt. 8, 8. 7 Ἀξιόω, für würdig halten. 10. Ἀσθεν. schwach, krank seyn. ὑγιαίνω, ανῶ, gesund seyn. 11. Ἑξῆς, hernach, in der Folge. Vst. dabey ὄντι ἡμέρα. ναΐν, נָעִים, kleine Stadt am Fuße d. Thabor, in der Ebene Esdrelom. St. ἐν τῇ, viele Hdschr. ἐν τῷ sc. καιρῷ, einige Zeit nachher. So stimmt Luk. besser mit Mt 8, 18. und sich selbst überein. In mehrern Hdschr. und Ueberss. fehlt ἱκανοὶ, in zahlreicher Menge. 12. Πύλη, ης, Pforte, Thor. ἐγγίζω, sich nähern, ἐκκομίζω, heraustragen. θνήσκω (θνάω), sterben. Pr. Part. a. μονογενὴς, έος, ὁ, ἡ, einzig in d. Ehe erzeugt. χηρ. 2, 37. 13 Ἐσπλαγχν. Mt. 9, 36. 14. Σορὸς, ȣ, ἡ, Bette für die Todten, so offen war. מִטָּה. νεαν. Mt. 19 20. ἐγειρ. Pass. Mt. 2, 13. 15. Ἀνακαθίζω, ίσω, sich setzen, mit emporgerichtetem Körper. 16 Φόβος, Erstaunen. „Ein mächtiger Gesandte Gottes."

ἐγηγ.

ἐγηγ. p. p. mit attischer Verdoppelung von ἐγείρω. ἐπισκεπτ. 1, 68. 17. Λόγ. wie 5, 15. περίχωρος sc. γῆ, 4 14. Vst. den Jordanskreis. Am Ende dieses Thals Machärus, wo Johann. gefangen saß. Daher der Uebergang zum Folgenden. 18 21. Cf. Mt. 11, 2 19. hier von 18 - 35. ἐν αὐτῇ τῇ ὥρᾳ, eben zu derselben Zeit. μάστιξ Mark. 3, 10. χαρίζομαι, ίσομαι, großmüthig geben, schenken. 22. Νεκροὶ ἐγείρ. bezieht sich wohl auf das nächstvorherg. Wunder. 24. Ἐξεληλύθατε p. m. mit attischer Redupl. von ἔρχομαι (ἐλεύθω). 29. Πᾶς λαὸς d. gemeine Haufe d. νομικ. opp. Τελων. Mt. 5, 46. h. opp. den Φαρισ. δικαιόω, ich heiße recht, gebe Beyfall. τὸν θεὸν für τ. βουλὴν τ. θ. im folg. V. βαπτισθέντες indem sie sich taufen ließen. 30. Νομικοὶ Mt. 2, 4. ἀθετέω, ῶ, ήσω, bey Seite legen; verwerfen. βουλὴ, ῆς, Wille, Anstalt, Vorschrift. εἰς ἑαυτοὺς für ἑαυτοῖς, dat. commod. εἰς f. ל d. Hebr. „Die für sie wohlthätig war.“ 32 Ἐκλαυσ. a. 1. a. v. κλαίω. 33. Ἄρτος für alle Lebensmittel. 36 Ἐρωτάω wie V. 3. τὶς — Simon V. 40. Φάγω, Mt 6, 25. — Mahlzeit einnehmen. ἀνακλίνω, ινῶ, hinlegen. Med. von Gastmalen: zu Tische liegen, sitzen, wie κατακλίνομαι. a. 1. p. 37. Ἁμαρτωλὸς, ὁ, ἡ, mag hier eine Unkeusche, welches es wenigstens war, bedeuten. ἀνάκειμαι, s. 5, 29. κομίζω, bringen. ἀλάβαστρον μύρε, Mt. 26 7. 38. Die wahre Lesart s. ὀπίσω παρὰ τοὺς πόδας αὐτοῦ. - An die Füße des zu Tische Liegenden stellt sich der Sklave. Alles drückt im Betragen des Weibes hohe Ehrerbietung aus. ἤρξατο, Mt. 1, 45. θρὶξ Mt. 3, 4. ἐκμάσσω, ττω, F. ξω, abtrocknen. Sie trug also das Haar nachlässig: dies ein Zeichen der Traurigkeit und Reue. καταφιλέω

im N. T. i. q. φιλέω, küssen (Mt. 26, 48). Die LXX. übs. נָשַׁק durch dasselbe. Küssen im Morgenl. eine Ehrenbezeugung; den Höhern küsset man die Kniee und Füße. ἀλείφω, ψω, salben. 39. Καλέω, einladen. Es scheint, Simon hatte Jesum eingeladen, um ihn näher kennen zu lernen und zu sehen, ob er ein Prophet wäre. 41. Χρεωφειλέτης, ȣ, ὁ, Schuldner, v. χρεως, das Darlehen und ὀφείλω, Schuldner s. δανειςὴς, ȣ, ὁ, Gläubiger, Schuldherr. Die LXX. setzen es für נשׁה, Sprichw. 29, 13. δηναρ. Mt. 18, 28. 42. Χαριζ. V. 21. — erlassen. τὶς für πότερος, welcher d. zween? 43. Ὑπολαμβάνω, λήψομαι, aufnehmen; Apostg. 1, 9. dafür halten. ὀρθῶς, richtig, ganz wahr. κρίνω, urtheilen. a. 1. a. 44. Στρέφω, a. 2. p. 45. Du hast mir nicht einmal die gewöhnlichen Ehrenbezeigungen erwiesen, und zwar aus rabbinischem Stolz. Christus will ihm andeuten, daß er wenigstens nach eigner Meynung ein Frommer sey. — φίλημα, τὸ, Kuß. διαλείπω, ich unterlasse, a. 2. καταφιλοῦσα f. καταφιλεῖν, Part. pro Inf. wie bey den Zeitw. welche einen Anfang, ein Beharren und Endigen bedeuten. 47. Χάριν für κατὰ χάριν, in gratiam, propter. „Daher" bezieht sich auf Simons Urtheil. πολὺ Neutr. wie Adverb. sehr, heftig. Plene: κατὰ πολὺ μέρος, ὅτι ἠγαπ. indem sie ꝛc. Du bist freylich der Mann, welcher die Versicherung von Erlassung der Sünden nicht bedürfte. — 49. Συνακείμενοι, Tischgenossen, V. 37. Cf. Mt. 9, 2. 3. 50. Ὑπαγ. ε. εἰρ. Mark 5, 34.

Achtes

Achtes Kapitel.

1. Καὶ ἐγεν. Mark. 1, 19. ἐν τῷ καθεξῆς sc. χρόνῳ, s. 7, v. 11. διοδεύω, durchreisen. κωμ. 5, 17. Κηρυσσ. Mark. 1, 7. εὐαγγ. s. 3, 18. βασ. τ. Θ. Mt. 3, 2. 2. Πνεῦμα πονηρὸν i. q. δαιμόνιον. δαιμ. ἑπτὰ Mark. 16, 9. 3. Ἐπίτροπος, dessen Besorgung etwas übergeben ist; h. Schatzmeister, Geldeinnehmer. διακονέω, Mt. 4, 11. 27, 5. f. αὐτῷ l. Hdschr. αὐτοῖς. ὑπάρχω, ξω, Urheber s. — seyn, wie εἰμὶ; — gehören, eigenthüml. seyn. τὰ ὑπάρχοντ. sc. χρήματα, Vermögen. 4. Cf. Mt. 13, 1-23. Σύνειμι zus. gehen, sich versammeln. Pr. Part. ἐπιπορεύομαι, herzukommen. οἱ κ. πόλιν die aus d. Städten, d. Städter. 5. Σπόρος, Saat; Saamen, von ἔσπορα p. m. v. σπείρω. καταπατέω, zertreten. 6. Φύω, φύσω, ich erzeuge. Pass geboren werden, keimen. a. 2. Part. p. ξηραίνω, ἀνῶ, austrocknen, verdorren. ἰκμὰς, αδος, Saft, Feuchtigkeit. Wegen der zu kleinen Wurzel mußte der Saft fehlen, und das zu wenige Erdreich lies es nicht Wurzel schlagen. S. Mark. 4, 5. und Mt. 13, 5. welche St. hiermit übereinkommen. 7. Ἐν μέσῳ s. 2, 46. συμφύομαι mit aufkeimen. 12. Ἵν. μὴ πισ. (Mt. 21, 32.) σωθῶσιν, daß sie weder Unterricht annehmen, noch vom Verderben befreyt werden. 13. Πειρασμὸς, Versuchung; Leiden, welche d. Standhaftigkeit prüfen. In den Parallelstellen θλίψις. ἀφίς. weggehen, abfallen. 14. Ἡδονὴ (ἡδὺς, angenehm), das Vergnügen, Wollust. βιὸς, Leben, Lebensart. πορευομ. s. Mark 4, 19. τελεσφορέω, zur Reife bringen. Herrschende verkehrte Begierden machen die Kraft der Religion unwirksam. 15. Καρδ. καλ. rechtschafne Gesinnungen. κατεχ. aufbewahren. ἐν ὑπομονῇ, in Bestän-

ständigkeit. 16. Cf. Mark. 4, 21 - 25. ἅπτω, ψω, anzünden. καλύπτω, verbergen. σκεῦος, εος, τὸ, Geräthe, Gefäß. 18. βλ. ο. π. ἀκούετε, Gebet Acht, seyd sorgfältig, daß ihr den rechten Gebrauch von meinem Unterricht machet! δοκεῖ, gedachte. 19. Cf. Mt. 12, 46 - 50. Mark. 3, 31 - 35. συντυγχάνω, F. τυχήσω, oder τεύξομαι, zusammen kommen. a. 2. a. 20. Λεγόντων vst. τινῶν. ἰδεῖν, besuchen. 22 Cf. Mt. 8, 18 - 23 - 34. Mark. 4, 35. 5, 1 - 17. ἀνάγομαι, in die See fahren. 23. Ἀφυπνόω, ῶ, ώσω, in Schlaf fallen, ἀπ. λεγ. im N. T. λαῖλαψ, πος, ἡ, Sturm. συνεπληροῦντο vst. ὕδατι, ihre Schiffe wurden voll. κινδυνεύω, in Gefahr seyn. 24. Ἐπις, 5, 5. κλύδων, ονος, ὁ, Woge, brausendes Gewässer. 25. Φοβηθέντες — ἀλλήλους, voller Staunen redeten sie sich an. 26. Ἀντιπέραν, i. q. πέραν. „Auf d. Ufer, welch Galil. gegen über lag" 27. Bey Mt. 2 Personen; aber etwa war der Eine vorzüglich rasend. ἱκαν. viel, lang. ἐνδιδύσκω, ἐνδιδύσκομαι, durch Redupl. f. ἐνδύω, sich ankleiden. μνῆμα, τὸ, Grabmal, Grabhöle. 28. Προσεπ. i. q. ἔπεσε, Mt. 2, 2. βασαν. Mt. 8, 6. ὕψις. Mark. 5, 7. 29. Παραγγέλλω, ankündigen, gebieten a. 1. a. συναρπάζειν, da und dort hinreißen, hinwerfen, Pl. a. δεσμεῖν, binden. ἄλυσις (nicht ἅλυσις, weil es aus α priv. und λυσις komp. ist), εως, ἡ, Kette, Fessel. πέδη, ης, ἡ, Fußeisen. διαῤῥήσσω, ττω, F. ξω, zerreißen. ἐλαύνω, treiben. ἐ. τ. ἐρήμους sc. χώρας, in wüste Gegenden. 30. S. Mark. 5, 9. 15. δαιμόνια, als Neutr. plur. mit dem Singul. d. Zeitworts. 31. Ἐπιτασσ. gebieten. ἄβυσσος, ου, ὁ, ἡ, eigentl. Adj. im N. T. ἡ, ἀβ. sc. χώρα. Die LXX. brauchens für תְּהוֹם, Meer, Ocean; bedeutet aber auch unterirdische Gegenden,

den, welche man als den Aufenthalt der Dämonen ansahe, 2 Petr. 2, 4. Judä 6. Offenb. 20, 1 : 3. 32. Ἐπιτρέπω, ich erlaube. 37 : 39. S. Mark. 5, 18 : 20. V. 38. ἀπολύω, ich trenne, heiße weggehen. διηγέομαι, erzählen. 40. Ἀποδέχομαι, aufnehmen, empfangen. προσδοκάω, 3, 15. 40. Ὑπάρχω, V. 3. seyn. Imp. 42. Μονογ. 7, 12. ἀπέθνησκεν, sie stirbt, will sterben. συμπνίγω, ξω, ersticken, aufs Aeußerste drängen. Einige Codd. συνέθλιβον. 43. Προσαναλίσκω, F. ἀναλύσω, darauf verwenden, darauf gehen lassen. βίος, Vermögen. ισχ. können. 45. Ἀρνέομαι Mt. 10, 33 συνέχω, zusammenhalten, einsperren. כָּעֻצָר v. d. Gr. d. συνεχόμενος übers. 47. Λανθάνω (λήθω), λήσω, verborgen seyn, bleiben. a. 2. a. αἰτία, Ursache. ἰάομαι Mt. 8, 8. 51. Ἀφίημι, zulassen. 52. Κόπτομαι, 1) sich (an die Brust) schlagen; dies that man zum Zeichen der Traurigkeit, daher 2) trauern, betrauern. καθεύδω, schlafen. 55. Ἐπιστρέφω, wiederkommen. πνεῦμα, der Odem. „Sie kam wieder zu sich.“ 1 Kön. 17, 17. διατάσσειν, verordnen, wie der Arzt thut. — 56. Ἐξήστησαν Mt. 12, 23.

Neuntes Kapitel.

1. 3. Cf. bis V. 6. Mt. 10, 1. 5 : 14. Mark. 6, 7 : 11. ἀνὰ, je, wird bey distributiven Zahlwörtern gebr. binae tunicae. χιτών, ῶνος, ὁ, vorzügl. das Unterkleid, aber auch von jedem Kleid. Ἔχειν sc. δεῖλειτε. 4. Daselbst bleibet so lange, bis ihr von dem Orte weggehet. 6. Πανταχοῦ, überall.

7. Bis V. 9. cf. Mt. 14, 1. 2. Mark. 6, 14-16. τετράρχης, 3, 1. διαπορέω, ῶ, ήσω, zweifelhaft werden, in Verlegenheit kommen. Imp. 10. Cf. bis V. 17. Mt. 14, 3-21. Mark. 6, 30-44. πόλεος — Βηθσαϊδά, der bey Bethsaida war. Dieser Ort in der Nähe von Kapernaum. 12. Κλίνειν, sich neigen, vst. εἰς ἑσπέραν. καταλύω, einkehren und da bleiben. ἐπισιτισμός, Lebensmittel auf der Reise, von ἐπισιτίζω, ομαι, Lebensmittel bringen, verschaffen. εὕρωσιν sich versähen. 13. Ἀγοράζω, άσω, eig. auf dem Markt s. handeln; daselbst kaufen. βρῶμα, Speise. εἰς πάντα τ. λ. für dieses ganze Volk. 14. Ὡσεὶ, etwa. πενταχισχ. fünftausend. κατακλίνω, ινῶ, s. setzen lassen. κλισία, ας, ἡ, Reihe der Sitzenden. „Machet Anstalt, daß sich die Leute schichtweise — niedersetzen!“ 16. Εὐλογέω, Dankgebet sprechen. (ἐπ᾽) αὐτοὺς. 18. Καταμόνας, Mark. 4, 10. συνῆσαν, sie waren bey ihm. Jes. war nicht mehr beym Volk. Er betete für sich allein, und seine Schüler stunden in einiger Entfernung von ihm. Cf. Mt. 16, 13. Mark. 8, 27. 19. Ἀρχαῖος, ὁ, ἡ, τὸ, alt, vorig. ἀνίστημι, ich komme wieder ins Leben. a. 2. a. 21. Χρισ. Mt. 1, 16. 22. Cf. Mt. 16, 21. Mark. 8, 31. 23. Er sprach zu allen, die zu ihm gekommen waren: denn es hatten sich, nach Mark. 8, 34. noch verschiedene eingefunden. Bis V. 27. cf. Mt. 10, 32. f. 17, 1-23. Mark. 8, 38. 9, 2-33. 28. Cf. Mt. 17, 1-8. Mark. 9, 2-8. „Es waren nun acht Tage vorbey.“ 31. Οἱ ὀφθέντες ἐν δόξῃ, sie erschienen in besonderem Glanze; in majestätischer Gestalt. ἔξοδος, ἡ, Ausgang, — aus dem Leben; Tod. πληρόω, erfüllen, vollenden. μέλλω, zaudern; zukünftig seyn. Zur Umschreibung des Futurums. 33. Βαρέω, ῶ, ήσω, beschweren. p. Part. p. ὕπνος,

ὁ,

ὁ, Schlaf. διαχωρίζω, ich trenne, pass. ich scheide mich. 34. Sie kamen in eine Wolke; nichts Seltenes auf hohen Bergen. 36. Σιγάω, schweigen. Sie schwiegen nach dem Befehl Jes. Mt. 17, 9. 37. Ἑξῆς, 7, 11. Κατέρχομαι, herabkommen. συναντάω, begegnen. 38. Ἀναβοάω, schreyen, brüllen. ἐπιβλ. 1, 48. μονογεν. 7, 12. 39. Λαμβάνει, ergreift ihn: ἐξαίφνης, plötzlich. σπαράσσω, Mark. 1, 26 ἀφρὸς, ȣ, ὁ, Schaum. „Er wirft ihn so, daß ihm der Schaum vor den Mund tritt." μόγις, nicht, niemals. 42. Ῥήσσω, ξω, reißen, zerren. — Den Mensch bekam mit den schrecklichsten Konvulsionen den Paroxysmus. 43. Ἐκπλήσσω, ττω, ξω, 7, 28. μεγαλειότης τ. Θ. die große Macht Gottes, durch welche Jesus solche Wunder verrichtet. 44. Θεσθε — τȣ́τȣς, höret wohl auf die Reden, welche ich euch gesagt habe. χεῖρας pleon. Mark. 6, 2. 45. Ῥῆμα, (Mt. 4, 4.) Rede, — Sache. παρακαλύπτω, pass. verborgen, dunkel, undeutlich seyn. αἰσθάνομαι, verstehen. „So dunkel ihnen diese Rede war, so wagten sie es doch nicht, ihn darüber zu fragen." 46. Cf. Mt. 9, 34. f. Εἰσῆλθε — αὐτοῖς, es kam ihnen der Gedanke ein. μείζων st. μέγιστος. 48. Mt. 18, 2-5. 49. 50. Ἐπιστάτα, 5, 5. Cf. Mt. 18, 3-5. Mark. 9, 33-41. 51. Ἀνάληψις, εως, ἡ, Aufnahme, vst. εἰς τὸν οὐρανὸν. Vgl. Mark. 16, 19. στηρίζω, ξω, befestigen. Er kehrte sein Gesicht nach Jerus. um dahin zu gehen: nichts anders, als er wollte nach Jerusalem reisen. Ein Hebraism 1 M. 31, 21. 52. Ἑτοιμάσαι αὐτῷ sc. ξενίαν, die Bewirthung. Σαμαρ. Mt. 10, 5. 53. Οὐκ — αὐτὸν. Weil er als Jude das Passah zu feyern nach Jerusalem reisete. Denn die Samar. hatten selbst einen Tempel zu Grisim, und besond. deshalb herrschte

zwischen ihnen und den Juden große Eifersucht und Feindschaft. τὸ πρόσωπ. α. f. αὐτὸς, cf. 2 Sam. 17, 11. 54. Θελ. — ἐποίησε, willst du, daß wir befehlen, daß der Blitz auf sie herabfalle, und sie tödte. Die LXX. übs. כלה durch ἀναλίσκεσθαι, zu Grunde richten. 55. Οὐκ — ὑμεῖς. Diese Worte fehlen in mehreren Hdschr und Kvn., und in den Hdschr. wo sie stehen, findet s. in den einzelnen Wörtern große Verschiedenheit. 60. Cf. Mt. 8, 19 - 22. bis V. 62. Διαγγελ. — verbreite die Lehre Jesu. 62. Ἀποτάσσω, ξω, ich ordne an. Med. ich nehme Abschied. εἰς τον st. ἐν τῷ. 63. Ἄροτρον, Pflug. Keiner, der Hand an den Pflug legt (d. i. der überhaupt etwas unternimmt), und dabey sich stets umsieht. Es wird ein Mensch geschildert, der sein Unternehmen nicht treu betreibt; ein solcher sey untauglich zu einem Lehrer des Christenthums.

Zehntes Kapitel.

1. Ἀναδείκνυμι, ich bestimme, wähle. Nur Luk. von dies. 70 Schülern ausdr. in d. and. Evang. und d. Apostg. doch Spuren. N. ἑβδομήκοντα setzen einige Hds. Übss. und Kv. δύο ἀνὰ δ. Paarweise. μελ. Mt. 3, 7. 11, 14. 2 - 4. Cf. Mt. 9, 37. f. und wegen V. 3. Mt. 10, 16. V. 4 - 12 cf. Mt. 10, 9 - 15. βαλάντιον, Geldbeutel. ἀσπαζ. begrüßen, besuchen. Sie sollen s. nicht säumen. 5. Εἰρήνη, Glück, das man zur Bewillkommung wünscht. שָׁלוֹם. 6. Υἱὸς, wie Mt. 23. 15. ἐπαναπαύω, ruhen, über einen kommen, zu Theil werden. ἀνακάμπτω, ψω, zur. beugen, kehren, ohne Wirkung seyn. 7. Τὰ παρ' αὐτ. sc. δοθέντα. „Nehmt fürlieb!"

Wie

Wie V. 8. 9. Ἀσθενὴς, schwach, krank. Weiter Mt. 3, 2. 10. Πλατ. Mt. 6, 5. 11. Ἀπομάσσω, ττω, F. ξω, abwischen, — h. abklopfen. κολλάω, ῶ, ήσω, sich anhängen. 12. Ἐ. τ. ἡμέρα ἐκ. was V. 14. ἐν τῇ κρίσει. Vgl. Mt. 11, 22. 13 - 15. Cf. Mt. 11, 21 - 23. 16. Ἀθετέω, ich lege beyseite; achte nicht, verachte. Der nämliche Gegensatz mit ἀκούειν Joh. 12, 48. 17. Δαιμ. als Neutr. mit d. Sing. konstr. ὑποτάσσομαι, unterworfen seyn, gehorchen. Dergleichen Kuren s. d. schwersten gehalten. ὄνομα, Wille, Befehl. Θεορέω, sehen, erblicken. 18. ἀστραπὴ, ῆς, ἡ, Blitz. Hiermit vergl. m. was schnell entsteht und vergeht. Hier das letztre. Vom Himmel fallen: s. Macht verlieren. „Durch mich d. Reich d. Dämonen zerst." 19. Πατέω, ω, ήσω, treten, auf Etwas; dessen Macht schwächen, oder, ohne Gefahr darüber gehen. Ὀφ. Mt. 7, 10. σκορπίος, ἰȣ, ὁ, eine Schlange, welche sogleich mit dem Schwanz tödtlich vergiftet. ἀδικέω, schaden. „Ihr sollt keine Gefahr, keinen Feind fürchten!" Anspielung auf Ps. 91, 13. 20. Name im Himmel (im Verzeichnis, das s. d. Hebr. im Himmel denkt) geschrieben: Bürger darinn seyn. 21. Ἀγαλλ. Mt. 5, 12. ἐξομολ. und weiter Mt. 11, 25 - 27. 23 - 28. Cf. Mt. 13, 16. f. 22, 35 40. V. 28. ζήσῃ, wirst glücklich seyn. 29. Δικαιόω, für rechtschaffen erklären. πλησ. Mt. 5, 43. wo von der Vorstellung d. Phar. v. Nächsten geh. ist. 30. Ὑπολ. 7, 43. — Das Wort nehmen. ἱεριχῶ, St. drittehalb Stunden von Jerusalem, anderthalb vom Jordan. λῃστὴς, ȣ, ὁ, Straßenräuber. Diese Straße war unsicher. ἡμιθανης, ὁ, ἡ, ες, τὸ, halbtodt. Accus. έα, ῆ. 31. Συγκυρία, Zufall. Nach einer Ueberlieferung wohnten 12000 Priest. Familien

willen in Jerus. weil sie da in der Nähe der Opferstadt waren. 33. Ὁδεύω, reisen. ἐσπλαγν. 7, 13. 34. Καταδέω, verbinden. τραῦμα, ατος, τὸ, Wunde. ἐπιχέω, darüber gießen. Oel zur Stillung der Schmerzen, Wein zur Reinigung der Wunde. ἐπιβιβάζω, darauf setzen. κτῆνος, εος, τὸ, jumentum. πανδοχεῖον, Aufenthalt f. Fremde, i. q. κατάλυμα. Wirthshäuser, zwar nicht in dieser Gegend; allein da die Samarit. und Juden keine Gastfreundschaft gegen einander ausübten, doch etwas Aehnliches auf dieser Straße. ἐπιμελέω, Sorge tragen, verpflegen. 35. Αὔριον, morgen. Suppl. ἡμέραν. δηναρ. 7, 41. πανδοχεὺς, der die Fremden aufnimmt. προσδαπανάω, ω, ήσω, weiter aufwenden. 37. Ἔλεος, τὸ, Erbarmung, Menschenliebe. So konnte Christus aus ihm selbst die Beantwortung seiner obigen Frage herausbringen. 38. Κώμη, kleiner Ort, Flecken, auch kleine Stadt. Aus Joh. 11, 1. sieht m. es war Bethanien. ὑποδέχομαι, aufnehmen. 39. Τῇδε, derselben, dat. παρακαθίζω, neben sitzen. Zu den Füßen, wie Zuhörer pflegten, 2, 46. Ap. Gesch. 22, 3. 40. Περισπάω, zerstreuen, Pass. s. zerstr. sehr beschäftigen. διακονία, Bewirthung. μέλει, Mark. 4, 38. συναντιλαμβ. helfen. 41. Μεριμνάω, sich bekümmern. τυρβάζω, beunruhigen. Med. s. Unruhe machen. 42. „Es wäre ja nur Eines (von den Gerichten) nöthig (χρεία) gewesen.“ μέρις, ιδος, ἡ, Verrichtung. ἀφαιρέω, weg-abnehmen. Man soll Maria bey dem, was sie thut, lassen.

Eilftes Kapitel.

1-4. Cf. Mt. 6, 9-13. — ὡς ἐπαυσ. 5, 4. ὅταν, wann, wie oft. Meist c. conj. — ὁ ἐν τ.

ὀυραν. und γεν. τ. θέλημα σε, ὡς — γῆς fehlen in den wichtigsten Hs. in Uebss. und bey Kv. Man gab sie wohl Lukas aus dem Mt. V. 3. τὸ pleon. κ. ἡμερ. Vst. πᾶσαν, täglich. Vgl. κατ, ἔτος, 2, 41. — V. 4. τ. ἁμαρτ. erkl. τὰ ὀφειλ. Mt. 6, 12. ὀφειλω Mt. 28 16. ἀλλ. ρυσ. — πονηρε ist aus eben den Gründen erst aus Mt. hierher gekommen; und von einerley Sinn mit dem vorhergehenden. S. bey Mt. um der Wohlthaten des Gebets und d. Erhörung zu genießen, so betet anhaltend! lasset den Muth nicht bald sinken! V. 5-10. Ihr dürft, wenn ihr Gott um etwas Nützliches bittet, nicht fürchten, daß er euch etwas Schädliches geben werde: er wird euch, wenn ihr ihn darum anrufet, mit nichts geringerem, als mit den Gaben, die ihr zu eurer Bestimmung (πνεῦμα ἁγ.) bedürft, erfreuen. V. 11-13. — τίς für εἴ τις, Mt. 7 9. Gesetzt, jemand hätte ꝛc. Vorsatz der Rede bis zu Ende des V. 7. μεσον. Mark. 13, 35. — ungelegne Zeit. Die Zeit, worinn etwas geschieht, meist im Genit. wie im D. des Abends. χράω, ῶ, ήσω, leihen (einem) a. 1. Imp. a. 6. Επ. Mt. 21, 46. indem; — denn. παραγ. (γενέω, a 2. m.) Mt. 2, 1. kommen, zu jemand kommen. ὁδὸς Mt. 2, 12. Reise. παρατ. wie Mark. 6, 41. „Womit ich ihn bewirthen könnte.“ 7. Ἔσωθεν inwendig, im Hause, eig. von innen heraus. μ. — παρεχ. Mt. 16, 10. κόπος, Beschwerlichkeit aller Art. עָמָל. κλείω, (p. p.) und θυρ. Mt. 6, 6. κοίτη (v. κεῖμαι), Schlafgemach; Bette. s. ἐν τῇ κοίτῃ. „Ich würde m. Kinder stöhren.“ Im Morgenl. schläft die ganze Familie in einem Gemach. 8. Διάγε, dennoch um — willen. ἀναίδεια, Unbescheidenheit; unbescheidnes, unermüdetes Bitten. χρῄζω, Mt. 6, 32. 9-13. Cf. Mt. 7, 7-11. V. 11. f. εἰ viele Hdschr. Uebss. ἤ. ἀντὶ, statt.

statt. V. 12. ὠὸν, Ey. Eyer im Or. noch mehr eine Delikatesse als bey uns. σκορπ. 10, 19. „Etwas sehr schädliches.“ Proverb. wie das Vorige. V. 13 ὁ — ἐξ. p. periphr. s. ἐράνιος, cf. Joh. 3, 1. Röm. 2, 8. πν. ἁγ. (s. V. 5.) Gaben Gottes an d. Apostel, welche hier zum Gebet in Angelegenheiten der Religion ermahnt w. S. Joh. 7, 39. 14. Cf. Mt. 12, 22. ff. wo die nämliche Geschichte erzählt w. — ἐγεν. pleon. ἐθ. — ὀχλ. Mt. 9, 8. 15. Mt. 22, 24. 16. Ἕτεροι — auch Gesetzgelehrte und Pharis. s. Mt. 12, 38. πειρ. wie 16, 1. ἐξ οὐρ. s. V. 13. himmlisch, am Himmel; Sonnenfinsterniß, Wetter ꝛc. 17. Mt 12, 25. διανόημα, ατος, τὸ, Gedanke. ἐφ' (ἐπὶ), gegen. Mt. 10 21. οἰκ. 10, 5. wiederhole. διαμερισθεὶς. πίπτω, Mt. 2 11. — im Verfall gerathen, s. 6, 49. Bey Mt. ἐ ςαθήσεται. 18. 19. Mt. 12, 26. f. ὅτι λεγ. — τ. δαιμόνια, aus eurer Rede folgt, daß Uneinigkeit im Geisterreich herrsche. 20. Δάκτυλος, ε, ὁ, Finger, was mit den Fingern (sonst der Hand) gethan wird; s. Ps. 8, 7. Werk: so wie אֶצְבַּע 2 M. 8, 15. daher Wirkung der Allmacht. Bey Mt. ἐν πνεύματι θεε. 21. Mt. 12, 29. καθοπλίζω, bewafnen, ομαι, in Rüstung seyn. P. Part. P. φυλάσσω, bewachen, in Sicherheit erhalten. αὐλὴ, ῆς, Mt. 26, 56. — Palast. εἰρήνη, Sicherheit. τ. ὑπ. Mt. 19, 21. 22. Νικάω, ῶ, ήσω, siegen, besiegen. πανοπλία, Rüstung, eig. alles, was zur Bewafnung eines Kriegsmanns gehört. αἰρ. Mt. 9, 6. mit Gewalt abnehmen. πείθω, Mt. 27, 43. ομαι, sich auf etwas verlassen; darauf groß thun. Pl. m. etwa von obsol. Verb. ποίθω. σκῦλον, Fell, Leder, Beute; Hausgeräthe. In der letzten Bedeut. auch שָׁלָל Esth. 3, 13. Mt. in der Parallelstelle 12, 29. σκεύη. διαδίδωμι mittheilen; aus-

thei-

theilen, A. rauben, nach der Parallelst. welche διαρπάσει hat. Auch διανέμεσθαι und μερίσασθαι also gen. Conseq. pro anteced. Ins. Sinn und Zusammenh. mit dem Vorh. Bey Mt. 23. Mt. 12, 30. 24 - 26. Cf. Mt. 12, 43 - 45. Bey Mt. V. 45. die Deutung dieser parabolischen Rede: οὕτως ἔσαι και τῃ γενεα κ. τ. λ. 27. Ἐγεν. wie V. 14. וַיְהִי. ἐπαίρω, f. αρῶ, emporheben, emporheben, erheben. „Sprach mit starker Stimme," (נָשָׂא קוֹל) gerührt von Jesu Red. μακ. Mt. 5, 7. κοιλ. Mt. 12, 40. — Mutterleib, wie 23, 29 f. Mutter. βας. Mt. 3, 11. — schwanger gehen. μασός, ὁ, Brust, Säugebrust. θηλάζω (θηλὴ, Milchbrust), säugen; saugen, wie Mt. 21, 16. Beyde Sätze einerley: „Glückliche Mutter, welche einen solchen Sohn gebar!" 28. Μενῦνγε, vielmehr. φυλ. (V. 21.) beobachten, befolgen. Nach שָׁמַר, obgleich. διαφυλ. eben so bey Prof. Skrib. Die Ankunft der Mutter Jesu zu der nämlichen Zeit (Mt. 12 46.) gab wohl die Veranlassung hierzu. Vgl. Mt. 19, 20. 29 - 32. Cf. Mt. 12, 39 - 42. — ἐπαθροίζω, zusammendrängen; versammeln. Med. sich versammeln. Jesus redet gegen diejenigen, welche (V. 16.) ein Wunderzeichen am Himmel gefodert hatten. V. 32. Jes. hatte das Beyspiel eines alten Proph. vor sich, welcher, als er die Niniviten warnte, kein Wunder verrichtete: so bedurften auch seine Ermahnungen keiner wundersamen Bestätigung. 33. Ermahnung in Sinnbildern zum vorurtheilfreyen Gebrauch der Vernunft, um dem Evangel. desto eher zu glauben. Diese Aussprüche zu einem andern Behuf bey andern Gelegenheiten gebr. Hier vgl. Mt. 5, 15. Luk. 8, 16. Wie bey Sprichwörtern hat man hier nicht auf den ganzen buchstäblichen Sinn des Ausspruchs zu sehen, sondern nur den Gedan-

danken: das Licht ist bestimmt, seinen wohlthätigen Schein zu verbreiten, herauszunehmen. Dieser wird denn auf d. folgende angewandt. Daß ein Licht nicht versteckt werde, gehört diesmal nicht zu dem intendirten Sinn. κρύπτη, Gewölbe unter der Erde, verborgner Ort, f. εἰς κρυπτὸν τόπον. Φέγγος, εος, ους, τὸ, Schein, Licht. 34. Cf. Mt. 6, 22 f. — So wie aber das Auge (worauf die Lichtstrahlen wirken) d. Körper leuchtet und ihn vor Anstoß schützt, so sollte auch das Licht in deiner Seele (V. 35.) dich leiten; wörtlich: sich nicht verfinstern. 35. Σκοπέω, Blick hinrichten; vorsichtig seyn, sich hüten. Imp. a. Vgl. Mt. 6, 23. 36. Statt nun zu sagen, wenn dein Verstand erleuchtet ist, so wirst du alles richtiger einsehen, heißt es nach der angefangnen bildlichen Sprache: wenn dein Körper von allen Seiten mit Licht umgeben ist, so sind alle Gegenstände (ὅλον zum zweitenmal) für dich erleuchtet, nicht minder als wenn dir der helle Schimmer eines Lichts vorleuchtete. μερ. Mt. 2, 22. — Glied, Theil. ἀστραπὴ, 10, 18. — Schein. 37. 38 Ἐρωτ. wie 7, 36. Φαρισ. wahrscheinlich war er nebst andern seines Ordens, welche bey dem Gastmahl waren, von denen, welche Jesus eben (V. 15.) so hart behandelt hatten, und ihm itzt feindselig auflauerten. Daher die empfindliche Rede Jesu. — ἄριστον, Mittagsmahl, Mahlzeit, ἀριστάω, ήσω, dergleichen halten. ἀναπίπτω, πεσοῦμαι (πεσέω), niederliegen; zu Tische, — wie ἀνακλίνομαι, ἀνάκειμαι, Mt. 8, 11. Mark. 5, 40. a. 2. a. θαυμ. Mt. 8, 10. „befremdete ihn, äußerte sein Befremden.“ βαπτ. Mt. 3, 1. 6. — Die Hand und einen Theil des Arms (bis an den Ellenbogen) eintauchen; nicht nur besprengen. a. 1. p. 39. Cf. Mt. 12, 25. νῦν i. q. ναὶ, fürwahr. πιν. Mt. 14, 11.

ἔσωθ.

ἐσωθ. wie ἔξ. zu ποτ. und πιν. ὑμῶν zu ἁρπ. und πον. A. zu ἔσωθ. Jene Erkl. kommt mit der Parallelstelle bey Matth. überein. πονηρ. Mt. 7, 22. 40. Ἄφρων, ονος, ὁ, ἡ, ohne Verstand (α priv. und φρὴν); Thor. ποιέω, machen, (v. Gott:) schaffen. καὶ τὸ — ἐπ. — also solltet ihr, was darinn ist; die Speisen eben so rein; — von Ungerechtigkeit unbefleckt halten. A. ohne Frage ποι.n. עָשָׂה 2 Sam. 25, 19. reinigen. „Reinigung des Aeußern ist noch nicht Reinigung des Innern." ἔσωθ. einigen die Speisen, andern die Gesinnungen, je nachdem sie es V. 39. nahmen. 41. Πλ. vielmehr. ἔνειμι, darinn s. Part. d. Speise, die darinn ist. So erforderts d. einmal in d. Rede angefangne Gegensatz. A. wie sonst der Sprachgebr. will: τ. ἐνοντ. d. Vermögen, vst. κατὰ, nach deinem Verm. oder ohne κατὰ, dein Verm. ἐλεημ. Mt. 6, 1. „Macht euch Menschenliebe zu einer solchen Mildthätigkeit fähig, so kommt es (bey Gott) wenig auf äußre Reinigkeit an." 42. Cf. Mt. 23, 23 πήγανον, Raute. λαχ. Mt. 13, 22. παρερχ. vorbeygehen; das Gesetz — es verletzen. 43. Cf. Mt. 23, 6. Mark. 12, 38. 39. 44. Γραμμ. — ὑποκρ. fehlt in Hdschr. und Uebersſ. cf. Mt. 23, 27. wo das Bild von mit Kalk übergossenen und dadurch bezeichneten Gräbern hergenommen war; h. μνημ. ἄδηλα, verborgne, nicht bezeichnete Gräber, über welche man hingeht, ohne an Verunreinigung zu denken. „Die Leute wissen nicht, welche sittliche unreine Menschen sie an euch haben." 45. 46. Νομ. Mt. 2, 4. ὑβρίζω, Mt. 22, 6. — beleidigen. 46. Mt. 23, 4. φορτίζω, Mt. 11, 28. προσψαύω, anrühren. 47. 48. Cf. Mt. 23, 29 ff. ἄρα, wie V. 20. fürwahr. μαρτ. 4 22 — gut heißen. συνευδοκέω, beystimmen. ὅτι, obgleich, s. 23, 40. Ihr Betragen gegen

Jes. bewies, was sie gegen Gottes Gesandten thun konnten. S. das folgende. 49-51. Σοφ. τ. Θ. d. weise Gott. Er spricht es durch mich. Vgl. Mt. 23, 34 ff. ἐκδιώκω, ξω, verfolgen, wegjagen. ἵνα, so daß. ἐκζητέω, wie בִּקֵּשׁ, Genugthuung fodern, rächen; eigentl. genau suchen. καταβολή, Mt. 13, 35. ἀπολ. Mt. 2, 13. οἶκος, wie 6 4. 52. Αἴρω, ἀρῶ, nehmen, entreißen; sich eigen machen. a. 1. a. κλεὶς, ειδὸς, ἡ, Schlüssel. τ. γνωσ. zur Erkenntn. vst. die Auslegung und Bestimmung d. g. Gesetze. α. ὀ. εἰσηλθ. ihr selbst kommt nicht z. richtigen Einsicht. τ. εἰσερχ. die dazu kommen möchten. κωλύω, zurückhalten, hindern. 53. Δεινῶς, Mt. 8, 6. ἐνεχ. Mt. 6, 19. ἀποστοματίζω, dem Munde entlocken, verfängliche Fragen vorlegen. 54. Ἐνεδρεύω, nachstellen. θηρεύω, auffangen. „Sie wollten etwas herauslocken.“ κατηγ. Mt. 12, 10.

Zwölftes Kapitel.

1. Ἐν οἷς (χρόνοις), indessen. ἐπισυνάγω, Mt. 23, 37. Mark. 1, 33. a. 1. Part. p. μυριὰς, άδος, ἡ, Anzahl von zehntausend; große Menge. רִבּוֹא, רִבּוֹ. καταπ. 8, 5. drängen. Weiter Mt. 16, 6. ὑποκρ. Mt. 23, 28. Durch Heucheley werden sie eben so verderblich. 2. Cf V. 2-9 mit Mt. 10, 26-33. συγκαλύπτω, verbergen, heuchlerisch verstecken. „Jede Heucheley wird einmal aufgedeckt.“ 3. Ἀνθ' ὧν, 1, 20. ἀκȣσθ. müstet ihr hören l. So κηρυχθ. Der nämliche Sinn Mt. 10, 27. In der neuen Religion giebt es nichts, was vor d. großen Haufen zurückgehalten wird. 4. Ἔχω i. q. δύνα-

δύναμαι, s. 7, 42. περισσ. τι, weiter etwas, vergl. Mt. 5, 37. ποι. übel behandeln; schaden. 5. Ὑποδ. 3 7. Μετ. τ. ἀποκτ. nachdem er euch hat sterben l. 6. ἐπιλανθάνομαι Mt. 16, 5. verabsäumen. p. Part. p. die Form λήθω. In der Parallelstelle. πεσεῖται ἐπὶ τὴν γῆν, wird umkommen, ohne daß Gott es will. 8. Ἐμπρ. τ. ἀγγελ. τ. Θ. vor dem herrlichen Gericht Gottes, in welchem er, nach jüdischer Vorstell. von so vielen Dienern umgeben ist. Hiob 1, 6. 10. Uebergang zu einem größern Vergehen gegen den Mess. cf. Mt. 12, 31 f. 11. 12. Cf. Mt. 10, 18 ff. συναγ. 4, 15. auch der Gerichtsort. ἀρχὴ und ἀρχαὶ, auch ἐξουσ. meton. obrigk. Personen. ἀπολογέομαι, sich vertheidigen. a. 1. conj. δεῖ, 4, 43. 13. Dieses ereignete sich wol zu einer andern Zeit. μερίζω, theilen unter andere, ομαι, sich mit andern abtheilen. κληρ. Mt. 21, 38. 14 Καθίστημι, καθιστάω, καθιστάνω, F. καταστήσω, bestellen. a. 1. a. δικαστὴς, ου, Schiedsrichter. μεριστὴς, ου, Vertheiler, insonderheit des Vermögens. 15 Ὁράω, sich vorsehen. Φυλάσσομαι i. q. φυλάσσω ἐμαυτὸν, sich bewahren; enthalten. πλεον Mark. 7, 22. Habsucht, Raubsucht. ἐ. τ. περισσ. 8 3. wenn jemand im Ueberfluß lebt. ζωὴ, leben, Fortdauer des lebens. Dieser Sinn durch die sg. Parab. gerechtfertigt. A. Glück des lebens. N. A. Bedürfnisse des lebens. ἐκ ἐσ. ἐκ, hängt nicht ab. ὑπαρχ. Mt. 5, 20. 16. Παρ. 5 36. πλ. Mt. 19 23. εὐφορέω, ergiebig tragen. χώρα, Acker, Landgut, Jak. 5, 4. 17. Δ. ἐ. ἑαυτ. Mt. 21, 25. Das Folg. nur zur Darstell. des Ueberflusses. 18. Καθαιρέω, 8, 29. — einreissen. ἀποθ. 3, 17. γέννημα, 3, 7. — Produkt, i. q. καρπος. ἀγαθὰ (טוב 1 M. 45, 20.) Früchte v. all. Art. 19. Ψυχ. pleon. wie 1, 46. κείμενα f.

ἀποκειμ. aufbewahrt. ἀναπαύω, Ruhe geben, ομαι, der Ruhe genießen. πίνω, a. 2. εὐφραίνω, f. ανῶ, aufheitern, ομαι, sich aufheitern, fröhlich seyn. Imp. 20. Ἐιπ — θεὸς — durch eine Krankh. ἀφρ. 11, 40. τ. τ. νυκτ. also ohne Frist. ψυχ. wie Mt. 2, 20. 6, 25. ἀπαιτέω, absodern. „Man fodert" wie 6, 38. 16, 4. Mt. 7, 16. vgl. Jes. 47, 1. ἑτοιμ. 1, 17. — sammeln. 21. Θησ. Mt. 6, 19. πλ. 1, 35. ἑαυτῷ für sich; nur für seinen Genuß und seine Bequemlichkeit. εἰς θεὸν, für Gott, vgl. 1 Kor. 16, 1. d. h. zu sittlich guten Zwecken. 22 - 31. Cf. Mt. 6, 25 - 34. — Zu einer andern Zeit; aber beynahe in dem nämlichen Zusammenhang trug Jes. dieses in der Bergpredigt vor. V. 24. καταν. 6, 41 — betrachten. Mt. ἐμβλεπ. κόραξ, κος, ὁ, d. Rabe, für das Genus. Mt. τὰ πετεινά. ταμ. Mt. 6, 6. — Speisekammer. πόσῳ f. ἐν πόσῳ μέρει, Mt. 6, 23. — V. 26. ἐλαχ. Mt. 2, 6. — V. 29. μετεωρίζω, σω, emporheben (aus μετὰ und ἐώρα, elevatio), μετεωρίζεσθαι von Schiffen, welche der Sturm herumtreibt, und dah. metaph. von Menschen: stolz; allzu besorgt; ängstlich, unruhig s. 32. Φοβ. Mt. 1, 20. „Seyd nicht bange wegen euers Unterhalts!" ποίμνιον, Heerde, Gesellschaft unter einem Aufseher; die noch wenigen Schüler Jesu. εὐδοκέω, gut gesinnt seyn, für einen wollen. βασ. (vgl. Mt. 4, 23.) das messianische Reich; Vorzüge, Glückseligkeit desselben, auch nach diesem Leben, daher Zusammenhang mit ἐν οὐραν. im folg. V. Vgl. mit V. 31. 33. Πωλ. Mt. 10, 29. τ. ὑπαρχ. — Sinn: von euern Gütern. δοτ. ἐλεημ. — um nur das d. Habsucht entgegengesetzte auszudrücken. Vergl. 11, 41. βαλ. 10, 4. παλαιόω, ώσω, veraltern. Sinn: bringet euer Vermögen in einen sichrern Verwahrungsort

ort: n. brauchet sie als Menschenfreunde, damit ihr sie in eurer Belohnung im Himmel wieder finden möget. θησ. h. l. der Schatz selbst; sonst der Ort, wo man ihn aufhebt. ἀνέκλειπτος, ε, ὁ, ἡ, das nicht zu Ende geht, von ἐκλείπω, aufhören. „Hier gesammelten Reichthum könnt ihr verzehren." Weiter Mt. 6, 20. διαφθείρω, f. ερῶ, verderben. 34. Vgl. Mt. 6. 21. 35. Οσφ. Mt. 3, 4. περιζωννύω, υμι, f. (ζώω) ζωσω, den Gürtel anlegen. περιζώννυμαι, s. — anlegen, sich zu etwas anschicken. Man schürzt im Morgenlande das weite Kleid mit einem Gürtel auf, damit es bey der Arbeit und auf der Reise nicht hinderlich sey. λ. και. Mt. 5, 15. Die Apost. sollen zu jeder Zeit bereit seyn, das zu thun, was das Beste d. Relig. von ihnen fodert. Hierzu wird Aufmerksamkeit auf alle Umstände erfordert. Dies. hier und im folg. in parabolischen Vorstellungen empfolen. 36. Προσδέχομαι, f. ἔξομαι, aufnehmen, erwarten. ἀναλύω, auflösen; sich wegbegeben. γάμ. wie Mt. 22, 2. Gastmahl. κρε. ἀνοιγ Mt. 7, 7. 37. Γρήγ. Mt. 25, 13. περιζ. er wird sich zur Bedienung anschicken. ἀνακλίνω, ich lasse liegen; nehme zu Tische auf. F. a. διακ. Mt. 4, 11. 8. 15. Was den römischen Sklaven an den Saturnalien wiederfuhr, ist bekannt. An eine solche Volkssitte ist hier gedacht, um eine vorzügliche Ehre der Diener vorzustellen. 38. „Zu jeder Stunde der Nacht; sollte es auch sehr spät seyn." Von der Eintheilung der Nacht Mt. 14, 25. 39. Cf. Mt. 24, 43. ἀφίημι, f. ήσω, zugeben. 40. So stellt Jesus seine Ankunft vor bey der Zerstörung Jerusalems. Mt. 21, 24. 41-46. Cf. Mt. 24, 45-51. V. 41. Luk. bemerkt, was Jesum veranlaßt habe, genauer zu bestimmen, wer d. Knechte im Vorhergeh. sey; nämlich der die Aufsicht über die sämtl.

Knechte hat, welche bey den Alten unter ihren Sklaven zu verschiednen Verrichtungen angewiesen waren. — V. 42. σιτομέτριον, abgemeßnes Deputat an Getraide. παιδ. wie 7, 7. παιδίσκη Mt. 26 69. μεθύσκω, berauschen, ομαι, sich berauschen. V 46. ἀπις. 9, 41. — treulos, schelmisch. 47. Γινώσκω (γνῶμι, a. 2. Part.) θέλημα, τος, τὸ, Vorschrift. „Wie euch meine Vorschr. bekannt sind.“ ἑτοιμ. in Bereitschaft halten, n. auf s. Herrn Ankunft. πρὸς τ. θελ. gemäß der — δέρω Mt. 21, 35. f. 2. p. πολλὰς vst. πληγὰς, so bey ὀλιγ. V. 48. 48. Πληγ. 10, 30. παρατίθημι, bey einem niederlegen; ihm anvertrauen a. 2. m. αἰτησ. impers. wie ἀπαιτ. V. 20. 49. Cf Mt. 10, 34 · 36. — πῦρ h. l. heftige Zwietracht. In der Parallelstelle μάχαιρα, Krieg. ἀνάπτω, ψω, anzünden. Pass. brennen. a. 1. p. τί θέλω, was will, sage ich! A. „τὶ wie מָה Ps. 3, 1.) wünscht' ich!“ εἰ n. d. erst. Erk. da; oder, wie man auch gesagt hat: siehe doch! da die LXX. הִנֵּה durch εἰ übers. z. B. 1 M. 4 14. Ezech. 4, 14. nach der zweyten Erkär. daß. 50. Βαπτ. Mt. wie 20, 22. συνεχ. Mt. 4, 24. P. von Angst gedrängt werden, bange seyn. τελ. 2, 39. p. vollendet, vorüber seyn. 51. 52 Διαμερισμὸς, ȣ, Spaltung; Zwietracht, von διαμερίζω, s. 11, 17. fünf in einer Famille (s. V. 53.) werden in abwechselndem Streit leben; die bestimmte Zahl für die unbestimmte. 53. Πενθ. 4 38. Mt. 8 14. vgl. Mt. 10, 35. 54. Νεφ. 9, 54. ἀνατ. Mt 4, 16. — aufsteigen. δυσμὴ, auch im pl. δυσμαὶ, vst. ἡλίȣ, der Sonne. West; Gegend nach dem mittelländischen Meer. בּ׳, ὄμβρος, Regen, Regenwetter. κ. — ȣ̃τω, ihr konntet es mit Zuverlässigkeit sagen. 55. Νότος, Südwind. πνέω, Mt. 7, 25. Vst. ἴδητε, wahrnehmet. V. 54.

καύ-

καύσων, ωνος, ὁ, Hitze, heisses Wetter. 56. Cf. Mt. 16, 3. — δοκιμάζω, prüfen (eigentlich von Metallen im Feuer); beurtheilen. πῶς, wie Mt. 16, 11. Mark. 4, 40. Man muß sich wundern, wie ihr, die ihr — nichts von den bevorst. Veränderungen im Staate, zur Zeit der Erscheinung meiner Lehre ahnet. 57. Ἀφ' ἑαυτῶν, — von eurer sonstigen Art zu handeln. ȣ̓ κρίν. nehmt nicht ab, beurtheilt nicht danach, τὸ δικ. was den Umständen gemäß; was itzt recht ist. 58. Cf. Mt. 5, 25 f. wo Christ. diese Regel der Rechtsgelehrten nach ihrem eignen Sinn einschärft; hier sie aber mit dem vergleicht, was seine Landsleute zu thun hätten, um ihrem politischen Verderben zu entgehen. „Ihr seyd in der Lage, worinn sich der Schuldige befindet, wenn er mit den Ankläger auf dem Wege zum Richterstuhl ist.“ Christus redet die Gesellschaft nur mit den Worten des Gleichnisses an. ἄρχων, obrigkeitliche Person, welche in den jüdischen Ländern und Städten Recht sprach, i. q. κριτὴς. ἐργασία, Arbeit, Fleiß, Mühe. δ. ἐργασ. Mühe anwenden. Man findet das dare operam d. Lat. und erkl. für einen Latinismus, allein die Redensart kann aus dem gemeinen Griechischen seyn, und uns aus der Büchersprache der Lat. bekannter seyn. ἀπαλλάσσω, ττω, F. ξω, befreyen, P. sich befreyen, insonderheit sich von einem gefährlichen Proceß losmachen, sich mit dem Ankläger abfinden. Pr. pr. κατασύρω, f. ῶ. hinschleppen. πράκτωρ, ορος, Gerichtsdiener, den man zur Vollziehung der Strafe braucht. Man darf hier nicht jedem einzelnen seine Deutung geben. Mt. 5, 26. λεπτ. Mark. 12, 42.

Dreyzehntes Kapitel.

1. Παρησ. kamen. μίγνυμι, ύω, f. μίξω (d. Form μίγω), vermischen. a. 1. a. θυσ. Mt. 9, 13. „Hatte

sie beym Opfer umbringen lassen. „Man vermuthet, sie hätten auf einem Fest Unruhe stiften wollen. 2. Δοκεῖτε — ἐγένοντο — nach der Meynung vielleicht daß, wer böses leide, auch böses gethan haben müsse? πάσχω (πένθω) 9, 22. p. m. 3. Οὐχὶ, 1, 60. Mt. 5, 46. ἀπολ. Mt. 2, 13. f. 2. m. „Ihr habt euch nicht minder zur Strafe der Römer reif gemacht.“ μεταν. Mt. 3, 2. 4. Christus benutzt eine andere bekannte Begebenheit, um darüber die nämliche Bemerk. (V. 5.) zu machen. Πυργ. Mt. 21, 33. ein Kastell bey der Quelle Siloam, welche unterm Berge Zion entsprang. ὀφειλ. wie Mt. 6, 12. ein Gottloser. παρὰ, mehr als, Röm. 1, 25. 5. Ὁμ. ἀπολ. — etwa mit Hinsicht auf die von Jes. mehrmals vorhergesf. Zerstöhrung Jerus. 6. Beziehung auf die vorhergehende Bemerkungen. — συκ. Mt. 21, 19 vst. die jüdische Nation. ἀμπ. Mt. 20, 1. Φυτεύω, Mt. 15, 13. p. Part. p. 7. Ἀμπελεργὸς, Winzer. Man dehne die Parab. in der Deutung nicht so weit aus, daß man unter dem Weingärtner Christum verstehe. ἐκκ. Mt. 3, 10. καταργέω, müssig, unnütz seyn, machen. 8. Ἀφίημι, ήσω, Mt. 4, 36. lassen, stehen lassen. a 2. a. ἕως ὅτε Mt. 5, 25. σκάπτω, 6, 48. βαλ. um ihn her, oder bey seiner Wurzel. κοπρία, Mist, Dünger. Einige Hdschr. und andere kritische Zeugen κόπρια, pl. von κόπριον. Man glaubte im Morgenl. insonderheit einen Palmbaum fruchtbar zu machen, wenn der Herr die Axt an ihn legt, und dann der Gärtner noch Frist für ihn erbittet. Dieses scheint von Jesu benutzt zu seyn. 9. Κἂν att. für καὶ ἐὰν, Mark. 6, 56. π. καρπ. Mt. 3, 8. μήγε Mt. 6, 1. 10. Μιᾷ für τινὶ, Mt. 8, 19. 11. Πνευμ. Mt. 8, 28. ἀσθέν. 5, 15. Mt. 8, 17. συγκύπτω, beugen, intrans. gebückt seyn, herabse-

absehen. ἀνακύπτω, zurückbeugen, den Kopf — d. h. emporsehen. Vst. ἑαυτήν. „sich zurückbeugen." παντελής, έος, ὁ, ἡ, ές, τό, zu Ende gebracht, völlig. εἰς τὸ παντ. für παντελῶς, adv. gänzlich. 12. Ἀπολύω, losbinden — befreyen. Der Genit. dabey hängt von der damit kompon. Präpos. ab. 13. Ἐπεθ. τ. χειρ. Mt. 9 18. παραχρ. 1, 64. ἀνορθόω, emporrichten, ομαι, sich gerade richten. a. 1. p. δοξ. 2, 20. 14. Ἀρχισ. Mt. 9, 18. ἀγανακτέω, unwillig seyn, Unwillen äußern. ἐργάζομαι, arbeiten. Cf. Mt. 12, 11. ȣ̓ zur Frage, Mt. 6, 30. λύω, losbinden. ὀν. Mt. 21, 2. φάτνη, 2, 7. — Krippe. ποτ. Mt. 10 42. 16. Θυγατ. (cf. 1, 5) Nachkommin. „Die zu euerm Volk gehört," gegen dessen Angehörige ihr doch am meisten, und fast einzig wohlthätig seyn wollet. Nach der alten Sprache bindet eine Krankheit, oder h. l. nach der Meynung bey hartnäckigen Krankh. d. Satan (Mt. 4, 10.) daher δέω, f. έσω und ήσω, binden; und die Krankh. selbst, δέσμος, ein Band. Deswegen auch λύω, losbinden von der Heilung. δεῖ, oportet Impers. ἰδȣ̀, merkt wohl! Jesus will die Dauer auszeichnen. 17. Καταισχύνω, beschämen; zum Schweigen bringen. ἀντικ. Feinde. ἔνδοξ. 7, 25. — herrlich — seine Wunderthaten. 18-21. Cf. Mt. 13 31-33. Mark. 4 30-32. — V. 19 βάλλω, werfen; — säen, Parallelstelle. σπείρω. κῆπος, Garten, überhaupt Land, worauf man pflanzt, vgl. die Parallelstellen. 22. Κωμ. Mt. 9, 35. πορεία (von πορεύομαι), das Gehen; d. Weg, Reise. 23. Σώζω, Mt. 1, 21. P. d. Glück d. Meß. Reichs und dadurch Seligkeit nach dem Tode erlangen. Eine der kuriösen Fragen d. jüd. Theologen! 24. Cf. Mt. 7, 13. 14. — ἀγωνίζομαι, sich in einen Wettstreit einlassen; mit aller

Kraft streben. Jesus beantwortet nicht die Frage, die es auch nicht verdiente, nimmt aber davon Gelegenh. zu einem andern Vortrag. ἰσχ. Mt. 8, 28. 25. Ἀφ' (ἐκείνȣ χρόνȣ,) ȣ ἀν. ἐγερθ. pleon. οἰκοδεσπ. Mt. 10, 25. ἀποκλείω, verschließen. LXX. f. סָגַר und כָּצַל. ἀρξ. pleon. κρȣ. 12 36. ἀνοιγ. 11, 19. vgl. Mt. 7. 7. „Nimm uns auf!" 9. οἰκοδ. hat ein Gastmahl (oft Bild der Glückseligkeit des messianischen R.) veranstaltet (s. V. 29.), zu welchem sich die Geladenen zu gehöriger Zeit einfinden müssen. 26. Mein Umgang mit euch und mein Lehrvortrag wird euch darnach nicht helfen. ἐνώπιον σȣ, in deiner Gesellschaft. πλατεία (Form von πλατὺς, εῖα, ὺ, weit, geräumig), vst. ὁδὸς, χώρα, weiter Weg, Straße. רְחֹב. Ἀφίστημι, ἀποστήσω, trans. wegstellen, intrans. weg- zurückgehen (2. 37.) i. q. ἀπέρχομαι. Die Parallelstelle Mt. 7, 23. ἀποχωρεῖτε. ἐργάτης Mt. 10, 10. 20, 1. — der sich beschäftigt. ἀδικία, Ungerechtigkeit; Gottlosigkeit. LXX. für עַוְלָה Hos. 10, 9. f. רִשְׁעָה Sprichw. 11, 5. ἐργ. τ. ἀδ. kommt überein mit dem Hebr. פֹּעֲלֵי אָוֶן Ps. 31, 20. Das nämliche 2 Makk. 3, 6. 28. 29. Cf. Mt. 8, 11 f. — V. 28. „Diese Vorväter doch mehr Geist von wahrer Religion als die itzigen Juden." V. 29. Außer jenen alten Bekennern der göttlichen Religion kommen auch noch von allen Weltgegenden her ihr huldigende Völker, die des Glücks derselben theilhaftig werden. βορῥᾶς, ᾶ, ὁ, Nordwind, nördliche Länder. So auch νότος 12, 55. 30. Ἔσχατος, der letzte, entfernte in Ansehung der Zeit und des Orts; aber auch zum zweytenmal: d. Geringste. πρῶτος, vorzüglich. Die Rede scheint sprichwörtlich gewesen zu seyn. Hier Sinn: Die später zur wahren Religion kamen, werden vorzüglicher seyn, als die, welchen sie schon lange

eigen war; denn diese werden die geringsten seyn. 31. Ἐν — ἡμέρᾳ, um diese Zeit, als Jesus durch Galil. und Peräa, d. Gebiet des Herodes Antipas, nach Jerusalem reisete. ἐντεῦθεν, von hier. θέλει, hat vor. Er mochte wirklich furchten, Jesus könnte einen Aufstand erregen, und wollte ihn durch abgesandte Phar. abschrecken, da er ihn hinzurichten sich scheute. A. erklären als leeres Vorgeben d. Phar. 32. Ἀλώπηξ, εκος, ἡ, Fuchs; verschlagner Mensch, wie bey gr. Skribenten. Christus will den Abgesandten andeuten, daß er wohl sehe, wie Herodes auf eine vorsichtige und listige Art zu Werke gehen wolle. Bey andern Völkern haben manche Benennungen von Thieren nicht immer einen so niedrigen und verächtlichen Sinn. ἐκβ. δαιμ. Mt. 7, 22. ἴασις, εως, ἡ, Heilung. ἐπιτελέω, endigen; auch i. q. ποιέω, verrichten. αὔριον 10, 35. h. l. wie Mt. 6. 34. unbestimmt von der Zukunft. Auch so מָחָר. σημ. κ. αὔρ. nur noch wenige Tage; kurze Zeit. τ. τρίτῃ, (verst. ἡμέρᾳ,) sogleich darauf. τελειόω, endigen, ομαι, sich fertig machen, zu Ende kommen. f. m. A. erklärens vom Lebensende. 33. Πλὴν, hingegen, aber. ἐχόμενος, η, ον, folgend. Was mit etwas verbunden ist, darauf folgt, in desselben Besitz kommt, davon ἔχεται. 1 Makk. 4, 28. πορ. meine Reise fortsetzen. ὅτι nicht übers. wie oft כִּי. ἐνδέχομαι, aufnehmen, zulassen, daher ἐνδέχεται, es ist zulässig; pflegt zu geschehen. 34. 35. Cf. Matth. 23, 37. 38.

Vierzehntes Kapitel.

1. Ἄρχων, h. l. ein Beysitzer des Synedriums. τ. Φαρ. von der Sekte der Pharisäer. A. von den

Oberen der Pharis. φαγεῖν, (Mt. 6, 35) ἄρτον, Mahlzeit halten. So אָכַל לֶחֶם 1 Sam. 20, 24. Hier also eine Sabbathsmahlzeit, παρατηρ. 6, 7. Mark. 3, 2. Für שָׁמַר und צָפַן bey den LXX. Das Verhalten Jesu in Ansehung der Sabbathsgebräuche war diesmal ein Augenmerk. 2. Ὑδρωπικός, ἡ, όν (von ὕδωρ, Wasser und ὤψ, ὠπός, Gesicht), mit Wassersucht behaftet. ἔμπρ. αὐτοῦ, war vor ihn getreten. — 3. Ἀποκρ. (wie auch V. 5.) fieng an zu reden, wie עָנָה gebr. Jesus kommt ihren Vorwürfen zuvor. — νομικ. 7, 30. 11, 45. εἰ — θεραπ. Mt. 12, 10. ἡσυχάζω, άσω, ruhig seyn, schweigen, nichts einwenden. LXX. f. חָרַשׁ. 4. Ἐπιλαμβάνω, λήψομαι, herzu nehmen. ἀπολύω, weggehen heißen. 5. Alle Hdschr. bis auf eine einzige: υἱὸς ἢ βοῦς. υἱὸς aus dem in Buchstabenzügen ähnlichen ὄνος wohl sehr frühe durch Verirren im Abschreiben entstanden, ὄνος 13, 15. Φρέαρ, τος, τὸ, Cisterne, gegrabner Brunn, oft Wasserleer, s. βόθυνος, Mt. 12, 11. LXX. für בְּאֵר und בּוֹר. ἐμπεσεῖται, f. m. d. Form πεσέω. ἀνασπάω, zurück heraufziehen, LXX. übs. damit הֶעֱלָה. Ἰσχ. 13, 24. Ἀνταποκρ. i. q. ἀποκρ. LXX. auch für עָנָה, s. Richt. 5, 29. 7. Παραβολὴ h. l. Vorschrift des Verhaltens. מָשָׁל Sprichw. 1, 1. ἐπέχω, f ἐφέξω, wohin richten, vsl. ὀφθαλμοὺς, sehen, bemerken. πρωτοκλ. Mt. 23, 6. 8. Γαμ. 12, 36. κατακλίνω, 9, 14 ομαι, sich niederlassen, Platz beym Gastmahl nehmen. ἔντιμος (ἐν τιμῇ), werth, geschätzt, geehrt, vornehm. Compar. 9. Ἐρέω, f ἐρῶ, sagen. ἄρξῃ (a. 1. conj. m. von ἄρχομαι.) pleon Mark. 1, 45. δίδωμι, a. 2. Imp. αἰσχύνη, Beschämung. κατέχω, καθέξω, erhalten; einnehmen. 10. Πορευθ. pleon. Mt. 9, 13. ἀναπ. 11, 37. Mt. 15, 35. a. 2. Imp. A. d. Form

πεσέω.

πεσέω. Nach einer andern Lesart. ἀνάπεσαι, a. 1. Imp. m. d. Form πέτω f. σω. προσαναβαίνω, βήσομαι, hinaufsteigen, hinaufrücken. a. 2. Imp. a. der Form βίβημι von βάω. συνανακ. die sämtlichen Gäste. ἀνώτερος, ὁ, ἡ, ον, τὸ, superior, Comp. vom Adv. Neutr. ἀνώτερον, weiter hinauf. לְמַעְלָה bey den LXX. Ez. 21, 7. dadurch übers. 11. Ein gewöhnlicher Sittenspruch, welcher, wie Mt. 23, 12. zeigt, bey mehreren Gelegenheiten anwendbar war. 12. Ποιέω, veranstalten, zubereiten. ἄριστον, 11, 38. δειπν. Mt. 22, 2. Φωνέω (p. Imp. a.) einladen. Mt. 20, 32. ἀδελφ. wie אָח. Verwandter. συγγεν. 1, 36. γείτων, ονος, ὁ, ἡ, Nachbar, von γῆ, Erde, Boden. ἀντικαλέω, dagegen einladen. ἀνταπόδομα, τος, τὸ, Lohn, Vergeltung. 13. Δοχή, ῆς (von δέδοχα, p m. des Verb. δέχομαι, freundschaftlich aufnehmen) d. Gastmahl. πτωχ. 4, 18. ἀνάπηρος, ου, ὁ, ἡ, verstümmelt am Körper, gebrechlich. πηρὸς id. von πηρόω, verstümmeln. χωλ. τυφλ. Mt. 11, 5. Dergleichen von Mose verordnete wohlthätige Gastmahle (5 M. 26, 12.) scheinen unterlassen worden zu seyn. 14. Μακ. Mt. 5, ἀνταποδίδωμι (δόω), δώσω, erstatten; belohnen. f. 1. p. ἀναστ. τ. δικ. Mt. 22, 31. Die Rabbinen stellen reiche Sabb. Mahlzeiten als gottesdienstlich vor, und versprechen dafür Belohnungen von Gott in diesem Leben. Jesus preißt die vielmehr, welche wohlthätige Handlungen ausüben, selig und nach dem Tode belohnungswürdig. 15. Συνανακειμ. V. 10. St. ἄρτον mehrere ältere u. neuere Hs. ἄριστον. βασ. τ. θ. s. Mt. 5, 10. die Herrschaft des Messias. Jesus verst. darunter, seine auszubreitende Lehre. Das Glück unter derselben hatten die Proph. unter dem Bild von Gastmahlen geschildert. Solche Bilder waren so sehr in die Sprache übergegangen, daß in andern Stellen

sie

sie Jesus selbst, z. B. im fg. Gleichn. braucht. Auch die Seligkeit der zukünftigen Welt als Mahlzeit vorgestellt, und so hatte sich dieser Redende die Vergeltung, wovon Jes. im vorherg. V. redet, vorgestellt. Er will nun die nämliche Bemerkung in Ansehung des Mess. R. machen. 16. Hiervon wird Jes. veranlaßt in einem Gleichniß vorzustellen, wie wenig die itzigen Menschen dieses Glück mögen. — Vergl. die Parabel Mt. 22, 1 ff. 17. Ἕτοιμα ἐ. Neutr. plur. meist c. singul. konstr. 18. Ἀπ. μιᾶς vst. γνώμης (oder nach A. φωνῆς — ὥρας), einmüthig. παραιτέομαι, οῦμαι, f. ήσομαι, verbitten; ablehnen; zum zweytenmal sich entschuldigen. p. p. p. ἐ. μ. παρῃτημ. habe me excusatum: eine latinisirende Wendung. Es gilt dennoch die Bemerk. bey 12, 58. auch hier. — ἀγοράζω, kaufen, von ἀγορὰ, Markt, wo Waaren ausgestellt werden. ἀνάγκη, Nothwendigkeit, Obliegenheit. ἐρωτ. wie 4, 38. 7, 3. 19. Ζευγ. Paar, s. 2. 24. Eben so 1 Kön. 19, 21. אֶת־צֶמֶד הַבָּקָר. δοκιμάζω, σω, eigentl. vom Probiren der Metalle im Feuer: überhaupt untersuchen; probiren. Γαμέω, ήσω, heirathen, vorzügl. von Männern gebr. a. 1. a. nach der Form γάμω. Bezieht sich auf die irdisch gesinnten Juden, welche der moralischen Lehren Jesu nicht empfänglich waren. 21. Παραγίνομαι 7, 4. Mt. 2, 1. a. 2. Part. m. ἀπαγγέλλω, ελῶ, verkündigen, Nachricht zurückbringen. a. 1. a. ὀργίζω, σω, erzürnen, P. sich erzürnen, zornig werden. a. 1. Part. p. οἰκοδεσπ. 12, 39. πλατ. 13, 26. ῥύμη dav. versch. engre Straße; Gasse. Weiter s. V. 13. — Arme werden zu keinem Gastmahl genommen, daher stellen sie hier das niedrige Volk und Heiden vor, welchen der stolze Jude nicht so viel Antheil am Glück des Mess. Reichs, oder gar

keinen

keinen zudachte. — Durch die nämlichen Benennungen dieser Armen, als V. 13. will Jesus zugleich andeuten, daß Gott dergleichen Elende nicht so verschmähe, als stolze Pharisäer. 22. Γεγον. p. m. d. Form γενέω. ἐπιτάσσω 4, 36. a. 1. a. ἔτι τοπ. — deutet an, daß die wahre Religion des Messias, wie sie freylich die Pharis. nicht dachten, sich weit über die Menschen ausbreiten solle. 23. Ὁδ. Straßen. φραγμὸς, ȣ, ὁ, Zaun, Verzäunung; — umzäuntes Stück Land, als Acker, Weingarten rc. ἀναγκάζω, zwingen; h. l. ernstlich einladen. So Mt. 14, 22. Gal. 6, 12. a. 1. Imp. a. γεμίζω, anfüllen, von γέμω, voll seyn. a. 1. conj p. Es ist d. wohlthätigen Mann nicht genug, jene Elenden in die Stadt aufgenommen zu haben; er will auch noch müde Reisende (εἰς τὰς ὁδοὺς) und seufzende Arbeiter (καὶ φραγμȣ̀ς) mit seinem Gastmahl erquicken. Ich glaube die Vergleichung nicht zu weit auszudehnen, wenn ich unter jenen Gebrechlichen, Lahmen rc. das von den jüdischen Lehrern so wenig geachtete niedrige Volk des Landes verstehe, welches Jesu etwa mehr Gehör gab, als die Angesehenen der Nation; unter den außerhalb der Stadt Eingeladenen aber, die noch zur Mess. Religion zu berufenden Heiden. 24. Τῶν — κεκλημένων, an welche der Ruf zuerst ergieng. — γεύω, σω, zu kosten geben, Med. selbst kosten; Theil nehmen. Joh. 8, 52. Hebr. 2, 9. 25. Συμπορεύομαι wie Mark. 10, 1. στρέφεσθαι, sich wenden. a. 2. Part. p. 26. Cf. Mt. 10, 37. wo der Sinn angegeben ist. — ἔρχ. — με, mein Anhänger wird; sich zur itzigen Zeit dafür erklärt. μισ. wie Mt. 6, 24. ἔτι, noch; außerdem, noch darüber. Mt. 5, 13. Mark. 5, 35. καὶ, sogar. Röm. 1, 23. Eph. 5, 12. ψυχὴ, Leben. A. T. ψυχ. α. sich selbst, wie נַפְשִׁי. Die Religion Jesu

mußte

mußte unter Verfolgungen und Gefahren, welche die ersten Bekenner betrafen, ihren Anfang nehmen. 27. Cf. Mt. 10, 38. 28. Eingestreute Parabeln, um die Schwierigkeiten bey dem Uebergang zur itzt erschienenen messianischen Religion nicht zu verbergen. Θελ. hat vor. πυργ. wie 13, 4. Mark. 12, 1. großes Gebäude. καθισ. zeigt das ernstliche Vornehmen der Sache an. ψηφίζω, ίσω, berechnen, von ψῆφος ein Stein, Steinchen zum Behuf des Rechnens. δαπάνη, Aufwand, Kosten, i. q. δαπάνημα. ἀπαρτισμὸς, ȣ, ὁ, Vollendung, Ausführung, von ἀπαρτίζω, zu Ende bringen. τ. πρὸς (einige Handschr. εἰς) ἀπαρτ. vst. ἀνάγκαια, das Erforderliche. 29. Θεντ. a. 2. Part. p. von τίθημι (θέω). θεμέλιος, ὁ, θεμέλιον, τὸ, das Fundament, von τίθημι, legen, und zwar τέθειμαι, perf. 1. p. p. ἰσχ. 13, 24. ἐκτελέω, ῶ, έσω, ausführen. כָּלָה ἀρξ. pleon. ἐμπαίζω, verspotten. Mt. 20 19. 31. Συμβάλλω, αλῶ, eigentlich zusammen werfen, bringen. Vst. h. τὰ ὅπλα, die Waffen, d. h. streiten, Treffen liefern. πόλεμος, Krieg; Treffen, h. l. i. q. μάχη. βουλεύω, Rath geben. Med. überlegen, mit andern, wie wir: sich berathen. ἐν, mit ב praef. d. Hebr. χιλιὰς, άδος, ἡ, Zahl tausend. ἀπαντάω, ῶ, ήσω, entgegen gehen; rücken, v. feindl. Angriff. 32. Εἰ δεμήγε, 13, 9. πόῤῥω, fern, entfernt, von Zeit und Ort. πρεσβεία, ας, ἡ, Gesandtschaft, v. πρέσβυς, υος, att. εως ὁ, d. Alte, dem man Staatsgeschäfte anvertraut, insonderheit d. Gesandte. ἐρωτ. wie V. 18. τ. πρ. εἰρήνην vst. ὄντα, oder ἀνήκοντα, quae ad pacem spectant. Friedensbedingungen. 33 Lukas scheint einige Zwischensätze, oder den Anfang der Anwendung der Parabeln auf die Zeitgenossen aus seiner schriftlichen Quelle nicht übergetragen zu haben.

ben. Wozu Jesus hier ermahnt, konnte erst aus dem Sinn der beyden Parabeln fließen, daß die Annahme der neuen Religion sehr viel, und unter andern Hintansetzung der irdischen Güter fordre. ἀποτάσσω, att. ττω, f. ξω, vom Andern absondern; ομαι, sich trennen, Abschied sagen, Ap. Gesch. 18, 18. daher etwas aufgeben, ihm entsagen, oder auch nur: geringschätzen, nicht achten. ὑπαρχ. 8, 3. 11, 21. Mt. 19, 21. 34. Cf. Mt. 5, 13. Mark. 9, 50. Hier wendet Jesus auf einen größeren Haufen von Anhängern an, was er in diesen Stellen nur von den zwölf Aposteln gesagt hatte. 35. Κοπρ. 13, 8. Die Morgenl. brauchen Salz zur Düngung. εὔθετος, 9. 62. ὁ ἐχ. — ἀκȣέτο Mt. 11, 15.

Funfzehntes Kapitel.

1. Ἐγγίζ 10. 9. πάντες, mancherley, oder alle, welche sich daselbst befanden. Jesus mag jenseits des Jordans gewesen seyn, wo in der Nachbarschaft Heiden (ἁμαρτωλ.) waren. τελ. κ. οἱ ἁμαρτ. Mt. 9, 10. (ἕνεκα) ἀκȣ́ειν. 2. Διαγογγύζω, murren, leise gegen einen reden, Unwillen zeigen. προσδέχομαι, ξομαι, aufnehmen, (freundschaftlich), einen gern leiden. συνεσθίω, mit einem essen; überhaupt vom Umgang gebr. Mit einem nicht essen, nichts mit ihm zu schaffen haben. Juden durften nach dem levitischen Gesetz Heiden bey essen lassen. Dergleichen Gemeinschaft fand nun etwa zwischen den römischen Zollbedienten aus den Juden und Römern, die im Lande waren, oder benachbarten Heiden statt, und Jesus kam in ihre Gesellschaft. 3. Παραβολή, Mt. 13, 3. 4. Cf. Mt. 18, 11-13. ἀπολ. Mt. 10, 39. καταλείπω

Mark. 14, 52. ἔρημος, Mt. 3, 1. Auf den unbebaueten Plätzen, welche wir Wüsten nennen, wächst doch Futter. Mt. hat Berge, wo sich im Orient vorzüglich gutes Futter findet. ἀπολωλὼς (Form ὀλέω) p. Part. m. nach attischer Redupl. f. ἀπολὼς, verlohren. 5. Ἐπιτ. ἐ. τ. ὤμ. Mt. 23, 4. 6. Γειτ. 14, 12. συγκαλ. ladet sie zusammen ein: nicht ohne Bez. auf die Gastmahle, welchen Christus unter Heiden beywohnte. συγχαρ. a. 2. Imp. p. 7. Ἐν τ. ἐραν. bey Gott. ἁμαρτ. auch h. Heide, wie diese Bedeut. Mt. 9, 10. gezeigt ist. μεταν. (Mt. 3, 2.) z. Religion übergehen. δίκαιοι Relig. Name der Israeliten, ohne Rücksicht auf moralische Vorzüge. Vgl. Mt 9, 13. 8. Δραχμὴ, ῆς, (i. q. δηνάριον, Mt. 18. 28) eine Münze, sechs Obolen an Werth; nach unserm Geld drey Groschen. ἅπτ. λ. 8, 16. σαρόω Mt. 12, 44. ἐπιμελῶς (ἐπιμέλομαι, Sorge tragen), sorgfältig, genau. ὅτε d. attische Genit. von ὅςις, demn. soviel, als ἔτινος, vst. χρόνε. ἕως ὅτε (χρόνε), bis daß. 10. Ἐν. τ. ἀγγελ. i. q. ἐν τ. ἐραν. V. 7. Man dachte sich den Himmel als den Palast Gottes, wo er mit vielen Dienern umgeben ist. Eine moralische Erdichtung, welche mit Bez. auf den Unwillen der Pharis. V. 2. über die Bemühung Jes. Heiden für seine Religion zu gewinnen, erzählt wird, und die Gesinnung Gottes gegen Nichtisraeliten darstellt, zugleich aber auch an dem Betragen des älteren Sohns zeigt, wie häßlich es sey, Misfallen an dieser göttlichen Gesinnung zu haben. 11. Νεώτερος, α, ον, jünger. 12. Δός a. 2. Imp. a. von δίδωμι (δόω). ἐπιβάλλω, αλῶ, transf. auflegen; intransf. zufallen, zukommen. „Den mir gebührenden Theil.“ ἐσία, ας, ἡ, Vermögen. διαιρέω, ῶ, ήσω, vertheilen. a. 2. a. vom obsoleten ἕλω. βίος, ὁ, was zum Leben gehört; Habe. Güter.

Güter. Er gab ihnen, was er ihnen bey seinem Leben zugedacht hatte. 13. Συναγαγ. attische Redupl. von συνάγω. ἀποδημέω, ins Ausland gehen; wegreisen. χωρ. 28. μακρὸς, ὰ, ὸν, entfernt. διασκορπίζω, ίσω, zerstreuen. Mt. 26, 31. Joh. 11, 52. verschwenden. ζῶν (ζάων) v. ζάω. ἀσώτως, schwelgerisch, liederlich, v. σώω, retten: dah. ἄσωτος, eigentl. der nicht zu retten, dem nicht zu helfen ist. 14. Δαπανάω, ῶ, ήσω, aufwenden, verschwenden, i. q. διασκορπίζω. λιμὸς, ȣ̃, ὁ, Hunger; Theurung. LXX. für רָעָב 1 M. 12, 10. ἠρξ. pleon. ὑστερέω, hinten, zurück seyn, bleiben; Mangel leiden. 15. Πορ. pleon. κολλάω, ῶ, ήσω, zusammen leimen; 10, 11. Med. bildl. — in Verbindung treten, seyn. a. 1. p. πολίτης, ȣ, ὁ (v. πόλις, Stadt), Stadtbewohner, Bürger. κ. ἔπεμψεν vst. ȣ̃τος. βόσκω, f. βοσκήσω, nähren (denn auch von Menschen gebr.) weiden. χοῖρος, ȣ, ὁ, ἡ, Schwein. Schweine hüten, sehr erniedrigend für einen Juden. Jesus will damit die Verunreinigung der Völker in den Augen der Juden andeuten, die zugleich mit den Israeliten, die doch das levitische Gesetz halten, zur Relig. des Mess. gelangen sollen. 16. Ἐπιθυμέω, ῶ, ήσω (aus ἐπὶ und θυμὸς), verlangen. Imp a. γεμίζω (a. 1. Inf. a.) 14, 23. κοιλία, ας, ἡ, (v. κοῖλος, hohl), Bauch; Magen. κεράτιον, τὸ, von κέρας, eigentl. Horn, Hörnchen, dann von der Gestalt: die Bohne eines Baums, der häufiger in südlichern Ländern ist, lat. siliqua dulcis oder ceratonia genannt. Bey den Hebr. חָרוּב, welches Wort auch bey Syrern und Arabern. Die heutigen Juden nennen die Frucht Bockshorn, welches mit dem griechischen Namen übereinkommt. Gewöhnl. Johannisbrod. Ist Fütterung für Schweine, wie bey uns Eicheln; aber

auch Speise für Sklaven und dergl. 17. Εἰς — ἐλθὼν, kam auf bessere Gedanken: ad sanam mentem rediens μίσθιος, ια, ιον, um Lohn gedungen, vst. ἄνθρωπος, Taglöhner. Nach ἐγω δὲ eine ältere, mehrere neuere Hdschr. auch Uebss. noch ὧδε, hier. 18. Ἀνας. pleon. ἐρ. 14,9. ἁμαρτάνω Mt. 18,15. a. 2. a. d. Form ἁμαρτέω. Mit εἰς, gegen konstr. So auch mit ἐνώπιον, לִפְנֵי. חָטָא c. ל. οὐρανὸς f. θεὸς, s. Mt. 21,25. Oder εἰς τ. οὐρανὸν, in den Himmel: himmelschreyend. 20 Μακρὰν, Adverb. 7,6. vergl. V. 13. ἀπεχ. wie 7,6. ἐσπλαγχ. 7,13. Mt. 9,36. „Das väterliche Herz brach ihm." τρέχω, laufen, v. obsol. δρέμω, a. 2. Part. p. τράχηλος, Mt. 18,6. Mark. 9,42. καταφιλέω i. q. φιλέω, küssen, Mark. 14,44. 22. Ἐκφέρω (ἐνέγκω) a 1. Imp a. στολὴ, Mark. 12,38. v. p. m. ἔστολα v. Verbi στέλλω, zieren. τ. πρώτην, den kostbarsten. δακτύλιος, Fingerring, etwa Siegelring, der auch ein Zeichen der Würde ist. Aber aus allem sieht man, daß der Vater der beyden Brüder als ein reicher und vornehmer Mann vorgestellt wird. ὑπόδημα, τος, τὸ, s. Mt. 3,11. 23. Μόσχος, Rind. עֵגֶל, בָּקָר, בֶּן־בָּקָר. σιτευτὸς, ἡ, ὸν, von σιτεύω, mästen. σῖτος, Waizen; Getraide. θύω, Vieh schlachten; opfern. εὐφραίνω, ανῶ, aufheitern, ομαι, sich aufheitern, fröhlich seyn. a. 1. conj. p. 24. Ἀναζάω, wieder zu leben anfangen. „Er war für mich so gut, als todt." Das zweyte Glied das Nämliche. 25. Πρεσβύτερος, ἑρα, ον, älter; von πρέσβυς, d. Alte. ἐγγίζω Mt. 3,2. συμφωνία, Zusammenstimmen der Töne; Musik. χορὸς, Gesellschaft Tanzender, Geräusch derselben. 26. Παῖς wie 7,2. Mt. 8,6. πυνθάνομαι, auch πεύθομαι, f. πεύσομαι, forschen, fragen,

gen. 27. Ἥκω, ξω, kommen. ὑγιαίνω, f. ἱανῶ, gesund seyn. ἀπολαμβάνω, f. λήψομαι, erhalten, wieder erhalten. a. 2. a. v. Form λήβω. 28. Ὀργ. 14 21. παρακ. Mt. 8, 5. „Nöthigte ihn freundschaftlich" oder: „suchte ihn zu besänftigen." 29. δουλεύω, h. l. schuldigen Gehorsam erweisen. παρηλθ. s. 11, 42. ἔριφος, junger Ziegenbock. 30. Καταφάγω 8. 5. — verschwelgen. πόρνη, ης, Hure. 31. Τὰ ἐμὰ ἐστιν Neutr. pl. meist c. sing. 32. Δεῖ impers.

Sechzehntes Kapitel.

1. Μαθ. mehrere der Anhänger Jesu; nicht nur die 12 Apostel. πλουσ. 6, 24. 12, 16. οἰκόνομος, ου, Hausverwalter. διαβάλλω, αλῶ, übertragen — die Schuld — d. h. verläumden, anklagen. διασκορπ. 15, 13. ὑπαρχ. 8 3. 12, 15. 2. Τί (ἐστι) τοῦτο (ὃ) ἀκούω; ἀποδίδωμι 7, 42. ἀποδ. λογ. sich verantworten, oder λόγος, Berechnung. οἰκονομία, Verwaltung der Güter. οἰκονομέω, Vermögen verwalten. 3. Εἶπε, dachte. ἀφαιρέω, 1, 25. σκάπτω, ψω, graben; Feldarbeit verrichten. ἰσχ. 13, 24. ἐπαιτέω, ῶ, ήσω, bitten; betteln. αἰσχύνομαι, f. schämen. 4. Γινώσκω (γνόω, γνῶμι), a. 2. μεθίστημι auch μεθιστάνω, f. μεταστήσω, hinweg bewegen; insonderh. h. l. vom Amt: d. h. absetzen. δεξωντ. doch irgend Jemand mich aufnehme. 5. Εἷς ἕκαστος, ein jeder, 4, 40. χρεωφειλέτης, ου, ὁ, Schuldner, vom attischen χρέως f. χρέος, debitum und ὀφείλω, ήσω, schuldig seyn. 6. Βάτος, ου, ὁ, Maaß für flüssige Sachen (nach Epiphan. de mensur.) 13 der gewöhnlichen Maaße, v. hebr.

בַּת Esr. 7, 22. ἔλαιον, 10, 34. δεξ. (a. 1. m.) nimm! γράμμα, τος, τὸ, Handschrift, Kontrakt καδ. wie 14, 31. πεντήκοντα, funfzig. 7. Κόρος, ȣ, ὁ, Maaß bey trocknen Sachen; kommt überein mit d. hebr. כֹּר, 30 Scheffel. σῖτος, Waizen, Getraide. ὀγδοήκοντα, achtzig. — So wandte er die noch itzige Gewalt über seines Herrn Vermögen zu seiner zukünftigen Versorgung an. 8 Dieses nöthigte selbst seinem Herrn Lob ab. ἐπαινέω, ῶ, ήσω, loben. (ἕνεκεν) τ. ἀδικίας, wegen seiner ungerechten That, ὅτι φρ. ἐποίησε, woraus doch Klugheit hervorleuchtete. φρονίμως, adv. klug, vorsichtig. ὑπὲρ, über, mehr als. υἱὸς wie בֵּן drückt jede Verbindung aus. αἰὼν ȣ̃τος (auch mit νῦν), was zum Erdenleben gerechnet w. Reichthum, Wollüste ꝛc. υἱ. τ. αἰων. τ. Menschen, die sich nur mit Dingen, welche zu diesem Leben gehören, beschäftigen. φῶς, φωτὸς, τὸ, Erleuchtung, Weisheit, aufgeklärte Religion. υἱ. τ. φ. die Theilhaber derselben. S. 8, 18. γενεὰ, Mt. 1, 7. — die zu einer Zeit lebenden, die Zeitgenossen. דוֹר Hohel. 1, 4. „Die (sogenannten) Weltmenschen beweisen sich gegen ihre Zeitgenossen klüger, als die, denen wahre Weisheit am Herzen liegt.“ A. γεν. Beschaffenheit, Art zu handeln. 9. Ἐκ, durch, mit. μαμ. (Mt. 6, 24.) τ. ἀδ. trüglicher, d. h. schwindender Reichthum. ἀδικία und ἄδικος V. 11. Beywörter zu μαμωνᾶς, welche jene Eigenschaft, die man dem Reichthum so oft beylegt, ausdrücken. Der Gegensatz V. 11. τὸ ἀληθινὸν V. 11. zeigt diese Erkl. A. in der gewöhnl. Bedeut. ungerecht; da sieht man aber nicht, warum die Christen sich eben von d. durch Ungerechtigkeit erworbnen Reichthum Freunde erwerben sollen. Die LXX. übs. שֶׁקֶר durch ἄδικος. In eben dem Sinn Esr. 4, 37. 38. ἄδικος ὁ οἶνος. — Ἐν τῇ

ἀδικίας αὐτῶν ἀπολοῦνται. καὶ ἡ ἀλήθεια μένει καὶ ἰσχύει εἰς τὸν αἰῶνα. ἐκλείπω, ψω, verlassen, aufhören; vst. τὸν βίον, sterben. αἰώνιος, Mt. 18 8. σκηνή, 9, 33, Mt. 17, 4. δέξωνται bezieht sich auf φίλους. A. nehmen es imperson. „man euch aufnehme," oder „ihr aufgenommen werdet." Aber, um auszudrücken: „durch die Wohlthätigkeit gegen andere kommt ihr zur Seligkeit" wird die Redensart im Gleichnisse V. 13. auch bey der Anwendung desselben gebraucht. — Lehre: „So wie sich dieser Verwalter durch Gefälligkeit gegen andere eine Unterkunft durch die Güter seines Herrn zu verschaffen wußte, so wendet auch euer Vermögen zu wohlthätigen Handlungen an, welche euch Seligk. nach dem Tode verschaffen. Die folgenden Sittensprüche bis V. 14. stehen hiermit noch in Verbindung. 10. Πις. 12, 42. ἐλάχιστος, Mt. 2, 6. — von geringem Werth. πολὺς h. l. groß, vortreflich. Treu bey dem irdischen Vermögen ist der, welcher es nach Gottes Absicht und insonderh. z. Wohlthätigkeit gebraucht. 11. S. das V. 9. Gesagte. 12. Ἀλλότριος, andern gehörig. So die irdischen Güter gen. weil eben von anvertrauen, πιστεύειν d. Rede war. ὑμέτερος, euer, was ihr immer behaltet. 13. Cf. Mt. 6, 24. — Diese Stelle scheint Luk. wieder aus dem Zusammenhang gerissen zu haben. Sie ist in der Parallelstelle bey Mt. in einer etwas andern Verbindung, und kann bey mehreren Veranlassungen vorgekommen seyn. οἰκέτης, ε, ὁ, Hausgenosse, Knecht, Diener. 14 Φιλάργυρος, geldbegierig. ὑπάρχ. Mt. 8, 41. ἐκμυκτηρίζω, f. ίσω, eigentlich auf die Nase nehmen, die Nase rümpfen, naseweis seyn, aus ἐκ und μυκτὴρ, Nase; — spotten. War d. Phar. die Art der Einkleidung im Gleichniß lächerlich? Oder hatten sie die ihnen zu sublime Moral Jesu mißverstanden

den? 15. Δικαιόω, sich tugendhaft anstellen. ἐνωπ. 1. 6. „So daß ihr den Menschen gefallet." ὑψηλ. Mt. 4, 8. — stolz. „Stolze Menschen." Cf. Röm. 12, 16. A. „was unter den ꝛc. in Ansehen ist." βδέλυγμα. βδ. ἐν. τ. Θ. mißfällt Gott. Die folg. drey Stellen lassen sich wieder in keinen Zusammenhang bringen. Sie sind aus der Anrede an die Phar. herausgerissen. — 16. Cf. Mt. 11, 12. 13. ἀπὸ τότε — da hört die Periode der Propheten auf und die Lehre d. Mess. wird gepredigt. εὐαγγ. 1. 19. vgl. S. 1. βιάζω Mt. 11, 12. — Med. hat signif. act. und pass. h. l. act. — bildl. mit Verlangen ergreifen, gleichsam hinzustürmen. Man vst. es von nicht jüdischen Völkern. 17. Εὔκοπος, ὁ, ἡ, ον, τὸ, leicht, aus εὐ und κόπος, Arbeit, Mühe. Cf. Mt. 5, 18. 18. Cf. Mt 5, 32. — μοιχ. ibid. V. 27. Christus mag etwa vorher von verkehrter Auslegung der Mos. Gesetze gesprochen haben und nun hier ein Beyspiel davon geben. Absicht der folg. Erzählung, welche fast mehr als Parabel zu seyn scheint, ist wieder Empfehlung des rechten Gebrauchs der irdischen Güter. Einiges, insonderh. V. 27-31. welches mit einem weitern Lehrvortrag, oder mit einem Vorfall, wovon uns Luk. nichts sagt, Zusammenhang hat. — 19. Ἐνδιδύσκομαι 8, 27. πορφύρα, Purpur. s. Mt. 27, 28. 31. βύσσος, ου, ὁ, feines weißes baumwollnes Zeug von בּוּץ, id. wofür es die LXX. 2 Chr. 2, 14. so wie für שֵׁשׁ 2 M. 25, 4. 26, 1. und f. חוּר Jes. 19, 9. setzen πορφ. κ. βυσσ. purpurgefärbte baumwollne Zeuge. p. hendiad. εὐφρ. 12, 19. vgl. Mt. 6, 11. κ. ἡμερ. 11, 3. λαμπρῶς, kostbar, herrlich. λάζαρος soll אֱלִיעֶזֶר, „Gott meine Hülfe!" seyn. A. aus לֹא, nicht und עֵזֶר, Hülfe; qu. ἀβοήθητος, d. Hülflose βάλλω (βλέω, pl. p.) P. liegen. ἑλκόω, ῶ, ώσω, schwärend machen,

ομαι, Geschwüre haben, von ἕλκος, εος, τὸ, Geschwür, V. 21. p. p. p. Ἐπιϑ. wünschte nur. χορτ. Mt. 14, 2. Mark. 6, 42. a. 1. Inf. p. P. sich sättigen. ἀπὸ τ. ψιχ. — πλουσίε Mt. 15, 27. Er war ein so niedriger Armer, daß er sich da befand, wo die Hunde ihr Futter hatten, und damit fürlieb nehmen wollte. ἀλλὰ, sogar. ἐρχ. pleon. ἀπολείχω, lecken i. q. λείχω. LXX. f. לָחַךְ Mich. 7, 17. — Auch durch die Gemeinschaft mit diesen Thieren sein verworfner Zustand vorgestellt. 22. Ἐγένετο, es erfolgte. ἀποφέρω (ἐνέγκω, a. 1. Inf. p.) weg, wohin bringen. ὑπ. τ. ἀγγελ. — Dies Geschäft gaben die Juden den Engeln, so wie sie überhaupt glaubten, daß Geister in dasjenige wirkten, was über ihrem Gesichtskreis war. κόλπος, Schoos, Busen. Am Busen eines liegen; die nächste Stelle an ihm beym Gastmahl einnehmen. Die Seligkeit des Himmels als Gastm. vorgest. wobey Abraham eine Hauptperson ist. — ϑάπτω Mt. 8, 21. a. 2. p. 23. ᾅδ. Mt. 16, 18. ἐπαρας τ. ὀφϑαλμ. Mt. 17, 8. βάσανος Mt. 4, 24. — jede Strafe. μακρ. Mark. 5, 6. Die Gestraften im Hades sehen also die Seligen und dies ist auch sonst bey Morgenl. gewöhnliche Mythologie. 24. Ἐλεησ. Mt. 5, 7. βάπτω, ψω, tauchen, eintauchen. ἄκρον, τὸ, vst. μέρος, äußerster Theil. (ἐφ') ὕδατ. καταψύχω, ξω, i. q. ψύχω, kühlen. γλ. Mark. 7, 33. ὀδυν. 2, 48. φλὸξ, ογὸς, Feuer, Flamme. Es scheint der brennende Ostwind als entgegen wehend vorgest. 25. Μνάομαι, ῶμαι, f. μνήσομαι, a. 1. ἐμνήσϑην, sich erinnern, überlegen. ἀπολαμβάνω (λήβω) h. l. das Gebührende erhalten, a. 2. a. ἀγαϑ. glücklich, wie טוֹב, z. B. Jes. 3, 10. ὅδε 10, 39. παρακ. wie Mt. 2, 18. „Ist zu einem glücklichern Zustand gekommen." 26. Ἐπὶ, außer. μεταξὺ, zwischen.

χάσμα, τος, τὸ, Abgrund, tiefer Graben, v. χαίνω, s. öfnen. ϛηρίζω, ξω, fest, haltbar machen, aufmauern. p. p. St. einer v. Boden aufgerichteten Mauer, ein Graben. ὅπως wie 2, 35. διαβαίνω, βήσομαι, übergehen. a. 2. a. von βίβημι (βάω), ἔνθεν nach der gewöhnl. Lesart. ἐντεῦθεν, daher. οἱ ἐκεῖθεν (ὄντες). διαπερ. Mt. 9, 1. 27. Ἐρωτ. wie 4, 38. Jesus setzt noch die Lehre hinzu, daß man ohne Wunder blos durch den Unterricht der heiligen Schrift genug von der wahren Religion überzeugt und gebessert werden könne. Die Juden erwarteten damals die Zurückkunft des Elias und eines andern Propheten. S. Mt. 17, 10. Gegen dgl. Glauben will sich Jesus erklären. 28. Διαμαρτύρομαι, zeugen, beweisen; ermahnen. 29 Μωσ. κ. προφ. die sämtl. Schriften des A. T. welche vorzügl. aus Mose und den Proph. bestehen, und nach diesen versch. Theilen angegeben werden. ἀκϐσ. 2, 9. 30. Οὐχί 1, 60. μετανοέω, ήσω, ändern, bessern Sinns werden. 31 Ἀνιϛ. a 2. conj a. πείθω, σω, überzeugen, ομαι, s. — lassen; Gehör geben. f. 1. p.

Siebenzehntes Kapitel.

1. 2. Cf. Mt. 18, 6. 7. ἀνένδεκτον, τὸ, was sich nicht ereignen wird, von ἐνδέχεσθαι, möglich seyn. Vor μὴ ἐλθ. viele, darunter ältere Hdschr. und Ausg. auch einige Kv. τϐ. λυσιτελέω, vortheilhaft s. Vst. μᾶλλον vor εἰ. ῥίπτω, ψω, werfen, p. p. 3. Προσεχ. Mt. 6, 1. Achtet auf euch selbst! Noch zu V. 2. ἐὰν — σϐ Mt. 18, 15. ἐπιτ. Mt. 16, 22. — Vorstellung thun. μετανο. Mt. 3, 2. s. reuen lassen. ἀφίημι (a. 2. imp. a.) erlassen, verzeihen, vst. τὰς

ἁμαρ-

ἁμαρτίας. ἁμαρτ. a. 2. conj. a. d. Form ἁμαρτέω. 4. Cf. 18 22. ἐπιστρέφω, ψω, wiederkommen. 5. Προστίθημι, wie Mt. 6, 27. a. 2. Imp. a. πίς. Vertrauen, standhafter Muth bey den eben V. 1. 3. vorgest. Gefahren. 6. Jesus sagt, wie mehrmals, es fehle ihnen freylich an Vertrauen; sonst würden sie das Größte in ihrem Amte durchsetzen können. Dieses sprichwörtl. wie sichs bey spätern Juden findet, ausgedr. Bäume könntet ihr ꝛc. Cf. Mt. 17 20. — συκάμινος (etwa v. hebr. שִׁקְמִים), Sykomor; wilder Feigenbaum. Von ihm bekannt, daß er fest gewurzelt. ἐκριζόω, ώσω, mit der Wurzel ausreißen. a. 1. Imp. p. „reiße dich aus!" φυτεύω, 13, 6. — verpflanzen. id Ins Meer: — für eine unglaubliche That gesetzt. ὑπακ. 8, 25. Die Apostel sollen, um nicht muthlos in ihrem Amte zu werden, sich die Gesinnung eigen machen, nicht gleich nach Lohn zu haschen, und ihre Verdienste zu hoch anzurechnen. — 7. Ἀροτριόω, pflügen. ποιμ. Mt. 2, 6. ἐρ. 12, 10. ἀναπίπτω (πέτω, a. 1. Imp. m.) 11, 37. 8. Ἑτοιμ. Mt. 26, 17. δειπνέω, zu Nacht essen. περιζ. s. v. Bem. 12 35. διακ. (pr. Imp. a.) 12, 31. 9. Χάρις, Dank. διατάσσω, ττω, f. ξω, verordnen, befehlen. a. 1. Part. p. δοκ 8, 18. 13, 2. 10. ἀχρεῖος, ὁ, ἡ, untauglich; — ohne großes Verdienst. LXX f. שָׁפָל niedrig; gering, 2 Sam. 6, 22. οφ. 16, 5. Diese Geschichte scheint nicht in der Zeitordnung erz. zu seyn. Vielleicht fiel sie in einer Zeit mit d. vor, was K. 9, 51 ff. steht. 11. Διέρχομαι (Imp.) durchreisen. Er reisete auf der Gränze zwischen beyden Ländern. 12. Κώμη, Flecken; kleine Stadt. ἀπαντάω, ήσω, begegnen. λεπρ. — von ihrer Krankh. s. Mt. 8, 2. ἔστησαν, blieben stehen. πόῤῥωθεν, in einer Entfernung, s. a. a. O. 13.

Αἴρω,

Αἴρω, 6 29. a. 1. αἴρειν φων. laut rufen. ἐπιςάτης, ε, ὁ, Vorgesetzter, Lehrer. Die a. Ev. ῥαββί, רַבִּי, s. Mt. 23, 6. ἐλ. 16, 24. Mt. 5, 7. 14. Ἐπιδ. — ἱερ. Mt. 8, 4. — D. Samariter d. Priest. seiner Nation. Jesus versichert ihnen damit, daß ihr Uebel vorüber sey. ἐν τ. ὑπαγ. — noch ehe sie zu d. Pr. kamen. καθαρίζω, rein machen, a. 1. p. 15 Ἰάθη Mt. 13, 15 ὑποςρ. Mark. 14, 40. δοξάζω 2, 20. 16. „Warf sich ehrerbietig nieder." εὐχαριςέω, danken. Er war noch nicht, weil er Jes. noch antraf, zu seinen Priestern gekommen. 18. Εὑρεθ. (נִמְצָא 1 Sam. 13, 16. 5 M. 22, 22.) „sind." δοῦναι δοξ. τ. Θεῷ, שׂוּם כָּבוֹד לַיהוָה, Gott Ehrerbietung erweisen: von Hochachtung gegen ihn durchdrungen s. bey den Juden gewöhnl. Formel. ἀλλογενής, εος, ὁ, ἡ, von einer andern Nation (Stamm). LXX. f. נֵכָר, Jes. 56, 3. und זָר Jes. 51, 51. Die Juden nannten so einen Jeden, der nicht zu ihrem Volk gehörte. Durch die Frage beschämt Jesus das Vorurtheil, als wenn keine gute Gesinnungen außer d. Juden zu finden seyen. 19 Ἀνας ρleon. ἡ πις. — σε Mt 8, 10. 20. Ἐπερ. 3, 10. πότε, wann? βασ. τ. Θ. 7, 28. hier aber von dem sichtbaren Reich des Messias, V. 21. in d. Sinn, worinn es Jesus gewöhnlich nimmt. Damals rege Erwartung desselben! — παρατήρησις, εος, att. εως, ἡ, 1) Aufmerksamkeit, Beobachtung; 2) Gegenstand derselben, der sich d. Sinnen darstellt. V. παρατηρέω, 6 7. 3. Pracht, Glanz. 21. Ἐρ. 12, 10. „Auch wird es nicht heißen." — ἰδ. ὧδε — ἰδ. ἐκεῖ kommt mit dem Vorherg überein. „An keinem Ort, als d. Hauptstadt, oder Residenz wird es sich zeigen." Man sieht wohl, Jesus spricht gegen die jüdische Vorst. d. Mess. Reich. Dieses zeigt sich vielmehr durch gebesserte Gesinnungen unter euch (ὑμῶν, den Juden):

es ist ἐντὸς, in, inwendig von euch; in euerm Herzen, durch ächte Tugend und Gottesverehrung. Vgl. Röm. 14, 17. wo aber ein anderer Gegensatz ist. A. ἐντ. unter; unter der Nation, בקרבכם, wie Johannes vom Meß. Joh. 1, 26. spricht. 22. Μαϑ. Zuhörer. ἡμ. eine Zeit. ἐπιϑ. 16, 21. μίαν, nur einen, so hoch werdet ihr dann, wann ihr zur Erkenntniß gekommen seyd, die glückliche Zeit schätzen, wo ihr durch die Befolgung seiner Lehren noch gerettet werden konntet. υἱ. τ. ἀνϑρ. Mt. 8, 20. 23. Μὴ ἀπελϑ. gehet nicht hin; lasset euch nicht täuschen! διώκω Mt. 5, 10. — anhängen. Vgl. Mt. 24, 23-26. 24. Zur Zeit des Untergangs des Staats wird man leicht einem Betrüger, der sich für den Messias ausgiebt, Gehör geben; aber wisset, er kommt plötzlich. — ὥσπερ — ἀςρ. — λάμπει, ἐν τ. ἡμέρᾳ αὐτȣ̃, an seinem (Straf-) Tage, wie der Tag Jehova's bey den Propheten. Vgl. Mt. 24, 27. 25. Ἀποδοκιμάζω Mark. 8, 31. a. 1: p. γεν. 16, 8. 26. Cf. Mt. 24, 37. Tage d. Messias heißt bey Mt. seine Ankunft. Daselbst von d. Ankunft Jes. zur Zerstöhrung d. Staats das Nöthige gesagt. 27. Cf. Mt. 24, 38. 39. — ἐσϑίω, Imp. Mt. 11, 18. ἀπόλλυμι Mt. 2, 13. a. 1. v. Form ὀλέω. 28. S. 1 M. 19, 24. ἤσϑιον — ᾠκοδόμȣν, sie trieben ihre Geschäfte und Lebensart ruhig fort. ἀγοράζω Mt. 13, 44. πωλέω Mt. 10, 21. Φυτ. B. 6. 29. Ἔβρ. (ϑεὸς). βρέχω, ξω, befeuchten, regnen, wie Regen herabkommen lassen. LXX. f. המטיר 1 M. 19, 24. ϑεῖον, τὸ, Schwefel; Blitz. Die Alten nannten die Oerter, welche d. Blitz getroffen hatte, ϑεῖα, und heiligten sie. LXX. f. גָּפְרִית 1 M. 19, 24. Der Blitz hat Geruch und Wirkung des Schwefels. 30. Κατὰ ταῦτα, eben so. ἀποκαλύπτω, pass. sich an den Tag legen, zeigen.

zeigen. 31. Cf. Mt. 24, 17. 18. σκεῦς, εος, τὸ, Geräthe, zu jedem Gebrauch. καταβ. a. 2. ἐπισϱ. V. 4. ὀπισ. 4, 8. Mt. 4, 19. εἰς τὰ ὀπίσω (ὄντα χωϱία). 32. Μνημ. Mt. 16, 9. Mark. 8, 18. — Um nicht die Flucht zu verzögern. 33. Bey and. Geleg. d. näml. Ausspr. Mt. 10, 39. Mark. 8, 35. Luk. 9, 44. Mancher wird sein Leben in d. Hauptst. retten wollen, da, wo gerade das Unglück ausbricht! ζωογονέω, eigentl. lebendige Junge gebären, h. l. wie die Parallelstellen lehren: Leben erhalten. 34. Νυκτὶ — weil man sich des Uebels so wenig, als in einer Nacht, darinn man plötzlich überfallen w. versehen wird; auch wegen d. Schrecklichkeit. κλίνη, 8, 16. 35. Cf. Mt. 24, 41. 36. Viele und alte Hs. haben diese Worte, die aus Mt. 24, 40 hierher gekommen sind, gar nicht. 37. Πȣ̃, wo? verst. wird das geschehen. Cf. Mt. 24, 28. σῶμα, τὸ, l. q. πτῶμα, todter Leichnam, Aas, welches hier auch einige Hs. haben.

Achtzehntes Kapitel.

Zusammenhang mit dem Vorhergeh. Bey dem bevorstehenden Umsturz des Staats sollen die Bekenner der Lehre Jesu standhaft bleiben. 1. Πϱὸς τὸ δεῖν, über die Nothwendigkeit von derselben. Hebr. 1, 7. ἐκκακέω, in d. Anstrengung nachlassen, feig seyn. Muth verlieren. Eph. 3, 13. 2. Κϱ Mt. 5, 25. θεὸν μ. βοῤβ. d. ohne Religion war, 1, 50. ἐντϱεπ. 21, 37. 3. Χήϱα, Witwe. ἐκδικέω, 1) rächen, 2) zu Recht helfen. ἐκδίκησις, (mit ποιεῖν id. V. 7.) Rechtshülfe. ἀντιδ. Mt. 5, 25. 4. Ἐπὶ von der Zeit: seit, während. ἐ. χϱον. (τινὰ) 4, 25.

4, 25. 5. Διάγε, 11, 8. παρεχ. κοπ. Mt. 26, 10. εἰς τέλος, unaufhörlich entspr. bey den LXX. d. לָנֶצַח Ps. 9, 19. ὑπωπιάζω, ins Gesicht schlagen, stoßen, insonderh. von Fechtern gebr. (ὤψ, ὠπὸς, Auge, Gesicht) bildl. bestürmen, beunruhigen. ἐρχομ. mit Ueberlaufen. 6. Ἀκϐσ. erwäget wohl! κρ. τ. ἀδ. n. einem Hebr. f. κρ. ἄδικος. 7. Ἐκλεκτ. Mt. 20 16. βοάω, Mt. 3, 3. — anrufen, beten. (διὰ) ἡμερ. κ. νυκτ. stets; vst. in jeder Noth. μακροθυμέω Zorn, Rache verschieben, überh. langsam handeln; nicht sogleich helfen. ἐπ' gegen. 8. Τάχος, εος, τὸ, Geschwindigkeit. πλὴν, aber dennoch. ἆρα, num? an? ἐλθὼν, wenn er kommt, z. Zerst. d. jüdischen Staats, mit welcher der Druck der Freunde Jesu aufhört. εὑρ. מצא, antreffen. πίςις, standhaftes Vertrauen. Sollte er antreffen? heißt: er dürfte wohl wenig, bey wenigen antreffen. „Es ist zu besorgen, daß viele Anhänger meiner Lehre das Vertrauen dann schon verloren haben.“ γῆ, jüdische Land, wie אֶרֶץ. 9. Πεποιθ. ἐφ' 11, 22. „die sich viel damit wußten.“ — Offenb. von der pharis. Sekte. δικ. rechtschaffen, fromm. ἐξϐθενέω, für nichts, gering achten. Aus ἐξ und ϐθεὶς i. q. ϐδεὶς, Niemand. 10. Ἀναβαίνω, (a. 2. βίβημι, von βάω) vom Gehen nach einem hochliegenden Ort, wie zum Tempel auf dem Morija. ἱερὸν, h. l. Vorhof des Volks. (ἕνεκα) προσεύξασθαι τελ. Mt. 5, 46. 11. Σταθεὶς stund, wie die Morgenländer b. Gebet. Mt. 6, 5. εὐχαρ. 17, 16. ἅρπαξ, αγος, ὁ, Räuber, Gewaltthätiger. Dav. wird ἄδικος, der durch Ungerechtigkeit das Eigenthum anderer an sich bringt, unterschieden. μοιχὸς, ϐ͂, ὁ, Ehebrecher; überhaupt Unzüchtiger. ἢ — τελώνης, der das Vorurtheil wider sich hatte. D. Phar. vorgest. als ein Mann, der

die

die ächte Tugend nicht kennt, und sich daher nur rühmt, daß er nicht die gröbsten Verbrechen ausgeübt habe. 12. Nun auch als ein solcher, der in der Beobachtung äusserer Heiligkeit seine Würde setzt. νης. Mt. 6, 16. δὶς, zweymal. Andere fasteten nur einmal. σαββ. Woche, wie Mt. 28, 1. ἀποδεκ. Mt. 23, 3. κτάομαι, contr. κτῶμαι, besitzen. Er war so gewissenhaft, daß er den Zehnten auch von dem, was nicht ausdrücklich geboten war, von Gartengemüsen, Milch rc. gab. 13. Μακρόθεν, 16, 23. ἵστημι p. a. f. ἑστακὼς. Er stund etwa an einem Ort in d. Vorhof d. Heiden, wo ihn d. Pharis. aus dem Vorhof der Israeliten sehen konnte. Schönes Gemählde: οὐκ ἤθελεν — ἐπᾶραι κ. τ. λ. ἐπαίρειν ὀφθ. die Augen wohin richten, auch sie emporheben. τυπτ. 6, 29. στῆθος, εος, τὸ, die Brust. — Ausdruck der Traurigkeit. ἱλάσκω, ομαι, oder ἱλάομαι, besänftigen, sühnen. Pass. versöhnt worden seyn, verzeihen. a. 1. Imp. p. 14. Δικαιόω, für rechtschaffen erklären. P. dafür erklärt w. Verzeihung, Beyfall erhalten. P. p. p. הִצְדִּיק. A. lesen ὑπερ ἐκεῖνον. A. μᾶλλον παρ' ἐκεῖνον τὸν Φαρισαῖον. And. erklären: er fühlte sich mehr gerechtfertigt. Jesus will aber über den Werth der beyden Menschen urtheilen. ὅτι — ὑψωθήσεται sprichwörtlich bey mehreren Veranlassungen gebr. 14, 11. Mt. 23, 12. 15. 16. Cf. Mt. 19, 13. 14. βρέφος, εος, τὸ, 2, 12. pl. ἵν — ἁπτ. ist nach der Parallelstelle zu erkl. Mark. 1, 41. 10, 13. 17. Cf. Mark. 10, 15. 18-30. Cf. Mt. 19, 16-29. und Mark. 10, 17-30. — V. 18. ἄρχων, obrigk. Person, welche in den jüdischen Städten und Ländern Recht sprach. V. 22. λείπω, ψω, lassen; — fehlen. Mark. 10, 21. ἕν σοι ὑστερεῖ. V. 23. περίλυπος, ου, ὁ, ἡ, sehr traurig. — V. 24. χρήματα, Mark. 10,

10, 23. — V. 25. διὰ τρυμαλιᾶς Mark. 10, 25. — V. 30. ἐν τῷ καιρῷ τέτῳ Mark. 10, 30. 31-33. Cf. Mt. 20, 17-19. Mark. 10, 32-34. — V. 31. τελέω, ῶ, ήσω, endigen; — durch den Erfolg bestätigen; erfüllen, i. q. πληρόω. V. 32. — ὑβρίζω 11, 45. 34. Vgl. 9, 45. — Es war ihren Erwartungen von einer Thronbesteigung d. M. ff. geradezu entgegengesetzt. Vgl. Mt. 20, 20 ff. Mark. 10, 35 ff. συνίημι. f. ήσω (ἕω), erwägen; — verstehen. S. Mt. 13, 13. a. 1. a. κρύπτω, ψω, verbergen; p. p. p. verborgen, unverständlich. 35-43 Cf. Mt. 20, 20-29. Mark. 10, 46-52 — V. 35 προσαιτῶν vst. βίον. — V. 39. προαγ. Mt. 2, 9. — V. 40. ἄγω, ξω, bringen. a. 1. p. — V. 43. ἐδ. αἶνον τῷ θεῷ, preisete Gott. αἶν. Mt. 21, 16.

Neunzehntes Kapitel.

1. Ἱερ. Mt. 20, 29. εἰσελθὼν (pleon.) διήρχετο, als er durch Jericho reisete. 2. Ἀρχιτελώνης, ε, ὁ, Generalpächter, Oberzolleinnehmer, ein publicanus, welcher über die andern Zollbediente, die portiores, gesetzt war, und den Zoll gepachtet hatte. Also den Juden besonders verhaßt. 3. Ζητ. wie Mt. 12 47. ἡλικία s. Mt. 6, 27. — die Leibesgröße. 4. Προτρέχω (δρέμω), a. 2. συκομωρέα, α. Edd. συκομωραία i. q. συκάμινος, 17 6. δι' fehlt in vielen Hs. und Ausg. ἐκειν. (ὁδῷ). μέλλω, f. μελλήσω Mt. 11 14. Imp. att. pro ἐμελλ. Macht mit d. I. fin. eine Umschreibung des Futuri. 5. Ἀναβλ. 9, 16. σπευδ. a. 1. s. 2, 16. σημ. 2, 11. μένω (1. 56.) h. l. einkehren, i. q. καταλύω V. 7. s. 9 12. — a. n. 6. Ὑποδέχομαι, 10. 38. 7. Διαγογγύζω, σω, mur-

murren, s. leise beschweren; Unwillen zeigen. ἁμαρτωλὸς f. Heide, s. Mt. 5, 47. allein auch die Generalpächter aus den Juden hießen also, weil man sie für Feinde des jüdischen Volks hielte, welches ἁμαρτ. wie חטאים, רשעים Ps. 125, 4. Dan. 11, 7. heißen kann. — „Bey einem solchen kehrt er ein!" 8. Ἵστημι h. l. vor Einen treten. a. 1. p. ἥμισυς, εια, υ, gen. ὓς, Neutr. pl. εα, contr. η, halb. Aus ἡμι, semi, und ἴσος, gleich. τ. ἡμ. τ. ὑπαρχ. d. halbe Vermögen. Vgl. Esth. 5 3. עַד־חֲצִי הַמַּלְכוּת scheint, wie d. fol. nicht im eigentlichsten Sinn zu nehmen zu seyn. Gis. ich theile, was ich habe, mit d. Armen, d. h. wende viel für Almosen auf. συκοφαντ. s. 3, 14. fälschlich angeben, oder wenigstens bey dem Angeben Chikane machen. Die Zollpächter klagten, bestraften auch selbst, wenn sie Jemand um den Zoll hintergangen hatte. „Sehe ich, daß ich Jemand Unrecht that, so suche ichs ihm auf alle Weise zu erstatten." Er spricht nicht von dem, was er thun will, sondern was er bisher that, stellt sich nicht als Sünder dar, sondern als einen Rechthandelnden und einen solchen, d. das Unrecht wieder aufzuheben strebt. τετραπλόος, όη, όον, contr. ὓς, ῆ, ὓν, vierfach 9. Σωτηρία, h. l. Glück. Schon daß er des Unterrichts und der Bekanntschaft mit Jesu theilhaftig wurde, war σωτηρία. Man vergl. nur K. 1, 77. οἰκ. Familie. „Ihr solltet ihn als Landsmann (υἱ ἀβρ.) doch nicht dergestalt verabscheuen!" Vgl. die Bem. 13, 16. 10. Σῶσαι das Glück seiner Lehre zu schenken. ἀπολωλὸς steht m. wird synon. mit ἁμαρτ. V. 7. genommen, und eben so mit ἀποστάτης. S. 2 Thess. 2, 3. 11. Vgl. mit dieser Parab. eine andere Mt. 25, 14 - 29. Προστίθημι fortfahren in d. Rede, a. 2. ἐγγύς, nahe. δοκέω, ήσω, ἔω, meinen. παραχρῆμα, bald. μελλ. wie V. 4.

ἀναφαίνω, ανῶ, zeigen, ομαι, erscheinen, sichtbar werden. — Jesus werde sich als König der Nation zeigen. 12. Ἐυγενὴς, εος, ὁ, ἡ, ες, τὸ, von edler Geburt; Fürst. LXX. übers. dam. נָדִיב Hiob 1, 3. μακρὰν, fernhin, adv. λαβεῖν, in Besitz nehmen; τ. βασιλ. sich huldigen lassen. Jesus kam, um von den Juden als d. Lehrer einer aufgeklärten Religion angenommen zu werden. 13. Ueber dies. δουλ. s. Mt. 25, 14. μνάα, contr. μνᾶ, Mine, in Gold über 100 rthl. in Silber etwas über 12 Gulden. πραγματεύω, Geschäfte, Gewerbe treiben. 14. Πολίτης, ου, ὁ, Bürger, Unterthan. μισέω, abgeneigt seyn, verwerfen. πρεσβεία, 14, 32. 15. Ἐν — βασιλείαν geht auf die Zeit, wenn sich Christus als Bestrafer der Nation zeigen wird. διαπραγματεύω, durch Handel erwerben. 16. Παραγιν. 3, 13. a. 2. προσεργάζομαι, dazu erwerben. S. Mt. 25, 15. 17. Εὖ Mt. 15, 21. ἴσθι i. q. ἔσο, sey! 18. Ποιέω, Mt. 25, 16. 20. Ἀπόκειμαι, beyseite liegen; aufgehoben seyn. σουδάριον, Tuch, worein man Geld wickelt; auch wohl zum Abtrocknen des Schweißes gebr. Cf Mt. 25 25. 21. Αὐστηρὸς, herb (von Obst, Wein ꝛc.) mürrisch, streng. Cf. Mt. 25, 24. 22. Στόμα, τος, τὸ, Rede. ᾔδ. att. pr. εἴδειν pl. m. 23. Τράπεζ. Mt. 25, 27. τοκ. ibid. πράσσω, ξω, wie 3, 13. 24. Παρίστημι, dabeystehen. p. a. Cf. Mt. 25, 28. 25. Dieser V. eine Parenthese. 27. Πλὴν, was aber betrift. Uebergang zu einer vorher angefangnen Rede. κατασφάζω, ττω, f. ξω, schlachten; hinrichten. Bezieht sich auf die Strafgerichte über die jüdische Nation. 28. Ἔμπροσθεν wie V. 4. weiter fort. ἀναβ. auf dem Wege ꝛc. 29 40 Cf. Mt. 21, 1 9. Mark. 11, 1 10. — V. 30. πώποτε,

 jemals.

jemals. Joh. 1, 18. — V. 32. ἀποςέλλω, p. p. — V. 33. κυρ. Besitzer. Mt. 6, 24 — V. 35. ἐπιῤῥίπτω, ψω, darüber legen. ἐπιβιβάζω, 10 34. — V. 36. ὑποςρωννύω, υμι, f. ςρώσω, unterbreiten. LXX. f הִצִּיעַ — V. 37. κατάβασις, εως, ἡ, das Hinabgehen; Weg abwärts. κ. τ. ὄρος, Fuß des Berges. αἰνέω, loben, Loblieder singen. Wird mit δοξάζειν und εὐλογεῖν verbunden. ὧν εἶδον, st. ὃς εἶδ. indem die Gr. d. Pron. relat. auch im Casu mit d. vorherg. Nomen übereinkommen lassen. δύναμις, εως, ἡ, Macht, Vermögen; mächtige Größe Gottes, Mt. 22, 29. wunderthätige Macht; Wunder. — V. 38. εἰρήνη, Heil, Glück. S. 1, 79. Mt. 10, 13. A. Lob, Preis, wegen des folg. Gliedes. ἐν ὑρανῷ bey Gott. Vgl. Mt. 21, 25. τ. ὕψιςα (μέρη) d. Himmel. מָרוֹם — V. 39. ἐπιτιμάω (4, 35. Mt. 8, 26.) verbieten, n. das Schreyen. Mt. 12, 16. — V. 40. Σιωπάω, 1, 20. κράζω f. 3. p. Die St. schreyens, proverbial; es kann nicht verborgen bleiben. 41. Κλαίω (κλαύω) Mt. 2, 18. 42. Ὅτι, wie כִּי nicht ausgedr. εἰ, wenn, wenn doch! γινώσκω (γνῶμι, γνόω), a. 2. καίγε, wenigstens. ἡμέρα Tag der Strafe wie 17, 22. εἰρήνη, Wohlfarth. Noch itzt, da die Strafe schon anbricht, könnte sie durch ein den Umständen gemäßes Verhalten noch erträglicher gemacht werden. πρ. εἰρήνην (ὄντα oder ἀνήκοντα). κρύπτω, ψω, a. 2. p. „Bist verblendet.“ 43. „Daß du nicht siehst, wie das Unglück herannahet.“ ἥκω, ξω, Mt. 8, 11. περιβάλλω, αλῶ, umgeben mit etwas. χάραξ, κος, ὁ, Graben, Damm ums Lager; Circumvallationslinie. περικυκλόω, mit einem Kreis umziehen, ringsum belagern. συνέχω, in d. Enge, eingeschlossen halten. πάντοθεν, auf allen Seiten. 44. Ἐδαφίζω, σω, zu Boden werfen, Menschen und

Ge-

Gebäude. So könnte sichs auch auf τέκνα beziehen, worunter die Einwohner verstanden werden, wie 13, 34. A. Vorstädte und Dörfer bey Jerusalem, wie im Hebr. בְּנוֹת für kleine Städte, welche zu dem Gebiet einer größern Stadt gehören. 4 M. 21, 25. 32. Jos. 15. 45. Richt. 11, 26 ꝛc. Alsdann ἐν (hebr. ב praef.) σοί, bey dir; um dich. ἀνθ᾽ ὧν wie 1, 20. 12, 3. ἐπισκοπὴ, ῆς, ἡ, Aufsicht, Fürsorge (wie ἐπισκοπέω, Sorge tragen, Hebr. 11, 15.) Vgl. פָּקוֹד 1 M. 50, 24. f. 2 M. 3, 16. 13, 19. Gütigkeit. ὀκ ἔγνως, nicht erwägt hast, um sie zur Rettung zu nützen. 45. 46. Cf. Mt. 21, 12. 13. Mark. 11, 15. 16. 47. Καθ᾽ ἡμέραν, vst. πᾶσαν, täglich. Vgl. κατ᾽ ἔτος, 2, 41. ἀπολέσαι, zu tödten; aus dem Wege zu räumen. Mt. 2, 41. πρῶτοι, die Angesehensten. 48. Τὸ τί — wie sie es anfangen sollten. τὸ vor ganze Sätze und Gedanken gs. zeigt an, was folgen soll. Luk. 1, 62. εὗρ. wußten. ἐκκρέμαμαι, abhängen; ergeben seyn. „Indem es ihn gern hörte.“ Von Seiten des Volks war Aufstand zu befürchten, wie denn dergleichen zur Zeit der hohen Feste bey der großen Menge von Menschen nicht ungewöhnlich war.

Zwanzigstes Kapitel.

1-8. Cf. Mt. 21, 23-27. Mark. 11, 27-33. — V. 1. Μιᾷ wie 5, 17. f. τινί. εὐαγγελίζω, ομαι, die Messiaslehre vortragen. ἐφίστημι, f. ἐπιστήσω, herzutreten, unerwartet kommen a. 1. ἀρχ. — πρεσβ. Mt. 2. 4. 8 31. V. 2. Δὸς a. 2. von δίδωμι. — V. 5. συλλογίζομαι, schließen; überlegen. — V. 6. καταλιθάζω, steinigen, i. q. καταλιθοβολέω bey den LXX. πείθω 16, 31. p. p. 9. 19. Cf.

Mt. 21, 33 - 46. Mark. 12, 1 - 12. — V. 9. (διά) χρόνους. ἱκανὸς wie 8, 27. — V. 11. προστίθημι, θήσω (θέω), hinzuthun, abermals thun, wie הוֹסִיף als Adverb. gebraucht; iterum. — V. 12. τραυματίζω, ίσω, verwunden, blutig schlagen, von τραῦμα, Wunde. — V. 14. διαλογίζομαι, denken, überlegen. — V. 16 μὴ γένοιτο, das geschehe nicht! Bleibe entfernt! Entspr. dem חָלִילָה 1 M. 44, 7. — V. 19. ἐπιβ. — χεῖρας Mt. 26, 15. in den Parallelstellen: κρατῆσαι, sich zu bemächtigen. 20 - 40. Cf. Mt. 22, 15 33. Mark. 12, 13 - 27. — V. 20. παρατηρ. 6, 7. Mark. 3, 2. ἐγκάθετος, ὁ, ἡ, der im Verborgnen sitzt, auflauert, Spion. Wird durch ἐνεδρεύων und κατάσκοπος erkl. ὑποκρίνομαι, ῶμαι, andre Person spielen; sich verstellen. δικ. als hielten sie auf Beobachtung der Gesetze, und wollten ihn daher in Gewissensangelegenheiten hören. ἐπιλαμβάνω, λήψομαι, ergreifen, fangen. Konstr. mit λόγου — Rede. παραδ. Mt. 5, 25. vor Gericht bringen. ἀρχὴ, Obrigkeit, vst. die jüdische. ἐξουσία, 4, 6. ἡγεμ. Mt. 10, 18. — V. 21. ὀρθῶς, 7, 43. 10, 28. nach Wahrheit. προσωπ. s. Mark. 12, 14. λαμβ. προσωπ. auf d. Aeußere (den Stand) Rücksicht nehmen. Völlig נָשָׂא פָּנִים ausgedr. — נָשָׂא, erheben, mit Beyfall; daher günstig seyn. Also durch λαμβ. nicht richtig übergetragen. Die LXX. richtiger: θαυμάζειν πρόσωπον. — V. 22. φόρος, ὁ, (jährliche) Abgabe; Kopfgeld. — V. 23. κατανοέω, inne werden. πανουργία, wie עָרְמָה in gutem Sinn: Klugheit, Vorsichtigkeit in schlimmen: Arglist. — V. 24. Viel. Hs. δείξατε. Aus Mt. ἐπιδ. — V. 26. σιγάω 9, 36. — V. 27 ἀντιλέγω, ξω, widersprechen, läugnen. Pleon. mit μὴ und οὐ bey d. Griechen. — V. 28. ἄτεκνος, ὁ, ἡ, kinderlos. — V. 31. καταλείπω, ψω,

ψω, zurücklassen. a. 2. — V. 34. υἱ. τ. αἰων. τ. die Menschen, wie sie auf der Erde sind. Mt. 3, 29. — V. 35. καταξιόω, ώσω, für würdig achten, Pass. gewürdigt werden, erlangen. a. 1. p. τυγχάνω (τεύχω, a. 2.) f. τεύξομαι (f. m.) theilhaftig werden. — V. 36. ἰσάγγελος, Engeln ähnlich. υἱ τ. ἀναςάσεως, theilhaftig d. Auferstehung. υἱ. Θεϐ, h. l. so unsterbl. wie Gott; wie ihr — ihn euch denkt. — V. 38. αὐτῷ ζῶσιν, leben als ihm gehörig. — V. 40. τολμάω, ῶ, ήσω, wagen. 41-47. Cf. Mt. 22, 41-46. 23, 5-14. Mark. 12, 35-40. — V. 42. βίβλος, Mt. 1, 1. Rolle eines Buchs. — V. 45. προσέχετε, vst. ἑαυτοῖς, Mt. 6, 1. 7, 15.

Ein und zwanzigstes Kapitel.

1-4. Cf. Mark. 12, 41-44. — V. 1. ἀναβλ. εἶδε, er beobachtete. δῶρον, Mt. 2, 11. 5, 23. — Geschenk an Geld zur Unterhaltung des Tempels. — V. 2. πενιχρὸς, ὰ, ὸν, i. q. πένης, arm. — V. 4 ὑςέρημα i. q. ὑςέρησις bey Mark. Von V. 5-24. cf. Mt. 24. 1-21. Mark. 13, 1-19. 5. Καλὸς, ή, ὸν, schön, vortreflich, kostbar. ἀνάθημα, τος, τὸ, Etwas niedergelegtes, (von ἀνατίθημι), aufbewahrtes; Gott geweihetes Geschenk. Dergleichen Geschenke wurden im Tempel aufbewahrt. κοσμέω 11, 25. 6. Ταῦτα Nominat. absolut. was das betrift. 7. Ἐπὶ τ. ον. μϐ, die meine Person annehmen. ὁ καιρὸς (da der Messias erscheint) ἤγγικε geht auf λέγοντες. πορεύεσθαι ὀπίσω τινὸς, eines Anhänger seyn, werden. הָלַךְ אַחֲרֵי ausgedr. 9. Ἀκαταςασία, ἡ, überhaupt verwirrter Zustand; h. l. im Staat durch Krieg und Empörung. πτοέω, ῶ,

 ήσω,

ήσω, erschrecken, act. — ομαι, in Schrecken gerathen. 10. Τότε zu ἐγερθήσεται. 10. Φόβητρον, ȣ, τὸ, was Furcht erregt. σημ. Mt. 12, 38. „schreckliche Wunderzeichen." 12. Φυλακὴ, ῆς, Gefängniß, 12 58. 13. Ἀποβαίνω, f. ήσομαι, widerfahren. μαρτύριον, τὸ, Zeugniß — von eurer Standhaftigkeit. „Ein solches Schicksal giebt euch Gelegenheit ꝛc." 14. Τιθέναι ἐν τῇ καρδίᾳ, oder εἰς τὴν καρδίαν, zu Gemüthe nehmen; Entschluß fassen. a. 2. שׂים בלב. „Wisset, daß ihr nicht dürfet ꝛc." προμελετάω, ῶ, ήσω, vorher darauf bedacht seyn, — sich vorbereiten, besorgt, bekümmert seyn. ἀπολογέομαι, sich vertheidigen. 15. Στόμα, τος, Gabe zu reden. σοφ. — nebst der dazu nöthigen Klugheit. ἀντέπω, widersprechen. a. 2. ἀνθίστημι, ἀντιστήσω, sich widersetzen; — h. l. die Klage behaupten. ἀντίκειμαι, είσομαι, gegen über liegen; — sich widersetzen. Pr. Part. Gegner. Συγγεν. 1, 36. Mark. 6 4. (τινὲς) ἐξ ὑμῶν. 17. S. Mt. 10, 22. 18. Καὶ, dennoch. — Schon Mt. 10, 30. 19. Ὑπομονὴ, 8 15. — Beharrlichk. Standhaftigk. κτάομαι, ῶμαι, f. κτήσομαι, erwerben, Mt. 10 9. besitzen, (im Besitz) erhalten, sichern. κτήσεσθε, fut. in einigen Hs. Uebss. und Kv. „Suchet in der Standhaftigkeit euer (bewährtestes) Rettungsmittel!" ψυχὴ, Leben. 20. Κυκλόω, ῶ, ώσω, rings umgeben; belagern. στρατόπεδον, Lager, Kriegsheer. ἐρήμωσις, s. die Parallelstelle Mt. 24, 15. „Dann glaubet nur, daß sich die Stadt nicht halten wird, und ihre Zerstöhrung vor d. Thüre ist." 21. Ἐν μέσῳ, בתוך, darinn. s. 2. 46. αὐτῆς, Jerusalem. ἐκχωρέω, heraus weggehen. χώραι, Oerter außer der Stadt, Landgüter, Dörfer, Flecken, wo es nicht so sicher scheinen möchte, als in d. Festung. 22. Ἐδίκησις,

18, 7.

18,7. — Strafe. τȣ πλ. — γεγραμμ. so daß die mancherley Schilderungen vom Untergang bey den Propheten vollkommen eintreffen. 23. Ἀνάγκη, ης, ἡ, Zwang, Bedrängniß; — Noth. Bey den LXX. für מָצוֹק Ps. 119, 143. מְצוּקָה Ps. 107, 6. 13. 28. צָרָה Hiob 27, 9. 31, 7. das jüdische Land. אֶרֶץ. ὀργὴ wie 3, 7. Mt. 3, 7. Strafe. 24 Στόμα μαχαίρας (Mt. 26, 47.) Mund (wie bey d. Hebr. פִּי־חֶרֶב z. B. 5 M. 13, 16.) Schneide (pleon.) des Schwerdts. Der Hebr. läßt das Schwerdt Menschen fressen, Blut trinken rc. und giebt ihm daher einen Mund. Oder פִּי für פְּאִי von פאה, dessen erste Bedeut. ist schneiden. αἰχμαλωτίζω, in Gefangenschaft bringen, Sklaverey versetzen. LXX. für שָׁבָה. πατέω, ῶ, ήσω, 1) zertreten, 2) unterwerfen. ἔθνη, d. Römer, welche von den Juden gereitzt wurden; und die Jesus schon Strafe üben und die Rebellen unter strengerer Bothmäßigkeit halten sieht. ἄχρι 1, 10. καιρ. ἐθν. die Periode, worinn diese Ausländer über Palästina herrschen. πληρόω, h. l. (cf. Joh. 7, 8) zu Ende bringen, ομαι, zu Ende gehen. Von 25-33. cf. Mt. 24, 29-36. Mark. 13, 24-32. 25. Σημ. ἐν ἡλίῳ κ. λ. s. V. 11. und was bey Mt. 24, 29 gesagt ist. Christ. kündigt mit Bildern von den Proph. entlehnt, eine schreckliche politische Katastrophe an. συνοχή, ῆς, ἡ, das Zusammendrängen, daher Enge, Angst, Noth. ἔθνη, das jüdische Volk. ἐν, mit. ἀπορία, ἡ, Verlegenheit, verzweifelungsvoller Zustand. ἠχέω, ῶ, ήσω, ertönen, brausen, toben, wie die Fluthen des Meers. הָמָה Jer. 50, 42. σάλος, Meeresbewegung. θαλ. κ. σαλ. p. hend das brausende Meer. Wieder poetisches Bild, wie überhaupt Naturerschütterung von fürchterlichen Staatsrevolutionen. S. Jes. 5, 30. 26. Ἀποψύχω, f. ξω, aushauen, — von Furcht

entseelt seyn. προσδοκία, (ängstliche) Erwartung. ἐπέρχομαι, dazu kommen; — bevorstehen. οἰκουμένη (γῆ) wie Mt. 4, 8. das jüdische Land. V. 20. 21. D. Uebr. Mt. 24 29. 27. S. die Parallelstellen Mt. 24, 30. Mark. 13, 26. 28. Ἀνακύπτω 13 11. — Das Gemüth aufrichten. „Richtet euer Gemüth durch Hofnung wieder auf!" ἐπαίρειν (6. 20.) κεφαλὴν i. q. ἀνακύπτειν. נָשָׂא רֹאשׁ Hiob 10, 15. froh seyn; weil der Traurige das Haupt senkt. — ἀπολύτρωσις, εως, ἡ, (ohne auf die Etymologie zu sehen, vgl. Röm. 3, 24) Befreyung. Verfolgung von den Juden hat dann ein Ende. 29. Παραβολὴ, 5, 36. Mt. 13, 3. δένδρον Mt. 7, 17. 30. Προβάλλω, hervorwerfen; — hervorbringen — Zweige, Blätter, Früchte; ausschlagen. Vst. h. τὰ φύλλα. S. bey Mt. in der Parallelstelle V. 32. ἀφ' ἑαυτῶν, von selbst, ohne daran erinnert zu werden. 31. Γινώσκετε ὅτι — τ. Θεοῦ. könnet ihr versichert seyn, daß sich die messianische Religion nun erst recht ausbreiten wird. Die Juden, deren Staat gestürzt ist, stunden ihr im Wege. 34. Προσεχ. Mt. 6 1. 7, 15. βαρύνω, f. υνῶ, beschweren, drücken, h. l. auf d. Seele angewandt: sich untüchtig zu Nachdenken und Geschäften machen. Viele Hs. βαρηθῶσιν, von βαρέω, eine and. Form des näml. Zeitworts. καρδ. — vgl. Mt. 6, 21. κραιπάλη, ης, ἡ, Kopfschmerz (aus κάρα, τὸ, Kopf und πάλλω, ich schwinge, erschüttere, davon auch πάλος, ου, Bewegung) von starken Getränken; Ausschweifung im Trinken; Rausch. μέθη, ης, ἡ, Trunkenheit von μέθυ, Wein, überhaupt berauschendes Getränk. μερ. 8, 14. Mt. 13, 22. βιωτικὸς, ὁ, ἡ, was zum Lebensunterhalt, zum βίος, 8 43. gehört. αἰφνίδιος, ου, ὁ, ἡ, plötzlich, unerwartet, i. q. ἀπροσδόκητος.

V. Adv. αἴφνης, plötzlich. ἐφίστημι 2, 38. insonderh. 20, 1. — übereilen. ἡμερ. 17, 22. 35 Παγὶς, ἴδος, ἡ, Strick, Fallstrick, Schlinge. ἐπέρχομαι, wie ἐφίστημι, unversehens kommen. κάθημαι h. l. wohnen wie Mt. 4, 16. πρόσωπον, das Aeußere, was in die Augen fällt; vom Land: die Oberfläche, nach d. hebr. פְּנֵי הָאֲדָמָה ausgedr. z. B. 1 M. 2. 16. „Ueber alle, so weit nur Judäa bewohnt wird.“ 36. Ἀγρυπν. wachsam, auf der Hut seyn. Vgl. Mark. 13, 33. δέομαι, Mt. 9, 38. „Und verwahret euch durchs Gebet vor Leichtsinn!“ καταξιόω, pass. wie 20, 35. „daß ihr fähig seyd.“ In and. Hs. κατισχύσητε. ἐκφεύγω, ξω, entfliehen, entgehen. a. 2. μελλ. Mt. 11, 14. σταθῆναι (v. ἱστάω, ἵστημι a. 1. p) ἐμπρ. — ἀνθρ. um unerschrocken stehen zu können vor ꝛc. d. h. losgesprochen zu werden. Sinn: um nicht, wenn der Meß. als Richter erscheint, mit den Juden den Untergang zu finden. 37. Αὐλίζομαι, ισομαι, s. aufhalten, insb. bey Nacht; wird durch μένω erkl. LXX. f. לִין Richt. 19. 15. 20. 38. Ὀρθρίζω, σω, frühe thun, kommen ꝛc. von ὄρθρος, Morgenzeit. LXX. f. הִשְׁכִּים z. B. 1 M. 19, 2. 27. für שִׁחֵר Hiob 8, 5.

Zwey und zwanzigstes Kapitel.

1. Ἑορτὴ, 2, 42. τ. ἀζύμων Mt. 26, 17. Mark. 14, 12. πάσχα, פֶּסַח Mt. 26, 18. 2. Ζητέω, sich angelegen seyn lassen. ἀρχ. wie Mt. 2, 4. τὸ ganzen Gedanken und Sätzen vorgesetzt, zeigt an, was folgen wird; gleichsam darüber, wie ꝛc. vgl. 1, 62. 9 46 und unten V. 4. ἀναιρέω, ῶ, ήσω, aufheben, wegnehmen; durch den Tod wegräumen, h. l. im

Stillen, wie d. fg. Worte lehren. Dies Zeitw. hat Tempora v. ἕλω. a. 2. εἷλον, conj. ἕλω. — Soviel Volk, das ihn bisher gehört und bewundert hatte, war auf dem Fest zusammengeflossen. 3. Σατανᾶς, gen. ᾶ, ὁ, auch σατᾶν, ὁ, Mt. 16, 23. — Dieser Anführer der Dämonen reitzt nach jüdischer Meynung die Menschen zur Bosheit, so wie Römer und Gr. Leidenschaften gewissen Göttern zuschreiben. εἰσῆλθε auch von Gottes Geist, z. B. Ps. 143, 10. Ez. 36, 27. 39, 27. gesagt: st. es faßte jemand gute Entschlüsse. Also hier der Sinn, welcher der jüdischen Meynung gemäß nur anders ausgedr. ist: „Jud. gerieth auf den schrecklichen Gedanken, sich (V. 4.) an die Oberpriester ꝛc. zu wenden.“ 4. Συλλαλέω, sich besprechen, Abrede nehmen. Στρατηγὸς, ȣ, ὁ, Officier, h. l. der Tempelwache, aus Priestern und Leviten, welche verschieden war von den römischen Soldaten. Hebr. נְגִידִים בְּבֵית יְהוָה Jer. 20, 1. παραδ. Mt. 10, 19. 5. Χαίρω, f. m. χαρήσομαι, a. 2. p συντίθεμαι, Vertrag machen, einig werden, versprechen. S. Mark. in der Parallelst. 14, 11. 6. Ἐξομολογέω, i q. ὁμολογέω in der Rede übereinkommen, einwilligen. εὐκαιρία bey Mt. in der Parallelst. 26 16 ἄτερ, ohne, adv. c. gen. ὄχλος Geräusch, wie bey den Lat. turba, bey den Hebr. הָמוֹן. Von 7: 20. cf Mt. 26, 17. 29. und Mark. 14, 12. 25. 7. Δεῖ, oportet, Imp. 10. Συναντάω bey Mark. ἀπαντάω. ȣ̃ Genit. vom relativen Pron. ὅς, als Adverb. wo? Auch Luk. 10, 1. wohin. 11. Λέγει, läßt sagen. 14. Ὥρα, Stunde zum Essen, — Essenszeit. ἀνεπ. 11, 37. Mt. 9, 10. 15. Ἐπιθυμ. Mt. 5, 28. Mark. 4, 19. Das zum Verbum hinzugesetzte Substantiv d. näml. Bedeut. verstärkt d. Sinn. πρὸ — vgl. 2, 21. Eben so לִפְנֵי שַׁחֵת 1 M.

13,

13, 10. בְּטֶרֶם הָרִים Sprichw. 8 25. 16. Οὐκέτι, nicht mehr ὅτε attisch für ἔτινος, vst. χρόνε. „Während der Zeit" vgl. Mt. 5, 25. 14, 22. 26, 36. πληρόω, vollkommen machen. Pass. Vollkommenheit erreichen. Sinn (V. 15. 16.) Ich sehnte mich nach diesem gesellschaftlichen Vergnügen, als dem letzten, woran ich, so lange ihr es auf diese Art genießet, keinen Antheil mehr nehmen werde, bis bessere Freuden uns im Reiche Gottes zu Theil werden. Alle geistige Freuden mit Gastmahlen vergl. Cf. Mt. 26, 29. — Eben so br. LXX. πλ. für הָמֵם Dan. 8, 23. — A. πλ. pass. sich endigen. „Dies Passah findet im Reiche Gottes nicht weiter statt." N. A. in Erfüllung gehen. Das Passah war itzt bey Christo und s. Schülern eine Handlung, die seinen Tod vorbildete. Durch den Tod Christi wurde das Passah erfüllt. 17. Δέχομαι, f. ἔξομαι, nehmen, in die Hand nehmen, s. 2, 28. Man denke hier an ein Trinkgefäß, welches vor der eigentl. Mahlzeit herumgieng. εὐχαρ. das Gebet beym Essen verrichten, wie Mt. 15, 36 διαμερίζω, ίσω, austheilen. „Trinket gemeinschaftl." 18. Vgl. V. 16. γενν. τ. αμπ. Mt. 26, 29. Mark. 14, 25. 19. Vgl. Mark. 14, 22. διδ. hingegeben, aufgeopfert. ἀνάμνησις, εως, ἡ, Erinnerung mit Lobpreisung, Zurückrufung des Andenkens. LXX. für וְכָּרוֹן z. B. 4 M. 10, 10. dessen Wurzelw. auch loben heißt. τε̃το ποι — dabey denkt man sich gewöhnlich: so oft ihr dergleichen Ostermahlz. haltet. 20. Ὡσαυτ. Mt. 20, 5. δειπν. 17, 8. τετ. τ. ποτ. — continens pr. contento: dies. Wein. S. weiter Mt. 26, 28. die neue Relig. (κ. διαϑ.) welche durch meinen Tod. (αἷμ. μ.) bestätigt w. 21. Πλὴν, aber. ἡ χεὶρ — τραπέζης (1 Kor. 10, 20.) er — nimmt Antheil an der Mahlzeit. Der Ausdr. durch χειρ. womit er die

Spei-

Speisen nimmt, mehr versinnlicht. S. übrigens Mt. 26, 23. Mark. 14, 20. 22. Πορεύομαι, aus dem Leben gehen, auch bey gr. Skr. p. euphem. ὁρίζω, ίσω, beschließen. p. p. S. Apostg. 2, 23. Weiter: Mt. 26, 24. Mark. 14, 21. 23. Συζητέω, einander fragen, mit einander überlegen. τὸ s. V. 2. ἄρα mit τὶς, πῶ und and. Fragepartikeln verbunden, dient auch blos zur Frage: Denn, wohl? μελλ. zur Umschr. des Futuri. Erzählt Lukas nicht in der Zeitordnung? Oder schärft Jesus noch einmal die bey gewesener Veranlassung schon gegebenen Lehren ein? Oder war itzt, da sie in Jerusalem waren, d. nämliche Streit vorgefallen? Mt. und Mark. haben den Streit und die Belehrung Jes. früher. Cf Mt. 20, 25-28. Mark. 10, 33. 34. welche Stellen von 24-27. 24. Φιλονεικία, ἡ, Zanksucht; Zank. ἐγεν. kann heißen, war vorgefallen. τὸ s. V. 2. δοκ. pleon. wie Mark. 10, 42. δοκ. εἶν. st. ἐστι. μειζ. Mt. 18, 1. 25. Mt. 20, 25. — εὐεργέτης, ου, ὁ, Wohlthäter; Titel verdienter Männer, insonderheit der Könige und Heerführer. 26. Νεώτερος 15, 11. — niedrig; der niedrigste, wie das entgegengesetzte μείζων zeigt. S. übrigens Mt. 20, 26. f. 27. S. Mt. 25, 28. — ἀνακ. 5, 29. Vgl. 17, 8. 28. Cf. Mt. 19, 28. — διαμένω, f. ενῶ, p. μεμένηκα, bleiben; nicht verlassen. πειρασμός, ου, ὁ, Mt. 6, 13. — Unglücksfall. LXX. für מַסָּה 5 M. 7, 19. 29. Διατίθεμαι, anordnen, im Testament vermachen; gewiß versprechen. Ich euch das Reich: n. wichtige Stellen darinn, s. den folg. V. 30. Gastmahle, abermals Bild höchster Freude. Sinn: Ihr sollt auch an den edlern Freuden, die meine Religion gewährt, gleichsam mir an der Seite Theil nehmen. Uebrigens s. Mt. 19, 28.

31.

31. Σίμων, Mt. 4, 18. 10, 2. 16, 16. σατ. V. 3. ἐξαιτέω und ἐομαι, ἔμαι, fordern, daß einem etwas gegeben, übergeben werde; in gutem und schlimmen Verstand. Es wird nach Hiob 1, 2. vorgestellt, als habe sie der Satan als Ankläger bey Gott (nach der gewöhnl. Meynung der Juden) sich von Gott erbeten, um ihre Anhänglichkeit an Jesum auf die Probe zu setzen. σινιάζω, sieben von σίνιον, das Sieb, i. q. λικμάω Mt. 21, 44. σῖτον Mt. 3 12 Das Bild auch Amos 9, 9. Der schlechte Waizen, die dünnen Körner fallen durch im Sieb; zeigen sich als schlechte Körner, so zeigt sichs bey der Versuchung, wer wahre Standhaftigkeit hat, oder nicht. 32. Δέομαι, 5, 12. Mt. 9, 38. ἐκλείπω, ψω, aufhören. πίςις, Treue. ἐπιςρέφω, wie adv hinwieder, Apostg. 15, 36 A. auf bessere Gesinnung kommen, sich bessern. ςηρίζω 16 26. — befestigen, zur Standhaftigkeit ermuntern. Vgl. Röm. 1, 11. ἀδελφ. itzige Mitschüler. „Nach überstandner Versuchung wird dein Beyspiel wieder den Andern nutzen können." 33 Ἑτοιμ. Mt. 22, 8. — entschlossen. φυλακ. 21, 12. 34. S. Mt 26, 34. Mark. 14, 29. f. 35. Vergl. Mt. 10 9. f. — ἄτερ V. 6. βαλαντ. πηρ. 10 4. ὑςερ. 15, 14. 36. Ἀλλὰ νῦν. — Nun aber ist es ganz anders! Ehemals fandet ihr auf euern Reisen Unterhalt; nun aber, da die Zeit der Verfolgung meiner Lehre anfängt rc. αἴρω, f. ἀρῶ, nehmen, mit sich nehmen, vgl. 9, 3. a. 1. μὴ ἔχων vst. μάχαιραν (21, 24.) πωλ. Mt. 10, 29. ἀγοράζω Mt. 13, 44. ἱμάτιον, Oberkleid, s. Mt. 5 40. Dieses sehr unentbehrlich, worinn sich der Arme auch des Nachts wickelt, s. Mt. 22, 25. f. Also das Schwerdt sehr nöthig, sollte es auch für die ersten Bedürfnisse angekauft werden. Sinn: Man wird euch dergestalt verfolgen, daß es wohl

wohl nöthig thut, daß ihr euch bewafnet. Schilderung der Gefahr, ohne sie eigentlich auszudrücken. 37. Τελέω i. q. πληρόω, wie 18, 31. — Jes. 53, 12. — τὸ V. 2. μετὰ — ἐλογ. Mark. 14, 28. τέλος ἔχειν i. q. τελεσθῆναι. Nach einer andern Erkl. ist dies alles von V. 35 37. Ironie. Jesus sieht, daß sich Petrus nach einer gewissen Sitte mit einem Schwerdt versehen hat. Daher V. 37. „ich muß noch sogar unter Straßenräuber gerathen;“ nämlich unter die wie Straßenräuber bewafnete Apostel. 39. Die Art, sich über die bevorstehende Gefahr auszudrücken, hatten die Apost. eigentlich genommen; daher auch Jes. abbricht. — ἱκαν. ἐ. schon gut! Uebrigens hatten sich vermuthlich zween der Schüler wegen der Gefahr in der Wüste bey Jericho auf ihrer Reise mit Schwerdtern versehen. 39. Cf. Mt. 26, 30. Mark. 14 26. — ἔθος, εος, contr. ους, τὸ, 1, 9. 2, 42 — Gewohnheit. 40. Von 40 - 46 cf. Mt. 26, 36 - 41. Mark. 14, 32 - 38. — πειρασμὸς V. 38. h. l. wie Mt. 6, 13. für Reitzung zur Sünde, zum Abfall. 41. Ἀποσπάω, ῶ, άσω, wegreißen, Mt. 26, 51. ἀποσπάομαι, i. q. ἀπέρχομαι, weggehen, sich entfernen. βολὴ, ῆς Wurf. τίθημι a. 2. 43. Einige Hs. z. Th. wichtige lassen diesen und den folgenden Vers aus. Manche hatten sie schon in den ersten Jahrh. nicht. — ὄπτομαι, Mt. 5, 8. erscheinen. a. 1. ἐνισχύω, stärken, Trost einflößen. Matthäus und Markus sagen hiervon nichts, und man darf wohl fragen, woher es Luk. habe? Die nahen Jünger waren zu schläfrig, als daß man glauben könnte, sie hätten einen Engel gesehen. Uneigentlich, als eine göttliche Stärkung möchte ich die Erzählung vom Engel nicht annehmen, denn so will doch wohl der Geschichtschreiber nicht verstanden seyn. 44. Ἀγωνία,

ας,

ας, ἡ, Kampf, — Verwirrung und Angst der Seele. ἐκτενέστερον, adv. angestrengter, heftiger von ἐκτενὴς id. ἱδρὼς, ῶτος, ὁ, Schweiß. θρόμβος, dicker Tropfen, wie von dichtem und geronnenem Blut. So erklärens griechische Aerzte. — Dieses eine Wirkung der Todesangst. καταβαίνω, herabfließen. 45. Κοιμάομαι, contr. ῶμαι, eingeschlafen seyn. p. p. Ermattung und Schlaf hatte d. Kummer hervorgebracht. 46. S. Mark. 14 38. 47. Cf. Mt. 26, 47. Mark. 14, 43 — προέρχομαι, an d. Spitze gehen, c. gen. Viel. Handschr. aber doch αὐτοὺς. (ἕνεκα) φιλῆσαι Mt. 26, 48 48 Φίλημα, τὸ, 7 45. 49. Τὸ ἐσόμενον (F. von εἰμὶ), das Bevorstehende. πατάσσω, f. ξω, schlagen, Mt. 26, 51. Die LXX. f. הִכָּה 4 M. 3 13. ἐν μαχαίρᾳ, mit dem Schwerdt. בֶּחָרֶב. 50. Mt. 26, 51. δοῦλον, s. Joh. 18, 10. St. οὖς (Mt. 10, 27.) Mt. und Mark. ὠτίον mit keinem Unterschied, vgl. den folg. V. 51. Ἐάω, ῶ, άσω, lassen, ablassen, Apostg. 5, 38 bewenden lassen, aufhören. ἕως τούτου vst. ἱκανόν ἐστι, nicht weiter! So verhindert Jesus die weitere Vertheidigung der Jünger, vgl. Mt. 26, 52. A. sehen es an als Anrede an die Wache und denken nach τούτου noch χρόνου, laßt mich! Bindet mir noch nicht die Hände, so lange bis ich diesen geheilt habe! Von dieser Heilung schweigen die andern 3 Evangelisten. ἅπτ. med. c. gen. Mt. 8, 3. ἰάομαι, 4, 18. 52. Cf. Mt. 26, 55. Mark. 14, 48. — Παραγίνομαι, f. γενήσομαι, herzukommen; mit ἐπὶ, überfallen. ἀρχ. — von dem Priestergeschlecht: diese hatten auch, außer den Leviten, Antheil an der Tempelwache. Oder giengen sie wie die πρεσβυτ. die Beysitzer des Synedriums wegen der Wichtigkeit der Sache mit an den Ort? στρατηγ. V. 4. ἐξεληλύθατε von d. obsol. Zeitw.

ἐλεύθω, p. m. c. redupl. att. pro ἐλύθατε. 53. Ἐκτείνειν τ. χ. ἐπὶ τινὰ, gewaltsam angreifen. Ganz anders die nämliche Redensart Mt. 12, 13. 49. — ὑμῶν — ὥρα, die euch gelegne Zeit, nämlich bey Nacht. καὶ (αὕτη ἐστὶ) ἡ ἐξ. τ. σκότους, dergleichen könnet ihr im Finstern verüben; sagt das nämliche als αὐτ. — ὥρα. Bey Tage durften sie nicht vor d. Volk. Al. σκοτ. (nach seiner sonstigen Bedeutung) für Verblendung und Bosheit, oder verblendete und boshafte Menschen, die itzt ihre Gewalt üben. 55. Cf. Mt. 26, 58. Mark. 14, 54. ἅπτω 8, 16. 11, 33. ἐν μέσῳ i. q. ἔσω εἰς — bey Mark. συγκαθίζω, zusammen sitzen, sich aufhalten. 56. Φῶς h. l. Feuer. ἀτενίζω, ίσω (τοῖς ὄμμασι), ins Auge fassen, c. dat. Cf. Mt. 26 69. 57. Mt. 26, 70. Mark. 14, 68. 58. Βραχὺς, εῖα, ὺ, kurz, klein, gering. μετ. βρ. (διάστημα τοῦ χρόνου); gleich darauf. ἕτερος i. q. ἄλλος V. 59. Vergl. wir Mt. 26, 71. und Mark. 14. 69. so scheinen sich alle diese Evangel. zu widersprechen; aber bey Johann. 18, 25. heißt es: sie, mehrere der Umstehenden, machten ihm den Vorwurf, also konnten es Manns- und Weibspersonen thun; der eine Evang. hat nun die Erzählung in Anseh. dieses Umstands so, der andre anders vernommen. 59. Διΐστημι, f. διαστήσω, dazwischen seyn, — indeß verstreichen. „Nach Verlauf einer Stunde." διισχυρίζομαι, Kräfte anstrengen; — bejahen, versichern. Cf. Mark. 14, 70. 60. Παραχρῆμα, eigentlich während die Sache ist: sogleich. 61. Cf. Mt. 26, 75. Mark. 14, 72. Στρέφω a. 2. p. indem er sich wandte. ἐμβλέπω, ansehen. ὑπομιμνήσκω, erinnern, ομαι, sich erinnern. a. 1. 62. Πικρ. Mt. 26, 75. 63. Von V. 63 65. cf. Mt. 26, 67 f. Mark. 14, 65. — συνέχω, gefangen halten. ἐμπαιζ. 14, 29. δερ. 12, 47. 64.

64. Περικαλύπτω, verhüllen; wie es den zum Tode Verurtheilten geschah. Weiter: Mt. V. 68. 65. Βλασφ. Mt. 9, 3. Von V. 66 - 71. cf. Mt. 26, 63 - 65 besonders 27, 1. 2. Mark. 14, 61 - 64. — 66. Συνάγω, versammeln. a. 1. p. war beysammen. πρεσβυτέριον, der Rath zu Jerusalem; die Beysitzer des Synedriums. Nach Mt. fragte ihn ὁ ἀρχιερεὺς, wahrscheinlich der Hohepr. Kaiphas. 67. 68. Sagte ich es euch kurz, so glaubtet ihr nicht, und wollte ich darüber mit euch disputiren (ἐρωτ. fragen, durch Gründe und Gegengründe untersuchen), so ließet ihr euch nicht darauf ein, und ließet mich auf keinen Fall los. 69. S. Mt. 26, 64. 70. Ὑμεῖς λέγετε, Mt. 26, 25. ὅτι bejaht das Gesagte, so wie bey den LXX. für אָמֵן, fürwahr! 71. Mt. hat noch bey ἠκούσατε, was man sich hier hinzuzudenken hat: τὴν βλασφημίαν αὐτȣ̃.

Drey und zwanzigstes Kapitel.

1. Cf. Mt. 27, 2. Mark. 15, 1. — πλῆθος, εος, τὸ, 1, 10. — Versammlung. 2. 3 Cf. Mt. 27, 11 f. Mark. 15, 2 - 5. διαστρέφω, ψω, verdrehen; abwenden, aufwiegeln. κωλύω, abhalten. Φόρος, 20, 22. K. 20, 20 - 26. hatte Jesus das Gegentheil gelehrt; aber wer sich für d. χριστος, welcher hier durch βασιλεὺς erklärt w. ausgiebt, so wollen sie folgern, der zieht die kaiserlichen Steuern an sich. σὺ λέγεις 22, 70. Mt. 26, 25. 4. Ευρίσκω, so wie die Juden V. 2. gesagt hatten: sie hätten in der gerichtlichen Untersuchung gefunden. αἴτιον, i. q. αἰτία, Grund, Ursache; insonderheit ein Verbrechen, welches die Todesstrafe nach sich zieht, verst. τȣ̃ θανάτȣ.

Die LXX. setzen es 1 Mos. 4, 13. gerade für עון. Um Pilatus zu einem solchen Urtheil sich fähig denken zu können, vergl. man die Erklärung Jesu Joh. 18, 36 ff. über sein Reich. 5. Ἐπισχύω, f. ύσω, neue Kräfte nehmen; heftiger auf etwas dringen. ἀνασείω, f είσω, bewegen, erschüttern, aufreitzen. Die vorige Anklage wiederholt; aber auch eine zweyte, die Ausbreitung seiner neuen Lehre betreffend, welche eigentlich den Aufstand hervorbringen soll. Man war gewohnt, daß leicht von Galiläa aus Unruhe ausbrach. 6. 7. Galiläa gehörte zum Landesantheil des Herodes Antipas. S. Mt. 2, 22. ἐξουσία, Herrschaft, Gerichtsbarkeit. Pilatus war es erwünscht, sich so der Sache entledigen zu können. Herodes konnte Jesum unverdächtiger lossprechen, weil der Aufruhr in Galiläa ihn zunächst angieng. 8. Χαιρ. 2. 2. p. ἐξ ἱκανȣ̃ (χρόνȣ), seit geraumer Zeit. σημ. Mt. 12, 38. 9. Ἱκαν. wie 7, 11. Die bloße Neugierde des Königs verdiente keine Antwort. 10. Εὐτόνως, sehr, heftig, von εὔτονος, stark. κατηγορ. 11, 54. 11. Ἐξȣθενέω, für nichts achten; gering halten, 18, 9. mit Schmach behandeln. ἐμπαιζ. 14, 29. περιβάλλω, f. αλῶ, umwerfen, hängen, ankleiden. ἐσθὴς, ῆτος, ἡ, Kleid, von ἔω, anziehen. λαμπρὸς, ὰ, ὸν, weiß, von λάμπω, leuchten. Diese Kleidung, welche die vornehmsten trugen, zum Spott, wegen des Königsnamens. ςρατεύματα, Mt. 22, 7. h. l. das Gefolge des Herodes, oder auch seine Leibwache, die ihm in Jerusalem verstattet war. 12. Ὁ, τε, ἡ, τε, τo, τε, dieser, e, es. Der Artic. praepos. mit τε und einem Comma, um ihn durch dieses von ὅτε zu unterscheiden. ἀλληλ. Mt. 24, 10. προϋπάρχω, f. ξω, vorher seyn. ὄντες pleon. ἔχθρα, Feindschaft. 14. Προσφέρω (ἐνέγκω) a. 1. ἀποςρέφω i. q. διαςρέφω,

φω V. 2. ἀνακρίνω, f. ινῶ, verhören. a. 1. 15. Und er hat nicht begangen, steht für: es ergiebt sich auch, daß er nicht begangen hat. ἄξιος, 12 48. Mt. 10 10 πράσσω, ξω, ausüben, wie 22, 23. 16. Παιδεύω, f. σω, züchtigen m. Geißeln; sonst eine Art von Tortur bey den Römern, vergl. Apostg. 22, 23 f. 17. Cf. Mark. 15, 6 f. — Ἀνάγκη, stete Gewohnheit, vgl. Joh. 18, 39 18. Ἀνακράζω, ξω, Geschrey erheben παμπληθεὶ, aus dem ganzen Haufen, welchen das Synedr. nach Mt. 27, 20. Mark. 15, 11. aufreitzte. 19. Στάσις, ιος, att. εως, ἡ, Aufstand Faktion, wie Mark. 15, 7. Φον. a. a. O. βάλλω (βλέω) — p p. φυλακ. 2, 8. Von 20 23. cf. Mt. 27, 21 - 23. Mark 15, 12 - 14. 20. Προσφωνέω, ῶ, ήσω, zurufen. Er that ihrer Wuth Einhalt. θέλων, weil er wünschte. 21. Ἐπιφωνέω, anschreyen, entgegen schreyen. 22. Αἰτ. V. 14. παιδ. V. 16. 23. Ἐπίκειμαι, zusetzen; mit etwas anliegen. κατισχύω, stark, stärker werden, besiegen. A. nach der ersten Bedeut. „Das Geschrey vermehrte sich." Vgl. Joh 19, 12. 24. Ἐπικρίνω, ινῶ, Urtheil fällen; Urtheil bestätigen. αἴτημα, τος, τὸ, Bitte. Vgl. Mark. 15, 15. 26. Cf. Mt. 27, 32. Mark. 15, 21. — ἐπιλαμβ. Mt. 14, 31. — ergreifen. ὄπιθεν, c. gen. hinten nach. אַחֲרֵי 1 M. 18, 10. 27. Κόπτομαι, trauern, Schmerz an den Tag legen, s. Mt. 11, 17. θρηνέω ebendas. 28. Στραφ. 22 61. θυγάτηρ s. 13, 16. — Bürgerin. Ueber euch selbst und ꝛc. — weil dem Staat seinen Verfall bevorsteht. 29. Sinn: „ihr Mütter werdet bey dem allgemeinen Verderben die beklagenswürdigsten seyn." ἐρ. 2 15. — „wo es heißen wird" στεῖρα, ας, ἡ, eine Unfruchtbare, von στερέω, berauben. κοιλία, Mt. 12, 40. — Mut-

terleib, für Mutter. μαςὸς, ὁ, Brust, Säugebrust. θηλάζω (θηλὴ, Milchbrust) saugen, säugen. 30. Ἄρξονται wie 3, 8. Mark. 6, 7.] βουνὸς, ȣ, ὁ, Anhöhe, Hügel, 3, 5. καλύπτω, bedecken, h. l. schützen. πέσετε (a. 2, d. absol. Form: πεσέω, gew. πίπτω) stürzt über uns! d. h. gebt uns Sicherheit in euern Hölen. So stark drückt dieses Hoseas aus K. 10, 8. welche Stelle Luk. einfiel. Jes. 2, 10. 11. erläutert den Hoseas. 31. Ὑγρὸς, ὰ, ὸν, feucht, naß; grün. LXX. fü לח Richt. 16, 7. 8. ξύλον, τὸ, Holz; synekd. Baum, wie ὑγρ. ξηρὸς, ὰ, ὸν, trocken, dürr. ξυλ. ὑγρ. Bild der Unschuldigen und Tugendhaften, ξ. ξηρ. des Schuldigen und Lasterhaften. ποιȣ͂σι, man verfährt. Proverb. — H. „Gott wird doch die Verdorbenen eine härtere Strafe treffen lassen, als das Schicksal ist, welches er den guten Menschen wiederfahren läßt.“ 32. Ἄγω, bringen, führen. κακȣ͂ργος, contr. pro κακόεργος, der Schaden thut, Bösewicht, Uebelthäter; besonders von Straßenräubern, daher Mark 15, 27. δύο λης᾽ας. ἀναιρέω, tödten; von der Kreuzesstrafe Apostg. 10 39. ἕτ. δύο κακ. zween, welche Uebelthäter waren. 33. Von hier bis V. 39. cf. Mt. 27, 33-44. Mark. 15, 22 37 — κραν. bey Mt. V. 33. St. h. sp. meton f. κρανίȣ τόπος. 34. Ἀφίημι, f. ήσω, Schuld erlassen, Sünde vergeben, s Mt. 6, 12. a. 2. a. ȣ — οἴδασι, sehen es nicht ein, oder erwägen es nicht gehörig. Vst. d. Juden. Nach einer andern Erklärung, die römischen Soldaten bey der Kreuzigung wissen nicht, was sie thun; untersuchen freylich den Proceß nicht. Wozu bedurfte es also der Bitte? διαμερις. bey Mt. V. 35. 35. Θεωρέω, zuschauen. ἐκμυκτηρ. wie schon 16, 14. σὺν αὐτοῖς bey dem Volk. ἐκλεκτὸς, Liebling, wie Mt. 20, 16. 36 Ἐμπαιζ.

παιζ. 14, 29. ϛρατ. Mt. 27, 27. ὄξος Mt. V. 34. Vgl. die Bemerkung Mark. 15, 23. 36. 38. Mt. V. 37. Mark. V. 26. γράμμα, τος, τὸ, Buchstab, Schriftzug. ἑλληνικὸς, ἡ, ὸν, griechisch. S: Apostg. 2, 9. 10. Die griechische Sprache damals allgemein gesprochen. ῥωμαϊκὸς, ἡ, ὸν, römisch, lateinisch. Die Ueberschrift in dieser Sprache, weil die römische Obrigkeit die Kreuzigung vollziehen lies. ἑβραϊκὸς, ἡ, ὸν, hebräisch; doch eigentlich aramäisch, oder in dem babylonisch syrischen Dialekt, welchen die Juden in Palästina nach der Rückkehr aus dem babylonischen Exil redeten; aber ihn wohl noch hebräisch nannten. 39. Κρεμάω, ῶ, άσω, aufhängen. a. 1. p. βλασφ. Mt. 9, 3. 27, 39. 40. Ἀποκρ. nahm das Wort, begann, wie ענה. Ἐπιτιμάω, 4. 35. Mt. 12, 16. Imp. a. φοβεῖσθαι τ. Θεὸν, wie יְרֵא אֱלֹהִים gewissenhaft seyn; oder auch hier sich vor Gott scheuen. Wer Unglücklicher spottet, wird vorgestellt, als scheute er sich nicht vor Gott. κρίμα, oder κρῖμα, τος, τὸ, h. l. Strafe, wie Mt. 23, 14. ὅτι, obgl. εἶναι ἐν κρίματι, gestraft werden. 41. Δικαίως, Adverb. von δίκαιος, mit Recht, verdienterweise. Vst. ἐσμὲν ἐν τῷ κρίματι. ἄξια wie 12, 48 ἀπολαμβάνω, erhalten. ἄτοπος, ὁ, ἡ, unschicklich; lasterhaft, gottlos. 42. Μιμνήσκομαι, μνήσομαι (μνάω f. m) ἐμνήσθην a. 1. sich erinnern. Sorge tragen, Wohlthat erweisen. ἐλθ. ἐν τῇ βασιλ. σ. kommst in den Besitz deines Reichs, d. i. als König. Dieses n. d. Glauben seiner Zeitgenossen an eine Zurückkunft des Mess. zur eigentlichen Stiftung seines Reichs, und zur seligen Auferweckung der Todten. An dieser möchte er Antheil nehmen. 43. Ἀμὴν Mt. 16, 28. σήμερον Mt. 6, 11. Also nicht nach so langer Zeit erst, als du dir denkst, sollst du dich selig befinden. παράδεισος,

ϐ, ὁ, ein angenehmer Baumgarten, den sich die Juden als Aufenthalt der Frommen nach dem Tode dachten. Verm. ein persisches Wort; welches A. aus den gr. Wörtern παρὰ und δεύω, wässern, zusammengesetzt finden, so wie es n. A. aus dem Arabischen herleiten, oder wieder And. aus dem Hebr. פַּרְדֵּס welches eben sowohl einigen persisch, andern semitisch vorkommt. Die LXX. setzen παραδ. für גַּן Jes. 51, 3. Ez. 28 13. Joel 2, 3. für גַּנָּה Jes. 1, 30. Jer. 29, 5. für עֵדֶן Jes. 51 3. 1 M. 2, 8. für פַּרְדֵּס Neh. 2, 8. Pred. 2, 5. Hohel. 4, 13. — Vgl. unten 2 Kor. 12, 4. Von 44 55. cf. Mt. 27 45 - 61. Mark. 15, 33 - 47. 45. Σκοτίζεσθαι, verfinstert s. (s. Mt. 24, 29.) vst. durch Wolken. Nach einer andern Lesart, welche wenige Zeugen vor sich hat, zwar schon im 3ten Jahrh. vorhanden war, aber von Origenes verworfen wurde. τȣ̃ ἡλίȣ ἐκλείποντος. Mit dem vorhergehenden Vers verbunden. „Dunkelheit verbreitete sich bey einer Sonnenfinsterniß über das ganze Land.“ ἐκλείπω, ψω, 16, 9. — von Sonnen und Mond-Finsternissen. S. das bey Mt. V. 45. bemerkte. μέσον, in der Mitte. S. Mt. V. 51. 46. Φωνῇ μεγάλῃ Mt V. 50. ε. χειρ. σ. soviel als dir, vgl. Mark. 6, 2. παρατίθημι, bey Jemand niederlegen, übergeben, anvertrauen, wie 12, 48. — Aus Ps. 31, 6. entlehnt, wo רוּחִי Leben heißt; da hier hingegen das πνεῦμα der LXX. den Geist der Menschen bedeuten soll. ἐξεπν. Mark. V. 37. 47. Ἑκατοντ. Mt. V. 57. δοξάζω, preisen: dies that er, weil er von Gott geschickte Phänomene erkannte. ὄντως, fürwahr. אָמְנָם. δίκαιος, unschuldig, rechtschaffen, 1, 6. 17. Mark. 6 20. — Nach Mark. 47. sagt er etwas Anders, welches ihn Mt. V. 54. zugleich mit andern Umstehenden sagen läßt. Das Urtheil,

theil, welches er hier fällt, folgte ganz natürlich aus dem bey den andern Evangelisten. 48. Συμπαραγίνομαι, zugleich herzugehen; zusammenfließen. a. 2. θεωρία, spectaculum. τυπτ. — στήθη, 18, 13. 49. Ἑστηκ. waren als Zuschauer zugegen gewesen. γνωστὸς, ὁ, ἡ, bekannt; vertraut. μακρ. 16, 23. συνακολ. Mark 5, 37. ὁρωσ. ταυτ. bezieht sich auf εἱστήκεισαν. 50. Βελ. Mark. V. 43. ὑπάρχω i. q εἰμὶ, 8, 41. 51. Συγκατατίθημι, zugl. niederlegen. Med. id. vst. ψῆφον, calculum, und daher benstimmen. βελὴ, ῆς, Berathschlagung, Rath. πρᾶξις, εος, att. εως, ἡ, That; Ausführung des Entschlusses. Ἀριθμ. Mt. V. 57. προσεδ. — τε θεε Mark. V. 43. 53. Καθελ. Mark. V. 46. ἐνετυλ. κλ. Mt. V. 59. μνῆμα, τος, τὸ, von μνάομαι, sich erinnern, i. q. μνημεῖον Mt. V. 60. λαξευτὸς, ἡ, ὸν, in Stein, Felsen gehauen, von λαξεύω, in Stein hauen, von λᾶς, λᾶος, Stein, und ξέω, poliren. κείμενος, situs, von Todten gebraucht. 54. Παρασκευὴ, Mt. 27, 62. — der Vorsabbath. ἐπιφ. anbrechen, anfangen, wie Mt. 28, 1. — Es war Freytags Abends, da der Sonnabend, oder Sabbath anfieng. Denn die Juden rechnen ihre Tage von Abend zu Abend. 55. Κατακολ i. q. ἀκολεθέω, c. dat. συνεληλυθυῖαι, p. m. c. redupl. att. für συνελυθυῖαι. von dem obsol. Zeitw. ἐλεύθω i. q. ἔρχομαι, das von ihm Tempora borgt. θεάομαι 5, 27. Mt. 11, 7. Weiter: Mt. 15, 47. 56. Ὑποστρ. 1, 56. ἑτοιμ. 1, 17. — zubereiten; anschaffen. ἄρωμα, Mark. 16, 1. μύρον, wohlriechende Salbe, v. מֹר, myrrha, wovon sie zubereitet wurde. Mt. 26, 7. ἡσυχάζω, f. σω, ruhig s. feyern. Also erst nach d. Sabb. schaften sie die Specereyen an, dem gemäß, wie es Mark. 16, 1. heißt: „Nach d. Sabb. (d. Sonnt.) kauften sie rc.“

Vier und zwanzigstes Kapitel.

Von V. 1-9. cf. Mt. 28, 1-8. Mark. 16, 1-8. 1. Mt. V. 1. ὄρθρος, vst. χρόνος, der Morgen, Anbruch des Tages. βαθύς, εῖα, ύ, tief; überhaupt das größte in seiner Art. „An sehr frühem Morgen." Weiter: 23. 53. 56. 4. Διαπορέω, i. q. ἀπορέω Joh. 13, 22. eigentl. den Durchgang nicht finden; — daher in Verlegenheit, Sorge seyn. Med. id. περὶ τούτου (πράγματος). ἐφίστημι 20, 1. von plötzlichen Erscheinungen. ἔσθησις i. q. ἐσθής 23, 11. ἀστράπτω, ψω, blitzen; 17, 24. glänzen. 5. Ἔμφοβος, ὁ, ἡ, ον, τὸ, in Schrecken gesetzt. κλίνειν (9, 58.) τὸ πρ. die Augen niederschlagen. Sie konnten den Anblick der glänzenden Erscheinung nicht ertragen; und in Verwirrung gebracht, glaubte die Eine der Weiber, als sie sich nachher besannen, sie hätte Einen; die Andere, sie hätte Zween Männer gesehen. Aus den verschiedenen Erzählungen hiervon entstund die Verschiedenheit des Luk. von Mt. und Mark. welche nur von einem Engel reden. 6. Μνησθ. 16, 25. — S. Mt. V. 6. Mark. V. 6. 7. Εἰς χειρ. s. 23, 46. ἁμαρτωλ, Heiden, חַטָּאִים 1 Sam. 15, 18. S. Mt. 5, 47. Sinn: „Man werde ihm vor den Römern den peinlichen Proceß machen." 10. Ἰακώβου vst. μήτηρ. Ἰωάννα, s. 8, 3. S. hierbey Joh 20, 2. 11. Φαίνω, s. 2. λῆρος, ὁ, bes. Pl. λῆροι, unnütze Dinge; Fabeln. ἀπιστέω, nicht glauben. Imp. 12 Dieser V. steht nicht in der Kambridger Hdschr. und in einigen Uebss. vor Hieronymus. παρακύπτω, ich beuge mich zu etwas hin, um es genauer zu sehen. ὀθόνιον leinenes Tuch, Leichentuch. Die LXX. für סָדִין Richt. 14, 12. und für פִּשְׁתָּה Hos. 2, 5. πρὸς ἑαυτὸν, nach Haus. γεγον. p. m. von γίνομαι, eigentl.

eigentlich γενέω. 13. Δύο: nicht von den 11 Aposteln, vgl. V. 33. sondern etwa von den 70 Jüngern. κωμ. 5, 17. ἀπέχω, 6, 24. Mt. 6, 2. — entfernt seyn 7, 6. 15, 20. σάδιος und σάδιον, 8, Rennbahn, Laufbahn, 1 Kor. 9, 24. ein Wegemaß von 125 Schritten, darnach 60 Stad. 3 Stunden Weges. ἐμμ. lag nord-westwärts von Jerus. 14. Ὁμιλέω, sich unterreden, von ὅμιλος, Hause, Gesellschaft; daher auch in der Versammlung seyn. συμβ. Mark. 10, 32. p. a. 15. Συζητ. wie schon 22, 23. Mark. 1, 27. 16. Κρατέω, anfassen, Mt. 9, 25. mit d. Hand halten, Offenb. 2, 1. Mt. 14, 3. zurückhalten; verhindern. s. עָצַר bey d. LXX. welch. sie Hiob 12, 15. durch κωλύειν übers. 17. Ἀντιβάλλω, αλῶ, mit λόγους, Gespräch führen. σκυθρωπὸς, ὃ, Mt. 6, 16. — mißvergnügt. 18. Παροικέω, am fremden Orte sich aufhalten. Man denke an die, welche zur Passahfeyer in Jerusalem gewesen waren. Sie denken sich Jesum als einen vom Fest zurückreisenden. 19. Πο. 5, 19. περὶ Ἰησ. vst. γενόμενα. ναζωρ. s. Mt. 2, 23. ἀνὴρ pleon. προφ. wie 13, 33. 20, 6. für Lehrer, Religionslehrer, von dem man göttliche Aussprüche vernimmt. δυνατὸς, ὁ, ἡ, der sich in seiner Wirkungskraft auszeichnet. ἔργα, Wunder, wie מַעֲשֶׂה Ps. 107, 24 f. Mt. 11, 2. ἐναντίον τ. Θεῦ, wie ἐνώπιον τῦ Θεῦ, was Gott billigt, und also wirklich gut ist; — wahrhaftig. לִפְנֵי יְהוָה 20. Die sämtlichen Beysitzer des Synedriums. κρίμα, 23, 40. 21. Ἐλπίζω, Mt. 12, 21. μελλ. wie 22, 23. Mt. 11, 14. λυτρόω, loskaufen, von λύτρον, Lösegeld; — befreyen, insonderheit von Unterdrückung, Sklaverey. Sie denken an das Joch der Römer. σὺν π. τυτ. bey dem Allem; demungeachtet. So עִם für עַל. ἄγω von der

Zeit:

Zeit : zubringen. Mt. 14, 6. Apostgesch. 19, 38. ἄγει impers. pro pass. Oder χρόνος ist ausgelassen. ἀφ' ȣ̃ (χρόνȣ), seitdem. 22. Ἐξίστημι, f. ἐκστήσω, Mt. 12, 23. — in Schrecken setzen. ὄρθριος, ια, ιον, zur frühen Morgenzeit, von ὄρθρος V. 1. 23. Ὀπτασία, 1, 22. 25. Ἀνόητος, ὁ, ἡ, unverständig; der seinen Verstand nicht braucht. βραδὺς, εῖα, ὺ, langsam, träg. καρδία, Verstand, wie oft לֵב, Eph. 1, 18. Hebr. 3, 8. — τ. πιστεύειν, es hält euerm Verstand schwer, zur Ueberzeugung zu kommen. 26. Ταῦτα. Was V. 20. von ihm gesagt worden. πάσχω, a. 2. v. Form παθέω. δόξα, von Christo ges. s. Mt. 19, 28. Jesus führt ihnen dasjenige zu Gemüthe, was man sich von dem Messias damals schon dachte. 27. Moses und die Propheten für den Inbegrif der heiligen Schriften der Juden. Joh. 5, 45. 2 Korinth. 3, 15. αἱ γραφαὶ, id. s. Apostg. 18, 24. διερμηνεύω, übersetzen; auslegen. Imp. 28. Οὗ, wo, wohin. προσποιέομαι, ȣ̃μαι, vorgeben. πορρωτέρω, Compar. von πόῤῥω (Mt. 25, 8.) weiter fort. 29. Παραβιάζομαι (von βία, Gewalt), in Einen dringen, freundschaftlich zureden. μένω, a. 1. ἑσπέρα i. q. ὀψία Mt. 14, 15. πρὸς — ἐστι, vst ὥρα, die Zeit, oder ἡμέρα läßt sich auch dahin ziehen. κλίνω, vergo — (zum Ende) neigen. 30. Κατακλίνω, 9, 14. Pass. i. q. ἀνακεῖσθαι, Mt. 9, 10. εὐλογ. Mt. 14, 15. κλάω, ῶ, κλάζω, f. σω, vom Zerbrechen der dünnen Kuchen, wie man sie im Orient hat. 31. Διανοίγω, f. ξω, eröfnen, a. 1. p. καὶ ἐπεγνωσ. erklärt das Vorhergehende. ἄφαντος, ὁ, ἡ, unsichtbar. 32. Καίω, Mt. 5, 15. — von Gemüthsbewegungen. Eben so בָּעַר Ps. 39, 4. Sie ahnten so etwas mit brennendem

dem Herzen. διανοίγω V. 31. von erklären, wie פָּתַח, insonderheit פֶּתַח für Lehre, Ps. 119 130. 33. Ἀνας. — ὑπεϛρ. machten sich den Augenblick auf den Weg. συναθροίζω, versammeln (andere); ομαι, sich versammeln. p. p p. 34. Ἐγείρω, Mt. 10 8. Pass. aufstehen. ὄντως, 23, 47. σίμωνι, vgl. 1 Kor. 15, 5. ὄπτομαι, a. 1. 35. Ἐξηγέομαι, ȣμαι, f. ήσομαι, hervorführen, — vor die Augen, — erzählen; erklären Joh. 1, 18. Imp. κλάσις, die Handlung des Brechens. 36 Ἐν μέσῳ, s. 2, 46. εἰρήνη ὑμῖν, שָׁלוֹם לָכֶם, gewöhnlicher Gruß der Juden, s. Mt. 10, 13. 37. Πτοέομαι, 21, 9. a. 1. p. ἐμφοβ. V. 5. δοκέω, meinen. Imp. πνεῦμα, die abgeschiedene Seele, von welcher sie, nach der gemeinen Meynung, glaubten, sie wäre erschienen. 38 Ταράσσω, ττω, f. ξω, in Erschütterung, Schrecken bringen, P. — seyn. διαλογισμὸς, ȣ, ὁ, Gedanke. ἀναβαίνει ἐν τ. καρδ. (auch εἰς oder ἐπὶ τ. καρδίαν) fällt euch ein. Vgl. Apostg. 7, 23. 1 Kor. 2, 9. Völlig d. Hebr. לב - עָלָה עַל Jer. 45, 21. 51 50. 39 Ψηλαφάω, ῶ, ήσω, berühren, betasten. ὀς. Mt. 23, 27. 41. Ἀπις. V. 11. „Da sie ihre Ueberzeugung noch nicht zeigen konnten;“ und also noch zweifelhaft zu seyn schienen. ἀπὸ wie 19, 3. 22, 45. βρώσιμον, τὸ, Speise. Das zweyte, wodurch er ihnen den Gedanken an die Erscheinung seines Geistes benimmt. Vergl. V. 39. 42. Μέρος, τὸ, ein Stück. ὀπτὸς, i. q. ὀπτητος, gebraten, von ὀπτάω, kochen, rösten. μελίσσιος, von Bienen. κηρίον, τὸ, Honigwapen, von κηρὸς, Wachs. Ausdr. Bienenhonig, das noch in Wachskuchen ist, gen. weil man im Orient noch andere Arten des Honigs hat, als Traubenhonig, aus dem eingekochten Saft der Rosinen, und Dattelhonig. 44.

Οὗτοι

Οὗτοι οἱ λόγοι vſt. εἰσὶ, dies iſt nun die Erfüllung der Reden. ἐν τῷ νόμῳ — ψάλμοις, in der ganzen Sammlung der heiligen Schriften. S. V. 27. ψάλμοι, als das erſte Buch unter den Schriften, welche כְּתוּבִים genannt wurden, und alle Bücher außer den Schriften Moſ. und d. Proph. in ſich begriffen, für dieſe zuſammen angeführt. 45. Διανοιγ. V. 31. νόος, contr. νοῦς, νοῦ, auch νοῦς, νοὸς, νοΐ, Gemüth; inſonderheit Verſtand, Einſicht. διανοιγ. τὸν νοῦν, zur Einſicht leiten. συνίημι, 2, 50. verſtehen. 47. Κηρύσσω Mt. 3, 2. a. 1. p. bezieht ſich auf ἔδει V. 46. ἐ. τ. ὀνομ. αὐτ. nach der von ihm geſtifteten Lehre, welche ſeinen Namen führt. μεταν. Mt. 3, 2. 8. ἀφ. τ. ἁμαρτ. Mt. 26 28. ἀρξάμενον Neutr. in Verbindung mit κηρυχθ. welche man ſich als Subſtant. als κήρυγμα denken muß. 48. Μάρτυρ, ος, ὁ, Zeuge. A. h. l. Lehrer. τούτων, dieſer Geſchichte, vgl. V. 46. S. Apoſtg. 10, 41. 22, 15. 49. Ἀποσ. ſende, laſſe kommen; euch zu Theil werden. ἐπαγγελία h. l. verheißenes Geſchenk. d. δυν. ἐξ. ὕψους. Hebr. 4, 1. 6, 12. καθίζω — bleiben, ſich aufhalten, wie יָשַׁב. Daß ſie während der Zeit nach Galiläa reiſeten, kann nicht dagegen ſeyn, da ſie doch immer ihren Aufenthalt in Jeruſalem behielten. Alſo keinen Widerſpruch mit Mt. 26, 32. 28, 7. 10. Mark. 14, 28. 16, 7. ἐνδύω 12, 22. — ομαι, als eigen empfangen; ausgerüſtet werden. So לָבַשׁ z. B. Jeſ. 51, 9. 61, 10. ὕψος, εος, ους, τὸ, Höhe, Himmel, wie מָרוֹם auch für Gott geſ. wie οὐρανὸς, ſ. Mt. 21, 25. δύναμις ἐξ ὑψ. göttliche Kraft, welche ſie fähig machte, Boten des Evang. zu ſeyn. 50. Βηθ. am Oelberge, Mark. 11, 1. ἐπαίρω, a. 1. hielt die Hände empor. So betete man, ſ. Pſ. 141, 2. 1 Tim. 2, 8. εὐλογ. ſprach

zum

zum Abschied gutes über sie aus, zur Versicherung, daß sie es erhalten würden; gab ihnen den prophetischen Segen. Wie ברך 1 Mos. 27, 23. 25. 48, 9. 5 Mos. 33, 1. 51. Διΐστημι, f. διαστήσω, 22, 59. — sich trennen, entfernen. a 2. ἀναφέρω, f. ἀνοίσω, emporheben. 52. Προσκυν. Mt. 2, 2. — Gewöhnliche bürgerliche Ehrenbezeigung! 53 Διαπαντὸς (χρόνȣ), Mark. 5, 5. תָּמִיד. — So oft man zum Tempel zu gehen pflegte. — αἰν. κ. εὐλογ. 2, 13. 20. und 19, 37. 38. αἰν. mit εὐλογ. (2, 28.) verbunden wird.

Johan=

Johannes.

Κατὰ (s. S. 2.) Ἰωάννην. — Johannes hatte Zebedäus zum Vater und Salome zur Mutter: der ältere Jakobus kommt als sein Bruder vor. Daß er ein naher Verwandter Jesu wäre, konnte Niemand beweisen. Seinem Geschäft nach war er ein Fischer, wurde nebst Petrus, Andreas und Jakobus zu Jesu Schüler berufen und kam nachher zu Jesu Aposteln Mt. 4, 18-22. Oft wurde er von Jesu als Vertrauter ausgezeichnet. Joh. 13, 23. — Noch nach Jesu Himmelfarth blieb er in Jerusalem. Nachdem er diese Stadt verlassen hatte, etwa im J. Christi 66 brachte er seine übrige Lebenszeit in Kleinasien zu Ephesus zu. — Das Alterthum betrachtete Johannes stets — beynah mit völliger Einmüthigkeit als den Verfasser des nach ihm gen. Evangeliums. Man will, der Zweck Joh. bey demselben sey fast einzig polemisch, und zwar gegen diejenigen, welche die Person und Bestimmung Jesu herabsetzen wollten. Irenäus adv. haer. 3, 11. sagt, Johannes habe die Irrthümer des Cerinth und der Gnostiker widerlegen wollen. Eine solche Widerlegung will man nun auch deutlich im Johannes finden, nicht nur ganz zu Anfang des Evangel. sondern auch in vielen sich dahin beziehenden Stellen. Eine zweyte polemische Absicht soll Widerlegung der Johannesschüler seyn, welche

auf

auf Unkosten Jesu eine zu hohe Achtung vor dem Täufer hatten, daher so oft Jesus über Johannes gesetzt, daher eigne Aussprüche dieses gegen seine übertriebne Verehrer von dem Evangelisten gebraucht worden. Uebrigens sieht man deutlich, daß Johannes unter Andern den Zweck hatte, Ergänzungen zu den übrigen Geschichtschreibern des Lebens Jesu zu liefern, daher er eben das, was diese umständlich erzählen, oft ausläßt, und, wo er etwas bey ihnen nicht findet, dasselbe zusetzt. — Εὐαγγέλιον s. S. 2.

Erstes Kapitel.

1. Ἐν ἀρχῇ, vst. τῦ κόσμυ, בְּרֵשִׁית 1 M. 1, 1. bey oder vielm. vor der Erschaffung der Welt, vgl. V. 3. A. bey dem Anfang des Evangeliums, 1 Joh. 1, 1. Hebr. 2, 3.) so daß der Sinn sey, Jesus war der erste Stifter der neuen Lehre auf Erden. ὁ λόγος für ὁ λέγων, abstr. pro concr. d. Sprecher, d. i. Lehrer, der größte Lehrer nach dem Sinn Johannis, wobey die Begriffe von einem Verbum substantiale, hypostaticum und aeternum bestehen können. Andere Erklärungen. — 1) Man wollte. λογ. aus dem Plato und Philo erläutern, wo es wie von Joh. gebr. ungefähr vorkomme, und etwa um der alexandrinischen Juden willen aufgenommen sey. Allein diese Behauptung scheint nicht mit der Simplicität des Joh. übereinzukommen. 2) Man dachte an das targumische מימרא יי; allein מימרא nur zur Umschreibung gebraucht, so wie מימרי, Ich; also מימרא דיי, Gott. Man findet gar keinen Grund anzunehmen, daß dieser Name in den Targumim, oder sonst wo für den Mes-

Messias gebraucht werde. 3) Man nimmt an, Johannes brauche das bey den Gnostikern vorkommende λόγος, welches Name des zweyten Aeon war, den der μονογενὴς hervorgebracht hatte. Dieser, also nicht die höchste Gottheit selbst, sondern ein untergeordnetes und geringeres Wesen. Da λόγος nun einmal als Name Christi zu Johannis Zeit gebraucht wurde, so will er zeigen, daß er mehr gewesen sey, als man sich nach dem Cerinthischen System zu denken habe. 4) Man hielt λόγος dem Ausdruck und der Bedeutung nach mit der Weisheit Sprüchw. 8, 22 31. für einerley. 5) Man erklärte λογ. durch Verheißung, und dann h. als concretum, der Verheissene. — πρὸς τὸν θεὸν, bey Gott; — da, wo sich der Mensch die Gottheit denkt. A. Er empfing (ehe er seine Lehre vortrug) göttliche Offenbarungen, so wie Jesus sagt, er sey bey Gott gewesen, wenn er den göttlichen Ursprung des von ihm gestifteten Evangel. ausdrücken will. Joh. 3, 13. θεὸς ἦν ὁ λόγος, Gott — war dieser Logos. A. Gott war es, der zu den Menschen sprach, indem er nämlich Jesum dazu bevollmächtigte. 2. Genauere Bestimmung: der Log. nicht nur schon überh. im Anfang, sondern auch im Anf. schon bey Gott. 3. Πάντα, das ganze Weltall. A. die ganze neue Einrichtung durch die Einführung seiner Lehre. Diese wollte Gott durch ihn allein schaffen: er sollte allein Stifter der Religion des neuen Bundes werden. χωρὶς — γέγονεν, noch einmal das Nämliche; aber stärker ausgedrückt. 4. Ζωὴ, ἧς, ἡ, Leben, Glückseligkeit, Quelle derselben und aller Errettung, wie so oft bey Johannes. A. Die Gnostiker nahmen einen besondern Aeon an, den sie ζωὴ nannten, welch. d. sonst todten Welt d. Leben gab. —

Johan-

Johannes: „In dem Logos war zugleich das Leben! War nicht nur Hervorbringer der Welt, sondern auch ihr Beleber.“ φῶς, φωτὸς, τὸ, Licht, als concr. Erleuchter, Aufklärer, für φαίνων, oder wie es Johannes selbst erklärt, φωτίζων πάντα ἀνθρ. V. 9. Vgl. Joh. 5, 25. 1 Joh. 5, 11. 2 Tim. 1, 10. And. erkl. es von einem andern Aeon der Gnostiker, von dem sie nicht wissen, was deren System aus ihm machte; aber vermuthen, es solle der Aeon seyn, welcher den Menschen Vernunft gab. Auch dieser, sagt Joh war in dem Logos, oder der Logos stellte auch ihn vor: er schuf den Menschen auch zugleich Venunft an. 5. Σκοτία Mt. 10, 24. — unvollkommner Zustand in der Religion vor Jesu; unwissende Menschen in der Religion vor dem Evangelium. H. insonderh. die jüdische Welt. φαίνω, f. ανῶ, leuchten; bessere Erkenntniß verbreiten. καταλαμβάνω (λήβω), f. λήψομαι, an aufnehmen; sich zu Nutzen machen. a. 2. Ὄνομ. αὐτ. Ἰωανν. — ist Parenthese. ἀποςέλλω, f. αλῶ, senden, p. p. 7. Μαρτυρέω, ῶ, f. ήσω, belehren. περὶ, über. μαρτυρία, ας, ἡ, Belehrung. δι' αὐτȣ geht auf Johannes: sie sollen glauben durch das, was er that. 8. Ἀλλ' vst. ἦλθεν, vergl. V. 7. „Nein dieser trat nur auf.“ — ἵνα κ. λ. 9. Ἀληθινὸς, ὁ, ἡ, ὸν, τὸ, wahr, — h. eigentlich oder einzig wahr. φωτίζω, f. ίσω, erleuchten, lehren, zur richtigen Einsicht bringen. ἦν zu ἐρχόμενον per hebraismum, da das Participium, oft mit היה statt des Präsentis steht. Also hier statt des Aorist. ἦλθεν. „Das eigentliche wahre, jeden erleuchtende (Lebens-) Licht kam itzt erst in die (jüdische) Welt.“ So muß nach ἄνθρωπον ein Komma gesetzt werden. A. ἐρχόμενον, nachdem es gekommen ist.

10. Δι' αὐτ. ἐγένετο, war doch durch ihn geschaffen, s. oben. A. δι' αὐτῦ (δι' αὐτὸν) seinetwegen. Das Judenthum (κόσμος), nämlich die alte Mosaische Einrichtung nur auf eine Zeitlang, mit Hinsicht auf ihn, bis Er, das eigentliche wahre Licht, erscheinen würde. ἐκ ἔγνω, לֹא יָדַע, verkannte ihn. 11. Ἴδια, τὰ, eigene Nation; Vaterland. ἴδιοι, Landsleute. παραλαμβ. aufnehmen, anerkennen. 12. Ἔλαβον i. q. παρέλαβον V. 11. ἐξυσία, Vermögen, Recht, Würde, Würdigkeit. ἔδωκε, erkannte er zu. τέκνα Θεῦ — Die Juden nannten sich das Volk Gottes. Die Bekenner der neuen Religion sollen sich der Gnade Gottes vorzüglich zu versichern haben. 13. Ἐξ αἱμάτων, aus natürlicher Abstammung. Θέλημα, — Lust. ἐκ θελήματος σαρκὸς, durch Zeugungstrieb. Sagt das Nämliche. Man glaubte wohl αἵματα wären die leiblichen Nachkommen Abrahams; θέλημα σαρκ. die jüdischen Proselyten, aus eigner Bewegung; und θέλημα ἀνδρὸς, die durch Anderer Bemühung Proselyten gewordene. — Aber h. lauter gleichbedeutende Redensarten, die zusammengesetzt werden, um recht deutlich und nachdrücklich zu reden. ἐκ Θεῦ ἐγενν. — Durch Gottes belebenden Geist zu andern, bessern Menschen umgeschaffen. 14. Σάρξ für Mensch, wie בָּשָׂר. σκηνόω, ῶ, f. ώσω, Gezelt, aufschlagen (so bey den LXX. z. B. 1 M. 9, 27.) darinn wohnen, sich aufhalten, wo leben. δόξα, Herrlichkeit, Vorzüge vor andern Lehrern, welche sich auch in Wunderthaten offenbarten. S. 2, 11. μονογενὴς, έος, ὁ, ἡ, eingebohren, der einzige Sohn in einer Ehe; von Jesu: der vorzüglich geliebte, d. ἀγαπητὸς, יָחִיד bey den Hebr. welches eben so gebraucht wird. χάρις, τος, ἡ, Huld, Güte; Wohlthat

ἀλή-

ἀλήθεια, Wahrheit, Religion. p. hendiad. „wohlthätige Religion.“ 15. Was Joh. der Täufer von Christ. lehrte, mit dessen eignen Worten. — κεκ-ραζω Mt. 9, 27 — „Machte es allen bekannt,“ ἐκήρυξε, Mt. 3, 2 ὁν εἶπ. — schon vorher. ὀπ. — ἐρχ. Mt. 3, 11 ἔμπροσθεν, vor, eher; er war ja ἐν ἀρχῇ V. 1. 2. A. „Er ist mehr, als ich; welches aber der vorherg. Satz, welchem dieser entgegengesetzt ist, nicht zuläßt; ob sich gleich der Täufer Mt. 3, 11. also ausdrückt: πρωτ. wie Luk. 2, 2. d. Compar. Der letzte Satz kann nur wieder das Nämliche sagen. 16. Wieder Worte des Evangelisten. St. καὶ d. mehrsten Hs. auch Uebss. und Kv. ὅτι, welches die wahre Leseart ist. πλήρωμα Mark. 8, 20. — Ueberfluß, Reichthum. χαρ. V. 14. ἀντὶ, h. l. darüber, dazu; vermehrt. Hebr. חֶסֶד עַל חֶסֶד. Eine Wohlthat über die andere, viele Wohlthaten; eine ganze Reihe derselben. „Er wurde für uns ein reicher Schatz stets auf einander folgenden Wohlthaten Gottes.“ 17. Man denke hier die Mosaische Relig. so d. Evangel. entgegengesetzt, wie in den Apostolischen Schriften. χ. κ. ἀληθ. V 14. 18. Gott gesehen, — vgl. 2 M. 33, 20. Πωπ. Luk. 19, 30. μονογ. V. 14. κόλπος (wie Luk. 16 22.) חֵיק, Busen. Beym Zutischeliegen der Alten lag der nächste Tischgenosse nach d. Ersten so auf d. linken Arm gestützt, daß, wenn er sich weiter gegen seinen Nachbar hinbeugte, er mit dem Kopf (εἰς τὸν κόλπον αὐτοῦ) in seinen Busen reichte, und so unmittelbar mit ihm sprechen konnte. Daher ὁ ὢν — πατρός, der Vertraute Gottes. ἐξηγ. Luk. 24, 33. — kund thun; belehren. „Niemand als dieser Vertraute Gottes konnte uns Gott in einem solchen Lichte zeigen.“ 19. Ἡ μαρτυρ. wovon V. 7. 8. die Rede war. Ein. das zweyte hier angeführte Zeugniß. ἰουδαῖοι, vst. das jüdische

Synedrium. λευῖται, heißen sonst auch die Priester, welche alle aus dem Stamm Levi waren; hier werden sie von denselben unterschieden. „Sie fragen, wer er sey; aber als die direkte Frage ausgedr. Seine Taufe und Lehre hatte Aufsehen und Sorge erregt. Es scheint, die Frage sollte für den Täufer gefährlich werden. 20. Es muß die besondere Frage an ihn ergangen seyn, ob er Messias sey. ὁμολ. Mt. 7, 23. εἰρνέομαι, ἔμαι, f. ἤσομαι, leugnen. „Ohne Zurückhaltung bekannte er." So auch Prof. Skrib. 21. S. das Mt. 16, 14. und 17, 3. bemerkte. 23. Vgl. Mt. 3, 3. εὐθύνω f. υνῶ, eben machen. a. 1. A. a O. εὐθείας ποι κ. λ. 24. Ἦσαν (τινὲς) ἐκ. τ. Φαρ. 25. (Διὰ) τί, warum? oder, mit welchem Recht? ὁ προφ. d. versprochene Prophet. S. Mt. 16, 14. 26. Ἐγὼ — ὕδατι (vgl. Mt. 3, 11.) mit d. gleich folgenden verbunden, und V. 23. hinzugenommen, kann keinen andern Sinn haben, als ich verpflichte durch meine Taufe zum Glauben an den, der rc. Vgl. οὐκ οἴδατε wie οὐκ ᾔδειν V. 31. 33. drückt hier noch keine Verwerfung aus. 27. S. V. 15. und vergl. Mark. 1, 7. 28. Περ. Mt. 4, 25. Βηθανίᾳ f. βηθαβαρᾶ hat viele und wichtige Zeugen. Man müßte aber ein anderes, ganz unbekanntes Bethan. jenseits des Jordans annehmen. בֵּית עֲבָרָה, ein Ort, wo man übersetzt. 29. Τῇ ἐπαύριον (cras, postridie) vst. ἡμέρᾳ. ἴδε, a. 2. von εἴδω, ein Wort, das Aufmerksamkeit auf etwas erregt Mark. 2 24. ἀμνὸς, ῦ, ὁ, Lamm. τῦ θεῦ, das Gott geweihte. Lämmer, die gewöhnlichsten Opferthiere bey den Juden. αἴρω, f. ἀρῶ, wegnehmen, auf sich nehmen. ἁμαρτία, Sünde; Strafe der Sünde. חַטָּאה. נָשָׂא עָוֹן, 3 M. 16, 22. Sünde (meist durch Händeauflegen, welches überhaupt ein Uebertragen symbolisch vorstellt) dem Opferthier aufgelegt.

legt. — Dachte sich etwa der Täufer mit mehreren seiner Zeitgenossen von Gott zum Tode bestimmt? 31. Οὐκ ᾔδειν. (att. pr. εἰδεῖν, pl. m.) nach seiner hohen Bestimmung. φανερόω, bekannt machen. 32. Θεάομαι, Luk 5, 27 p. p. Weiter Mt. 3, 16. μένω, f. μενῶ, bleiben, h. l. schweben. a. 1. a. 33. Ἐκεῖνος μοι εἶπεν. ἐφ᾽ ὃν κ. λ. wahrscheinlich auch in einer Vision. S. die Bemerk. bey Mt. 3 16. Der Täufer konnte seinen Messias nicht anders als mit sehr hohen Talenten begabt denken: begeistert von diesen Vorstellungen stellt sich ihm die Erscheinung des Geistes über demselben in sichtbarer Gestalt dar. Als die nämliche Vision bey der Taufe Jesu, von dem er nach Mt. 3, 14. schon vorher so erhabne Vorstellungen hatte, daß er ihn gern über sich setzte, sich ihm erneuert, so war ihm nun die erste göttliche Vorhersagung: über welchem er den Geist &c. d. sey Messias. μένον Part. neutr. βαπτ. — ἁγίῳ, Mt. 3, 11. 34. Bey dieser Erscheinung kann ich nicht anders, als öffentlich sagen &c. υἱ. τ. Θεοῦ, Luk. 1, 32. 35. „Taufte abermals am Jordans." δύο: Andreas und unser Evangelist. 36. S. V. 29. 37. Ἠκολ. — wahrscheinlich um mit dem, wovon der Täufer so erhaben gesprochen hatte, für itzt nur bekannt zu werden. 39. Τί ζητεῖτε; was verlangt ihr? ῥαββί, Mt. 23, 7. ἑρμηνεύω, übersetzen; erklären. μένω, Aufenthalt nehmen, haben. Bey den LXX. für יָשַׁב 1 Mos. 24, 55. für לִין Richt. 19, 9. 40. Ὡς, etwa. ὥρ. δεκ. — nach unsrer Stundenzählung 4 Uhr Nachmittags, den Anfang des Tags von Morgen 6 Uhr an gerechnet. 41. Ἀνδρέας κ. λ. Mt. 10, 2. παρά, von, wie V. 6. 42. Εὑρ. trift an. מָצָא 1 M. 37, 15. πρῶτος f. d. Adv. πρῶτον, wie 8, 7. ἰδ. V. 11. εὑρηκ. wir haben entdeckt. μεσσίας, ου, ὁ, das hebr. מָשִׁיחַ,

gesalbt, (Part. pass von מָשַׁח); aber griechisch umgebildet. μεθερμ. Mt. 1, 23. χρις. Mt. 1, 16. 43. Ἐμβλ. α. — Mit einem Blick entdeckte er die Eigenschaften des Mannes. ἰωνᾶ gen. v. ἰωνᾶς. Der Morgenländer liebt recht bedeutende Namen; daher sie bey wichtigen Begebenheiten und neuen Bestimmungen des Lebens verändert werden. כֵּיפָא Fels, griechisch gebildet κηφᾶς, und gr. übs. eigentl. πέτρα, aber m. männlicher Termin. πέτρος. Das Bedeutende dieses Namens für einen Apostel s. Mt. 16, 18. — Uebrigens gehet diese Erzählung in eine andre Zeit, als was Mt. 4, 18. ff. steht. 44. Ἤθελ. war er willens. ἐξελθ. verreisen, wie Mt. 2, 13. 6, 12. ἀκολ. leiste Gesellschaft! 45. Βηθσαϊδὰ, ᾶς, ἡ. die Endigung nicht αν, wie sie in mehrere Ausg. durch Irrthum im Abschreiben gekommen ist. D. Flecken muß an der westlichen Seite des galil. Meers gelegen haben: übrigens unbekannt. Ein andrer Ort dieses Namens auf der andern Seite des Jordans. 46. Ἔγραψε, noch vorherverkündigend. νόμος, Mosis Schriften. תּוֹרָה. S. Luk. 24 44. 47. Nazar. klein und unbedeutend, und in Galiläa, welches rohere Einwohner, als Judäa hatte. — ἀγαθὸν bed. wie טוֹב das Vorzügliche. 48. Ἀληθῶς (Mt. 14 33.) ἰσραελ. (eine ehrenvolle Benennung der damaligen Juden. S. Apostg. 2, 22. 3, 12. 2 Kor. 11, 22.) s. ἀληθινὸς ἰσρ. ein rechtschafner Mann, würdig zu dieser Nation gezählt zu werden. δόλος, ȣ, ὁ, Trug; Arglist, verdorbne Gesinnung. 49. Συκῆ, Feigenbaum, Luk. 13, 6. 21, 29. In spätern jüdischen Schriften findet man, daß Gelehrte unter Schatten gebenden Bäumen nachdenken, oder sich unterreden. εἶδ. lernte ich dich kennen; beobachtete die Stimmung der Seele und erkannte d. religiösen und biedern Mann. 50. Ῥαββ. V. 39.

vi:

νὶ. τ. Θ. V. 34. βασ. τ. ἰσρ. i. q. χϱιςὸς, aber nach jüdischem Begrif. 51. Ὑποκ. Mark. 6, 11. „Schon der tiefe Blick, welchen ich in d. Seele that, bringt dich zur Ueberzeugung.“ μείζω (μείζονα): vst. πϱάγματα. 52. Ἀμὴν, Mt. 16, 28. ἀπ' ἄϱτι (Mt. 9, 26.) von itzt an; in der Folge. ἀνοιγ. Mt. 3, 11. p. m. D. Himmel geöfnet sehen: — augenscheinliche Beweise der göttlichen Wirkungskraft erfahren. Himmel bed. Gottes Herrlichkeit. ἄγγελοι als Werkzeuge der göttlichen Macht, der gemeinen Denkart gemäß. Diese Christo auf alle Art zu s. Dienst. Das Gemälde gab Jakobs Erscheinung im Traum, 1 M. 28, 12.

Zweytes Kapitel.

1. Τῇ — τϱίτῃ — nach der Unterredung mit Nathanael, 1, 48. ff. γάμος, 1) Gastmahl. מִשְׁתֶּה; 2) Hochzeitfeyer. Vgl. V. 9. κανᾶ, ein Flecken in Galliäa (Die landsch. hinzuges. wahrscheinlich um es von einer Stadt desselben Namens in Syrophönicien zu unterscheiden), nicht weit von Kapernaum. 2. Καλέω (κλέω), einladen. קָרָא. 3. Ὑςεϱέω, fehlen, zu fehlen anfangen. Mt. 19, 20. οἶν. Mt. 9, 17. οἶν. οὐκ. ἔχ. erklären Einige als einen Wink, den Chr. empfängt, daß er sich mit seinen Jüngern entfernen möchte. Gew. als Besorgniß der Mar. gegen Jes. geäußert. 4. Τί — σοὶ, es geht weder mich, noch dich an. A. ἐμοὶ — σοὶ (πϱᾶγμα κοινὸν ἐςι), als Bestrafungsformel, d. hebr. מַה־לִּי לָךְ 2 Sam. 19, 23. was geht dich's an, was ich thue! Erwarte was ich thue! So muß man es eben nicht als eine empfindliche Rede annehmen. οὔπω, noch nicht. ὥϱα, wie καιϱὸς, schickliche Ge-

Gelegenheit. Vst. d. Noth abzuhelfen. A. οὔπω — μου, es ist noch nicht Zeit wegzugehen. 5. Diese Veranstaltungen der Maria scheinen doch zu zeigen, daß das οἶνον οὐκ ἔχουσι V. 3. eine Aufforderung zur Hülfe war. διάκονος, Diener, Aufwärter beym Gastmahl. ὅ, τι, was nur. Die Distinktion zum Unterschied v. ὅτι. S. Mt. 10 32. 6. Ὑδρία, Gefäß für Wasser, von ὕδωρ, Wasser. λίθινος, ινη, ον, steinern. κείμενος (κεῖμαι), dahin gestellt. Dieses in Kontext überfl Wort haben mehrere Hs. gar nicht; andere in einer andern Ordnung. Scheint späterer Zusatz zu seyn. κατὰ — ἰουδ. st. κατὰ τὸ ἔθος τοῦ καθαρισμοῦ, derjenigen Sitte gemäß, nach welcher die Juden s. vor und nach dem Essen; desgleichen die Becher und and. Gefäße wuschen. χωρέω, fassen, v. χῶρος, Raum. ἀνὰ, adv. distr. Mt. 20, 9. f. μετρητὴς, οῦ, ὁ, d. Messer, — d. Maas, das eine Amphora hält, überein st. m. d. hebr. בַּת, s. Luk. 16, 6. Aus diesen Amphoris schöpfte man in kleinere Gefäße. 7. Γεμίζω, f. ίσω, anfüllen, v. γέμω, voll seyn. ἄνω, der oberste Theil; oben. 8. Ἀντλέω, schöpfen; in ein anders Gefäß schöpfen. ἀρχιτρίκλινος, der die Aufsicht über die Gastmahlanstalten hat; unter andern die Speisen und Getränke kostet. — 9. Γεύω, kosten lassen. Med. selbst kosten. Mt. 27, 4 ἀντλέω p. a. νυμφίος, Bräutigam. 10. Τίθημι, vorsetzen. μεθύομαι, berauscht s. auch sich satt, vergnügt trinken, wie שָׁכַר 1 M. 43 34. wofür d. LXX. μεθύω. ἐλάσσων oder ἐλάττων (compar. von ἐλαχύς), kleiner, von geringerm Werth. acc. ἐλάσσω att. für ἐλάσσοα und dies. f. ἐλάσσονα. Aus dieser Erwähnung einer Sitte folgt nicht, daß die Gäste, unter denen Jes. war, sich berauscht hatten. τηρέω, behalten, zurückhalten.

11.

11. Σημ. אוֹת, Mt. 12, 38. φανερόω, sehen lassen, an den Tag legen. δοξ. 1, 14. ἐπις. ihre Ueberzeugung wurde noch stärker. 12. Κατεβ. Luk. 2, 51. καπερν. Mt. 4, 13. ἀδελφοὶ, Verwandte, אַחִים. s. Mt. 1, 11. 12, 46. μένω, 1, 39. — sich aufhalten. So יָשַׁב 1 M. 24, 55. a. 1. 13. Καὶ, denn; wie ו d. Hebr. πάσχα, Mt. 26, 2. ἀναβαίνειν, 1) nach Norden reisen; עָלָה, 2) in die Hauptstadt reisen. a. 2. Dieses das erste Paßahfest, welches Jesus nach seinem angetretenen Lehramt besuchte. 14. Was hier Jesus im Tempel thut, ist nicht, was Mt. 21, 12. 16. 23, 27. Mark. 11, 15. Luk. 19, 45. erzählt wird. Es ist den Umständen, und der Zeit nach (s. V. 13.) verschieden. Von dieser Austreibung der Entehrer des Tempels hat Mt. nichts. Sie fiel auch vor der Zeit, daß er Jünger war, vor. — Den Unfug traf Jesus jedesmal an, wenn er in den Tempel kam. — Man vgl. d. angef. Stellen, und das das. Bemerkte. κερματιστὴς, ου, ὁ, Geldwechsler, der kleinere Münzen, so wie man sie zur Tempelabgabe nöthig hatte, gegen größeres Geld vertauscht, i. q. κολλυβιστὴς, Mt. 21, 12. 15. Φραγέλλιον (auch φραγγέλλιον), τὸ, Peitsche. Aus dem lat. flagellum. σχοινίον, τὸ, Strick, aus Binsen oder dgl. geflochten. Hiermit trieb er. ἐκχέω, f. ἐσω, εύσω, ausschütten. κέρμα, τος, τὸ, kleine Münze, wofür man die größere einwechselte. ἀναστρέφω, ψω, umwerfen. Man hat wohl angenommen, Jesus sey, als er so handelte, für einen Zeloten gehalten worden. Die Zeloten hatten einen Galiläer zum Stifter und hießen Galiläer; sie hatten sich gleichsam das Recht erworben, Entehrung des Gottesdienstes und dgl. selbst auf eine heftige Art zu strafen. Hieraus will man sich erklären, daß man sich Jesu nicht widersetzte; allein ich glaube, das

das Ansehen, das er sich durch lehren und Wunderthaten erworben hatte, setzte ihn in den Stand, den Tempel, ohne mit Gewalt abgehalten zu werden, zu reinigen. Was man im folg. V. von ihm verlangt, setzt voraus, daß man ihn für einen Propheten hielt, hätte er auch im Tempel damals kein Wunder verrichtet. 16. Vgl. Mt. 21, 13. ἐμπόριον, τὸ, Kaufplatz; Markt. So bey den LXX. 5 Mos. 33, 19. 17. Γεγραμμ. — Ps. 69, 10. — ζῆλος (v. ζέω, entbrennen), Eifer, Unwillen, Zorn. τ. οἰκ. über d. Tempel. καταφάγω, f. ῶ, auffressen; das Gemüth beunruhigen. „Ich halte mit heftigstem Eifer über deinen Tempel." Ein vom Vaterland entfernter frommer Judäer klagt in d. Ps. — Allein itzt, wo Messias die Lieblingsidee der Nation war, erklärte man ihn vom Messias. 18. Ἀποκριν. zu reden anfangen, nach dem Gebrauch von עָנָה z. B. 5 M. 25, 5. S. Mt. 11, 25. σημ. V. 11. — als Dokument der Gesandtschaft von Gott (Vgl. V. 15.) und des Rechts, dergestalt im Tempel handeln zu dürfen. 19. Λύω, Mt. 21, 2. Mark. 1, 7. — i. q. καταλύω, zerstören, einreißen, 1 Petr. 3, 10. 11. ναὸς, ȣ, Tempel; der Körper eines Menschen, der ächte Religionsgesinnungen hat, und von dem Geist derselben gleichsam bewohnt wird. V. 21. ἐγείρω, f. ἐγερῶ, erregen; aufrichten; aufbauen. Erklärte der Evangel. V. 21. nicht d. Rede Jesu v. dessen Körper, so wollte Jesus etwa von der Stiftung eines neuen Relig. Gebäudes reden, das er bald vollenden würde, wenn mit dies. Tempel die bisherige Religion aufhörte, so wie er ihn eben gereinigt hätte. Paulus nennt die gestiftete Relig. Gesellschaft der Christen einen ναὸν, 1 Kor. 3, 16. — vgl. Eph. 3, 20 : 22. 20. Nach historischem Zeugniß in 9 Jahren; aber noch lange

lange wurde gebessert und verschönert. οἰκοδομέω (Mt. 7,24.) wie בָּנָה von weiterem ausbauen. 21. Jes. muß bey ναὸν τοῦτον auf sich hin gedeutet, oder sich hernach seinen Jüngern näher erklärt haben. 22. Ἠγέρθη ἐκ νεκρῶν, Mt. 10,8. αὐτοῖς haben viele Hs. und Uebss. nicht. τ. γραφῇ, d. Weißagungen des A. T., die sie wenigstens dafür annahmen. ᾧ f. ὃ, indem sich bey den Griechen der Casus d. pron. relat. attice nicht nach dem folg. Verb. sondern d. vorherg. Substant. richtet. 23. Hier ein neuer Abschn. womit K. 3. anfangen sollte. ε. τ. ὀνομ. α. i. q. εἰς αὐτόν. So שֵׁם für aliquis. 1 Sam. 1,20. Vgl. Mt. 28,19. 24 Πιστεύω, anvertrauen; sich entdecken. Er konnte ihnen seine eigentliche Bestimmung nicht sagen. 25. Χρείαν ἔχειν, bedürfen, 16,30. μαρτ. 1,7. Eines Charakter schildern. ἐν τῷ ἀνθρ. am Menschen; seine eigentl. Gesinnung. „Er that tiefe Blicke ins menschliche Herz."

Drittes Kapitel.

1. Ἄρχων τ. ἰουδ. (Mt. 9,34.) Mitglied des höchsten Raths zu Jerusal. Nikod. keiner derer, welchen sich Jesus nicht vertrauen durfte. S. 2,24. 2. (Διὰ) νυκτὸς — weil sich Niemand seines Ordens zu Jes. hielt. K. 7,48-50. ῥαββί, Mt. 23,7. Etwa οἴδα μὲν anzutheilen, oder pl. pr. sing. V. 11. oder er redet von der Ueberzeugung mehrerer. ἐληλ. (p. m. c. redupl. att. pr. ἤλυθας ἀπ. θεοῦ (ἀπεσταλμένος).— μετ' α. er unterstütze ihn. Ob er ihn gleich für einen von Gott autorisirten Lehrer hielt, so erkannte er in ihm doch noch nicht den Messias. 3. Ἀμὴν, Mt. 16,28. γεννάω, Mt. 1,12. — Bey den Juden

von

von den Proselyten, welche durch die Taufe einen Vater an Abraham erhalten, und daher dessen Neugebohrne Söhne heißen. Hiermit die Idee von Veränderung in Relig. Begriffen und in Gesinnungen verbunden. ἄνωθεν, מִמַּעַל, מֵעַל, von oben her (οὐρανόθεν); von Gott. Vgl. 1, 13. 1 Joh. 2, 29 i q. ἐκ πνεύματος V. 5. vgl. 6 8. Insond. aber hat man an Lehren zu denken, die (jetzt erst) von Gott kommen, ἐπουράνια, V. 12. „So wie du glaubst, daß ich von Gott (V. 2.) sey, so mußt du auch durch die Lehre, welche ich von daher bringe, (γεννηθῆναι) neues Leben erhalten.“ A. ἀνωθ. von Neuem; noch einmal. 4. Γέρων, οντος, ein Alter. — Nikod. hatte Jesu bildliche Rede wohl verstanden, nur will es ihm nicht in den Sinn, wie sich die neue Geburt bey den Juden denken lasse: die so widersinnig sey, als die abermalige leibliche Geburt eines Erwachsenen. „Leute, welche die richtigsten Kenntnisse aus ihren h. Schriften schöpfen, die bedürfen doch wol keiner solchen Umwandlung, als der Heide, wenn er zur Kindschaft Abrahams aufgenommen wird!“ 5. Ἐξ ὕδατος, durch eine Taufe; um anzuzeigen, daß ein förmlicher Uebergang zu einer andern Relig. verlangt werde. καὶ (ἐκ) πνεύματος, und durch höhere Lehren, die von Gott (ἄνωθεν) kommen. πνεῦμα, dasjenige in Gott, welches das natürliche Leben giebt, 1 M. 6, 3. aber auch den für richtige Erkenntniß und das Gefühl des Guten Todten belebt, — daher vorzügl. bessere Einsicht giebt; meton. Belehrung selbst, die Religion vom Himmel. Das V. 3. Gesagte noch bestimmter, abermals in Ausdrücken, die Nikodemus verstund. 6. Τὸ γεγενν. — σάρξ ἐστι — ist nun gegen die Meynung, daß der Jude keine weitere höhere Belehrung bedürfe. Nikod. glaubt, nur

der

der Proselyte müsse durch die Taufe zum Sohn Abrahams gebohren werden; der Israelite sey es der natürlichen Abkunft nach. Dagegen Jesus: „Durch die natürliche Abstammung von Voraltern erhält man keine verdelte Gesinnungen; sondern nur das natürliche Leben. σάρξ. κὸς, ἡ, wie בָּשָׂר, Mensch. Τὸ γεγενν. (οἱ γεγεννημένοι) — πνεῦμα ἐςι 1 Kor. 2, 15. (πνευματικοί εἰσι), haben aufgeklärte Vorstellungen, veredelte Denkungsart. So etwas kann aber nur ἐκ τȣ͂ πνεύματος, durch höhere, göttliche Belehrung kommen. S. V. 5. bey πνεῦμα. 7. „Also befremde dich nicht, daß ich sagte ꝛc." Aber wisse, worinn der Fehler liegt, daß du das Gesagte nicht fassest! 8. „Du siehst nämlich nicht ein, daß der Geist aus mir kommt, und daß er auch für die Juden ist." πνέω, ῶ, f. πνεύσω, hauchen, beleben; 1 M. 2, 7 Apstg. 17, 25. wirkende Kraft zeigen. ὅπȣ θέλει, wo, aus welchem Menschen er will; — und itzt aus mir, welches ihr nicht denket, weil ihr mich nicht für den Messias haltet. V. 11 12. καὶ — ἀκούεις, aus mir vernimmst du seine Lehre. Aber dennoch weißt du nicht πόθεν — καὶ πȣ͂ ὑπαγ. wohin er weht, oder wen er anhauchen und beleben will, n. auch die Juden, welche bey ihrem Gesetz noch wie Todte zu betrachten sind. ȣ̔́τως — πνεύματος, auf diese Weise wird jeder aus d. Geiste gebohren; so verhält sichs mit der neuen Geburt durch die Messiaslehre. Bezieht sich auf die ganze vorgetragene Belehrung von der neuen Geburt. And. πνεῦμα πνεῖ κ. λ. vom Wind, bey welchem, wie bey der neuen Geburt zum Reiche Gottes, manches unbegreiflich sey. 9. Δυν. γενέϑαι, kann das zugehen daß man dem Judenthum sterbe? 10. Διδ. τ. ἰσρ. der die h. Nation. Schriften und die Religion studirt hat. Du — solltest das Ende des Judenthums

in

in den Propheten finden! 11. Λαλέω, vortragen. Plur. pr. sing. ὁράω — h. l. einsehen, richtig erkennen. μαρτ. 1, 7. 12. Ἐπίγειος εἶς, ὁ, ἡ, ον, τὸ, auf der Erde unter den Menschen anzutreffen. „Lehren die schon bekannt sind, wenigstens seyn könnten Mos. von seinem Ges. 1 M. 30, 11. לֹא בַשָּׁמַיִם הוּא. So war dasjenige, was Nikod. vernommen hatte; vgl. V. 10. ἐπουράνιος, ου, ὁ, ἡ, ον, τὸ, himmlisch, im Himmel. „Lehren, die ich erst vom Himmel von Gott erhalte, und ihr noch nicht wußtet." Vgl. das folgende. Nun über die Bestimmung des Messias, als welchen sich Jes. deutlich genug angiebt. 13. Καὶ wie d. Hebr. fängt eine ganze Rede an. οὐδεὶς — οὐρανὸν, gelangt zu den ἐπουρανίοις, den bisher unbekannten Wahrheiten (den μυστηρίοις). Diese Wendung entstund ganz natürlich aus dem Ausdr. ἐπουράνια; dabey kamen etwa die Stellen Sprichw. 30. 4. 5 M. 30, 11. Jesu ins Gedächtniß. ὁ ἐκ. — καταβ der von Gott gesandt ist. υἱ. τ. ἀνθρ. Mt. 8 20. ὁ ὢν ἐν τῷ οὐρανῷ, d. im Himmel, bey Gott ist, d. h. dem er seine Geheimnisse anvertraut: sein Vertrauter. Vgl. 1, 18. 14. Ὑψόω, ῶ, ώσω, erhöhen, in die Höhe hängen. ὄφ. Mt. 7, 10. — kupferne Schlange. — Nach der Gewohnh. Bilder der Landplagen nach erfolgter Errettung aufzuhängen. Die Israeliten, die wegen des in ihnen wüthenden Gifts dem Tode nahe waren, sollten durch den Anblick der kupfernen Schlange überzeugt werden, daß das Uebel nicht mehr mehr wüthete, sollten dadurch wieder belebt werden. — 4 M. 21, 8. 9. Das Nämliche soll itzt Christus der dem Tode nahen Nation werden. V. 15. Er muß so erhöht werden: d. h. er muß das werden, was die hoch aufgehängte Schlange war. Oder es geht auf d. Kreuzestod. Das Aufhenken der Missethäter bey den Hebr. ein Erhöhen.

S. 1 M. 40, 19. 15. Ἀπολ. Mt. 5, 29. — Med. (s. Mt. 10, 6.) in der Irre, und daher in Gefahr seyn umzukommen; unglücklich werden. אָבַד. ζ. αἰών. Mt. 7, 14. 19, 16. 16. Κόσμος, das Menschengeschlecht. A. h. l. die jüdische Nation. Aber Christus scheint hernach von Strafen des κόσμȣ zu reden, von welchen die Juden meynten, sie würden zur Zeit des Messias die Heiden treffen. μονογ. 1, 18. 17. Κρίνω, f. νῶ, Gericht halten; verurtheilen; strafen. מִשְׁפָּט Ps. 119, 120. Die Juden erwarteten nämlich große Strafen des Messias über andere Völker. σώζεσθαι dem ἀπολλύεσθαι opp. S. Luk. 19, 9. 10. Die Welt soll durch Christ. gerettet, d. h. von der Gefahr, worinn sie sich bey ihrer Verirrung (ἀπολλύεσθαι) befindet, befreyet werden. 18. Ἤδη κέκριται, (p. p.) über den darf nicht erst ein Strafurtheil gesprochen werden: er ist schon unglücklich, weil er seinen Beyfall dem versagt, welcher ihn retten und ihm neues Leben geben könnte. εἰς τὸ ὄνομα τȣ̃ μονογενȣ̃ς f. εἰς τὸν μονογενῆ. ὄνομα wie שֵׁם die Person oft pleon. S. 1 Sam. 1. 20. 19. Αὕτη — κρίσις, darinn besteht eigentlich die Strafe, welche sich die Welt zuzieht. ὅτι — κόσμον, 1, 9. σκότος, εος, τὸ, Zustand der Vorurtheile und des Irrthums. ἦν — ἔργα giebt die Ursache an, warum sie lieber in der Verblendung blieben. 20. Φαῦλος, η, ον, bös, verkehrt. φαῦλα (ἔργα). μισέω, ῶ, ήσω — h. l. zurückfliehen, scheuen. ἔλεγχω, f. ξω, widerlegen; offenbaren. Pass. an den Tag kommen. 21. Ἀλήθεια, unsträfliches Verfahren. φανερόω, offenbar machen. Pass. offenbar s. bemerkt werden. ἐν θεῷ f. κατὰ θεὸν, nach Gottes Muster. Vgl. Röm. 1, 24. Eph. 4, 17. Kol. 2, 6. 22. Ἰȣδαία γῆ, das Land außerhalb der

Hauptstadt, h. d. südlichere Theil von Palästina. διατρίβω, ψω, 1) aufreiben, verzehren; 2) — τὸν χρόνον, die Zeit zubringen; sich aufhalten. Lies n. 4, 2. durch s. Jünger taufen. 23. Am wahrscheinlichsten an שִׁלְחִים und עַיִן Jos. 15, 32. zu denken, in deren Gegend der Täufer zu Hause war. Das erstere verlohr im Griechischen das ה, und das andere erhielt die Endigung ον. παραγιν. Mt. 2, 1. 24. Vgl. Mark. 6, 17-29 βάλλω (βλέω) p. p. φυλακ. Mt. 5, 25. 25. Ζήτησις, εως, ἡ, Streit, Disput; ἐκ, von, 6, 65. „Es wurde — angefangen von ꝛc." Die meisten Hs. ἰȣδαίȣ, vst. τινὸς, welch. nicht wohl wegbleiben durfte. — Man hat vermuthet: ἰησȣ̃, mit d. Ellipse: μαθητῶν. Eine ähnliche Stelle würde sich 5, 36. finden. Καθαρισμὸς, 26. — Taufe. 2 Petr. 1, 9. 26. Ῥαββ. Mt. 23, 7. ᾧ, von welchem. S. 1, 29. 36. — 29 Οὐ hebt die Negation nicht auf. λαμβάνω, sich anmaßen. Joh. redet von sich. 28. Ὑμ. μαρτυρ. n. V. 26. vergl. 1, 23. 29. Νύμφη und νυμφίος, Mt. 9, 15. 10. 35. Sinn: „So wie bey Hochzeitfeyerlichk. die Hauptperson ist, so itzt Christus." Sich vgl. d. Täufer mit dem φιλ. τ. νυμφ. des Bräutigamsdiener, Paranymphus; hebr. רֵעַ. מֵרֵעַ. Richt. 14, 11. ἑστηκὼς, der zu Befehl steht. עָמַד, Ps. 107, 25. χαρ. χαιρ. Mt. 2, 10. φωνὴ (קוֹל), Befehl. Allein, befahl auch Christ. dem Täufer? — Die Worte: ὁ δὲ φίλος — τȣ̃ νυμφίȣ erklärt man daher vom Stehen des Bräutigamsdieners vor dem Bräutigam und seiner Ergötzung über die laute Freude des Bräutigams über den Besitz der Braut. πληρȣ̃σθαι (p. p.) aufs höchste steigen. 30. Αὐξάνω, f. αὐξήσω, zu größerem Ansehen kommen. ἐλαττόω, ῶ, ώσω, verringern, Pass. kleiner werden. Ansehen verlieren. Das eigentliche Geschäft des

Täu

Täufers gieng mit dem Antritt des Lehramts Jesu zu Ende. 31. Ἄνωθεν wie V. 3. „Hat den Vorzug vor allen Relig. Lehrern.“ ὁ ὢν — ἐστί, den hat man als einen Menschen von gewöhnlichen Einsichten zu betrachten. ἐκ τῆς γῆς λαλ. er spricht nur über Wahrheiten, die schon unter den Menschen sind. S. ἐπίγειος, V. 12. Die Worte ἐπάνω bis καὶ im fg. V. lassen einige Hs. aus. 32. Τοῦτο wird von mehreren kritischen Zeugen verworfen. — Vgl. hiermit V. 11. 33. Σφραγίζω Mt. 27, 66. — Zeugniß von seiner Ueberzeugung ablegen. 34. Ἐκ μέτρου (Mt. 7, 2.) i. q. μετρίως, abgemessen, d. h. sparsam. οὐκ ἐ. μετρ. reichlich. πνεῦμα, Geisteskraft; p. meton. (höhere) Einsicht. 35. Ὁ π. — υἱὸν, — er ist ja d. μονογεν. τ. θεοῦ, (1, 14.) muß also Vorzüge vor and. Lehrern haben. χεὶρ, ὁς, vollkommene Gewalt, 10, 28. 36. V. l. V. 15. f. ἀπειθέω, Lehre nicht annehmen: sonst auch, ungehorsam seyn. ὄπτομαι, Mt. 17, 3. theilhaftig werden. ὀργὴ, Zorn; meton. Strafe — vergl. Mt. 3, 7. Eben so Eph. 2, 3. ihr waret τέκνα τῆς ὀργῆς der Strafe würdig, — ehe ihr Christen wurdet. Joh. denkt sich große Lasterhaftigkeit, wie Paulus a. a. O. wovon der Glaube an Jesu Lehre befreyen konnte.

Viertes Kapitel.

1. Johannes im Gefängniß; aber dadurch s. d. Paris. nichts gewonnen; durch Jes. verbreitet sich die neue Lehre noch mehr, als durch jenen. 2. Τοίγε, obgleich. 3. Ἀφίημι, a. 1. Mehr Freyheit zu lehren und Sicherheit hatte er in Galil (Mt. 2, 22.) wo er nicht schlechterdings unter dem höchsten Rath

zu Jerusalem stund. 4. Samaria lag zwischen Judäa und Galiläa. S. Mt. 2, 22. 5. Εἰς, an. σιχὰρ, Sichem, Jos. 20, 7. Richt. 9, 7. eine uralte Stadt zwischen den Bergen Garisim und Ebal. πλησίον, v. πέλας, adv. nahe. c. gen. χωρίον, Mt. 26, 36.— Stück Landes. Mehrere Hs. ὃ ἔδωκεν f. ὃ ἐδ. Ἰωσ. τ. υἱῷ α. — 1 M. 48, 22. 6. Πηγὴ, ῆ, ἡ, Quelle; Brunn, i. q. Φρέαρ, V. 11. Noch itzt, eine Viertelstunde von Sichem gelegen, behält er seinen Namen: Bir Jakob. κοπιάω, άσω, arbeiten, V. 38. sich ermüden; müde seyn. ὁδοιπορία, die Reise (Apostg. 10, 9.) καθέζω, setzen, Med. s. setzen. ὥρ — ἕκτη, nach uns. Stundenzählung 12 Uhr, wo man wegen der stärksten Hitze im Orient allgemein ruhet. 7. Σαμάρεια wie V. 4. Landsch. Samarien. ἀντλ. 2, 8. πίνω (πίω), a. 2. 8. Ἀπελήλ. 3. 2. pl. m. τροφ. Mt. 3, 4. ἀγορ. Mt. 13, 44. 9. Σαμαρεῖτις, είτιδος, ἡ, Samariterin, aus der Stadt, oder Landschaft Samaria. συγχράομαι, ῶμαι, Umgang, Gemeinschaft haben. Die Feindsch. zwischen Juden und Samaritern wurde zuerst dadurch gegründet, daß jene diese am Tempelbau keinen Antheil nehmen ließen. 10. Εἴδω pl. m. δωρεὰ, ᾶς, Wohlthat; — das Glück, daß du mit mir in Unterredung kommst. καὶ, daß; ו. ὕδωρ (Mt. 3, 11) ζῶν, מַיִם חַיִּים, Quellwasser (das lebt, Bewegung zeigt), welches im Orient sehr geschätzt wird — daher wegen der Vortreflichkeit und erquickenden Eigensch. die Lehre Jesu und ihre Wohlthaten. 11. Ἄντλημα, τος, τὸ, Schöpfgefäß, — das an einem Seil in den Brunn gelassen wurde. דְּלִי. Φρέαρ, V. 6. Luk. 14, 5. Βαθὺς εῖα, ὺ, tief. Luk. 14, 1. πόθεν — ζῶν, — Sie denkt, Jesus rede von einer andern Quelle in der Gegend, welche er ihr entdecken wolle. 12.

Μεί-

Μείζων, — so daß du mehr verstehst. — Θρέμμα, τος, τὸ, was man ernährt (von τρέφω), daher Vieh, Heerde. יאנח. A. Sklaven. 13. Διψάω, Mt. 5, 6. 14. Οὐ ἐγὼ δώσω, V. 10. ȣ̓ — εἰς τ. αἰῶνα, nie wieder, weil seine Lehre aufs beste unterrichtet und tröstet, so daß sie, ohne etwas weiteres diese Zwecke erfüllt. ἄλλομαι, f. ἀλȣ̃μαι (Activum wenig gebr.), springen; hervorspringen v. Wasser. εἰς ζωὴν αἰων. — Meine Lehre führt ihn zu dem ewigen Glück. Das Bild von Quellen, die von Flüssen und zuletzt v. Ocean aufgenommen werden. 15. Aus Gedankenlosigkeit versteht sie Jes. immer noch nicht. 16-18. Ihren Mann, weil der der Belehrung fähiger seyn konnte, als dieses Weib. ἄνδρα, einen rechtmäßigen Mann. καλ. Mt. 15, 7. ἔχω (σχέω). Die vorigen Männer konnten sich wegen Ehebruch von ihr geschieden haben, (V. 29.) auch, wenigstens zum Theil, gestorben seyn. ȣ̓κ — ἀνήρ. — Sie war seine Beyschläferin, oder nur erst mit ihm verlobt. 19. Θεωρέω, Mark. 5, 15. — einsehen, erkennen. 20. Ἐν τ. ὄρει, auf d. Gerisim, wo sie ehemals einen Tempel hatten und nach der Zerstörung desselben doch ihren Gottesdienst daselbst fortsetzten. προσκ. Mt. 2 2. Vst. τῷ πατρί, V. 21. und 23. — καὶ ὑμεῖς — δεῖ — Dies. Behauptung d. Juden weg. 5 Mos. 12, 5-14. 21. Ὥρα, Zeit. Luk. 7, 21. ὅτε, quum. Jesus meynt, die Gesetze, welche bey Samaritern und Juden das Aeußere des Gottesd. bestimmen, werden aufhören. 22. Ὑμεῖς — οἴδαμεν verst. man sehr gew. von der richtigern Meynung der Juden als der der Samar. in Ans. d. Orts der Anbetung; allein der Text, wie er itzt ist, läßt das nicht zu. Christ. sagt: „wir können eher richtige Begriffe von Gottesanbetung haben, als ihr." σωτηρία, das Glück, welch. durch

das Reich des Meß. entsteht; welch. einige nur als Befreyung von Feinden, Luk. 1, 69. 71. dachten; andere noch die Idee von besserer Relig. Erkenntniß damit verbanden. ἐκ τῶν Ἰεδ. (seiner Entstehung nach, s. 3. 25.) von den Juden: unter welchen d. Beglücker der Nachkomme Abrahams geboren wird, und wo bessere Einsichten in die Relig. eher entstehen mußten, als bey euch. 23. Καὶ νῦν ἐςιν — zur Zeit der Erscheinung des Messias. ἀληθιν. wahr, was seinen Namen verdient. προσκυνητὴς, ȣ, ὁ, Anbeter, Verehrer. πνεῦμα, Herz, Gesinnung. ἀλήθεια, h. l. Rechtschaffenheit, Heiligkeit. אֱמֶת. P. hendiad. „fromme Gesinnungen." ζητέω, Mt. 6, 31. — wollen, verlangen. 24. Πνεῦμα ὁ θεός· καὶ τοὺς κ. λ. es widerspricht d. Begrif von einem nur geistigen Wesen, es nur durch körperliche Handlungen verehren zu wollen; nur unsre Seele kann durch frommen Sinn es anbeten. 25. Μεσσ. 1, 42. ἀναγγέλλω, 1. ελῶ, Mark. 5, 14. — lehren. 27. Sonst hielten es jüdische Gelehrte unter ihrer Würde, mit einer Frau, noch dazu über Religionssachen zu reden. μέντοι, dennoch. ζητέω, sich unterreden; welch. d. fragen geschehen konnte. 28. Ὑδρία, 2, 6. 29. Πάντα im Affekt. — μήτι, ob. „Christus sey:" — weil ers selbst gesagt hatte V. 26. 31. Ἐν τῷ μεταξὺ (ὄντι χρόνῳ,) indeß. ἐρωτάω, bitten, Luk. 4. 38. ῥαββὶ, Mt. 23, 7. 32. Βρῶσις, εως, ἡ, das Essen; 1 Kor. 8, 4. Speise, i. q. βρῶμα, V. 34. von βιβρώσκω, oder βρώσκω, essen. Sinn: „itzt statt des Essens eine andere und angenehmere Beschäftigung." 33. Μή, Fragepartikel. 34. Βρωμ. V 32. τελειόω, ώσω, zu Ende bringen; ausrichten. ἔργον, aufgetragenes Geschäft. — Ps. 19, 11. 35. Οὐχ ὑμ. — Für: sagt man nicht? vst. sprichwörtl. oder im gemeinen

meinen Leben. τετράμηνος, ȣ, ὁ, ἡ, ον, τὸ, von vier Monaten. Bey τετράμηνον vst. μέρος τȣ̃ χρόνȣ, Zeitraum von 4 Monaten. Aber die meisten Hdschr. und einige Kv. τετράμηνος vst. χρόνος. θερισμὸς, Erndte. Im Orient von der Saat bis zur Erndte 4 Monate, ungefähr von December bis April. Von wirklicher Erndte nach 4 Monaten konnte Jesus nicht reden, weil schon das Osterfest einige Zeit vorüber war, an welchem die Erndte anfieng. Alles bildlich wie Mt. 9, 37. f. Die Erndte (die Samariter) bald nach der Aussaat, (bald nach der Unterredung mit d. Samariterin) zur reifen, die Fluren bedeckenden Erndte (zu der unter ihnen ausgebreiteten Liebe zur Lehre Jesu) gekommen. ἐπάρατε τ. ὀ. Mt. 17, 8. Man hat nicht nöthig zu denken, Jesus habe auf die aus der Stadt strömenden Samar. hingewiesen. χώρα, wie Luk. 12, 16. λευκὸς, Mt. 5, 36. — falb. ἤδη ziehen einige Hdschr. z. fg. V. 36. Καὶ lassen einige Hs. weg, deren einige ἤδη hierher ziehen. θερίζων, der einerndtet (Mt. 6, 26.); die Jünger, welche bey d. Sam. etwa die Taufe zu verrichten, und in deren Familien zu unterrichten hatten. καρπ. i. q μισθ. פרי Jes. 3, 10. „Und so könnet ihr Antheil an meiner (ὁ σπείρων) Freude nehmen." 37. Λόγος, wie dictum, verbum d. Lat. Sprichw. 38. Ἀπέστειλα (a. 1.) ich sende. κοπιάω (V. 6.) p. a. ἄλλοι pr. sing. sonst Jemand. A denken außer Jes. noch an den Täufer. N. A. an die Lehrer der Sam. deren Lehre vielleicht in mehrerem Betracht der der jüdischen Rabbinen vorzuziehen war. κόπος, Arbeit. εἰσεληλ. (3 2) send eingetreten, nachgefolgt. 39. Μαρτυρ. versichern. 40. Ἠρωτ. wie V. 31. μένω (a. 1.) Mt. 10, 11. 41. πλείονες, εος, contr. ȣς. 42. Λαλιὰ, ᾶς, ἡ, Rede, Erzählung, i. q. λόγος, oder h. l.

 μαρ-

μαρτυρία, V. 39. ἀκέω p. m. f. ἠκόαμεν. σωτὴρ, Luk. 1, 47. 2, 11. v. Messias gebr. κοσμ. s. das 3, 16. Bemerkte. 43. Γαλιλαίαν, die übrige Landsch. Galiläa, n. V. 44. nicht nach Nazareth. 44. Μαρτ. sagen, sich erklären. πατρὶς, ἴδος, ἡ, Vaterstadt. τιμὴ, 1) Werth; 2) Achtung, Ehre. S. Mt. 13, 57. Mark. 6, 4. 45 Ἐδεξ. Mt. 10, 40. — sowohl gastfreundschaftl. als auch m. Beyfall. ἐποι. 2, 23. 46 Ἦλθον — οἶνον, 2, 1 : 11. βασιλικὸς, verst. ὑπηρέτης, einer der ersten königlichen Bedienten. A. ἀνὴρ βασιλικὸς, einer aus des Herodes Familie. Dieser, obgl. Tetrarch, wurde auch König genannt. A. verstehen einen kaiserlichen Bedienten. N. A. sehen βασιλ. als Nomen proprium an. ἀσθενέω, Mt. 10, 8. Imp. 47. Ἐρωτάω (Imp.) V. 31. ἔμελλε, Mt. 11, 14. „Er sey dem Tode nahe." 48. Σημ. und τερ. sind synonym, s. Mt. 24, 24. Hebr. אוֹת und מוֹפֵת — Jesus will die Bitte zwar nicht abschlagen, nur bedauert er, daß man dergleichen ungewöhnliche Thaten mehr für Beweiß seiner Sendung von Gott ansahe, als alles Andere, was durch ihn geschah. 49. Er stellt sich also vor, zu der Errettung seines Sohnes sey Jesu Gegenwart schlechterdings nothwendig. 50. Ζάω, ῶ, ζῇς, ζῇ, f. ζήσομαι, Mt. 4, 2. — genesen, wieder gesund seyn. So חָיָה, Jes. 38, 9. 51. Ἀπαντ. Mt. 28, 9. a. 1. 52. Πυνθάνομαι (πεύθω), f. πεύσομαι, forschen, fragen. a. 2 m. κομψότερον, besser; wird durch βελτιότερον, ἐλαφρότερον erklärt von κομψὸς, ἡ, ὀν, (eigentlich von der Kleidung gebr.) schön, zierlich, fein. ἔχειν (σχεῖν), verst. ἑαυτὸν, sich in einem Zustand, insonderheit der Gesundheit befinden. a. 2. χθὲς, i. q. ἐχθὲς, gestern. ἕβδομος, der siebente. Nach unserer Stundenzählung Nachmit-

tags

tags um 1 Uhr. πυρετὸς, Fieber. Mt. 8, 15. 54. Das zweyte Wunder, nämlich in Galiläa verrichtet. ἐποι. 2, 32. 3, 2.

Fünftes Kapitel.

1. Ἑορτὴ, — nach einigen Hs. und Kv. ἡ ἑορτὴ, wahrscheinlich der Art. zuges. weil man nur an das Osterfest dachte, wo doch ἡ ἑορτ. nöthig war. Hier kann gar wohl an ein andres Fest zu denken seyn, vermuthl. das Laubhüttenfest. ἀνεβ. Mt. 20, 17. 2. Ἐπὶ pro παρὰ, bey. עַל. προβατικὸς, ἡ, ὸν, ovilis, oviarius, pecuarius. Vst. πυλη: Schaafthor, Neh. 3, 1. 32. aus welch. St. man die Lage dess. nicht einsieht. Gewöhnl. auf d. Morgenseite der Stadt gesetzt, so daß es nach dem Oelberge führte. Die Schaafe zu Opfern sollen durch dass. zum Tempel getrieben worden seyn. A. verstehen bey προβ. — ἀγορᾷ, Schaafmarkt. κολυμβήθρα, ας, ἡ, Teich, v. κολυμβάω, schwimmen. בְּרֵכָה. ἐπιλέγομαι, Namen, Beynamen geben. ἑβραϊστὶ, adv. hebräisch; aber itzt bey den Jud. aramäisch. βηθεσδὰ, בֵּית חַסְדָּא, wohlthätiger Ort; d. i. d. Teich, der Heilkräfte hat. And. L. A. βηθσαϊδὰ, Fischteich, n. noch eine and. L. A. βηθζαθὰ, Name der Neustadt von Jerus. gegen Norden auf einem Hügel gelegen. στοὰ (οἶκος), gewölbte Halle zum Aufenthalt der Kranken. 3. Κατάκειμαι, f. είσομαι, Mark. 1, 30. ἀσθεν. 4, 46. τυφλ. χωλ. Mt. 11, 5. ξηρ. Mt. 12, 10. ἐκδέχομαι, f. ξομαι, erwarten, aufnehmen. κίνησις, εως, ἡ, Bewegung, i. q. κίνημα, v. κινέω, bewegen. Bewegung deutet das Hervorsprudeln dieser periodischen Quelle an. Alles von ἐκδεχομένων bis zu Ende des V. 4. fehlt in

verschiedenen, zum Theil wichtigen Hdschr. und Uebss. vorz. der V. 4. in welchen man bey einigen Handschr. Obolen findet, die ihn verdächtig machen. 4. Ἄγγελος — ὕδωρ: das war die gewöhnliche Meynung, weil man sich aus Mangel an Naturkenntnissen die Wirkungen im Wasser und dessen erhaltene Heilkraft nicht erklären konnte. κατὰ καιρὸν, zu gewissen Zeiten. ταράσσω, ξω, erschüttern. ταραχὴ, Erschütterung. ὁ πρωτ. ἐμβὰς. — läßt sich dieses nicht von mehreren verstehen, die zugleich hineinstiegen? Es mag seyn, daß man die, deren Genesung am ersten zu erwarten war, nur zuließ, um das Bad in gutem Ruf zu erhalten. Eben deswegen konnte der Mann, der 38 Jahre krank gewesen war, nicht hinzukommen. ὑγιὴς ἐγένετο, wurde gesund: nicht eben sogl. er fieng an gesund zu werden. δήποτε, irgend nur. κατέχω — Luk. 14, 9. Pass. behaftet seyn. νόσημα, τος, τὸ, Krankheit. 5. Ἔχειν, von der Zeit: zubringen. Vgl. d. fo. V. Oder z. folg. ἐ. ἀσθ. befand sich krank. S. 4, 52. ἀσθένεια, Mt. 8 17. 6. Γινώσκω (γνῶμι), a. 2 7 Ἔρχομαι, hineingehen, hinein wollen, wie בוא, welches nicht nur venire, sondern auch introire heißt. 8. Ἐγείρω, f. ερῶ, aufrichten; Med sich aufrichten; aufstehen, a. 1. κράββατος, Mark. 2, 4. D. Uebrige Mt. 9, 6. 9. Er hielt doch wohl Jes. für einen solchen Mann, der ihm etwas erlauben könnte, so am Sabbath nicht erlaubt war. 10. Θεραπ. Mt. 3 16. p. p. ἔξεστι, Mt. 12, 2. ἆραι, Mt. 9 6. 11. Ὑγιέα, contr. ὑγιῆ. 13. Ἠιδ. pl. m. att. pr. εἰδ. ἐκνεύω, (n. einer and. Form, νέω), hervorschwimmen, sich herauswickeln; weggehen. Es scheint, Jesus wollte nur Veranlassung zur Nachfrage geben. Oder vielmehr wollte er diesmal nur ein Werk der Menschenliebe ausüben;

üben; nicht aber dem angaffenden Haufen einen Beweis seiner hohen Bestimmung geben. 14. Γίνομαι (γενέω), p. m. μηκέτι, Mt. 21, 19 ἁμαρτ. Mt. 18, 15. χείρων, ονος, ὁ, ἡ, Neutr. χεῖρον, ärger, als Compar. von κακὸς. Der Mann hatte sich also die Krankheit durch Ausschweifungen zugezogen. 15. Ἰουδαίοις, vornehmen Juden, die etwa im höchsten Rath saßen. Er will Jes. nicht schaden, sondern die merkwürdige Heilung bekannt machen. 16. Διώκω, Mt. 5, 10. Sie giengen ihm nach, um ihn mit guter Gelegenheit zu fangen. Das Sabbatsgesetz untersagte alle gemeine Handlungen, welche nur einigermaßen mit Bemühung und Aufsehen verbunden waren. Für einen Propheten hielten sie Jes. nicht; sonst hätten sie geglaubt, er könnte an Ritualgesetzen etwas abändern. 17. Ἐργάζομαι, arbeiten, Mt. 21, 28 Luk. 13, 14. beschäftigt s. wirken. Bey den LXX. f. עָבַד, עָשָׂה, פָּעַל, סָחַר. Also ein solches Wirken, wie es der Sabbath verbot. ἕως ἄρτι, bis itzt. Seit jener großen Sabbathsfeyer 1 M. 2, 2. — καγὼ (καὶ ἐγὼ) — so auch ich; — anders habt ihr meine Wunderthat am Sabb. nicht anzusehen. 18. Λύω, Mt. 21, 2. — aufheben — verletzen. ἴσος — gleich — in Ans. d. Befugniß. ἀλλὰ — τῷ, θεῷ, habe Gott auf eine Art seinen (besondern) Vater genannt, daß er vorgebe, er handle wie derselbe; mit gleichem Recht. 19. Δύναμαι, h. l. dürfen, befugt seyn. 3, 27. Mark. 2, 7. ἐὰν μὴ — ποιῇ — das V. 17. Gesagte umständlicher dargestellt: ich handle nach dem Muster der Gottheit; meine Wunder sind dasjenige, was Gott in der Natur wirkt. 20. Πατ. Φιλ. — Der Sohn s. Vertrauter. Vgl. 1, 18. 3, 11. 12. 35. δείκνυμι (Mt. 4, 8.) offenbaren; anvertrauen. 21. Ἐγ. Mt. 2, 13. — 10, 8. ζωοποιέω, leben wieder geben.

ὃς θέλει — nämlich der Vater. So will es der Zusammenh. vgl. auch V. 30. A. von Christo. — Eine ganz andre Erkl. vst. diesen V. so wie 25. 28. 29. von Zurückführung zu richtigerer Erkenntniß und besseren Gesinnungen. 22. Οὐδὲ οὐδένα, auch Niemand. κρίσις Richterspruch, den Christ. dereinst fällen soll. Von der Auferweckung der Todten, der natürliche Uebergang zum Gericht. 23. Ἵνα i. q. ὥστε, zur Folgerung aus dem Vorgetragenen. „Wer den Messias nicht verehrt, der legt dadurch an den Tag, daß er auch Gott nicht verehrt, denn jener thut den Willen dieses kund, und kann nichts thun (V. 17. 19 20.), als wozu ihn jener bevollmächtigt hat.“ 24. Εἰς — ἔρχεται, s. 3,18. „Entgeht aller Strafe.“ κρίσις, wie Mt. 23,33. μεταβαίνω, f. βήσομαι, übergehen, von einem Ort zum andern. θάνατος, unglücklicher Zustand, opp. dem ζωή, dem glücklichen Zustand. S. 8,51. 25. Καὶ νῦν ἐ. durch Auferweckung todter Menschen. A Schon itzt gehen durch mich viele, die meiner Lehre Gehör geben, ins neue Gottesreich, das Reich des Lebens. S. V. 21. — „Die Todten werden auf meinen Befehl wieder aufleben.“ 26. Ἐν ἑαυτῷ, in sich, das heißt ganz eigenthümlich, um nun den Tod aufzuheben und Leben zu schenken. ἔδωκε hat verstattet, wie נָתַן. Also der Sohn darf auch, als Gottes Gesandter und Bevollmächtigter das Leben den Sterblichen wieder geben. 27. Κρ. ποι. Strafe ausüben. υἱὸς ἀνθρ. h. l. (ohne Artikel) Mensch, wie Ezech. 2,1. בֶּן־אָדָם, vgl. Ps. 79,18 7,13. Die Schicklichkeit, zum Richter der Menschen gemacht zu seyn, soll anschaulich gemacht werden. 28 Μὴ θαυμ. über das V. 25. Gesagte. μνημεῖον, Mt. 8,28. Auf meinen Befehl: d. i. auf meine Wirkung. 29. Φαυλ. πρασσ. 3,20. ἀνας. Mt. 22,28. 31. τ. ζωῆς — worauf Glückseligkeit folgt.

τ.

τ. κρίσεως — worauf Strafe folgt. 30. Καθὼς ἀκέω, n. v. d. Vater. S. 3, 11. Die richterlichen Aussprüche von mir kommen von Gott; gehören zu der Offenbarung Gottes, welche mir zu Theil wird. ϑέλημα, τος, τὸ, Wille, Absicht. ζητέω, sich angelegen seyn lassen. 31. Freylich erhält dieses keine Glaubwürdigkeit und Gültigkeit, weil ichs sage. — ἀληϑὴς, ὁ, ἡ, ες, τὸ, wahr, 7, 18. — gültig, rechtskräftig. 32. Ἄλλος, vst. Gott, vgl. V. 36. μαρτυρέω, wie 1, 19. 33. S. 1, 19. ff. τῇ ἀληϑείᾳ, zur Beförderung der Wahrheit. 34. Λαμβάνω h. l. verlangen, bedürfen, Mt. 17, 24. 21, 34. auch so לָקַח 2 M. 30, 16 σώζω, einem nützen; insb. zum Evangelium, zur Annahme des Meß. bringen. a. 1. p. „Um euch zu gewinnen;“ weil Joh. bey euch in Ansehen war. 35. Λύχνος, Licht, Kerze; Mt. 5, 15. — Bild eines, der Aufklärung stiftet, des aufklärenden Lehrers. καίω, f. αύσω, brennen, anzünden, P. angezündet werden, daher brennen; hier in eine Idee mit φαιν. zus. gefaßt. φαίνω, Mt. 1, 20. — h. l. wie 1, 5. vgl. 2 Petr. 1, 19. 1 Joh. 2, 8. Sinn: „Ihr hättet durch diesen Lehrer auch in Anseh. meiner unterrichtet werden können; allein ꝛc. ἀγαλλιάω, Mt. 5, 12. — Vergnügen finden. πρὸς ὥραν, eine Zeitlang. φῶς, φωτὸς, τὸ, 1) Licht; Schein des Lichts; 2) Was Licht giebt (z. B. Feuer, Blitz); Lehrer, der Aufklärung stiftet; s. 1, 5. Lehre, die diese bewirkt. Die Juden gaben wohl Anfangs dem Täufer Beyfall 36. Μείζω (μείζοα aus μείζονα), ein größeres, höheres. Mt. 4 32 (τῆς μαρτυρίας) τȣ̃ Ἰωαννȣ, als Joh. von mir ablegen konnte. ἔργα, wie Mt. 11, 2. Wunder. מַעֲשֶׂה Ps. 107, 24. ἔδωκε h. l. aufgetragen, anbefohlen hat. τελ. wie 4, 34. i. q. ποιέω. 37. Καὶ, h. l. demnach,

nach, also. μεμαρτ. f. d. Präsens nach hebr. Art. ὄτε — ἀκηκόατε (p. m. f. ἠκόατε), ihr (die ihr mir an Einsichten gleich seyn wollt) seyd nie einer nähern göttlichen Offenbarung gewürdigt worden, wie ich, der ich ihn gleichsam selbst reden hörte. πώποτε, jemals. εἶδος, εος, ες, τὸ, äußere Gestalt; Anblick Gottes; bedeutet den höchsten Grad von Offenbarung, wie sie selbst Mose nicht erhielt, 2 M. 33, 20. Der zweyte Satz sagt das Nämliche. Vergl. 1, 18. Christus will sagen: ihr müßt wissen, daß ich eine ganz außerordentliche Art der Erleuchtung erhalten habe, wovon ihr freylich, weil euch dergleichen nicht zu Theil werden kann, keinen Begriff habt. 38. Λόγος, Unterricht, — den ich euch aus so einer Offenbarung gebe. ὀυκ ἔχετε μεν. behaltet ihr nicht bleibend; nach seinem ganzen Eindruck: und zwar weil ihr nicht ꝛc. 39. Ἐρευνάω, ῶ, f. ήσω, suchen, nachsuchen, studiren. γραφαὶ, Schriften des A. T. sonst auch ἡ γραφὴ. δοκέω, glauben. ἐν αὐτ. ζ. in ihnen die Anweisung zur ꝛc. „Und ob euch diese gleich in Ansehung meiner belehren (μαρτ. 1, 7.), so wollt ihr (V. 40.) mich doch nicht annehmen." 40. Ἐλθεῖν πρὸς τινὰ h. l. sich zu einem halten, zu ihm übertreten; sein Schüler werden. — „Um das Glück, welches zu erhalten, euch das A. T. auf mich verweiset, zu erhalten." 41. Δόξα, ης, ἡ, Meynung; Schätzung eines Menschen; — Beyfall. λαμβάνω, wie V. 34. 42. Ἀγάπη τῦ Θ. die Gesinnung, welche euch d. Verehrung Gottes fähig macht. Die konnte bey ihrer Eitelkeit und Erwartung eines nur irdischen Messiasreichs nicht statt finden. 43. Ἐλη λ. p. m. 3, 2. ἐν τῷ ὀνόματι, auf Befehl. S. Mt. 23, 39. — ἰδίῳ, aus eigenem Antrieb: — ein falscher Messias, dergl. man aus der Geschichte kennt.

44.

44. Πισ. 1, 12. δοξ. — λαμβάνοντες, einer möchte nur den Beyfall des Andern (ἀλλήλ. Mt. 24, 10.) erhalten. δόξα παρὰ τοῦ θεοῦ, Beyfall Gottes, welchen man erhält, wenn man das wahre Gute befördert. Vergl. 12, 43. 44. ζητ. h. l. i. q. λαμβάνειν, captare. 45. Κατηγορέω, ῶ, f. ήσω, beschuldigen, anklagen. c. gen. der Person und der Sache mit und ohne Präposition. Μὴ — ἐγὼ, nicht ich, d. h. meine Lehre, welche ihr euch nicht eigen machet; — aber μωσῆς, d. i. der Inhalt der mosaischen Schriften, welche ihr euers ganzen Studiums (V. 39.) würdiget, und die Anweisung zu ewigem Glück darinn findet. ἐλπίζω, f. σω, hoffen; Luk. 23 8. — vertrauen; anhangen Wie בָּטַח seq. בְ, mit ἐν, εἰς und ἐπὶ konstr. vgl. diese Stelle mit V. 22. und 2 Kor. 2 15 woraus der richtige Sinn v. κρίνειν und κατηγορεῖν von einem göttlichen Lehrer gebraucht, etwas einleuchtender werden könnte. 46. Eben das sagte V. 39. und 40. 47. Γράμμα, τος, τὸ, scriptum. „In seinen Schriften wollet ihr keinen Lehrer, wie ich bin, finden," ob ihr gleich könntet. ῥῆμα, τος, τὸ, Lehre.

Sechstes Kapitel.

1. Μετὰ ταῦτα, nach einiger Zeit; hierauf. Wie lange darnach? wissen wir nicht. πέραν, Mt. 4 15 Der See Genezarath der galiläische gen. weil er bey Galiläa lag. τῆς τιβεριάδος, von Tiberias, zur nähern Bestimmung. Diese Stadt auf der Westseite des Sees. Der Kaiser Tiberius legte sie an, und Herodes Antipas erweiterte sie. Dieser gab ihr d Tiberius zu Ehren den Namen. 2 Σημεῖον, Mt. 12, 38. ὁράω, Imp. ὅτι, weil. ἀσθεν. 5, 3. Mt. 10 8.

3. Εἰς τὸ ὄρος, auf einen Berg: dies Mt. K. 15, 29. bey einer andern Speisung des Volks. Bey dieser Speisung spricht er K. 14, 13. und Luk. K. 9, 10. von einer wüsten Gegend; welche aber im Orient meist bergigt — sind. 4. Πάσχα, Mt. 26, 2. Die nahe Zeit des Festes mochte die Volksmenge herzugeführt haben. 5. Ἐπαρ — ὀφθ. Mt. 17, 8. πόθεν, woher; von welchem Ort her. ἀγορ. Mt. 13, 44. 6. Πειράζω, f. άσω, auf die Probe stellen. ᾔδ. att. f. εἴδει, pl. m. ἔμελλ. wie unten a. Mt. 11, 14. zur Umschreibung des Futuri. 7. Διασκοσ. δην. ἀρτων, Mart. 6, 37. ἀρκέω, ῶ, f. ήσω, helfen, 2 Kor. 12, 9. — hinlänglich seyn. βραχὺς, εῖα, ὺ, kurz; — wenig. τι, vst. μέρος. 9. Παιδάριον, τὸ, Knabe, Jüngling. LXX. für נַעַר und יֶלֶד, auf עֶבֶד, Sklave, z. B. 1 Sam. 21, 7. Vielleicht hier so zu nehmen. κρίθινος, η, ον, von Gerste, von κριθὴ, ῆς, ἡ, Gerste. ἄρτους. — im Orient dünne Kuchen, welche man bricht. Nur bey Armen sind sie aus Gerste, bey Wohlhabenden aus Waizen gebacken. ὀψάριον, Speise, gekochte, zubereitete Speise, von ὀπτάω, braten, h. l. Fisch, entweder weil Fische gebraten wurden, oder hier die gemeinste Speise waren. 10. Ποι. lasset; bey Mt. 14, 19. κελεύσας ἀνακλιθῆναι. ἀναπ. Mt. 15, 35. χόρτος, ὁ, Gras. Dies findet sich im Orient auf Bergen. (κατὰ) τ. ἀριθμ. πεντακ. Mt. 14, 21. 11. Εὐχ. sprach das beym Essen gewöhnliche Gebet. Mt. 15, 36. wo auch das Uebrige. 12. 13. S. Mt. 14, 20. 15, 37. ἐμπλήθω, f. σω, anfüllen, sättigen. P. sich satt essen. Luk. 6, 25. ἀπόλλυμαι, umkommen, v. Form ὀλέω, a. 2. m. γεμίζω, anfüllen. βιβρώσκω, essen. p. a. 14. Ὅτι, nach VV. dicendi oft pleon. כִּי. ἐρχόμενος f. ἐλευσόμενος, Mt. 11, 3. Messias als

der größte Gesandte Gottes gedacht, und izt stark erwartet. 15. Mel. Mt. 11, 14. ἁρπάζω, f. σω, oder ξω, — mit sich fortnehmen. ἀναχωρέω, ήσω, sich wegbegeben. 16. Cf Mt. 14, 22 - 31. Mark. 6, 45 - 50. von hier bis V. 21. — Ὀψία vst. ὥρα, Mt. 8, 16. κατεβ. — θάλασσαν, sie wollten über den See setzen, um nach Kapernaum zu kommen. Nach der Parallelstelle geschahe es auf Jesu Geheiß. 17. Ἐμβ. Mt. 8, 23. περ. V. 1. καπερν. Mt. 4, 13. γίνομαι (γενέω), pl. m ἐληλ. 3, 2. pl. m. 18. Ἀνεμ. und πνέω, Mt 7, 25. διεγείρω, ερῶ, Mt. 1, 24. διεγείρεσθαι, aufschwellen, stürmisch seyn, werden. סָעַר, wofür d. LXX. ἐξηγείρετο haben. 19. Ἐλαύνω, f. ἐλάσω, d. Form ἐλάω, treiben, forttreiben; h. l. vst. ναῦν, das Schiff: fortschiffen, weiter rudern. Mark. 6, 48. p. a. c. redupl. att. pro ἠλακότες, d. Form ἐλάω. ϛάδιος, wie ϛάδιον gebr. Luk. 24, 13. — 25 : 30. Stadien, noch keine volle deutsche Meile. ἐπ. τ. θαλ. auf d. Meer. A. an d. Meer, d. i. am Ufer. עַל, an, bey. — Vgl. Joh. 21, 2. Apostg. 8, 36. Ps. 1, 3. 2 Kön. 2, 7. Hohesl. 5 12. Jesus hätte nach dieser Erklärung das Schiff umgehen wollen, weil er etwa wußte, daß sie bey dem Sturm nicht weit kommen würden. ἐγγὺς γιν. wie V. 21. lehrt, mit diesem vgl. so sahen sie ihn erst in der Entfernung und geriethen in Furcht, weil sie ihn noch nicht erkennen konnten; als sie sich ihm aber am Lande näherten, erkannten sie ihn erst. 21. Εἰς ἣν ὑπῆγον, wo sie landeten. 22. Ἡ ἐπαύριον, vst. ἡμέρα, der folgende Tag. ἰδὼν, nach hebr. Art für d. Verb. finit. Die Worte: ἐκεῖνο — μαθηταὶ αὐτοῦ fehlen in mehreren guten Hs. Uebss. und Kv. συνεισέρχομαι, zugleich hinein steigen. 23. Der V. eine Parenthese. εὐχαρ. V. 11. Das Tischgebet

spricht der Wirth, daher scheint es hier für bewirthen zu stehen. 25. Ῥαββ. Mt. 23, 6. πότε, wann. γίνομαι, wohin kommen. S. Luk. 10 32. p. m. d. Form γενέω. 26. Wunder sahet, und überzeugt wurdet, daß ich der Messias sey. χορτάζω, speisen, sättigen. Mt. 6, 5. 27. Ἐργάζωμαι, besorgt seyn. βρῶσις, Speise. ἀπολ. V. 12. „Die vergänglich ist.“ μεν. die bleibt, fortdauert; noch da beglückt. υἱ. τ. ἀνθρ. Mt. 8, 20. σφραγίζω, f. ισω, Siegel (σφραγὶς) unterdrücken; beglaubigen. „Beglaubigt als den, welcher wahre Glückseligkeit giebt.“ 28. Zu ἐργαζ. noch ein Substantiv v. verwandter Bedeut. ges. demnach ἔργον, Angelegenheit. τῦ θεῦ, wie sie Gott will. זִבְחֵי אֱלֹהִים, Gott wohlgefällige Opfer. 30. Aber warum halten sie das Wunder der Speisung V. 6-14. nicht für hinlänglich? — Vorz. doch, weil es nicht so in die Augen fallend war, wie sie sich etwas wünschten: ἵνα ἴδωμεν. ἐργαζ. wie 5, 17. von Wundern gebr. 31. Μάννα, oder Μὰν, τὸ, ein Naturprodukt, welches noch itzt in den arabischen Wüsten thauartig herabfällt, und getrocknet zur Speise dienen kann. Die Israeliten erhielten es auf eine Art, wie es viel zur Beglaubigung Mosis beytragen konnte. S. 2 M. 16, 15. ff. γεγραμμένον. — Ps. 78, 24. 32. Sie glaubten also, Mose habe durch das Manna das Nämliche gethan; aber der Messias müsse sich doch vor demselben auszeichnen. Darauf Jesus: durch mich giebt euch Gott eine ganz andere, für euer Glück bleibende Speise, von welcher V. 27. die Rede war, eine Speise, die ἄρτος ἀληθινὸς ἐκ τ. ὀρ. ist. 33 Καταβ. ἐ. τ. ὀρ. der Messias, ich, Jesus, vgl. 3, 13. Die Benennung des Manna, ἀρτ. ἐκ τῦ οὐρανοῦ giebt die Gelegenheit, sich als vom Himmel kommende Speise vorzustellen.

ἄρτος,

ἄρτος, wie לֶחֶם, überh. Speise, synon. mit βρῶσις V. 27. Diese ist der Meß. weil er ζωὴν διδ. τ. κ. 34. Πάντοτε, gls. κατὰ πᾶν τότε, zu jeder Zeit. Sie verwechseln, was Jesus meynt (seine beglückende Lehre), immer noch mit leiblicher Speise. 35. Sinn: „Ich sage euch, daß ich keine andere Speise geben will, als mich selbst: ihr müßt meine Lehre zu eurem Glück benutzen.“ ἔρχ. πρ. με, wie 5 40. 36. Ἑωράκατε, kennen gelernt; konntet mich erkennen, als den Messias. 37 Πᾶν f. πᾶς, wie das Maskul. im zweyten Glied. δίδωμι, bestimmen, wie נָתַן. „Wer nach Gottes Fügung mein Anhänger werden soll.“ Vgl. d. Stellen Jer. 28, 5. 6. 2 Chron. 36 23 ἥκω, f. ξω, kommen. Ist überall in dies. K. nichts, als wer von Gott das Glück hat, fähig zu der Annahme meiner Lehre seyn. πρ. με ἥκ. nimmt mich an. ἐκβάλλω, f. αλω, hinauswerfen, wie aus dem Speisesaal — abweisen. 38. Καταβαίνω, p. a. „Ich bin von Gott gesandt.“ Uebr. vgl 5, 30. 39. Πᾶν κ. λ. wie V. 37. ἀπόλλυμι, f. ὀλέσω, d. Form ὀλέω, — Schaden nehmen lassen; unglücklich machen; vst. durch verderbliche Lehre. ἐξ αὐτῦ, vst. τὶ f. τινά. Das folgende nichts anders, als das Oppositum des Vorhergehenden. ἀνίστημι, geistiges Leben, Glück d. Seele geben. So auch ἀνάστασις Röm. 6, 5. 2 Tim. 2, 11. αὐτὸ f. αὐτόν. ἐσχάτη ἡμέρα kann d. Zusammenhang nach, die Zeit des Messias seyn, welche die Juden יָמִים אַחֲרוֹנִים nannten, so wie sie Apostgesch. 2 17. ἔσχαται ἡμέραι, Hebr. 1, 2. ἔσχατον τῶν ἡμερῶν und 1 Petr. 1. 20. οἱ ἔσχατοι χρόνοι heißt. — And. verst. die Auferweckung vom Tode am jüngsten Tage. 40. Θέλημα, Absicht. Θεωρέω h. l. i. q. γινώσκω, s. 14, 17. „Wer ihn für den Messias anerkennt.“ 41. Γογγύζω, f. ύσω, murren; übel aufnehmen.

Sie hatten von dem Manne eine hohe Vorstellung. Jesus sprach dagegen V. 32. und setzte sich an die Stelle dieses Himmelsbrods, V. 33. 35. — 43. Γογγύζειν, überh. fremere; dah. sich leise beschweren, welches auch zankend unter einander (μετ' ἀλλήλων) geschieht. Einige wollten vermuthlich die auffallene Rede Jesu gegen die andern entschuldigen. Vgl. V. 52. 44. Ἐλϑ. πρ. με wie 5,40. ἑλκύω, f. ύσω, ziehen, hervorziehen, 21,6. anlocken, bestimmen, fähig machen. Eben so מָשַׁךְ Richt. 4.7. Jer. 31,3. Die Redensart, die nämliche, als das δίδωσί μοι ὁ πατὴρ V. 37. Sinn: „Darüber enthaltet euch doch alles Zankens (V. 43.), denn wer nun einmal nicht von Gott das Glück hat, meines Unterrichts fähig zu seyn, der wird nimmer mein Schüler werden und die Glückseligkeit des Messiasreichs von mir erhalten können." 45. Προφητ. Inbegrif der prophetischen Schriften, h. l. einer derselben, die St. näml. Jes. 54, 13. Jesus ziehet daraus d. Satz, man müsse von Gott oder in wahrer Religion belehrt werden. — διδακτοὶ τȣ̃ ϑεȣ̃, in d. wahren Religion eigentlich von Gott belehrt. לִמּוּדֵי יְהוָה bey Jesaias. ἀκȣ́ω, Unterricht empfangen. Mt. 13, 22. μανϑάνω (μαϑέω), lernen. a. 2. ἔρχ. πρ. μ. V. 37. Jesus führt das V. 44. und schon vorher gesagte weiter durch die St. bey Jesaias aus. 46. Οὐχ ὅτι — ἑώρακεν, 1,18. Jesus will Misverstand von d. ἀκ. παρ. τ. πατρὸς V. 45. entfernen; freyl. die Erkenntniß, die Gott dem Meß. verlieh, ist anschaulicher und vollständiger, denn er war παρὰ τȣ̃ ϑεȣ̃. 47. „Ich kann euch also versichern, daß, wer mir glaubt, sich der Folgen der allein wahren und vollkommnen Religion versichert halten kann, daß ein solcher sich wahre, dauerhafte Glückseligkeit versprechen kann."

49.

49. 50. Ἀπέθανον — Diese Speise konnte sie also in ihrer Art nicht vor dem Tode bewahren; ich hingegen wende den Tod, das Verderben der Seele ab. οὗτος, hier diese Speise, auf sich hindeutend. Vergl. 2, 19. 51. Ζάω (Pr. Part. a.) h. l. f. ζωοποιέω, beleben; beglücken. α. ὁ ζῶν i. q. ὁ τ. ζωῆς V. 48. Im Hebräischen auch Kal f. Hiphil. ὁ — καταβὰς V. 33. καὶ denke man sich vor ἡ σάρξ; ist auch mein Leib. — σάρξ wie בָּשָׂר der menschliche Körper. Speise ist dieser, wie es Jesus selbst erklärt, weil er ihn zum Glück der Welt hingiebt. Glück und was zur Beförderung desselben bestimmt ist, heißt in dieser Rede Jesu Speise. — δίδωμι, wie נָתַן Preis geben, aufopfern. 52. Μάχομαι, f. ἥσομαι und ἔσομαι, streiten, sich streiten. D. LXX. f. נִצָּה 2 M. 21, 12. 2 Sam. 14, 6. Vgl. V. 43. 53. Leib und Blut, in wiefern sie für die Welt aufgeopfert werden. Essen und Trinken: überhaupt genießen; d. h. den Tod Jesu richtig ansehen und gehörig benutzen. ἐν ἑαυτοῖς für euch. ἐν wie ל praef. und d. Dat. commodi. 54. Τρώγω, f. τρώξω, essen. Weiter V. 39. 55. Ἀληθῶς, adv. gewiß, in der That. „Man kann allerdings Nutzen von meinem Tode erhalten." f. ἀληθῶς mehrere Hs. Uebss. und Kv. ἀληθής. 56. Μένειν ἐν τινὶ, auch μετὰ τινός, mit Jemand vereinigt seyn. „Ich und derselbe, wir stehen in genauester Verbindung." 57. Ὁ ζῶν πατὴρ — der Allem Leben, Glück giebt, die Urquelle davon ist. „Durch den Vater bin auch ich ζῶν, d. i. ζωοποιῶν (V. 51.), der Beglücker der Menschen." τρώγων με, nach der bisherigen bildlichen Rede: wer meine Lehre annimmt und befolgt; sich dieses zu seiner Speise macht. ζήσεται δι' ἐμέ, wird durch mich Glückseligkeit erhalten. 58. Οὗτος — καταβὰς V. 33. Weiter V. 49. 59. Συναγ. Mt. 4, 23. 6, 2 3.

In der Synagoge zu Kapernaum lehrte Jesus oft. 60. Μαθητ. nicht Jünger Jesu im strengsten Verstande, sondern seine Begleiter, die ihn gern hörten, auch wohl nicht abgeneigt waren, sich ferner zu ihm zu halten. σκληρὸς, ὰ, ὸν, hart; unangenehm, verkehrt. LXX. f. עִקֵּשׁ נִצְקָשׁ und סָבָל. „Wer mag ihn länger anhören!" 61. Σκανδαλ. wie Mt. 5, 29. Anstoß geben. „Giebt euch das Anstoß, wie vielmehr rc.?" 62. Ἀναβ. in den Himmel. τὸ πρότερον, ehe er auf die Erde kam. Vgl. 1, 1. 63. Πνεῦμα, die göttliche Kraft, welche zum Guten und zur Annahme der Religion fähig macht. Diese Wirkung drückt ζωοποιεῖν aus. σάρξ, der Mensch ohne diese göttliche Wirkung, sich selbst überlassen; insond. der sinnliche, wie ein damaliger Jude war. ὠφελέω, nützen, helfen. „Ohne die Hülfe der Gottheit erhält der Mensch kein Leben." ῥήματα μ. meine Lehre. — Die Neutr. plur. meist mit dem Sing. des Verbi. — „In diesen Lehren ist der Leben gebende Geist." πν. καὶ ζωὴ p. hendiad. f. πνεῦμα ζωοποιεῖν. Vgl. 3 8. Jesus will sagen, meine Lehre, durch welche Gott eine glückliche Veränderung bey euch hervorbringen will, kann euch allein das geistliche Leben verleihen, nicht ihr (σάρξ), nach euern sinnlichen Vorstellungen. 64. Ἐξ ἀρχῆς, sobald sie nur anfingen seinen Unterricht zu hören. παραδ. Mt. 10, 4. 65. Ἐρέω, p. a. ἐλθ. π. με. s. 5, 4. ἐὰν — πατρὸς, V. 37. Jesus hatte es oben von der ihm nachgekommenen Festcaravane gesagt. 66. Ἀπέρχεσθαι εἰς τὰ ὀπίσω (ὄντα μέρη), h. l. einen als Lehrer verlassen. περιπατεῖν μετά τινι, in eines Gesellschaft seyn. 67. Μὴ frägt. ὑπάγειν, weggehen, verlassen. 68. Πρὸς τίνα (διδάσκαλον). „Wo könnten wir einen vortreflichern Lehrer haben?" ῥήματα ζωῆς (V. 63.) Lehren, die

die den Geist beleben. 69 Ἐγνώκαμεν, wir sind überzeugt worden. S. 4, 42. Χριστὸς 1, 16. Einige lesen ὁ ἅγιος τοῦ θεοῦ. S. Mark. 1 24. Mehrere Hs. und Uebss. lassen τοῦ ζῶντος aus. ζῶν wieder für ζωοποιῶν. 70. Ἐκλέγομαι, Mark. 13 20. a. 1. διάβολος, ὁ, Angeber, Verkläger, Feind Bösewicht. 71. Ἰσκαριώτης, Mt. 10, 4. ἤμελλεν, Mt. 11, 14.

Siebentes Kapitel.

1. Περιπατέω, herum gehen, sich aufhalten. μετὰ ταῦτα, in der Folge. Vor dem höchsten Rath zu Jerusalem hatte Jesus alles, vor Herodes Antipas dem galiläischen Tetrarchen, welcher sich um Gegenstände der Religion wenig bekümmerte, beynahe nichts zu fürchten. 2. Σκηνοπηγία, ας, ἡ, 1) Tabernaculorum fixio, von σκῆνος, tabernaculum und πήγνυμι, figo; 2) Laubhüttenfest, zur Feyer des Andenkens an den Aufenthalt der Israeliten in den arabischen Wüsten. Es fiel etwa auf unsern 24sten September und dauerte etwa eine Woche. חַג, הַסֻּכּוֹת, 5 M. 16, 16. 3. Ἀδελφοὶ, wohl nicht nur Halbbrüder Christi, sondern auch Anverwandte. S. über d. Sprachgebr. Mt. 12, 46. μεταβαίνω, ήσομαι, von einem Ort zum andern gehn; wegreisen. Imp. a. μαθηταὶ, Anhänger, die in Judäa lebten. θεωρέω, sehen. ἔργα, Wunder. 4 Κρυπτ. Mt. 6, 4. καὶ ζητεῖ, sondern sucht. παῤῥησία, ας, ἡ, Freymüthigkeit; in die Augen leuchtende Art des Handelns; daher öffentlich; von παρὰ und ῥῆσις. εἰ τ. (vst. ἔργα V. 3.) ποιεῖς, verrichtest du (wirklich) Wunder; bist du deiner Sache gewiß? Φανερόω, ῶ, ώσω,

ώσω, 1, 31. 2, 11. κόσμος, die Leute, die Juden in Jerusalem. 5. Selbst seine Verwandten erkannten ihn nicht für einen wahrhaftig wunderthätigen Lehrer, nicht für den Messias. 6. Καιρὸς, Zeit, Schicklichkeit der Umstände. πάρειμι, f. ἔσομαι, da seyn; eintreffen. πάντοτε, 6, 34. ἕτοιμος, oder ἑτοῖμος bereit; was keinen Aufschub macht. „Euch hält zu keiner Zeit etwas auf." 7. Οὐ δύναται, es läßt sich nicht denken, wie sie ꝛc. μισέω, ῶ, ήσω, hassen, verfolgen; nachstellen. κοσμ. die Juden, die jüdische Welt. μαρτυρέω, frey, ohne Scheu sagen. ἔργα πονηρὰ, 3, 19. 8. Ἀναβαίνω, ήσομαι (pr. Imp. d. Form βίβημι), nach einem höher liegenden Ort, insonderh. nach Jerusalem reisen. πληρȣ̃σθαι, vom Verstreichen der Zeit, der Erscheinung der schicklichsten Umstände. So מָלֵא, 3 M. 25, 30. Jer. 25, 12. 10. Φανερῶς, öffentlich. ὡς pleon. vgl. Apostg. 17, 22. ἐν κρυπτῷ, in der Stille. Jesus wollte also, um gar kein Aufsehen zu machen, ohne alle Begleiter und Anhänger erscheinen. 12. Γογγυσμὸς, ȣ̃, ὁ, fremitus, insond. der Zankenden, s. 6, 43. 52. ἀγαθὸς ἐςὶν, ein guter, rechtschafner Mann; rechtschafner Lehrer der Tugend und Religion. πλανάω, ῶ, f. ήσω, Verführer, Betrüger seyn. 13. Παῤῥησία, V. 4. διὰ — ἰȣδαίων geht besonders auf die Freunde Jesu. 14. Μεσόω, ῶ, f. ώσω, in der Mitte (von Zeit und Ort) schon den Anfang genommen haben. „Während des Festes." καὶ (hebr. ו) ἐδίδασκε, um zu lehren. 15. Γράμματα, Wissenschaften; insonderh. gelehrte Auslegung der Nationalschriften, daher 5, 47. die Bücher Mosis auch also heißen. μανθάνω, — unterrichtet seyn, studirt haben; besonders jüdische Theologie und Auslegung der h. Bücher. 16. Διδαχὴ,

Mt. 16, 12. ἐμή, von mir erfunden. 17. Θέλημα αὐτοῦ ποιεῖν, seinen Gesetzen gemäß handeln; sich Tugend zum Zweck machen. πότερον, Adverb. (Neutr. v. πότερος, welcher von beyden) ob. ἀπ' ἐμαυτοῦ, aus mir selbst genommen. „Es wird Folgsamkeit gegen die Gesetze Gottes erfordert, wenn man meine Lehre, welche die Tugend zur Absicht hat, prüfen will.“ 18. Ὁ — λαλῶν, wer selbst erfundne Lehre vorträgt. ἀληθὴς, glaubwürdig. ἀδικία h. l. Betrug, Lüge, vgl. 2 Thess. 2 10. und 12. wo es d. ἀλήθεια, wie hier, opponirt wird. 19. Καὶ — νόμον; obgleich Niemand d. Gesetz (aufs pünktlichste, nach dem Buchstaben) hält. Jesus zeigt dieses hernach an der Beschneidung, die man auch am Sabbath verrichtet. (διὰ) τί, warum. ζητ. ἀποκτ. — durch Nachstellung; wegen eines am Sabbath verrichteten Wunders. 20. Δαιμόνιον, Geist. Von Dämonen glaubte man, daß sie vieles, besonders was außerordentlich und unerklärbar dünkte, bewirkt würde, z. B Raserey. Aus dieser Volksmeynung die Redensart δαιμ. ἔχειν, wahnsinnig seyn, vgl. Mt. 11, 18. wo sie von Melancholie gebraucht wird. — Von den geheimen Nachstellungen der Priester wußte freylich das Volk nichts. 21. Ἔργον, Wunder. θαυμάζω, Mt. 8, 27. — über eine unrechte Handlung staunen; sie übel aufnehmen. διὰ τοῦτο der folg. V. mit θαυμ. zu konstr. wie schon ehemals geschehen ist. 22. Περιτομὴ, ῆς, ἡ, Beschneidung. Luk. 1, 59. δέδωκεν, hat vorgeschrieben, vgl. V. 19. oder, „hat sie euch zugelassen,“ als ein Herkommen bestätigt. ἐκ. τ. πατέρων, von euern Vorfahren, Abraham ꝛc. Jesus bestimmt das δέδωκεν näher. περιτέμνω, Luk. 1, 59. ἐν σαββ. wenn der achte Tag nach der Geburt auf einen Sabbath fällt. 23. Εἰ — λαμβάνει, — die doch

auch nicht ohne Verbindung und sogleich angestellte Kur vorgenommen werden kann. ἵνα μὴ, so, daß doch nicht. A. damit (nur) nicht. λύω wie καταλύω, Mt. 5, 17. χολάω, ῶ, άσω, erzürnt seyn, werden, von χολὴ, die Galle. ὅλον ἄνθρωπον, der Verbindung und Kur eines einzigen Gliedes bey der Beschneidung. vgl. Mt. 12, 13. — Jesus will zeigen, in welche Schwierigkeiten man sich verwickele, wenn man sich so genau an den Buchstaben der Ritualgesetze halte, und dadurch in Gefahr komme, höheren Pflichten, unter andern der Menschenliebe Eintrag zu thun. 24. Ὄψις, ιος, att. εως, ἡ, das Sehen, das Gesicht, 11, 44. was (nur) in das Gesicht fällt, das Aeußere, der Schein. Von ὄπτομαι, sehen. A. glauben, es bedeute nach d. Phras. נָשָׂא פָנִים, partheyisch handeln: Partheylichkeit. δικαίος, richtig; nach dem wahren Gesichtspunkt „dem äußern Schein nach kommt euch meine Wunderthat am Sabbath unrecht vor; allein ihr müsset sie für das ansehen, was sie ist, eine Wohlthat, welche ich eben am Sabbath, ohne eine Geräusch zu machen, ausübte. 25. Ζητοῦσιν, vst. οἱ ἄρχοντες ἀποκτεῖναι, nämlich auf das vorige Fest. 26 Παῤῥησία, V. 4. λαλέω, öffentlichen Vortrag halten. ἀληθῶς, in der That. ἄρχοντες, die Obern, welche im Synedrium saßen. 27. Πόθεν, woher? Von welchen Aeltern? So die LXX. 1 Sam. 30, 13. 2 Sam. 1, 13. ὀδεὶς — ἐςὶν gehört unter die vielerley Sagen der Juden v. Messias, welche man im A. T. finden wollte. 28. Κράζω, h. l. nachdrücklich, — frey sagen. κἀμὲ (f. καὶ ἐμὲ.) — εἰμὶ, zugegeben, daß ihr meine Person und Herkunft kennet. καὶ ἀπ' ἐμαυτȣ κ. λ. aber aus eignem Antriebe ꝛc. ἐλήλυθα (3, 2.), ich bin (als Lehrer) aufgetreten. ἀληθινὸς, ὁ, ἡ, ον, τὸ, wahrhaftig, zuver-

zuverlässig. „Ihr habt von ihm und seinen Absichten keine solche Vorstellung wie ich.“ Vgl. d. folgend. V. 29. Εἰμι st. des Imperfekts. παρ' αὐτῦ s. insonderh. 1, 14. und so viele bisherige Stellen. Sinn: „Ich empfing höhere Offenbarungen, die ich den Menschen bekannt machen sollte.“ 30. Πιάζω, f. άσω, ergreifen, sich bemächtigen, i. q. ἐπιβάλλειν τὴν χεῖρα. Diese Verhaftnehmung hatte keine Schwierigkeit, da der Tempel ganz unter der Jurisdiktion des hohen Raths stund. Ἐλήλ. 3, 2. ὥρα, derjenige Zeitpunkt, wo die Vorsehung dieses gestatten wollte. 31. Ἐπίστευσαν, gaben ihm Beyfall; hielten ihn für den Messias. μήτι, Mt. 7, 16. 32. Γογγ. περὶ αὐτῦ, 6, 41. 43. 52. ὑπηρέτης, ῦ, ὁ, Gerichtsdiener. 33. Αὐτοῖς fehlt in den vorzüglichsten Hss in alten Uebss. und bey Ko. 34. „Vergebl. werdet ihr mich dann zurückwünschen,“ wenn nämlich das Unglück des Staats hereinbricht. 35. Μελλ. Mt. 11, 14. διασπορά, ᾶς, ἡ, Zerstreuung außerhalb des Vaterlandes; — meton. die im Ausland lebenden. Für נִדָּח von den LXX. gebr. 5 Mos. 30, 4. Neh. 1, 9. Ἕλλην, ηνος, ὁ, der Grieche: h. l. ein an einem Ort, wo Griechisch geredet wird, lebender Jude. Dergl. Orte waren insond. Griechenland, Kleinasien, Syrien und Aegypten. Die Sucht, Proselyten zu machen unter den Juden, bringt sie auf den Gedanken. 37. Τῇ μεγάλῃ τ. ἑ. dem feyerlichsten (doch auch der erste feyerlich); nicht nach den Gesetzen Mosis, sondern nach jüdischer Gewohnheit. ἔκραζε, V. 28. ἐὰν — πινέτω vgl. 6, 35. „Wer nach Unterricht begierig ist, komme zu mir und genieße ihn!“ Man glaubt, die Gewohnheit, im Tempel am letzten Tage des Laubhüttenfests Wasser als Opfer auszugießen, habe Veranlassung zum Bilde gegeben. — 38. Ὁ — ἐμὲ ist der Nomina-

minativus absolutus: den betreffend, der meine Lehre annimmt. ποταμοὶ κ. λ. der Nachsatz. καθ. — γραφὴ, nicht in einer, sondern in mehreren St. z. B. Jes. 44, 3. 55 1. 58, 11. Ez. 39, 29. Joel 2, 28. 3, 1. Zach. 12, 10. 14, 8. ποταμοὶ ὑδ. ζ. (Mt. 7, 25.) Ströme von Quellwasser: Bild eines Ueberflusses aller Glückseligkeiten. ῥέω, f. ῥεύσω, fließen: gehört noch zu dem Bild des Ueberflusses. ἐκ τῆς κοιλίας (Mt. 12, 40. die eig. Bed.) αὐτȣ̃, מִקִּרְבּוֹ, aus seinem Herzen; aus ihm. κοιλ. von den LXX für קֶרֶב, die Mitte, das Innerste des Menschen, welches Wort mit einem Suffix, so wie בָּשָׂר und and. Wörter, statt eines Pronom. reciproci gebraucht wird: z. B. 1 Mos. 41, 21. 2 M. 29, 13. 21. desgl. für מֵעִים. Ps. 22, 5. 71, 6. wof. diese Uebers. sonst καρδία brauchen, s. Ps. 52, 5. und Klagl. 2, 11. Ströme werden sich aus seinem Herzen ergießen, weil in dasselbe durch Jes. Lehre veredelte Gesinnungen gepflanzt worden sind. 39. Πνεῦμα h. l. wohl die festere Ueberzeugung und bessere Begriffe, welche Jesu Verehrer nach seiner Trennung von der Erde von ihm und seiner Lehre erhielten, daher ȣ̓́πω ἦν πνεῦμα ἅγιον, ὅτι κ. λ. A. von außerordentlichen, den Aposteln und andern verliehenen Gaben, vgl. Apostg. 19, 2. δοξάζω, f. άσω, ehren, verherrlichen, zur Herrlichkeit erheben. Vst. die größre Herrlichkeit Jesu seit der Ausbreitung seiner Lehre durch die Apostel. 40. Ὁ προφήτης, der Prophet, welcher sich vor der Ankunft des Messias zeigen soll. S. Mt. 16, 14. 17, 3. 41. Aus Judäa, als der aufgeklärtesten Provinz, erwartete man den Messias, gar nicht aus Galiläa rc. 42. Die früheste Geschichte Jes. von seiner Geburt an war also nicht allgemein bekannt. — ἡ γραφὴ — Mich. 5, 1. σπέρμα, τος, τὸ, Nachkom-

kommenschaft. עִיר. κώμη Mt. 9, 35. 43. Σχίσμα, Mt. 9, 16. — Zwiespalt, verschiedene Meynung. 46. Ἄνθρωπος, אִישׁ, für τὶς, Jemand. λαλ. V. 26. Große Hochachtung der Juden vor ihren Rabbinen! „Wie konnten wir einen so großen, von allen bewunderten Lehrer gefangen führen?“ — 47. Πλανάω, V. 12. p. p. 48. Das Synedrium (ἀρχ.) und die Pharisäer können doch wohl wissen, wer der Mess. sey! 49. Ἀλλ' ὁ ὄ. ἔτ. (πιστεύουσιν εἰς αὐτὸν). νόμος, die h. Bücher, welche den Messias verkündigen und bezeichnen. Insonderh. Mosis Schriften, תּוֹרָה, s. Luk. 2, 23. 24. Als Kollektiv mit dem Plural. ἐπικατάρατος, ὁ, ἡ, ον, τὸ, verflucht, verwünschenswerth; nichtswürdig. 50. (Διὰ) νυκτὸς. S. 3. 1. ff. ἐξ αὐτῶν (Φαρισαίων, V. 47.) 51. Ἀκούειν παρὰ τινὸς, einen verhören. γινώσκω, γνῶμι, a. 2. conj. τὶ ποιεῖ, was er vornimmt. 52. Γαλιλ. — Du mußt ihm wohl als einem Landsmann wohlwollen! ἐρευνάω, 5, 39. „Forsche nur in der Geschichte der Vorzeit!“ ἐγείρω, f. ἐρῶ, pass. wie Mt. 11, 11. 24, 11. p. p. per redupl. att. pro ἤγερται. Die Juden hatten Vorurtheile gegen gewisse Länder. So setzen sie den Proph. Daniel herab, weil er zu Babylon lebte. Man glaubt, daß sie Galiläa vorz. wegen Jes. 8, 23. für ein so profanes Land halten, aus welchem kein Prophet kommen könne.

Achtes Kapitel.

Die Geschichte von V. 53. des vorherg. K. bis V. 11. dieses K. hat sehr viele kritische Zeugen wider ihre Aechtheit. Ob sie gleich in manchen Hdschr. steht,

desgl. in Uebs. und bey Kv. gefunden wird, so fehlt sie doch in den besten Codd. in mehrern alten Uebss. und bey den meisten Kirchenv. der drey ersten Jahrhunderte. In einigen Hs. ist, wo sie fehlt, ein leerer; aber für sie zu kleiner Raum gelassen worden. In andern, wo die ganze Stelle steht, ist sie durch Verdammungszeichen verworfen. In den Hs. welche sie haben, befinden sich überdies die verschiedensten Lesarten. Ist sie nicht ursprünglich, so findet sich dennoch Zusammenhang des Textes, wenn man annimmt, daß von V. 40 des K. 7. die Urtheile der Juden über Jes. von den Evangelisten eingeschaltet worden sind. 1. Ὄϱ. τ. ἐλ. Mt. 21, 1. — So gieng Jesus gewöhnlich an den Festen des Abends nach Bethanien. 2. Ὄϱϑϱος, Luk. 24, 1. παϱαγίνομαι, ankommen. καϑισ. κ. λ. betrat den Lehrstuhl. Gelehrte hielten in den Vorhöfen und Hallen des Tempels ihre Vorträge. 3. Μοιχεία, ας, ἡ, Ehebruch. καταλαμβάνω, f. λήψομαι, überfallen, p. p. ϛήσ. ἐν μέσῳ, stellten sie öffentlich auf 4. Ἐπαυτοφώϱῳ, auf der That, aus ἐπὶ αὐτὸς und φωϱὰ, Diebstahl, auch jede böse That, so wie φὼϱ, der Dieb. μοιχευομένη, indem sie Ehebruch trieb. 5. Λιϑοβολέω, steinigen. 6. Πειϱ. Mt. 4, 1. 16, 1. κατηγ. 5, 45. Mt. 12 10. κάτω, hinab. κύπτω, f. ψω, sich bücken. ἔγϱαφεν, — als achtete er auf sie nicht, und beschäftigte sich einsweilen mit etwas anders. Noch itzt im Orient das Schreiben in den Sand gewöhnlich. Einige Hdschr. setzen hinzu: μὴ πϱοσποιȣ̃μενος, ohne zu achten. 7. Ἐπιμένω, f. ενῶ, beharren. ἀνακύπτω, emporschauen. ἀναμάϱτητος, ohne Sünde. Jesus will den Anklägern des Weibes sagen, daß ihre Sünden eben so strafwürdig seyen. 9. Συνείδησις, ιος, att. εως, Gewissen, moralisches Gefühl. ἐλέγχω, γξω, überweisen,

sen, bestrafen. πρεσβύτερος, der Vornehme. ἔσχατος, der Letzte, Geringste. Die beyden Extreme verbunden bed. alle. καταλείπω, f ψω, zurücklassen. a. 1. p. 10 Κατηγορὸς, Ankläger. κατακρίνω, verurtheilen; nämlich hier die Steinigung zuerkennen. 11. Μηκέτι ἁμάρτανε, bessere dich! Eine solche Ermahnung der Lehre Jes. würdiger, als die zuerkannte Steinigung. 12. Αυτοῖς, zu dem Volk. φῶς, 1, 5. ἀκολουθέω, der Anleitung folgen. σκοτία für Gefahr und Unglück. ζωὴ, Glück. 13. Μαρτυρεῖς κ. λ. sagst so etwas Großes von dir, und willst, man soll dir es glauben. μαρτυρία, Aussage. ἀληθὴς, glaubwürdig. 14. Κἂν — καὶ ἐὰν. οἶδα, πόθεν ἦλθον, weiß, bin überzeugt, von wem und zu welchem Zweck ich in die Welt gesandt bin. ὑπάγω — nach der Vollendung meines Werks. 15. Σάρξ, das Aeußere, was 7, 24. ὄψις war. οὐδένα, n. wie ihr. 16. Μόνος οὐκ εἰμὶ, ich thue meine Aussprüche nicht allein, sondern zugleich ꝛc. 17. Νόμος, die h. Schriften; die Bücher Mosis. — γέγραπται — 1 M. 17, 6. 19, 15. 18. Der Vater, theils durch die Weißagungen d. Propheten, theils durch die Kraft meiner Lehre und Wunder. 19. Οὔτε — με, habt keine richtige Vorstellung von Gottes Absichten mit den Menschen, von ihrer sittlichen Bestimmung, also auch nicht von mir, der ich die göttlichen Absichten ausführen soll. 20. Γαζοφυλάκιον, Luk. 21, 1. h. l. die Gegend des Vorhofs, wo der Gotteskasten war. ἱερὸν bed. den Tempel mit allen seinen Vorhöfen; aber ναὸς das eigentliche Gebäude. Das Uebrige 7, 30. 21. Ὑπάγω vgl. 7, 33. f. „Vergeblich werdet ihr mich dann aufsuchen.“ ἐν, wegen. ἀποθνήσκω, unglücklich werden. 22. Ἀποκτείνω, f. ενῶ, tödten. Die Juden zum Theil wußten sich keine andere Vorstellung

aus

aus der Rede Christi zu machen. 23. Ὑμεῖς (τινὲς) ἐκ τῶν κάτω (ὄντων) ἐςὲ, wird durch das ἐκ τȣ̃ κόσμȣ τούτου sogleich erkl. ihr seyd einige von denen, die hier auf Erden leben; von den recht sinnlichen Menschen. ἐγὼ ȣ̓κ — τούτου, ich bin aus einer höhern Sphäre. 25. (Κατὰ) τὴν ἀρχὴν, im Anfang, vst. meines Lehramts; oder, „wir fangen immer von vorne an; kommen nicht von der Stelle." A. ganz, prorsus, omnino; aber dann hat es ordentlich eine Negation bey sich. Einige lesen ὅτι; aber besser getrennt: ὅ, τι, das, was ich euch sage. 26. „Ich hätte viel Ursache, mich über euch zu beklagen, und euch das Verdammungsurtheil zu sprechen." 28. Ὑψόω, hinaufhängen; ans Kreuz erhöhen 3 4. 29. Μετ' ἐμȣ̃, אִתִּי, mein Beystand ȣ̓κ ἀφῆκε με μόνον, verläßt mich nicht. 30 Ἐπίςευσαν, faßten Zutrauen zu ihm; nahmen folglich seine Lehre an. 31. Μένω, verbleiben, a. 1. ἀληθ. μαθηταὶ — könnet erst würdige Schüler seyn. 32 Ἐλευθερόω, ῶ, ώσω, frey machen; von der Last des mosaischen Gesetzes, von Irthümern und Lastern. 33. Ἀπεκρ. doch wohl wieder andere, die im folgenden durch dieses ganze Kap. die unter den Juden verständliche Rede Jesu so sichtbar verdrehen; nicht die ihm (V. 30.) vertrauten. δȣλεύω, εύσω, Sklave s. — von Nationen: unter Oberherrschaft stehen. Die hohen Begriffe von ihrer Herkunft ließen sie glauben, daß sie selbst bey der Herrschaft der Römer frey wären. 34. Ὁ ποιῶν τὴν ἁμαρτ. פֹּעֵל אָוֶן, wer Sünden, Laster ausübt. δȣλ — ἁμ. der fröhnt doch d. verhaßtesten Despoten. Also bestimmt Jesus seine Rede näher; beugt sogleich der gemachten Verdrehung vor. 35. 36. Οὐ — αἰῶνα, — bleibt nicht für immer, so lang er lebt, im Hause. Geht auf jüdische, nicht römische

Skla-

Sklaven, welche nach 2 Mos. 31, 3. nach 6 Jahren wieder frey wurden; also doch nicht zur Familie gehörten, wie ein Sohn, — welcher dem Hause auf immer gehört, welcher als der künftige Erbe auch wohl Sklaven wieder zur Freyheit helfen kann. ὄντως, Mark. 11, 32. 37. Οἶδα — ἐςε κ. λ. — könnet immer seine Nachkommen seyn, und euern Gesinnungen nach als Kinder eines andern Vaters (V. 38. 44.) betrachtet werden; daher steht ihr mir auch nach dem Leben, denn ihr seyd als unächte Söhne Abr. meiner Lehre nicht fähig. χωρέω, 2, 6. Mark. 2, 2 — Platz, Eingang finden. 38. Ὃ ἑώρακα — λαλῶ s. 3, 11. 13. 6, 46. „Alles nach den Einsichten, die mir Gott gab, und die ich zur Beförderung seines Plans brauche." ἑωράκατε, wozu ihr auch von euerm Vater (V. 44.) gebildet seyd, welches in sofern gesagt werden kann, weil es den Absichten desselben gemäß, und schon vorher von ihm geschehen ist. 39. Τέκνα in moralischem Sinn: Abraham ähnlich; so בן von der Aehnlichkeit. — Vgl. 1 Petr. 3, 6. τ. ἔργα τ. ἀβρ. — dem ächte Religion, — welche ich eben euch schenken will, — so sehr am Herzen lag; daher er Alles nach den Einsichten seines Zeitalters für dieselbe that. 40. Ἀλήθεια, richtige Erkenntniß von Gott und der Tugend, wie V. 32. ἣν ἤκουσα i. q. ὃ ἑώρακα, V. 38. 41. Τοῦ πατρ. V. 44. πορνεία, Mt. 5, 32. — Abgötterey. Worte, welche Hurerey und Ehebruch ausdrücken bey den Hebr. für Abgötterey, weil diese Anhänglichkeit — an Gott aufhebt. Hos. 1, 2. 4, 12. In Hurerey Erzeugte sind daher nach der Sprache der Juden Götzendiener. Hiermit stimmen die Worte: ἕνα — θεὸν überein. Die Juden verstehen die Rede Jesu, als mache er sie zu Verehrern des Teufels. In ἕνα — θεὸν

denke man sich πατέρα hinter θεόν. 42 Ἠγαπᾶτε, ihr würdet mich zu schätzen wissen, und ohne Haß gegen mich seyn. καὶ ἥκω, und erscheine (als ein solcher) unter euch. ἐλήλυθα (3, 2.), bin ich aufgetreten. 43. Λαλιὰ, ᾶς, ἡ, Sprache, Erzählung, 4, 42. Lehre. γινώσκω, anerkennen; für das, wofür sich Jesus ausgab. Ἀκούω, — fassen, verstehen. λόγος, Lehre, 4, 41. 44. Ὑμεῖς — ἐστὲ, Ihr seyd Kinder des Teufels: wie oben: ihm ähnlich. Opp. dem ἐκ θεοῦ εἶναι, V. 47. ἐπιθυμία, Luk. 22, 15. — Willen, Befehle. θέλετε, strebt ihr. Jesus spricht völlig so von dem διάβολος (Mt. 4, 1.), wie die jüdischen Theologen von ihm dachten. — ἀνθρωποκτόνος, ου, ὁ, Menschenmörder; Menschenfeind. 1 Joh. 3, 15. Mit Anspielung auf das eigentl. genommne Gemählde 1 M. 3, 1. ff. worinn die Schlange der Teufel seyn soll: Weish. 2, 24. ἀπ' ἀρχῆς, seit dem Anfang des Menschengeschlechts, oder von jeher. ἵστημι, f. στήσω, standhaft bleiben, dem Abfall opp. Röm 5, 2. ἐν αὐτῷ, ihm eigen. ψεῦδος, εος, ους, τὸ, Lüge, Irrthum, d. ἀληθ. Relig. Wahrheit opp. τὰ ἴδια h. l. i. q. τὸ ἰδίωμα, eigenthümliche Beschaffenheit, Charakter. ψεύστης, ου, ὁ, Lügner, Betrüger. πατὴρ αὐτοῦ (ψεύδους), Stifter des Irrthums. 45. Wie könnte ich also auf euern Beyfall rechnen, wenn ich euch die von euch so sehr entfernte ἀλήθεια vortrage? 46. Ἐλέγχω, V. 9. ἁμαρτία, Abweichung von der richtigen Bahn, figürl. von der Wahrheit: daher Betrug. „Und dennoch bey aller Wahrheit, die ich ꝛc." 47. Ὁ ὢν ἐκ τοῦ θεοῦ (vgl. V. 44.), wer ein Sohn Gottes ist; ihm ähnlich ist. „Der muß ächt göttlicher Wahrheit Gehör geben." — „Und daraus läßt sich einsehen, warum ꝛc." 48. Καλῶς, richtig; mit Recht. σαμαρείτης, ου, ὁ, nach dem Nationalhaß gegen

gegen die Samariter: ein schändlicher, nichtswürdiger Mensch, oder auch ein Feind der Juden. δαιμ. ἔχεις, 7 20. vgl. Mt. 11,18. 49. Ἀλλὰ, vielmehr. τιμῶ — durch meine Reden; welche ihr die Sprache eines Wahnsinnigen scheltet. ἀτιμάζω, f σω, schimpflich behandeln. „Aber eure Reden — (verdienen Abscheu) sind die unwürdigsten Schmähungen!“ 50. Ζητῶ τὴν δόξαν (5,41. 44. 7.18.) daß sie durch dergleichen Lästerungen nicht gekränkt werde; ich werde keine Rache nehmen. ζητέω, fordern. דָּרַשׁ. κρίνω f. κατακρίνω, verurtheilen, strafen, rächen. 51. Λογ. V. 43. τηρέω. ῶ, ήσω, 2,10. — Acht haben, Sorgfalt auf etwas wenden, sich danach richten. שָׁמַר. θάνατος, wie oft unglücklicher Zustand: insond. aus Irrthum und Laster entstehendes Uebel. θεωρέω, Mt. 27,55. — erfahren, empfinden, wie auch רָאָה. εἰς τὸν αἰῶνα, für immer. 52. Δαιμ. ἔχ. V. 48. γεύω, f. εύσω, 2 9. Mt. 27, 4. — γεύεσθαι θανάτου, Mt. 16 28 i. q. θεωρ. θανατ. „Wie darfst du deinen Anhängern etwas verheissen, was nicht einmal Abraham ꝛc. zu Theil geworden ist? Sichtbar (vgl. V. 53.) setzest du dich über diese grossen Vorfahren!“ 53. Μείζων, wie Mt. 12,6. 23,17. 19. 54. Δοξάζω, σω, Ehre beylegen. οὐδὲν, von keiner Bedeutung. ὅτι — ἐστι, V. 41. 55. Καὶ, aber. τὸν λογ. α. seine Befehle; insonderh. was er mir aufgetragen hat. τηρ. V. 51. 56. Ἀγαλλιάω, gewöhnlicher ἀγαλλιάομαι, i. q. χαίρω, sich freuen. Mt. 5. 12. ἵνα ἴδῃ, daß er sahe; (im Geist) vorhersahe. So רָאָה welches die LXX. für προείδω setzen. Vgl. 12,41. ἡμέρα, Zeit, Lebenszeit. So die Propheten Tag für Zeit, z. B. Jes. 2, 11. 20. 4,2. Vgl. mit dies. St. Luk. 17,22. καὶ εἶδε κ. λ. ja, ich sage euch, er sahe

meine Zeit (welche ihm in der Verheißung, daß aus seinen Nachkommen Glück über die Völker verbreiten würde, angedeutet wurde), und freute sich, so oft er daran dachte. χαίρω, a. 2. p — Jesus will den Juden sagen, daß sie ihrem Stammvater sehr unähnlich seyen. 57. Der Ausdruck Jesu wird ganz gemisdeutet, und von leiblichem Sehen genommen. Im spottenden Ton: welch ein Alter gehörte dazu, um noch itzt lebend ein Zeitgenosse Abrahams gewesen zu seyn! Und du noch nicht 50 Jahre alt! Statt ἀβραὰμ ἑώρακας sollte man erwarten, καὶ ἀβραὰμ ἑώρακε σε, vgl. mit der Art, wie sich Jesus V. 56. ausgedrückt hatte. 58 Jesus will der Misdeutung seines Ausdrucks, Sehen, entgegen gehen. — πρὶν, ehe als. Wird unter and. mit dem Accus. und Inf. konstr. γίνομαι, seyn, a. 2 m. ἐγὼ εἰμι — nämlich in der Vorstellung der Vorfahren. — Wenn Abraham selbst, oder wenn einer vor ihm auf den Messias sich freute, so freute er sich, ohne von meiner Person zu wissen, doch gerade auf mich. „Ich bin es, und kein anderer, vor Abraham schon." — 59. Sie glauben, Jesus erhebe sich zu sehr, wenn er sage, er sey schon die Erwartung so früh lebender und großer Menschen gewesen. αἴρω, f. ἀρῶ, aufheben. a. 1. κρύπτω, f. 1. ψω, f. 2. βῶ. davon a. 2. „verbarg sich" — „suchte sich der Gewaltthätigkeit zu entziehen." διελθὼν — αὐτῶν fehlt in den meisten Hdschr. und in d. Vulgata, scheint aus Luk. 4, 30. hinzugesetzt zu seyn. So auch καὶ παρῆγεν οὕτως, und so entkam er, kennen die meisten Hdschr. und einige Uebers. nicht. Der Anfang des folgend. Kapitels führte die Abschreiber in Irrthum.

Neun-

Neuntes Kapitel.

1. Παράγω, Mt. 20, 30. — weggehen, entkommen. So עָבַר 1 Sam. 16, 9. 10. vergl. Mt. 9, 9. Mark. 2, 14. γενετή, ῆς, Geburt, Entstehung des Menschen. „Blindgebohren." 2. Ῥαββί. Mt. 23, 6. τίς ἥμαρτεν; (Mt. 18, 15.) — Bey einem Kranken setzte man gewöhnlich voraus, daß er sich sein Uebel durch Sünde zugezogen hätte. Auch glaubten jüdische Theologen, der Mensch könne im Mutterleib sündigen, wobey sie etwa die Lehre von der Seelenwanderung, welche die Pharis. hatten, zu Hülfe nahmen. γονεῖς, Mt. 10, 21. 3. Φανερ. 1, 31. 2, 11. ἐργ. 5, 36. Vor ἵνα φαν. vst. τυφλὸς ἐγεννήθη. Neutr. pl. cum sing. des Verbi konstr. 4. Ἐμὲ δεῖ, mir kommt zu, wie Mt. 18, 33. obgl. am Sabbath. — ἐργάζ — πεμψ. με, s. 5, 17. 36. ἡμέρα für die Zeit, da man noch Kräfte, Gelegenheit ꝛc. hat, etwas zu thun. νύξ (Mt. 2, 14.) die Zeit, worinn das nicht mehr statt findet. Es war vielleicht eben gegen das Ende des Tages. — 5. Φῶς, φωτὸς, τὸ, Aufklärer, Lehrer. S. 1, 4. — Die Wunderthaten Jesu stunden aber mit seiner Lehre in der genauesten Verbindung. 6. Πτύω, Mark. 7, 33. πτύσμα, τος, τὸ, Speichel. χαμαί, auf den Boden. πηλὸς, οῦ, ὁ, Teig aus Staub und Feuchtigkeit. ἐπιχρίω, ίσω, darüber streichen. 7. Νίπτω, ψω, waschen. ομαι, sich waschen. a. 1. m. κολυμβ. 5, 2. σιλωάμ, 13, 4. den Namen von שָׁלַח, ἀποστέλλεσθαι: das hebr. ח im Griechischen nicht ausgedrückt. Man lies das Wasser des Teiches durch Kanäle in die tiefer liegenden Gegenden, daher שִׁילֹחַ, ἀπεσταλμένος, vom Herablassen des Wassers. ἑρμηνεύω, 1, 39. 8. Γείτων, Luk. 14, 12. Statt τυφλὸς ἦν lesen And.

προσαίτης, ȣ, ὁ, Bettler Mark. 9, 46.) ἦν, προσαιτέω, betteln. 9. Ὅμοιος, Mt. 11, 16. ὅτι oft nach Verbb. dicendi überſ. wie כִּי. 10. Ἀνοίγω, Mt. 2, 11. Mit ὀφθ. Mt. 9, 30. 13. Πρὸς τȣ̀ς Φαρισ. als welche am ſtrengſten über Beobachtung des Sabbaths und dergleichen hielten. Der höchſte Rath zu Jeruſalem beſtund auch meiſt aus ihrem Orden. ποτὲ, adv. vorher, ehemals. 15. Ἀναβλέπω, wie Mt. 11, 5. ἐπιτιθ. a. 1. 16. Παρὰ τ. Θεȣ̃, von Gott (geſandt). ἁμαρτωλὸς, h. l. Betrüger, vgl. ἁμαρτάνω, 8, 46. τηρ. 8, 51. σχίσμα, 7, 43. 17. Πάλιν, weiter. ἤνοιξε κ. λ. V. 10. Mt. 10, 11. προφ. ein göttlicher Geſandter. 18. Ἕως (τȣ̃ χρόνȣ) κ. λ. bis daß ſie ihn hatten rufen laſſen. ὅτȣ, Mt. 5, 25. — Sie müſſen ſich vorgeſtellt haben, die Sache habe Betrug hinter ſich; der Menſch ſey vielleicht von Jeſu angeſtellt worden. 19. Ἄρτι, i. q. νῦν, zur damaligen Zeit. 21. Ἡλικία, Leibesgröße, Mt. 6, 27. — Jahre eines Erwachſenen. περὶ ἑαυτȣ̃ was ſeine Perſon angeht. 22. Ἰȣδαίȣς, n. das Synedrium. συντίθημι, f. θήσω, zuſammenſetzen, verbinden, Paſſ. ſich verabreden, beſchließen, auch Vertrag machen, Luk. 22, 5. pl. p. ὁμολογέω, ω̃, ήσω, anerkennen, öffentlich wofür ausgeben. Χρις. Mt. 1, 16. ἀποσυνάγωγος, ȣ, ὁ, ἡ, aus ἀπὸ und συναγωγὴ (Mt. 4, 23.), von der Geſellſchaft, inſond. den gottesdienſtlichen Zuſammenkünften ausgeſchloſſen; für einen Ketzer erklärt. Die Exkommunikation bey den Juden nicht gleich hart, bald war ſie nur auf einige Monate, נִדּוּי, bald bezog ſie ſich hauptſächlich nur auf den Gottesdienſt, חֵרֶם, bald trennte ſie von allem menſchlichen Umgang, שַׁמַּתָא. συναγωγὴ, bedeutet auch Geſellſchaft, Umgang. 24. Ἐκ δευτέρȣ, Mt. 26, 42. etwa nach

nach שְׁבִית. δίδωμι, a. 2. Imp. διδόναι δόξαν τῷ θεῷ, eine gerichtliche Beschwörungsformel der Juden nach שׂוּם כָּבוֹד לַיהוָה oder נָתַן, Jos. 7, 19. 1 Sam. 6, 5. und drückt aus: Gott durch die Wahrheit ehren. ἁμαρτωλὸς, V. 16. d. wahren Propheten opp. A. — ein gewissenloser Mensch. 27. Οὐκ ἠκούσατε, ihr wollet nur nicht darauf hören! οὐκ fehlt in einigen wichtigen Hs. und in der Vulgata. Alsdann ist der Sinn: „und ihr habts gehört!" Mußtets ja hören. So stimmts besser zum folgenden. θέλετε γενέσθαι, weil ihr euch so genau erkundigt. 28. Λοιδορέω, ῶ, ήσω, schimpfen. σὺ — ἐκείνου, weil du nicht die Wahrheit von ihm sagen willst. 29. Λελάληκεν ὁ θεὸς, wie es bey einem Propheten seyn muß, der eine neue Lehre vorträgt. πόθεν ἐστὶν, wo er hergekommen ist? Wer ihm den Auftrag gegeben hat, Religionslehrer zu seyn? 30. Ἐν γὰρ τούτῳ (μέρει), darinn. θαυμ. Mt. 21, 42. — sonderbar. „Ich dächte, es könnte euch nicht schwer fallen, auszumachen, wo er hergekommen wäre, wenn ihr nur die Wunderthat an mir eurer Aufmerksamkeit würdigen wolltet. 31. Ἀκούει, erhört. Er setzt ein Gebet Jesu vor der Wunderthat voraus. θεοσεβὴς, εος, ους, ὁ, ἡ, ὲς, τὸ, fromm, Gott verehrend, aus θεός und σέβω, verehren. θέλημα wie Mt. 7, 21. 32. Αἰὼν, ῶνος, ὁ. Jede Zeitdauer, wie עוֹלָם; sie sey gegenwärtig, vergangen oder zukünftig, h. vergangene Zeit. ἐκ τοῦ αἰῶνος, von Alters her; so lang die Welt steht. מֵעוֹלָם γεννάω, Mt. 1, 2. p. p. 33. Παρὰ θεοῦ, V. 16. vst. ἀπεσταλμένος. οὐδὲν nichts, — keine solche Wunderthat verrichten. 34. Ἐν ἁμαρτ. ἐγενν. vom Anfang deines Lebens, seit der Geburt bist du ein Bösewicht. ὅλος, ganz; was nur an dir ist: drückt einen hohen Grad aus. Sie werfen

ihm seinen Lebensfehler, so wie sie die Ursache desselben nach ihren feinen theologischen Principiis dachten (V. 2.), auf das empfindlichste vor. ἐξέβαλον, aus dem Gerichte. A. verst. den Bann, V. 22. Dieses sollte man nach dem folg. V. vermuthen, wo von der Verstoßung dieses Menschen so geredet wird, als habe sie Aufmerksamkeit erregt. 35. Υἱὸς Θεῦ, der Messias. εὑρὼν, wie מָצָא, als er ihn wo traf. 36. Καὶ ἀπεκρ. hierauf antwortete er fragend. Wie עָנָה, überhaupt anfangen zu reden. Man sieht aus der Frage, wie rege die Erwartung des Messias zu der Zeit war. 37. Ἑώρακας αὐτὸν — dies konnte seine Aufmerksamkeit sehr erregen; aber sogleich ὁ λαλ. κ. λ. καὶ — καὶ wie das lateinische & — &. 38. Προσκυνέω, — bürgerliche Ehrenbezeugung; h. mit vieler Devotion, als gegen den Messias. Mt. 2, 2. 39. Κρίμα — Schon oben, Joh. 3, 18. stellte Jes. die Beharrung der Menschen in ihren Irrthümern und Lastern als eine Strafe vor; die sie sich aber selbst zuzögen. Nun, sagt er, ist es, als wenn ich selbst dies κρίμα über sie brächte, da die bisher bewunderte Weisheit der jüdischen Lehrer zu ihrer Beschämung und Strafe gegen meiner Lehre in ihrer ganzen Thorheit erscheint, und sie meines Unterrichts unfähig macht; so wie umgekehrt, die, welche weniger von den jüdischen Lehren wissen, meiner Aufklärung desto empfänglicher sind. A. κρίμα, Urtheilsspruch; mit keinem großen Unterschied. N. A. εἰς κρίμα, ea de caussa. — μὴ βλέποντες und τυφλοὶ, ohne richtige Erkenntniß der Wahrheit; mit Irrthum angefüllt, s. Mt. 15, 14. Das Bild von dem Blindgebohrnen entlehnt. ἵνα, zeigt einen eventus an. βλέπωσι zur richtigen Einsicht gelangen. τυφλοὶ γένωνται. — Da sie von ihrem bisherigen Wissen nichts verlieren, so ist der Sinn:

es

es zeigt sich, wie finster es in ihrem Verstande sey, und wie sie das Licht nur blendet. 40 Οἱ ὄντες μετ' αὐτȣ̃, die sich bey ihm aufhielten; ihm immer nachschlichen. μὴ, fragt. τυφλοὶ, Leute ohne Wissen: die sind wir doch nicht! 41 „Besser wäre es für euch, wenn ihr gar nichts von euern verderblichen Lehren wüßtet.“ ȣ̓κ — ἁμαρτίαν, so wäret ihr nicht in der Gefahr, die Wahrheit zu verfehlen. S. V. 16. ἁμαρτία, überhaupt Abweichung; Verfehlung; h. von der Wahrheit, daher oben ἁμαρτωλὸς, Betrüger. A. Sünde, Verantwortung, Strafe für Sünde, wie חַטָּאת z. B Zach 14 19. und ἁμαρτία Sir. 7, 1. 23, 31. λέγετε, saget; — denket, wie אָמַר. Jesus erklärt sich deutlicher: — nicht, daß sie wirklich Licht in ihren Einsichten hätten, sondern sich es einbildeten. „Aber eben deswegen: — μένει, ist der Irrthum bey euch beharrlich.“ Vergl. 8, 31. 15, 9. Hebr. 13, 1.

Zehntes Kapitel.

Die größere Zuneigung, welche der Blindgebohrne, so wie so viele andere, zu Jesu, als zu den pharisäischen Lehrern zeigt, giebt Veranlassung zu der folgenden bildlichen Rede, worinn gezeigt wird, welcher Lehrer das Zutrauen der Menschen verdiene. Auf das treffendste stellt Jesus sich und die gewöhnlichen Führer der Juden gegen einander. 1. Ἀυλὴ (Mt. 26, 58) τ. προβάτων (h. wie Mt. 10, 6.), Aufenthaltsort der Schaafe, Schaafstall; h. figürl. die jüdische Kirche und Republik. εἰσερχόμενος ἐ. τ. αὐλ. nach der Absicht der Rede (vgl. V. 2.), ohne Bild: wer zum Lehr- und Aufseheramt gelangt. θυρ. Mt. 6, 6.

Bild der rechten Art zum Lehramt zu kommen, welch. n. V. 7. durch den Unterricht Jes. geschieht. ἀλλαχόθεν, von einem andern Ort her. κλέπτης, ȣ, ὁ, Mt. 6 19. — λῃστὴς, ȣ̃, ὁ, Räuber. Mt. 26, 55. Es werden Leute bezeichnet, welche durch unerlaubte Mittel zu einem Amt in dem Staat und in der Kirche gelangen, und statt zu nützen, Verderben stiften. 2. Ποιμὴν, ένος, ὁ, Mt. 9, 36. — überhaupt der andern vorsteht, und ihr Bestes besorgt; Regent, Lehrer. Man denkt sich ποιμ. als Subjekt des Satzes: „wer diesen Namen verdient, wird durch die gewöhnliche Thüre eingehen." 3. Θυρωρὸς, ȣ̃, ὁ, Thürhüter, dergleichen hat man im Orient (auch wohl Sklavinnen, 18, 16. 17.), wegen der nur hölzernen Schlösser an den Thüren. ὁ θυρ. ἀν. nichts anders, als demselben wird geöfnet; man nimmt denselben auch als Lehrer ꝛc. auf. θυρωρ. gehört nur zum Gemählde, ohne auf eine eigentliche Idee hinzudeuten. τὰ ἴδια, seine, 1, 11. — κατ᾽ ὄνομα, indem er sie einzeln kennt. Die Alten gaben Thieren, bes. auch Schaafen Namen. ἐξάγει — auf die Weide. 4. Ἐκβάλλω i. q. ἐξάγω. καὶ — ἀκολ. folgen ihm gern, weil sie wohl sehen, wie treu er sie führt, und weil ihnen seine Stimme bekannt ist. So der aufrichtige und wohlwollende Lehrer, dessen Unterricht sich gar sehr unterscheidet, findet Folgsamkeit. 5. Ἀλλότριος, ὁ, ἡ, ον, τὸ, fremd, opp. d. ἴδιος, unbekannt. Vgl. V. 12. Φεύγω, Mt. 2, 13. Also muß sich ein Lehrer das Zutrauen erwerben. — Das Volk hatte meist ein Mistrauen und Widerwillen gegen die pharis. Lehrer, und dagegen große Anhänglichkeit an Jesum. 6. Παροιμία, ας, ἡ, Sprichwort, Sentenz; allegorische Rede. Bey den andern Evangelisten παραβολή. τίνα ἦν, Neutr. pl. gewohnl. c. sing. verbi.

7. Ἐγώ — προβάτων, ich öfne den Eingang zu den Schaafen; — durch mich und meine Lehre gelangt man zu der Gesellschaft der ächten Gottesverehrer. So wie Jesus z. B. 1, 4 das Leben, statt der Leben giebt gen. w. so nennt er sich hier den Eingang, statt der den Eingang giebt. τῶν προβάτων, zu d. Schaafen. Jesus will sagen, was er unter θύρα εἰς τὴν αὐλὴν gemennt habe. 8. Πρὸ ἐμοῦ, von den dermaligen Führern der Juden zu verstehen. Viele Hs. mehre Uebss. als die Itala und Vulgata, auch einige Kv. haben die Worte nicht. κλεπτ. κ. λ. Bestimmung dieser Benennungen in V. 1. ἤκουσαν, gehorchten. 9. Σωθήσεται, wird zur richtigen Erkenntniß und zum wahren Glück gebracht werden. S. Luk. 19, 10. εἰσελ. κ. ἐξελ. בָּא וְיָצָא, ein Hebraismus, welcher den Aufenthalt an einem Ort andeutet: der gehört zu meinen Bekennern; ist mein Vertrauter. νομὴ, ῆς, ἡ, Futter; Befriedigung aller Bedürfnisse des Geistes durch die Lehre Jesu. 10. Κλέπτω, Mt. 6 19. „Daß er sich durch Gewinnsucht bereichere.“ θύω, f. ύσω, schlachten; würgen. ζωὴν ἔχωσι, daß sie beym Leben erhalten werden, daß ich ihnen Glück gebe, welches ihnen jene zu rauben trachten. περισσὸς att. ττος Mt. 5, 37. Neutr. Vorzug, Vortreflichkeit. Röm. 3. 1. „Und zwar die größte Glückseligkeit erlangen.“ 11. Ὁ ποιμὴν ὁ καλὸς, der nämliche, wovon ich V. 2. 3. 4. sprach. A. der nämliche, wovon die Propheten reden: Jes. 40. Ezech. 34, 23. und Jerem. 23, 4. 5. καλὸς, der dasjenige thut, was ihm obliegt; die größte Treue beweißt, wie die folg. Worte sagen. ψυχὴ, Leben, Mt. 2 22. τίθημι (nieder-ablegen). τιθ. ψυχ. sterben, vgl. 13, 37. 15, 13. ὑπὲρ, für, zur Rettung, dem folg. V. gemäß. 12. Μισθωτὸς, οῦ, ὁ,

der für Lohn dient, die Heerde dafür weidet. Man verst. eig. genommen, einen jeden Lehrer, der es nicht in dem hohen Sinn, wie Jesus selbst ist, von welchem auch nicht so zu erwarten steht, daß er, wie, er sein Leben der Gefahr für die Lehrlinge aussetzt. Doch auch, dem es nur um d. Lohn gilt. V. 13. θεωρ. Mt. 27, 55. λυκ. Mt 7, 15. ἁρπάζω, f σω, ξω, gewaltsam rauben. S. Mt. 11, 12. σκορπίζω, f. ίσω, zerstreuen, verjagen. 13. Μέλει, Mt. 22, 16. 14. Γινώσκω, lieben. auch Sorge tragen, wie יָדַע. S. Jer. 4, 22. γινώσκομαι κ. λ. sie lieben mich wieder, denn sie sehen, daß ich für sie sorge — sie kennen mich, — folgen mir gern. 15. „Die Bekanntschaft — die Liebe eben so wie mir und meinem Vater, und daher ꝛc.“ 16. Ἃ — ἐςιν, plur. c. sing. s V. 6. ἐκ — ταύτης, nicht von dieser (der jüdischen) Religionsgesellschaft. S. V. 1. ἀγαγεῖν, f. προσαγαγεῖν, herzuführen; — mit dieser Religionsgesellschaft vereinigen. A. f. συναγάγειν, ποίμνη, ης, ἡ, Heerde, Luk. 2, 8. Gesellschaft, welche sich zu Jesu Lehre bekennt. εἷς ποιμὴν, Jesus, ihr gemeinschaftliches Oberhaupt; der Stifter ihrer gemeinschaftlichen Religion. 17. Λαμβάνω (λήβω, a. 2.) f λήψομαι, erhalten, wieder erhalten. 18. Αἴρω, f. ἀρῶ, nehmen. nimmts vst. wider meinen Willen. ἀπ᾽ ἐμαυτȣ̃, freywillig. ἐξȣσία, ας, ἡ, Macht; — Freyheit, völlige Freyheit, vgl. 19 10. ἐντολή, ῆς, ἡ, (Mt. 5, 19. 15 3, 6.) h. l. Verheißung. צִוָּה zuweilen promittere, z. B. P 44, 4. 133 3. A. Auftrag N. A. Erlaubniß. 19. Σχίσμα, 7, 43. 20. Δαιμόνιον ἔχει, 8, 48. μαίνομαι, f. μανȣ̃μαι, wahnsinnig, rasend seyn. 21. Δαιμονίζομαι, Mt. 4, 24. — i. q. δαιμ. ἔχειν, V. 20. δαιμόνιον statt δαιμονιζόμενος, vgl. Mt. 12, 22. mit

mit Luk. 11, 14. Was der von einem Dämon vermeintlich Besessene that, schrieb man gemeiniglich dem Dämon selbst zu. „Kann wohl ein Wahnsinniger Blinden das Gesicht geben?" ὀφθ. ἀν. 9, 10. 22. Ἐγκαίνια, ίων, τὰ, Einweihungs- Erneuerungs- Reinigungsfest. Bey den LXX. für חֲנֻכָּה, Esr. 6 17. Nehem. 12, 27. wofür auch ἐγκαινισμὸς und ἐγκαίνωσις, 4 M. 7, 10. 11. 88. Ein von Judas Makkabäus verordnetes Fest, nachdem der Gottesdienst im Tempel der durch d. Armee des Königs Antiochus Epiphanes entweiht war, wiederhergestellt war. A. ein jährliches Fest zum Andenken des von Sorobabel von Neuem gebauten und von Herodes reparirten Tempels, welches in den Monat Adar, d. i. unsern Februar fiel. χειμὼν, ῶνος, ὁ, Winter; dann, wie hiems, Sturm, Regenwetter, daher bey den LXX. für גֶּשֶׁם, Hiob 37, 6. Esr. 10, 13. Der Winter in diesen Gegenden besteht fast aus beständigem Regenwetter. 23. Στοὰ (5. 2.), bedeckter Säulengang. Dieser Säulengang da, wo bey dem Salomonischen auch dergleichen gewesen war. 24. Κυκλόω, ῶ, ώσω, im Kreis umschließen, umringen. τὴν ψυχὴν ὑμῶν, uns. נַפְשְׁכֶם αἴρω, f. ἀρῶ, emporheben, emporhalten, daher wie suspendo, suspensum teneo, in Erwartung halten, in Ungewißheit lassen. A. z. Besten haben; aber bloß hebräisch-artig נָשָׁא und Hiph. הִשִּׁיא bey den LXX. durch ἐπαίρειν, 2 Kön. 18 29. Jes. 36, 14 Jerem. 37 9. N. A. plagen, zu Tode plagen. παῤῥησία, Joh. 7 13. „Mit deutlichen Worten." 25 Ἐν τῷ ὀνόματι, Mt. 7, 22. 28. Οὐ — εἰς τὸν αἰῶνα, zu keiner Zeit. ἐκ τῆς χειρός μου, Mark. 6, 2. 29. Μείζων, größer, mächtiger. 30. Ἕν ἐσμεν, wir sind vereinigt, haben einerley Plan, sorgen auf einerley Weise für das Beste rechtschafner Menschen. 31. Βαστάζω, f. άσω,

ἄσω, tragen, Mt. 3, 11. emporheben. λίθος, Stein. λιθάζω, i. q. λιθοβολέω, steinigen. 32. Καλὰ ἔργα, Wohlthaten. δεικνύω, υμι, f. δείξω, zeigen, sehen lassen; verrichten. S. 2, 18. 1 Tim. 6, 15. ποι Mt. 19, 18. 33. Βλασφημ. Mt. 15, 19. „Indem du von einer so genauen Vereinigung mit Gott sprichst, daß man nicht anders, als denken kann etc." 34. Νόμος h. l. die sämtlichen h. Nationalschriften, das ganze A. Test. von dem vornehmsten Theil desselben, dem Gesetz in den Schriften Mosis genannt. Eben so 12, 34. 15, 25. Röm. 3, 19. — Die Stelle Ps. 82, 6. — Obrigkeitliche Personen, weil sie an der Stelle Gottes unter den Menschen sind, θεοὶ gen. so außer dieser St. z. B. 2 Mos. 7, 1. 22, 27. Ps. 117, 8. 35. Λόγος, i. q. ἐντολὴ, Auftrag; vst. die Gerechtigkeit zu verwalten. λύομαι (Mt. 5, 19.), aufgehoben, für ungültig erklärt, gehalten werden; Widerspruch erhalten. γραφὴ, Mt. 21, 42. 36. Ἁγιάζω, f. άσω, absondern, wie קָדַשׁ — zu etwas bestimmen, insond. zu einem Geschäft, Amt. βλασφ. von die Gottheit entehrenden Reden, wie Mt. 9, 3. Eine Metathesis für ὑμ. λέγετε· ὅτι λεγ. — εἰμι, als Nachsatz zu dem vorherg. V. „so könnt ihr mich dennoch der Gotteslästerung beschuldigen, daß ich mich einen Gottessohn nannte?" Und nun hätten nach der Ordnung d. Gedanken die ersten Worte folgen sollen: (ἐκεῖνον) ὃν ὁ πατὴρ — κόσμον, „ihn, den der Vater zu einer so wichtigen Bestimmung sandte?" 37. Ἔργα τοῦ πατρὸς i. q. ἐκ τ. πατρὸς V. 32. Wunderthaten, wozu mir Gott das Vermögen giebt. A. die der Absicht Gottes gemäß sind. 38. Κἂν f. καὶ ἐὰν, so wie κἀγὼ f. καὶ ἐγώ. ἵνα γνῶτε (γινώσκω, γνῶμι, a. 2) καὶ πισ. daß ihr nach erlanger

ter Einsicht glaubet. ἐν ἐμοὶ, bey mir sey, mich unterstütze. ἐν αὐτῷ, durch ihn, näml. der Lehrer und Wunthäter sey. Sagt dasselbe, was das erste Glied. 39. Πιστ. 8, 20. 40. Joh. taufte erst zu Bethabara, vgl. 1, 28. hernach zu Ainon, vgl. 3, 23. 41. Σημ. Mt. 12, 38. Joh. konnte also auch selbst der Messias nicht seyn. Sein Zeugniß bes. 1, 26 ff.

Eilftes Kapitel.

1. Ἀσθενέω, Mt. 10, 8. βηθαν. Mt. 21, 1. κώμη (Mt. 9, 35.) μαρίας, Flecken, worinn Maria zu Hause war. 2. Vgl. Luk. 7, 38. Die Salbung, von welcher hier die Rede ist, erfolgte erst nachher, s. 12, 13. also hier per prolepsin erwähnt. 3. Λέγουσαι, ließen ihn benachrichtigen. 4 Ἀσθένεια, Mt. 8, 17. πρὸς θάνατον, i. q θανάσιμος, todbringend. ὑπὲρ, wegen. δοξάζω, Größe offenbaren. 6. Ἐν — τόπῳ, n. zu Bethabara. 7. Ἄγω, gehen, Mark. 1, 38. ἐ. τ. ἰουδ. und zwar nach Bethanien. 8. Ῥαββ. Mt. 23, 5. 6. νῦν, modo, erst — so eben. — „Und — natürlich stellen sie dir auch itzt noch nach.“ 9. Οὐχὶ δώδεκα — ἡμέρας, d. Sinn nach: Der Tag hat seine für die Arbeit bestimmte Zeit. Tag in d. Sinn, wie 9 4. περιπ. reisen. προσκόπτω, ψω, anstoßen, straucheln; in Gefahr s. Sinn: so lang die Zeit noch ist, welche mir mein Vater zu meinen Geschäften bestimmt hat, bin ich ohne Gefahr, wie der Wanderer, der bey Tage reiset, weniger zu befürchten hat. 10. Oben 9, 5. „Es kommt die Nacht, in der Niemand wirken kann;“ hier, „worinn man der Gefahr ausgesetzt ist.“ Es kommt eine Zeit, wo ich nicht sicher in Judäa bin, daher muß ich die itzige, wo

die Gefahr noch nicht so heftig droht, benutzen. 11. Κοιμάομαι, wie Mt. 27, 52. p. p. So שָׁכַב, sonst vom Schlaf gebr. Jes. 14 8. 2 Chron. 13 23. von Todten. κοίμησις, Schlaf, für Tod. Sir. 46 22 48 14. ἐξυπνίζω, f. ίσω, aus dem Schlaf erwecken, — ins Leben zurückrufen. 12. Sie nahmen das κοιμᾶσθαι also eigentl. σώζεσθαι, gerettet, gesund werden. Mt. 9 21. f. נוֹשַׁע. 13 Εἶϱ. pl a. von ἐϱέω. δοκέω (a. 1.) f. ήσω, oder ζω, meinen. κοίμησις, V. 11. 14. Παῤῥησία, 7 4. 16. Θωμᾶς, gen. ᾶ, mit der griechischen Endung ᾶς, das hebräische oder chaldäische תְּאֹם, תְּאוֹמָא, Zwilling, durch δίδυμος zwiefach, Zwilling interpretirt, von δύο, mit Verdoppelung der ersten Sylbe. Die Morgenländer sehen mehr, als wir auf die Bedeut. d. Namen, indem sie oft bey gewissen Veranlassungen gegeben werden, daher werden sie mehrmals aus dem Hebräischen übersetzt. συμμαθητὴς, ȣ, ὁ, Mitjünger. ἀγ. V. 7. ἀποθ. κ. λ. mit ihm sterben, d. h. mit ihm (Jesu) in Todesgefahr seyn. 17. Ἔχω, vst. ἐμαυτὸν, sich befinden, seyn μνημ. Mt. 8, 28. Luk. 23 55. 18. Ἐγγ. adv. c. gen. ϛαδ. 6, 19. Luk. 24 13. — Nicht eine völlige Stunde Weges. — Daher konnten sich (V. 19.) viele Juden zu Bethan. im Trauerhause einfinden. 19. Ἑλλ. 3, 2. πϱὸς τὰς πεϱὶ Μάϱθαν ein Gräcismus i. q. πϱὸς τὴν Μάϱθαν. Diese Umschreibung durch πεϱὶ und ἀμφὶ nicht ungewöhnlich bey Nominibus propr. z. B. οἱ πεϱὶ Ἡσίοδον, i. q. ὁ Ἡσίοδος. παϱαμυθέομαι, ȣμαι, f. ήσομαι, anreden; — trösten. Dies geschah jüdischer Sitte gemäß. 20. Ὑπαντ. Mt. 8, 28. καθέζεσθαι (Mt. 26 55.) wie יָשַׁב 1) sitzen, 2) sich wo aufhalten. Sie konnte um der Fremden willen nicht mit Martha gehen. 21. Θνήσκω (θιάω)

(θνάω) pl. a. 22. Καὶ νῦν, auch itzt (noch), da mein Bruder todt ist. — Man glaubte, durch Gebet vermöchte der Wunderthäter das Meiste. 23. Ἀνας. κ. λ. konnte als ein gewöhnlicher Trostgrund angesehen werden. 24. Ἐσχάτη ἡμέρα, nach jüdischem Redegebrauch, die Zeit des Meß. Reichs, in welcher die Todten auferstehen sollten. Vgl. Apg. 2 17. 2 Tim. 3, 1. 2 Petr. 3, 3. A. die letzte Zeit dies. Welt. Es scheint, sie will Jesus nöthigen, sich näher zu erklären, was er für eine Auferstehung meyne. 25. Ἀνάςασις und ζωή, nach Joh. Gewohnheit, der das Abstract. besond. wenn von Jesu die Rede ist, gern für das Concretum setzt. Vgl. 1 1 ff. „Urheber der Auferstehung und des Wiederauflebens." Jesus will sagen, die Zeit des Meß. R. sey erschienen, und er sey der Erwartete, der Todte auferwecken könne. Er lenkt aber hier und im folg. V. die Rede sogl. auf das Glück hin, das er durch seine Lehre für die Ewigkeit schenkt, um zu zeigen, daß es gewiß nicht blos die Bestimmung des Meß. sey, bey seiner Erscheinung Todte zu erwecken, sondern den Menschen durch seine Relig. auf immer zu beglücken. κἂν 10, 38. 26. Π. ὁ ζῶν, jeder d. lebenden Menschen; um eines Wortspiels willen gebr. ε. τ. αἰῶνα, zu irgend einer Zeit; mit einer Negat. „niemahls." 27. Ναί, fürwahr! Mt. 5, 37. πεπις. ich bin überzeugt. ἐρχόμενος f. ἐλευσόμενος. Sie scheint davon noch nicht völlig überzeugt gewesen zu seyn, wenigstens die Zeit, worinn Jesus im Glanz als Meßias erscheine, noch weit entfernt geglaubt zu haben. 28. Λάθρα, unbemerkt, vst. von den Juden in ihrem Hause. Man könnte auch nach εἰπ. interpungiren und λαθρ. mit dies. Wort verbinden: sie wisperte ihr zu. διδάσκαλος, der bewußte Lehrer Jesus. 29. Ἐγείρεται, machte sich auf.

31. Παραμ. V. 19. — λέγοντες, und dachten ὅτι pleon. n. Verbb. dicendi. κλαίω (κλαύω), f κλαύσω, weinen. a. 1. Sie hielten es für nöthig mit zu gehen und ihr Trost zuzusprechen. 32. Ἔπεσεν κ. λ. bürgerliche Ehrenbezeigung. 33. Ἐμβριμάομαι, Mt. 9 30. von Gemüthsbewegungen gebr. h. l. gerührt werden. Vgl. וַיֵּעַף 1 Mos. 40, 6. 1 Sam. 15, 11. ταράσσω (att. ταράττω), Mt. 2, 3. von allen heftigen Affekten: h. Traurigkeit. ἐτ. ἑαυτ. pro ἐταράχθη, er wurde von Wehmuth und Mitleid durchdrungen. Die LXX. setzen es für נִכְמְרוּ רַחֲמָיו 1 Mos. 43, 30. vgl. 1 Kön. 3, 6. 34. Τίθημι, p. a. 35. Δακρύω, ύσω, weinen, von δάκρυ, oder δάκρυον, Thräne. 37. Ἀνοίξας — τυφλȣ̃, vgl. 9, 6. 7. 38. Ἐμβρ. V. 33. „Abermals innig gerührt" (wie es der nahe gehende Johannes deutlich in seinem Gesicht bemerkte) als er sich dem Grabe seines Freundes näherte. Der Anblick des Grabes, aber auch der Gedanke an die Leiden des Lazarus in seiner Krankheit konnte in dem zärtlichsten Herzen Wehmuth rege machen. — σπήλαιον, ȣ, τὸ, Höhle, Grabhöhle. Man nützte die vielen Höhlen, welche Palästina hat, zu Begräbnissen. Man denke an die Höhle Makpela in Abrahams Geschichte! Oft kam man der Natur zu Hülfe, und richtete die Höhle noch bequemer zu Grabstätten ein. So das Grab Christi, worauf auch ein Stein gelegt war. Diese Verwahrung um der Hyänen und Schagkale willen, welche den Leichen nachgehen. 39. Ἄιρω, f. ἀρῶ, a. 1. θνήσκω (θνάω), p. a. ὄζω, f. ὀζήσω, und ὀζέσω, riechen; von Leichnamen, die in die Verwesung übergehen. Es heißt nicht, daß er wirklich roch, sondern daß es Maria glaubte, ehe das Grab geöfnet war. τεταρταῖος, αία, αῖον, seit vier Tagen (etwas thuend oder leidend), von

von τεταρτος, der vierte. „Schon den vierten Tag todt." Es bemächtigt sich ihrer Zweifelsucht, wie es bey großen Erwartungen zu geschehen pflegt. 40. Ὄψει — Θεοῦ bezieht sich auf das, was Christ. V 4. in Gegenwart der von den Schwestern G sandten sagte. 41. Die Worte οὗ ἦν ὁ τεθνηκὼς κείμενος fehlen in einigen Hs. und in den meisten alten Uebss. αἴρω, a. 1. ἄνω, empor. εὐχαριστέω, Luk. 17, 16. danken. ὅτι ἤκουσας, daß du meinen Wünschen willfährest. 42. Περιΐστημι, f. στήσω, umherstehen. ἑστῶτα für ἑστηκότα, p. a. εἶπον, mußt ich es sagen. ἀποστέλλω, a. 1 a. 43. Κραυγάζω, f. άσω, schreyen; mit starker Stimme aussprechen. δεῦρο, hierher! komm hierher! vst. πάρει, oder ἐλθέ. 44. Ἐξῆλθ. d. i. wollte herausgehen, machte Bewegung. Δέω, έσω, binden, p. p. (κατὰ) πόδας. κειρία, Binde, Hülle aus Binden; insonderh. Todtenbinde (τὰ ὀθόνια). Man umwickelte die Leichname vom Hals bis zu den Füßen herab. ὄψις, ιος, att. εως, ἡ, Augen, Gesicht. H. nur die Stirne und die Augen, denn die Alten umbanden nicht das ganze Gesicht des Todten. So auch nach dem Sprachgebr. in d. gr. Uebs. Hiob 14, 1. Hohel. 2, 14. Jer. 3, 3. — Tob. 14, 1. σουδάριον, Schweißtuch (Luk. 19, 20.), das man dem Todten um den genannten Theil des Gesichts band. περιδέω, umbinden. pl. p. λυσ. machet die Binden los; die ihn am Gehen hinderten. 46 Etwa zu d. Phar. nicht in böser Absicht gegen Jes. sondern dieselben aufmerksam zu machen. 47. Συνέδριον, Mt 5, 22. 48. Ἀφίημι, f. ήσω, ungehindert (handeln) lassen. „Dieser Umstand kann für unsern Staat sehr nachtheilige Folgen haben." Aus dem Anhang, den Jesus erhielt, könnten die Römer leicht Rebellion vermuthen. — 49. Ἡμεῖς — οὐδὲν, ihr wisset keinen Rath? 50.

Διαλογίζομαι, überlegen, bedenken. συμφέρει, es ist zuträglich. ἀποθ. ὑ. τ. λ für das ganze Volk aufgeopfert werde. 51. Ἀφ' ἑαυτῦ, aus eignem Trieb. „Die Gottheit fügte es, daß er dergestalt eine Wahrheit sagen mußte." In diesem und dem folg. V. redet der Evangelist. προφητεύω, Mt. 11, 13. h. l. errathen, durch göttliche Fügung. Man pflegte dem Hohenpriester die Gabe des Weißagens zuzugestehen. ἔμελλεν, Mt. 11, 14. ἔθνος, das jüdische Volk. 52. Τέκνα τ. θ. nach dem Sprachgebr. des N. T. die Bekenner des Evangeliums; vgl. 1, 12. διασκορπίζω, zerstreuen. Pass. zerstreut seyn. — Die zerstreut sind, zum Unterschied von den Juden. 53. Συμβυλεύω, beschließen, Mt. 26, 4. 54. Παῤῥησίᾳ, 7, 13. frey, öffentlich. Nahe bey einer Wüste: wahrscheinlich die Wüste Jericho, wo wirklich ein Efraim lag, s. 2 Sam. 13, 23. διέτριβε, 3, 22. 55. Ἁγνίζω, ίσω, sich reinigen; levitisch reinigen; durch Beten im Tempel, Waschen, Kasteyen ꝛc. Dies alles Vorbereitung zum Fest. 57. Ἐντολὴ, Mandat. μηνύω, f. σω, Anzeige thun. πιασ. 7, 30.

Zwölftes Kapitel.

1. Πρὸ — πάσχα, st. ἓξ ἡμέρας πρὸ τῦ πάσχα: So die LXX. Amos 1, 1. πρὸ δύο ἐτῶν τῦ πάσχα. 2. Διακονέω, ήσω, bedienen. Imp. a. ἀνάκειμαι ἐίσομαι, beym Gastmahl liegen. 3. Λίτρα, ας, ἡ, Gewicht und Maas 12 Unzen haltend. μύρον, Salbe, wohlriechendes Fluidum. ναρδ. Mt. 14, 3. Weiter 11, 2. Luk. 7, 38. ὀσμὴ, ῆς, ἡ, Geruch, von ὄζω, 11, 39. 4. Ἰῦδ. κ. λ. Mt. 10, 4. μέλλων, Mt. 11, 14. 5. Πιπράσκω (durch Reduplikation von πράω), f. πράσω, verkaufen. a. 1. p. δηναρ. Mt. 18, 28. 6. Μέλει, f ήσει, curae est. Impers.

κλέπτης, ȣ, ὁ, — Er hatte es schon mehrmals gezeigt, daß er nicht ehrlich mit der Kasse umgieng. γλωσσόκομον, Kiste, Chatulle, worinn man etwas aufbewahrt. βαλλόμενα, statt ἐμβαλλόμενα. 7. Ἐνταφιασμὸς, ȣ̃, ὁ, Begräbniß. S. Mt. 26, 12. τηρέω, ῶ, ήσω, aufbewahren, bestimmen. 8. Armen Liebe zu erzeigen, habt ihr stets Gelegenheit, aber mir dergleichen zu erzeigen, habt ihr nicht immer. 9. Γινώσκω (γνῶμι), a. 2. es erfuhr.' ἐκεῖ, zu Bethanien. ἦλθον zu ὄχλος, als einem Kollektiv. 10. βουλεύω, f. σω, Rath geben. Med. zu Rath gehen; Rath fassen, beschließen. ἀρχιερ. S. Mt. 2, 4. h. der hohe Rath, worinn die ersten Priester den Vorsitz hatten. 11. Δι' αὐτὸν. — Die beständige Gegenwart des Mannes erhielt die Wunderthat im Andenken. ὑπῆγον (ὑπάγω, Imp. Mt. 5, 24.), sie giengen hinweg, gewöhnlich erkl. man nach Bethanien. Nach einer andern Erkl. würde es für pleon. gehalten. Aber dieses Wort als pleonast. zu dem folgenden Zeitwort gedacht, macht eine Art von Widerspruch. Der Sprachgebrauch begünstigt auch den Pleonasmus nicht. Besser: sie giengen weg von der Parthey der Pharisäer und glaubten ꝛc. 12. Τῇ ἐπαύριον, vst. ἡμέρᾳ, den folgenden Tag. S. Mt. 27, 62. Joh. läßt hier manchen Umstand weg, als aus den übrigen Evangelisten bekannt; giebt aber doch einige Zusätze. 13. Βαΐον, ȣ, τὸ, Palmzweig, auch βαΐς und βαΐνη, vst. ῥάβδος. Φοῖνιξ, ικος, ὁ, Palmbaum. Steht überſ. כַּפּוֹת תְּמָרִים 3 M. 23, 40. An Freudenfesten, z. B. beym Laubhüttenfest, gieng man mit Baumzweigen in der Hand. S. weit Mt. 21 9. 14. Εὑρὼν (a. 2.), er bekam. Wie מָצָא, auf etwas treffen, dazu kommen; es erhalten. Daß die Jünger das Thier brachten,

wird, ohne es zu läugnen, in der kurz zusammengefaßten Erzählung nicht gesagt. ὀνάριον, ȣ, τὸ, junger Esel, Dimin. von ὄνος, i. q. πῶλος ὄνου, V. 15. S. übrigens das Mt. 21, 2 ff. gesagte. γεγραμμ. Zach. 9, 9. 15. Μὴ φοβȣ wie Luk. 2, 10. (Mt. 1, 20.) Uebrigens s. oben Mt. 21, 5. 16. Ταῦτα, diese Ehrenbezeigungen, welche Jesu widerfuhren, ὀυκ ἔγνωσαν, davon machten sie sich keine gehörige Vorstellung. τὸ πρῶτον, Anfangs; noch für itzt. δοξάζεσθαι (11, 4) zu großer Ehre erhoben werden, gelangen. Man denke an die Verherrlichung Jesu nach seinem Tode. μιμνήσκω (μνάω), f. μνήσω, in Erinnerung bringen, ομαι, sich erinnern. a. 1. ταῦτα (vst. was Zacharias angedeutet hatte) ἐποίησαν (ὁ ὄχλος, vgl. V 9), daß eben dieses von dem Volk gegen Jesum geschehen wäre. 17. Μαρτυρέω, Zeuge s. — Die Juden, welche nach 11, 19. bey der Auferweckung des Lazarus zu Bethan. gewesen waren. Nimmt m. ὅτε als die Lesart mehrerer Hs. und Uebss. an, so heißt μαρτ. preisen, anpreisen. Vgl. 3, 26. Luk. 4. 22. 11, 48. 18. Διὰ τοῦτο, und eben deswegen, weil dieselben rühmten. σημ. Mt. 12, 38. 19. Πρὸς ἑαυτȣς, unter einander. θεωρέω, h. l. einsehen. ὠφελέω, ῶ, ήσω, nützen, etwas ausrichten. ὁ κόσμος, die Leute; fast jedermann. ἀπέρχομαι, weggehen; gehen. ὀπίσω αὐτȣ, wie Mt. 10, 38. vom Anhängen an einem Lehrer, s. das. 20. Ἕλληνες, 7. 35. Juden, aus Ländern, worinn Griechen waren. A. Heiden, welche zu den berühmtesten Tempeln reiseten, auch wohl zu Jerus. Gott verehrten. ἀναβαίνω v. Reisen n. Jerus. s. 7, 8. 10. προσκυνέω Mt. 2, 2. h. Gottesdienst verrichten. s. Apostg 7, 43. 21. Βηθσ. 1, 45. τ. γαλιλ. z. Untersch. von Bethsaida auf der and. Seite des Jordans, an der Ostseite des Sees Genezareth κυρ.

aus

aus Achtung, wie 4, 19. die Samariterin Jes. also anredete. S. unten 20, 15. und Apg. 16, 30. vgl. 1 M. 19, 2. ἰδεῖν, sehen und sprechen: kennen lernen. 23. Ἀπεκρ. (a. 1.) — ich denke, er sagte das, ehe die Griechen vor ihm kamen. ὥρα, Zeit überh. ἐληλ. 3, 2. δοξ. V. 16. — wird von der Anerkennung der Würde und Lehre Jes. durch die Predigt der Apostel gebr. 24. Κόκκος, Mt. 13, 31. σιτ. Mt. 3, 21. ἀποθνήσκω (a. 2.) f. verwesen, verfaulen. 1 Kor. 15, 36 μόνος, allein, einzig, d. i. unfruchtbar, ohne andere Kerner zu produciren, wie das Oppos. πολ. καρπ. φερ. zeigt. Sinn des Bildes: „eine Folge von meinem Tode wird die Ausbreitung meiner Lehre seyn; stürbe ich nicht, so würden nicht so viele Menschen meine Herrlichkeit kennen lernen, und Verehrer Gottes werden." 25. Dieses mit den folg. Versen verbunden für die ersten Verbreiter der neuen Lehre. Dieses, das man vermuthl. von denen, die gegen d. Feind im Felde streiten, sagte, wendet Jes. mehrmals auf s. Jünger an, wenn er ihnen Muth einflößen will, auch den Tod für s. Lehre nicht zu fürchten: Mt. 10, 39. 16, 25. Luk. 17, 33. S. das. ἐ. τ. κοσμῳ τ. unter diesen Menschen. φυλάσσω, att. ττω, f. ξω, schützen, erhalten. ἐ. ζ. αἰων. zur ewigen Glückseligkeit. 26. Διακονέω, Mt. 4, 11. — Schüler Jes. seyn, s. Lehre ausbreiten. ἀκολουθέω h. l. nachahmen, n. im Muth gegen Gefahr des Todes. ὅπου ἐ. ἐγὼ, wo ich bin; wohin ich nach m. Tode gehe. Bez. sich auf ἐ. ζωὴν αἰων. im vorherg. V. διάκονος, Mt. 20, 26. — Schüler; Ausbreiter meiner Lehre. τιμάω, mit Ehre belohnen. 27. Ἡ ψυχή μου, נַפְשִׁי, ich. — ταρ. 11, 33. καὶ τί εἴπω; was soll ich sagen? zu Gott beten? Etwa, rette mich? — ὥρα, V. 23. b. ins. unglückliche Zeit, wie die Hebr. יוֹם für Tag, Zeit, wo Unglück droht, brauchen. διὰ

τῦτο, darum. ἐ. τ. ὥραν τ. in diese gefährliche Zeit. Näml. daß ich der Gefahr muthig entgegen gehen sollte. Vgl. Mt. 26, 39. 28. Ὄνομα, שֵׁם, Ehre. Φωνὴ, Stimme, auch jeder starke Ton, insonderh. wie קוֹל, קוֹל יְהֹוָה, der Donner, 1 Sam. 12, 18. Ps. 29, 3. ff. πάλιν, ferner, durch weitere Ausbreitung der Lehre Jesu. Donnerschläge, besond. plötzlich gehörte sahe man als Antwort, als Einwilligung der Gottheit an. Die Juden glaubten, daß seitdem der Prophetengeist unter ihnen aufgehört hätte, wäre an die Stelle der göttlichen Stimme, ein Wiederhall derselben, Bath Kol genannt, gekommen, welcher demjenigen, welchen ihn Gott hören lassen wollte, unter Stürmen und Donnerschlägen vernehmlich wäre. Leute, die dies glaubten und sich gern so vieles wunderbar vorstellten, konnte die Einbildungskraft bey einem unerwarteten Donnerschlag eine einwilligende Antwort für Jes. hören lassen. — Alle hörten die artikulirte Stimme nicht (V. 29.); warum sollte auch aller Einbildungkraft auf einerley Weise wirksam gewesen seyn? 29. ἑςὼς für ἑςακὼς. βροντὴ, ῆς, ἡ, Donner, Mark. 3, 17. ἄγγελος, Mt. 4, 11. — Durch Engel läßt der Hebr. Gott seine Gegenwart an den Tag legen. — 30. Unter Φωνὴ kann der Donnerschlag; aber auch die von einigen vernommene Stimme gemeynt seyn. — „Ich weis wohl, daß sich Gott meiner Sache annimmt, daher mußte blos euretwegen, damit ihr von meiner Verbindung mit Gott auf eine sinnliche Art überzeugt würdet, dieser Ton erschallen.“ 31. Κρίσις, Entscheidung, Schicksalentscheidung. κόσμος, das jüdische Volk. ἄρχων (vgl. Mt 9, 35.) Fürst, Fürst der bösen Geister, die man sich als Feinde der Menschen und aller guten Unternehmungen dachte; also h. die Hindernisse der christlichen Religion gemeynt.

32.

32. Ὑψόω, f. ώσω, erhöhen. ans Kreuz bringen. S. 3 14. ἐκ τ. γῆς geh. zu der Idee des ὑψωθῆναι. A. vst. die Erhebung J su in den Himmel. Dagegen aber V. 33 und 34. πάντας f. πολλὲς. ἑλκύω wie 6, 44. πρ. ἐμαυτὸν, daß ihr meine Anhänger werdet. 33. Σημαίνω, f. ανῶ, andeuten, zu erkennen geben, (Apostg. 18, 32. 11 28.) glf. im prophetischen Geist. ποῖος, qualis. ἤμελλεν, Mt. 11 14. Joh. will die etwas dunkle Rede Jesu V. 32. erklären. 34. Νόμος wie 10 34. — Das Volk hörte stets das A. T. vorlesen. — Dah. ἠκουσ. ἐ. τ αἰῶνα. — Man erklärte mehrere Stellen d. Propheten von einem ewig auf der Erde dauernden Reich des Messias. τίς — ἀνθρώπε; — das ist nicht der Messias (s. oben Mt. 8, 2 .), wie wir ihn erwarten. 35. Gewissermaßen Antwort auf V. 34. Φῶς, 1, 4. St. μεθ' ὑμῶν in vielen Hs. einigen Uebss. und Kv. ἐν ὑμῖν. Will beydes Glosse. Freyl. hat man sichs hinzuzudenken. περιπατ. Mark. 7 5. σκοτία, sowol von Verfinsterung des Verstandes, als auch von Unglück gebr. — Jene führt zu diesem. 36. Υἱοὶ φωτὸς, Aufgeklärte Vgl. Mt. 23, 15. Luk. 10, 6 20, 36. κρύπτω, f. 1. ψω, f. 2. βῶ, — sich zurückziehen. a. 1. p. Bemerkungen des Evangelisten. — 37. Σημ. Mt. 12 38. ἐκ ἐπίςευον, diese Leute, für welche doch sonst das Wunderbare soviel Anziehendes hatte, und die Wunderthaten vom Messias verlangten. 38. Λόγος, prophetische Rede, Ausspruch. S. 2 22. Luk. 3 4. — Jes. 6, 9. 10. — πληρ. wie Mt. 1 22. ἀκοὴ, ῆς, ἡ, Mt. 13, 14. — meton. Was man hört; Nachricht, Verkündigung. שְׁמוּעָה. βραχίων, ονος, ὁ, Arm; Stärke, Macht. זְרוֹעַ 5 Mos. 5, 15. Hiob 40, 4 ἀποκαλύπτομαι (Mt. 10, 26), sich zeigen bemerkt werden. Jes. 51, 1. 39. Διὰ τῦτο, — weil das

von Jesaias Gesagte auch sich auf sie schickt (ἐπληρώθη). 40. Die Stelle aus dem Gedächtniß angeführt. τυφλόω, blind machen. πωρόω, Mark. 6, 52. vgl. Mt. 13, 15. καρδία, wie לֵב, der Sitz des Leidenschaftlichen und des Verständigen im Menschen (der ψυχή und des πνεῦμα). Was Gott zuläßt, nur nicht gewaltsam hindert, wird wohl in der Bibel als unmittelbare Wirkung Gottes vorgestellt. 2 M. 4, 21. Oder es soll hier nur ein großer Grad von Verirrung und Verblendung vorgestellt werden, welcher so groß ist, daß man denken sollte, Gott habe sie verblendet ꝛc. ἵνα μὴ zeigt die Folge aus dem Gesagten an: so daß sie ꝛc. νοέω, klug, verständig seyn. καρδ. s. oben, h. l. Verstand. ἐπιστρέφω, ψω, zurückkehren; sich bessern. ἰάομαι, h. l. befreyen, retten. „Daß sie stets ohne Besserung und Rettung bleiben." 41. Δόξα, Erhabenheit, Glanz. Jes. 6, 3. αὐτοῦ des Messias. Nach der Erkl. der St. bey Jesaias von Johannes, welche der gewöhnlichen Auslegung seiner Zeit folgt. 42. Ὅμως μέντοι, wiewohl dennoch. ἄρχων, einer, der zum Synedrium gehört. διὰ τ. Φαρισ. um derer willen im Synedrium, welche zu der pharisäischen Sekte gehörten. ὁμολογέω, ῶ, ήσω, Mt. 7, 23. — frey sagen, sich für etwas erklären. Imp. a. ἀποσυνάγωγος, 9, 22. 43. Δόξα, Beyfall. ἤπερ als, part. comparandi. 44. Κράζω, f. άξω, laut und nachdrücklich sagen, s. 1, 15. ἀλλ' εἰς — με — er nimmt eine wahrhaft göttliche Lehre an. 45. Θεωρέω, kennen, wie V. 19. und 14, 17. wo es als einerley mit γινώσκω gesetzt wird. 46. Vgl. V. 35. 36. 47. Was hingegen diejenigen betrift, welche mir keinen Beyfall geben ꝛc. οὐ κρίνω, ich strafe nicht, wie man doch vom Meſſ. glaubte. S. weiter 3, 17. 48. Ἀθετέω, wie Luk. 10, 16. für בָּגַר bey den LXX.

ῥημ.

ῥημ. wie 3, 34. ἔχει — αὐτὸν Jes. 3, 17. λογ. Lehre. λαλ. vortragen. Diese Lehre wird strafen: vst. die Verachtung derselben. ἐσχατ. ἡμ. wie 11, 24. Bezieht sich auf den Untergang des jüdischen Staats zur Zeit des Anfangs des messianischen Reichs. 49 Ἐξ ἐμαυτȣ̃, aus eignem Antrieb. ἐντολὴν, den Auftrag. 50. Ζωὴ, wie schon mehrmals bey Joh. Quelle des Glücks.

Dreyzehntes Kapitel.

1. Πρὸ — πάσχα, gewöhnlich den Tag vor dem Osterfest; dies aber unsicher: überhaupt vor dem Fest, kurz vorher. ὥρα, wie 12 27. μεταβαίνω, f. βήσομαι, von einem Ort zum andern gehen. ἐν τῷ κόσμῳ, — die er itzt verließ. τέλος, vst. βίȣ, des Lebens. „Noch voll Liebe gegen seine Freunde, welche bis ans Ende des Lebens gleich stark bey ihm blieb.“ 2. Δειπν. γεν. während der Mahlzeit; nicht Ostermahlzeit, welche erst hernach erfolgt. βάλλω (βλέω), f. αλῶ, vgl. h. Mt. 10, 34. βάλλειν (ἔννοιαν) εἰς τὴν καρδίαν τινὸς, einem einen Gedanken einflößen. ἰσκαρ. Mt. 10, 4. Uebrigens Luk. 22, 3. 3. Πάντα für πάντας, viele Menschen als Bekenner seiner Lehre, vgl. 17, 2. 4. Τίθημι, ablegen. τὰ ἱμάτια, pro singul. שִׂמְלָה, Obermantel, nach dessen Ablegung der Morgenländer noch völlig bekleidet ist. Bey Geschäften, die man im Hause verrichtet, ist dieser Obermantel hinderlich. λέντιον — linteum — leinenes Kleid, welches Sklaven bey der Bedienung anlegten und als Handtuch brauchten. διαζωννύω, oder διαζώννυμι, f. ζώσω, umgürten, durch den Gürtel anlegen. 5. Νιπτὴρ, ῆρος, ὁ, Waschgefäß, von νίπτω, f. ψω, waschen, abwaschen. ἤρξ. pleon. ἐκμάσσω, Luk. 7, 38. διεζωσμ. p. Part. p. Diese Handlung sollte wohl symbolisch seyn

und

und etwa die Jünger augenscheinlich überzeugen, daß Jesus kein irrdisches Reich stiften wollte, weil er sich sonst nicht zu einem Dienst der Sklaven erniedrigen würde. Die Apostel sollten aber auch ein Beyspiel der Gefälligkeit und Freundschaft erhalten. 6. Ἔρχεται νῦν, der Reihe nach. — „Wie unschicklich wäre dies?" 7. Ὃ ἐγὼ π. zu welcher Absicht ich es thue. 8. Οὐ εἰς τὸν αἰῶνα, nimmermehr, in Ewigkeit nicht. μέρος, Antheil, Gemeinschaft. So חֵלֶק, z. B. 2 Sam. 20, 1. μετ᾽ ἐμοῦ, אִתִּי, bey, an — mir. „Ich sehe es an, als wenn du unser Freundschaftsband brechen wolltest." 9. Um die Freundschaft mit dir zu erhalten, wollte ich mich am ganzen Körper waschen lassen. Man sieht, er redet affektvoll. 10. Ὁ λελουμένος (λούω, f. σω, waschen, p. p.) vst. τὰς χεῖρας καὶ τὴν κεφαλὴν, „wer sich schon gewaschen hat," wie ihr nämlich. Die Jünger waren schon zu Tische; ehe man aber in diesen Gegenden zu Tische geht, wäscht man erst Gesicht und Hände. καθαρ. ὅλος, ganz rein, an allen Theilen, die man zu waschen pflegt. καθ. zum zweytenmal, unschuldig. 12. Τί, in welcher Absicht. 13. Διδάσκαλος καὶ κύριος, מר, רב, die gewöhnlichsten Ehrentitel der jüdischen Lehrer. Beydes in der Bed. Herr gebr. καλῶς, schicklich — recht, wie bene der Lateiner. 14. Ἀλλήλων, Mt. 24, 10. — Die Füße waschen, steht hier für den niedrigsten Sklavendienst. Die Apostel sollen nicht, wie bisher einigemal der Fall war, Stolz zeigen, sondern, bes. zu Beförderung der Ausbreitung der Lehre Jesu, sich liebreich unterstützen, und keinen Dienst zu diesem Zweck für zu unanständig halten. ὀφείλω, schuldig seyn. 15. Ὑπόδειγμα, τος, τὸ, Beyspiel. 16. Und bey dies. Beyspiel will ich, daß ihr bedenken sollet ꝛc. ἀπόστολος, Gesandter: überh. der Aufträge von einem

Hö-

Höhern hat. שָׁלוּחַ, 1 Kön. 14, 6. wo es die LXX. dur ἀπος. übersetzen. „Wie erniedrigte ich mich also durch diesen Sklavendienst, um euch zur Freundschaft und Dienstfertigkeit unter einander aufzumuntern!“ S. den folg. V. 17. Εἰ — οἴδατε — wahrscheinl. auf die Aeußerung der Apostel, daß sie auch so dächten. μακ. ἐςε, so wirds euch wohl gehen. 18. Οὐ — λέγω — nämlich daß es euch wohlgehen werde. Oder daß ihr rein seyd, vgl. V. 10. „Ich weis, welche ich zu meinen Gesandten gewählt habe.“ ἀλλ' — πληρ. aber daß es an mir wahr werde, d. i. daß es mir eben so gehe. γραφὴ Ps. 41, 10. τρώγω, f. τρώξω, essen; sonst hauptsächlich von Thieren gebraucht. Mit mir ißt: d. i. mein Vertrauter ist. ἐπαίρω, f. αρῶ, aufheben, a. 1. a. πτέρνα, ας, ἡ, Ferse, h. s. Fuß. Fuß — aufheben, zu unterdrücken, zu stürzen suchen. Im Psalm ist von Ahitofel die Rede. 19. Ἄρτι, Mt. 3, 15. mit ἕως bis (5, 17.) und ἀπὸ wie ein Nomen, das eine Zeit bed. „für itzt.“ ἐγώ εἰμι, verst. der Messias. 20. Jesus will dem künftigen Ehrgeiz der Apost. vorbeugen: „bedenket, daß, wenn man euch dereinst aufnimmt, dieses nicht am eurentwillen geschieht, sondern weil ihr meine Lehre ausbreitet!“ λαμβάνει τ. πεμψ. με. — Denn meine Sache ist Gottes Sache. 21. Ἐταρ. τ. πν. 11, 33. 22. Ἀπορέω (eigentl. nicht hindurch können), in Verlegenheit seyn. 23. Ἀνακ. Mt. 22, 10. ἐν τῷ κόλπῳ s. die Erläuterung 1, 18. — Beweis der Freundschaft Jesu gegen diesen Schüler. 24. Νεύω, σω (nuo) winken. πυνθάνομαι und πεύθομαι, f. πεύσομαι, fragen, forschen. Mt. 2, 4. 25. Ἐπιπίπτω h. l. näher rücken, s. Luk. 15, 20. ςῆθος, εος, contr. ους, τὸ, Brust. λέγει — näml. leise. 26 Βάπτω und ἐμβάπτω, f. ψω, tauchen, eintauchen. ψωμίον, Stück

Stück von Speise, Bissen. 27. Τότε — σατανᾶς, wurde er wüthend, welches sich in Gesicht und Gebärden verrieth, als wäre ein böser Dämon in ihn gefahren. Die Redensart von dämonischen Leuten hergenommen. ταχίον, bald. „Laß dich dadurch, daß ich dich entdeckt habe, nicht abhalten!" 28 Οὐδεὶς, keiner von den übrigen Jüngern — außer Johannes und Judas. πρὸς τὶ, in welcher Absicht. 29. γλωσσοκ. 12 6. ἀγορ. Mt. 13, 44. Dies sollte er bey Zeiten thun, meynten sie, wollte Jesus mit den Worten V. 27. sagen. 30. Ἦν δὲ νύξ. — Die Orientalen halten ihre vornehmsten Mahlzeiten (wie die Römer) Abends, so, daß sie gemeiniglich in die Nacht hineinreichen. 31. Ἐδοξάσθη im Futurum zu nehmen, als prophetisches Präteritum. „Nun tritt der Zeitpunkt ein, da ich mich ehrenvoller zeigen werde." ἐν αὐτῷ, בו, durch ihn. Gott wird seine Größe an Jesu zeigen. 32. Ἐν ἑαυτῷ, scheint pleon. zu stehen; kann aber auch anzeigen, daß Gott es thut, der seine Ehre rettet. εὐθὺς, plötzlich, bald, wenn Niemand mehr Jesu Verherrlichung erwartet. 33. Τεκνίον, Sohn, Diminut. von τέκον, id. freundschaftlicher und zärtlicher Name, vorzügl. für Schüler. Ὅπε ὑπάγω κ. λ. ihr könnet mich nicht begleiten — mir nicht folgen. — Trennung ist unvermeidlich! 34. Καιν. das unter d. Juden fast gar nicht bekannt ist. 35. Bruderliebe wird das wahre Merkmal seyn, daß ihr würdige Schüler von mir seyd. 36. Ὕστερον δὲ, aber eine Zeitlang später. 37. Τὴν ψυχὴν — θήσω s. 10, 11. 38. Οὐ μὴ — με τρὶς s. Mt. 26, 34.

Vierzehntes Kapitel.

1. Μὴ — καρδία, s. 12 27. 13, 21. Die Jünger waren in Unruhe und Furcht über das, was Jes.

13, 33 und darauf zu Petrus V. 38. gesagt hatte. πις. setzt festes Vertrauen (bey allen drohenden Gefahren)! — Bleibet treu! εἰς ἐμὲ, auf meine gute Sache; bleibet derselben treu! — 2. Οἰκ. τ. πατϱ. Palast des Vaters: der Himmel. μονὴ, ῆς, ἡ. Wohnung, Ort, wo man einkehrt, gastfreundschaftlich aufgenommen wird. S. μένω, Luk. 19 5. Man verstehe bey μοναὶ, dem folgenden gemäß, ἡτοιμασμέναι. Sinn: „Wenn ihr unter den Juden keine bleibende Stätte findet, so werdet ihr schon einen bessern Aufenthaltsort finden; gerathet also nicht in Angst! Werdet Gott und meiner Lehre nicht untreu!“ Man will nach ἂν ὑμῖν ein Punktum setzen: „Verhielt es sich so nicht, so wollte ich euch nicht mit falschen Hofnungen hinhalten.“ Besser mit dem folgenden verbunden und den V. 3. zu dem Perioden noch hinzugenommen: „Wartete eurer nicht schon eine Aufnahme im Hause meines Vaters, so würde ich sagen, ich wollte, da ich als Sohn in meines Vaters Hause zu gebieten habe, erst die Veranstaltung dazu treffen, und, wenn dieses geschehen ist, komme ich wieder, würde ich wieder kommen rc.“ 3. Καὶ ἐὰν — τόπον, wenn ich nach meinem Hingang Anstalt zu euem Aufenthalt getroffen hätte. πάλιν ἔϱχομαι hier nicht, wie V. 19. und 28. ἔϱχομαι πϱὸς ὑμᾶς, von der Erscheinung nach der Auferstehung, denn gleich nach derselben wollte Jes. die Apostel nicht zu sich nehmen, sondern es gehört mit zu dem Bilde, da der Gefährte vorausgeht, und den Aufenthaltsort bestellt und einrichtet, und dann seinen Freunden entgegen geht, um sie in denselben einzuführen. ἵνα — ἦτε, damit wir an einem Ort zusammen seyn könnten. 4. Ὅπου, wohin, näml. daß ich zum Vater gehe. ὁδὸς, h. l. (vgl. V. 6) Die Art, wie man zu etwas gelangt. — So hier d. Sinn nach. — „Ihr kennet die Vorschriften

ten m. Lehre, durch deren Beobachtung (s. V. 23) ihr euch würdig macht zum Vater zu kommen. 5. Die Rede Jesu hatte für ihn noch Dunkelheit. 6. Ἐγὼ, wie mehrmals, und besonders in dies Unterredung Jesu mit den Aposteln; meine Lehre, und die Beobachtung derselben. So auch die δι' ἐμȣ̃. ἀληθ. wie 8, 32. , Wahre Religion, rein von jüdischen Irrthümern. Ζωὴ, Quelle der Glückseligkeit. 7. Ἐγν. με, — mich, meine Bestimmung und den Geist meiner Lehre. κ. τὸν πατέρα κ. λ. so hättet ihr auch richtige Begriffe von Gott; insonderh. von seiner Absicht, die Menschen durch mich und durch meine Lehre zu beglücken. ἀπ' ἄρτι (13, 19.), von itzt; nun bald, vgl. Mt. 26, 64. — nach meinem Tode und m. Auferstehung. ἑωράκατε (n. hebr. Art Perfekt. für Präs.) αὐτὸν, deutet nur eine deutlichere Erkenntniß an, als γινώσκειν. S. 1, 18. 6 46. 1 Joh. 3, 8. 8. Philippus hatte das ὁρᾷν zu eigentl. genommen, und da Jesus mehrmals von sich gesagt hatte, er hätte den Vater gesehen, so wünschte er sich auch den Vater zu sehen. Zugleich schwebten ihm die Zeiten vor, wo Gott den Vätern auf verschiedene Art erschienen war. δείκνυμι (δείκω, a. 1.), f. δείξω, vor Augen stellen, zeigen. ἀρκέω, έσω, helfen; genug, zur Zufriedenheit seyn. 9. Ὁ ἑωρ. ἐμὲ, wer mich sieht, einsieht, mich, als den Messias, und meine Lehre richtig kennen lernt, derselb ꝛc. Und dazu zu gelangen, fehlte es euch nicht an Zeit und Gelegenheit. 10. Ὅτι ἐγὼ — ἐςι (s. oben 10 38.), daß der Vater mir Aufträge giebt und mich unterstützt, ich demnach durch ihn der Lehrer der Menschen bin. So erklärt sich Jes. selbst in den folg. Worten, und nichts anders V. 20. ὑμεῖς ἐν ἐμοὶ, κἀγὼ ἐν ὑμῖν. ἀπ' ἐμαυτȣ̃, nach eigner Willkühr. ῥημ. lehren. λαλ. vortragen. ὁ ἐν ἐμ. μένων, der mit mir (durch seine Kraft)

ver-

vereinigt ist. Man vgl. V. 16. und 6 56. auch 1 Joh. 4, 12. ἔργα, wie es scheint: alles, was ich thue; durch Lehre und Wunder bewirke. 12. ὁ πιστεύων εἰς ἐμὲ, geht offenbar nur auf die, mit welchen Jes. itzt redet. μείζονα, in Ansehung der Folgen, da sie die neue Lehre mit geschwindern Fortschritten ausbreiteten. Ich gehe zum Vater, vst. zu der Zeit, wo meine Lehre erst im Beginnen ist. 13. 14. Ἐν τῷ ὀνόματι, um — willen. ἐ. τ. ὀν. με, um meiner Lehre willen, um ihren Fortgang befördert zu sehen. ἐν τῷ υἱῷ, durch d. Sohn, d. h. durch das, was der Sohn auf Erden veranstaltet hat, durch die ihm vom Vater aufgetragene Stiftung der neuen Lehre. ἐγὼ ποιήσω, will ich gewähren. Näml. (V. 16.) den Vater für euch um einen andern Lehrer bitten. 15. Ἐὰν ἀγαπᾶτέ με, wenn ihr mir ergeben, meine getreue Schüler seyn wollt. τ. ἐντολ. was ich euch nach den Grundsätzen meiner Lehre vorschrieb; oder die Aufträge, welche ich euch gab. Vgl. 10 18. τηρέω, genau beobachten. Mt. 19 17. 16 Ἐρωτάω, bitten. καὶ — daß er ꝛc. παράκλητος, ε, ὁ, vom perf. p. des Zeitw. παρακαλέω, unter a. Bed. lehren, z. B. Apostg. 15, 32. 20, 2. (vgl. παράκλησις Apostg. 13, 15. Röm. 12, 8. 1 Kor. 14, 3.) der Lehrer, Ueberbringer und Erklärer des göttlichen Willens. Sonst auch, der andere beruhigt, der Tröster, wie bey d. LXX. Hiob 16, 2. f. מְנַחֲמִים; der andere vertheidigt. εἰς τὸν αἰῶνα, für beständig; nicht auf eine kurze Zeit, wie Christus. Daher kann er heißen, ἄλλος παράκλητος. der an Chr. statt kommt, und da mußte er doch vorzügl. Lehrer seyn, dah. heißt er, πν. τ. ἀληθείας V. 17. vgl. V. 6. dah. wird gesagt V. 26. ἐκεῖνος διδάξει ὑμᾶς πάντα. 17 Πνεῦμα, 7 39. τ. ἀληθ. s. V. 6. κόσμος, die jüdische Welt, nach ihrer dermaligen Geistesbeschaffenheit. θεωρέω, i. q. γινώσ-

γώσκω. „Diese Menschen sind nicht fähig, die Vortreflichkeit seiner Lehre einzusehen und zu fassen.“ A. θεωρ. sich umsehen, d. h. sich darum bemühen, wie רָאָה Sprichw. 7 7. 25, 7. 2 Sam. 15, 27. So auch γινώσκω, wie יָדַע, für etwas besorgt seyn. παρ' ὑμῖν μένει, st. ἐςι, habt ihn schon zum Theil erhalten. Also κα ἔςαι, wird euch noch weiter (in reichlicherem Maas) zu Theil werden. 18. Ὀρφανὸς, ȣ, ὁ, Waise; nicht nur der Aeltern; auch der Freunde verlohren hat; h. l. ohne Lehrer, ind. die Hebr. Lehrer Väter; Schüler Söhne nannten. ἔρχομαι (Präs. für Futurum wie V. 3.) πρὸς ὑμᾶς: näml. nach der Auferstehung. Die Apostel erhielten noch Unterricht seit der Zeit bis zur völligen Trennung von ihm, blieben also nicht lange Waisen, denn Jes. wurde auf einige Zeit, bis der παράκλητος kam, ihr Lehrer. 19. Ὅτι ἐγὼ ζῶ — geht auf die Auferst. καὶ — ζησ. und ihr werdet euer Leben erhalten; nicht in die mörderischen Hände unsrer Feinde gerathen. S. das zu Mt. 20 28. Bemerkte. 20. Γνώσεσθε — was ihr (V. 7. ff.) itzt noch nicht so gewiß erkennet. ἐν ἐμοὶ, durch mich, wie ἐν πατρὶ, durch den Vater unterstützt. S. V. 10. und 10, 38. Nach meiner Meynung ἐν ὑμῖν dem Sinn nach das Nämliche: durch mich. Also wohl nur zweymal ἐν, nach orientalischer Manier, um des Anklangs willen angebracht. Eben die Verbindung, worinn ihr alsdann mit mir steht, wird euch überzeugen, daß mich der Vater unterstützte.“ 21. Ἔχω, haben, inne haben, wissen, Apg. 25, 26. τηρ. שָׁמַר, V. 15. ἀγ. — πατρὸς μȣ, der empfängt Gnade und Wohlthaten von m. Vater. ἐμφανίζω, ίσω, sehen lassen, nach d. Auferstehung, kann aber auch n. d. bildlichen Sprache Christi heißen: bekannt machen durch weitern Unterricht. 22. Ἰσκαρ. Mt. 10, 4.

(διὰ)

τί γέγονεν (f. γίνεται), wie kommts? μελλ. Mt. 11, 4. Es scheint, er nimmt das ἐμφανίζειν, sinnlicher, von einem wirklichen Sehen, und denkt, es werde vortheilhaft für die Sache Jesu seyn, wenn er sich öffentlich zeigte. 23. T. λογ. μ. τηρ. — Dies geschieht aber nicht von den meisten Juden, s. V. 17. und 19 πρὸς αὐτ. zum Vater. ἐλευσομ. ich und mein treuer Anhänger. μονὴ, wie V. 2. Vgl. hiermit die Stellen dies. Kap. wo Christus sagt, die Apostel sollten dahin kommen, wohin er gehe. 24. Καὶ ὁ λόγος — πατρὸς — Meine Lehren nicht beobachen (τηρεῖν, שָׁמַר) heißt die Vorschriften meines Vaters nicht beobachten. 25. Μένω, sich an einem Ort aufhalten, seyn. 26. Πνεῦμα ἅγιον, der Geist von Gott, welcher wahrhaft göttlich ist, und das bewirkt, was nur von Gott kommt. So ἅγιος mehrmals. ἐν τῷ ὀνομ. μ. wie V. 13. um meinetwillen, d. h. um meiner Lehre willen, daß sie fortgepflanzt werde. πάντα, alles, was zu meiner Lehre gehört, da ich euch, während ich bey euch war, noch nicht Alles sagen konnte. V. 25. ὑπομιμνήσκω, f. μνήσω, ins Gedächtniß zurückführen, von neuem aufklären. Manches, was Jesus vorgetragen hatte, hatten die Apostel nicht gehörig gefaßt, oder vergessen. 27. Εἰρήνη, Mt. 10, 13. Luk. 1, 79. — Glückwunsch beym Abschied. שָׁלוֹם. Mt. 10, 13. Luk. 10, 6. ἀφίημι, ich hinterlasse; wünsche beym Weggehen. κόσμος, der gemeine Haufe der Menschen, bey welchem der Abschiedswunsch nur Formel ist, und durch welche man, wies durch mich geschieht, das Glück welches sie wünschen erhält. μὴ ταρ. — καρδ. V. 1. δειλιάω, ῶ, άσω, in Bangigkeit seyn. 28. Ἔρχομαι f. ἐπανέρχομαι — nach der Auferst. — χαίρω, f. χαρῶ, a. 2. p πορεύομαι κ. λ. etwas Anderes, als ὑπάγω, dieses vom

Tod Jesu, jenes von seiner völligen Trennung von der Erde. μείζων, größer; — und daher wird meine Herrlichkeit desto größer seyn, oder Christ. will damit sagen, ich muß auf den Befehl des Vaters, der größer ist als ich, die Erde verlassen. 29. Ἐρέω p. a. πρὶν und πρὶν ἤ, ehe als, Mt. 1, 18. πιστεύσητε, ihr mich als göttlichen Gesandten erkennen möget. 30 Ὁ τοῦ κόσμου ἄρχων, s. 12, 31. Er kommt itzt, um das letzte Werk der Bosheit an mir auszuüben. Nichts anders als meine Feinde, die mich dem Tode übergeben wollen, nähern sich mir. Viele denken, nach der Absicht der Rede, an den Todesengel, vgl. Hebr. 2, 14 welches sich aber doch nicht recht zum Folgenden schickt. ἔχω, vermögen; ausrichten. S. 8, 6. Mt. 18, 25 ἐν hebr. ב. gegen. Vgl. die Bem. 12, 31. der Sinn: Sie werden den Fortgang m. Lehre nicht verhindern. 31. Nach ἀλλ' wollte m. suppliren: das wiederfährt mir, oder dgl. Man kann es auch mit ἐγείρεσθε verbinden, nämlich von der Mahlzeit! ἀγαπάω wie V. 15. ἐντέλλομαι, Geschäft auftragen, befehlen. ἄγω, 11, 7. Mark. 8, 31. „Weggehen" näml. n. d. Oelberg.

Funfzehntes Kapitel.

1. Ἄμπελος, ου, ἡ, Weinstock. ἀληθινός, ὁ, ἡ, ον, τὸ, vortreflich, edel. Wie der Weinstock Früchte bringt, so bringe ich durch meine Lehre viele Menschen zu besserer Erkenntniß und edleren Gesinnungen. γεωργὸς, οῦ, ὁ, der das Land baut; — der Winzer. Mein Vater sorgt für die Menschen, welche durch m. Lehre vollkommner geworden sind. Die Gelegenh. zu d. Bilde unbekannt. Etwa sahe Jes. einen Weinstock. Doch scheinen die Reden in dies. und dem folg. Kap. noch in d. Speisezimmer, nachdem die Gesellschaft (14, 31.) aufgestanden war, gehalten worden zu seyn.

2. Κλῆμα, τος, τὸ, Geschoß des Weinstocks, Rebe; Bild eines Schülers, Apostels, und Bekenners Jesu. καρπ. nichts anders, als die durch die Apostel zur Lehre Jesu gebrachten. αἴρω, f. ἀρῶ, wegschaffen, aushauen, wegschneiden, καθαίρω, f. αρῶ, reinigen; beschneiden und dadurch veredeln. — Eine Paronomasie mit αἴρω. 3. Καθαρὸς, rein, gereinigt, beschnitten, veredelt. „Durch meinen Unterricht wurde schon Manches von jüdischer Denkungsart euch genommen. 4. Μείνατε (a. 1. v. μένω) — ὑμῖν, zwischen uns muß die festeste Verbindung seyn vgl. 14, 20. „Haltet ihr fest an meiner Lehre; so daß ihr nichts, als die Grundsätze ders. vortraget, so kann ich durch euch mein Werk ausführen.“ ἀφ' ἑαυτῦ, vom Weinstock getrennt. 5. Χωρὶς, ohne, c. gen. „Ohne meiner Lehre getreu zu bleiben, könnt ihr eurer Bestimmung nicht gemäß handeln.' 6. Βάλλω, a. 1. p. ἔξω, vom Weinstock hinweg, oder aus dem Weinberge. ξηραίνω, f. ανῶ, vertrocknen, Säfte; Kraft zu jeder Wirkung verlieren. In den folgend. Worten d. V. nichts Eigentliches zu suchen, nur z. Bilde gehörig. 7. Ῥήματα μυ κ. λ. das Nämliche, was der vorherg. Satz, s. V. 4. ὃ ἐὰν, was nur, s. Mt. 8, 19 αἰτήσετε, bitten, d. h. wünschen werdet, für die Lehre, welcher ihr treu bleibt. 8. Δοξ. 11, 4. καρπ. π. φ. V. 2. 4. ἵνα f. εἰ, wenn 1 Kor. 4, 3. μαθ. m. ächte Schüler. 9. Meine Gesinnung gegen den Vater sey euch Muster, wie ihr gegen mich denken sollt! „Wie ich dem Vater, der mich durch eine so hohe Bestimmung ausgezeichnet hat, ganz ergeben bin, so seyd auch mir, dem ihr die Lehre, welche ihr vortragt, zu verdanken habt, ergeben!' 10. Diese Ergebenheit zeiget in Befolgung meiner Aufträge, wie auch ich gegen meinen Vater. 11. Χαρὰ, Freude,

Wonne. Schließt Ehre und Glück in sich. ἐ. ὑμ. μείνῃ, in euch sey, euch zu Theil werde. πληρ. pass. vollkommen, groß werden, seyn. „Und ihr dergestalt zu einem wonnevollen Glück gelanget. 12. Vgl. 14 21. 13. Ἵνα, wie V. 8. ψυχὴ, Leben. נֶפֶשׁ. τίθημι, legen, ablegen; das Leben: sterben. ὑπ. τῶν φιλ. s. Mt. 20, 28. 14. Und solche Freunde seyd ihr mir, wenn rc. 15. Οὐκέτι, nicht weiter, auch nicht, wie bey den LXX 2 Mos. 5, 7. Jos 5 12. 10, 20. f. לֹא und 2 M. 5, 10. für אֵין, so auch μηκέτι, Apg. 13 34. δοῦλος, hier Schüler, welchen der Lehrer noch Manches zurückhielt, noch nicht ganz vertraut mit ihnen umgeht; exoterische Schüler bey d. Alten. φίλοι, diesen entgegengesetzt. κύριος, Lehrer. ἐρέω p. a. ὅτι πάντα κ. λ. s. 3, 11. γνωρίζω, f. ίσω, bekannt machen lehren. 16. Ἐκλέγομαι, auswählen, zum Freund aufnehmen, h. zugleich zum Apostel, vgl. 6, 70. Οὐχ — ὑμᾶς, die Liebe zwischen uns fieng von mir an. τίθημι (a. 1) f. θήσω, bestimmen, wie שִׂים. — ὑπαγ. nicht, wie sonst, pleon. sondern geht auf die Reisen d. Apost. zu andern Nationen. Mt. 28, 19 καρπ. φερ V. 2. 4. καρπος μένῃ, die Bekehrten standhaft bleiben. ἵνα ὅ, τι ἀν αἰτήσητε, s. 14 13. 14. 17. Ταῦτα diese, (meist bildl. vorgetragne) Lehren. „Ich wollte euch durch das Gesagte zur Liebe unter einander ermahnen.“ 18. Κόσμος, die sich dem Evangelium widersetzen, insond. unter d. Juden. μισ. Mt. 5 43. 19. Ἐκ τοῦ κ. von einerley Art mit rc. τὸ ἴδιον f. τοὺς ἰδίους, die zu ihr in Anseh. der Denkungsart gehören: sui similes. ἐξελ. habe abgesondert; weit vortreflicher als diese Menschen gemacht. 20. Vgl. Mt. 10, 24. f. μνημ. Mt 16, 9 εἰ ἐτηρ. hätten sie rc. S. 14. 15 Mt. 19, 17. 21. Ὄνομα, Lehre. Mt. 10, 22. οὐκ οἴδασι, wollen ihn

ihn nicht für den, der mich ꝛc. anerkennen. 22. Πρόφασις, εως, ἡ, Entschuldigung, Vorwand zur Entschuldigung. 23. Καὶ τ. πατέρα, dessen Sache ich verwalte. 24. Καὶ ἑωράκασι καὶ μεμισήκασι, ob sie gleich dieselben (die ἔργα, Wunder) sahen, machten sie sich dennoch des Hasses gegen mich und meinen Vater schuldig, wie im Hebr. ו praef. bey d. Vorsatz und Nachsatz gebr. wird. 25. Πληρ. wie Mt. 1, 22. λόγος, Ausspruch. νόμος, wie 10, 34. vom ganzen A. Test. — Ps. 35, 19. oder n. andern Ps. 69, 5. δωρεὰν, Mt. 10, 8. — unschuldig, unverdient. Bey den LXX. f. חִנָּם, Ps. 35, 7. 26. Παράκλητος, 14, 16. — Dieser wird euch sagen, was ihr nun weiter nicht von mir hören könnet. — Ich — vom Vater; näml. auf meine Bitte, kommt er vom Vater, vgl. 14, 16. τῆς ἀληθείας, der richtigern und reifern Einsicht. ἐκπορεύομαι, herkommen, Ursprung haben, — gesendet werden. Das letzte insonderh. nach aramäischem Gebrauch. μαρτυρέω, lehren, belehren; das Gelehrte gewisser machen. 27. „Auch ihr die Menschen belehren — überzeugen.“ ἀπ᾽ ἀρχῆς, seit dem Anfang meiner Lehre. „Blos als Augenzeugen meiner Lehren, Thaten und Schicksale, auch ohne an den höhern Beystand zu denken, werdet ihr die Menschen von d. Wahrheit meiner Lehre überzeugen können. —

Sechzehntes Kapitel.

1. Σκανδαλίζω, Pass. wie Mt 13, 21. vgl. Mt. 5, 29. „Ich wollte euch auf diese Schicksale gefaßt machen.“ 2. Ἀποσυναγ. 9, 22. ἀλλ᾽, ja sogar. ὥρα, Zeit. ἔρχ. steht nahe bevor. δοκέω, ῶ, f. ήσω, oder δόξω, meynen, wähnen. a. 1. λατρεία, ας, ἡ, 1) Dienst, von aller Art, und gegen jeden; 2) äusserer

rer Religionsdienst, עֲבוֹדָה; 3) Opfer, als Stück d. äußern Dienstes. προσφέρειν, darbringen, das eig. Wort von Opfern. 3. Οὐκ ἔγνωσαν κ. λ. verkennen Gottes Absicht bey meiner Sendung; wollen nichts von m. Bestimmung wissen. 4. Μνημ. Mt. 16, 9. ὅτι ἐγ. εἰπ. daß ich rc. ἐξ ἀρχῆς, da ich euch zu m. Schülern annahm. Freylich nachher mehrmals, z. B. Mt. 11 16 - 39 und noch gar nicht lange zuvor Mt. 24 9. Aber ἐξ ἀρχῆς (vgl. 15, 27.) hatten sie noch zu irrdische Begriffe vom Messias, und ihrem Glanz in dessen Reich, als daß sie eine solche Ankündigung hätten ertragen können. ὅτι — ἤμην, denn ich war, blieb noch (geraume Zeit) bey euch; in derselben konntet ihr es noch hören. 5. Καὶ οὐδεὶς κ. λ. — doch schon Thomas K. 14, 5. Vgl. 13, 36. aber keine weitere Belehrung hatten sie doch über die Umstände dieser Trennung verlangt. 6. Hier die Ursache, warum sie Jesum nicht durch Fragen auf die Rede von dem für sie so traurigen Weggehen bringen wollen. Ihre Traurigkeit wird nicht misbilligt, nur V. 7. gezeigt, daß sie Grund der Beruhigung hätten. 7. Συμφέρει, 11, 50. παρακλ. 14 16. „Gieng ich nicht weg, stürbe ich nicht, ihr würdet nicht so leicht bessere Einsichten in den Geist der wahren Religion erhalten.“ — ἀπέλθω. ἀπέρχεσθαι, hebr. הָלַךְ, weggehen — in den Tod, sterben. 8 Ἐλέγχω, f ξω, überzeugen. κόσμος wieder, die jüdische Welt. Das Uebrige in d. folg. Versen. 9. Ἁμαρτία, Verirrung, Irrthum S. 941. „Die Ungläubigen, wenigstens so viele, welche durch eure Predigt zur Erkenntn. kommen, werden durch den Geist, der aus euch spricht, überführt werden, daß sie sich an meiner Person irrten.“ 10. Δικαιοσύνη (wie es scheint, nach der gewöhnlichsten Erkl.) aufliegende Pflicht, vgl. Mt. 3, 15. Oder, was sich gebührt, was, wie es geschieht,

recht

recht ist. צֶדֶק, צְדָקָה, synonym mit מִשְׁפָּט, womit es oft als gleichbedeutend zusammen ge[illegible] wird. Also, daß es mir oblag, oder daß es so erfolgen mußte, daß ich — wider alle Erwartung von einem Messias. Aber sollte man alsdann nicht V. 8. und hier bey δικαιοσ. noch μȣ erwarten, besonders wenn die B. deut. Obliegenheit statt finden soll? ἁμαρτ. und κρισ. haben dergl. Bestimmung nicht nöthig: sie bez. sich deutlich genug auf κόσμος. In der Bedeutung von Gebühr, dem, was geschehen mußte, steht es auch V. 8. mit zu weniger Bestimmung. Daher etwa δικαιοσύνη h. die Pflichten, welche d. κόσμος obliegen, besond. wenn ein Theil desselben seine ἁμαρτ. (V. 9.) erkannt hat. Von diesen Obliegenheiten wird der Geist, der aus euch redet, die Welt belehren, indem es durch mich, der ich zum Vater gehe, nicht geschehen wird. Aber so hätte Christus den Grund: weil ich zum Vater gehe, auch V. 9. und 11. anführen können? Mich dünkt, um den Juden die Irrthümer zu benehmen, die sie zur Annahme eines Messias, wie er unter ihnen erschien, unfähig machten, hatte er genug gethan, und die zusammentreffenden Umstände nach dem Tode Jesu konnten mehr bewirken; in Anseh. des Gerichts über die Welt hatte er sich schon gegen Nikodemus K. 3 17. 18. hinlänglich erklärt, daß er dazu nicht bestimmt wäre. Freylich ist dieser Erkl. entgegen, daß Chr. V. 9. und 11. angiebt, was er unter ἁμαρτ. und κρίσος verstanden habe, welches man auch h. bey δικ. erwarten kann. 11. Περὶ δὲ κρίσεως, von dem Gericht d. h. d. letzten Entscheidung, s. 12, 31. ἄρχων τ. κοσμ. s 14, 30. 12. Βασάζω, Mt. 3, 11. — begreifen, fassen. ἄρτι, 9, 19. 13. Τὸ πν. τ. ἀλ. 15, 26. ὁδηγέω, Mt. 15, 14. — von Anleitung zu Einsichten, Belehrung gebraucht. ἀλήθεια, wahre Lehre. ἀφ' ἑαυτȣ, wie Jesus von

sich 7, 17. 18 14, 10. 26. redet. ἀκέσῃ, vst. παρὰ τῷ Θεῷ, vgl. 3, 11. ἐρχόμενα, die Zukunft; wie sich in derselben der Plan Gottes entwickeln wird. ἀναγγέλλω, andeuten. 14. Δοξ. wird meine Ehre verherrlichen. Je mehr sich das Evangelium in seiner Reinheit und Erhabenheit zeigt, desto mehr ist der Stifter desselben verherrlicht. ἐκ τῦ ἐμῦ, von dem, das mir gehört, von der mir eigenthümlichen Lehre. ἀναγγ. wie 4, 25. lehren, vgl Mark. 5, 14. 15. Freylich auch die Lehre meines Vaters! Allein ich konnte sagen, meine Lehre, denn ὅσα ἔχει ὁ πατὴρ, ἐμά ἐςι, weil er durch mich seinen Plan zur Aufklärung und Veredlung der Menschen ausführt. 16. Μικρὸς, Mt. 13, 32. — (κατὰ) μικρὸν (χρόνον), nach kurzer Zeit; bald. ὁ θεωρ. V. 10. καὶ πάλιν, aber wieder nicht lange (näml. vom Tode bis zur Auferst.) so ꝛc. ὄψεσθέ με — freylich auch nicht auf lange Zeit, denn ὑπάγω πρός κ. λ. 17. Ἀλλήλ. Mt. 24, 10. (τινὲς) ἐκ τῶν μαθ. 19 Ζητέω, s. 4, 27. μετ᾽ ἀλλ. — eigentlich fragt euch, einer den andern, d. i. habt eine Unterredung darüber. 20. Κλαίω (κλαύω), Mt. 2, 18 θρηνέω, ῶ, ήσω, klagen, Klaglieder über einen Todten anstimmen, s. Mt. 11, 17. „Ihr werdet (bald) euern Freund betrauern," Wirkung für die Ursache. κόσμος, s. 1, 10. χαρήσ. — weil sie mich weggeschaft hat. λυπέομαι, Schmerz empfinden. Mt. 14 9. εἰς χαρὰν — הָיָה לְשִׂמְחָה. Vgl. Mt. 5, 22. Luk. 2, 34. 13, 19. 21. Τικτ. Mt. 1, 21. ὥρα, bestimmte Zeit; Geburtsstunde. In solcher Bangigkeit müßt ihr euch auf kurze Zeit befinden. — μνημ. Mt. 16, 9. θλίψις, εως, Druck; Schmerz. 22. Πάλιν δέ ὀψ. V. 16. αἴρει, nimmt; dies. Ausdruck veranlaßt in der Rede Jesu, weil die Juden ihnen Jesum nahmen. Allein wissen sie ihn wieder lebendig, so

kann

konn nichts mehr ihre Freue vereiteln. 23. Οὐκ — ἐδὲν, nichts; nichts dergl. über die Art m. Todes, mein Hingehen z Vater ꝛc. ὅσα ἀν αἰτήσητε — alle eure Wünsche. ἐν ὀν. μ. 14, 4. 24. Ἕως ἄρτι 5, 17. ἐδ. ἐ. τ. ὀν. με, weil sie Schüler waren, und an Ausbreitung der neuen Lehre (s. 14, 14.) noch nicht zunächst dachten. πληρόομαι, ἔμαι, den höchsten Grad erreichen. Zu der Freude über das Wiedersehen Jesu soll noch die über die glückliche Ausbreitung seiner Lehre als völlige Befriedigung ihrer Wünsche hinzukommen. 25. Παροιμία, h. l. dunkle Rede, s. 10, 6. ἔρχετ. ὥρα, nun kommt die Zeit, ist schon da. — παῤῥησία, deutlich, verständlich. S. 7, 13. (τὰ) περὶ τῦ πατρὸς, was zur Einsicht des Plans meines Vaters gehört. 26. Ἐν — αἰτήσεσθε, dann werdet ihr eure Wünsche zu Gott für meine Lehre emporschicken. „Ihr werdet zwar Alles auch ohne meine Fürsprache von Gott erhalten," denn ꝛc. 27. Ihr seyd Lieblinge des Vaters, der euch gewiß unterstützt, weil ihr meine göttliche Sendung glaubt." 28. Ἐληλ. 3, 2. Κόσμος, die jüdische Welt. 29. S. V. 16 und 28. 30. Οἶδας πάντα, du weißt alles, wo es dem Menschen noch fehlt, wo ihm noch ein Zweifel geblieben ist ꝛc. χρεία, Bedürfniß. Hast nicht nöthig, daß dich Jemand fragt; — so deutlich und alles bestimmend, so gänzlich befriedigend ist dein Vortrag, und daher halten wir dich auch für einen göttlichen Gesandten, d. h. für einen Mann, der göttliche Dinge unter besonderem Beystand Gottes vorträgt. 31. „Itzt glaubt ihr das wohl!" 32. Ὥρα, überh. Zeit; Zeitpunkt. νῦν ἐλ. sie ist schon gegenwärtig. — σκορπίζω, f. ίσω, 10, 12. Luk. 11, 23. Pass. sich zerstreuen, auseinander gehen. τὰ ἴδια, 1, 11. — Vaterland, Haus. S. Mt. 26, 56. — Nach

Jesu

Jesu Gefangennehmung flüchteten sie sich, Petrus und Johannes ausgenommen, nach Galiläa, wo sie zu Hause waren. ἐμὲ μόνον, — denn auch Petrus und Johannes waren nur ferne Zuschauer dessen, was sich mit Jesu zutrug. Verbindung mit d. vorherg. V. dermalen seyd ihr voll von Ueberzeugung, aber itzt sogleich werdet ihr vor Furcht entlaufen. 33. Ἐν ἐμοὶ, durch mich; durch die Betrachtung meiner Schicksale und des glücklichen Ausgangs derselben. εἰρήνη, jede Art des Glücks, daher insonderh. Beruhigung, Trost. Θλίψ. V. 21. Druck, leiden. ἐν τῷ κόσμῳ unter den Juden, dem größten Theil derselben. Θαρ. Mt. 9, 2. 22. νικάω, ῶ, f. ήσω, besiegen; den Feind unterdrücken, unschädlich machen. praet. h. l. pro futuro.

Siebenzehntes Kapitel.

Vielleicht war Johannes allein zugegen, als Jes. dieses Gebet aussprach, und es kam daher durch ihn unter den vier Evangelist allein auf uns. 1 Ἐπῆρε, (a 1. v. ἐπαίρω) — οὐρανὸν, Mt. 17, 8. Luk. 6, 20. ὥρα, 12, 27. δοξ. 12, 16. Verherrlichung durch guten Fortgang s. Lehre. Dich verherrliche, — durch deine ächte Verehrung, welche seine Lehre verbreitet. 2. Καθὼς, gleichwie, so wie denn. ἔδωκας, bestimmt hast, wie נָתַן. ἐξουσία, Herrschaft über andre. σάρξ, wie 1. B. Mos. 16, 17. Mensch Menschen. בָּשָׂר. πᾶν, ὃ f. πάντες, οὓς. Die Wortfügung hebr. לְמַעַן כָּל־אֲשֶׁר נָתַן לוֹ הַחַן לָהֶם חַיֵּי עוֹלָם. πᾶν, also Nominat. absolut. 3. Ζωὴ, Quelle des Glücks, 12, 50. Daß sie erkennen, dich als zc. χριστὸν, als den Messias. — Aechter Glaube an Gott und Annahme der Lehre Jesu, wodurch dieser Glaube befördert wird. — 4. Ἐγὼ — γῆς, in wiefern schon durch

Jes.

Jes. der Grund zur Verbreitung der neuen Lehre gelegt ist ἔργον, Auftrag, Geschäft. τελειόω, ῶ, f. ώσω, ausrichten. 5. Παρὰ σεαυτῷ, im Himmel, d. ἐπὶ τ. γῆς V. 4. opp. „Gieb mir die Ehre, welche über alle irrdische Ehre erhaben ist!“ ᾗ εἶχον — das pronom. relat. dem nach griechischer Art Cas. nach mit dem vorherg Substant. nicht mit seinem Verbo konstruirt. πρὸ vor einem Infin. ehe als, bevor. τῇ δόξῃ — εἶναι, παρὰ σοί, nach 1, 1. zu erklären; A. mit der Ehre, welche ich bey dir, d. h. in deinem Rathschluß, nach dem, wozu du mich bestimmt hattest, schon hatte, ehe die Welt ward. Vgl. V. 24. und K. 8, 58. 6. Φανερόω, ῶ, f. ώσω, eröfnen, bekannt machen. Mt. 1, 21. ὄνομα, wie שֵׁם Erhabenheit, Ehre. δέδωκας ἐκ τοῦ κόσμου, geschenkt hast aus dem jüdischen Volk. σοὶ ἦσαν, sie verehrten dich schon vorher, und waren, als ich sie erhielt, noch unverdorbne Menschen. λόγος, der Unterricht Jesu (σου), den ihm Gott übertragen hat. τηρέω (שָׁמַר), beobachten, gegen etwas folgsam seyn. Jes. redet von der Zukunft, und braucht nach prophetischer Manier das Praet. So auch im folgenden. — 7. Viele Hs. ἔγνωκα, ich weiß; welche Lesart aber das Gepräge eines Schreibfehlers hat. παρὰ σοῦ, von dir, von dir angeordnet; deine Sache. 8. Ῥήματα, Lehren. ἃ δέδωκάς μοι, die ich von dir erhielt. δίδωμι, lehren, so wie λαμβάνω, lernen; — sich von dem Vorgetragenen überzeugen es annehmen. ἀληθῶς, mit Ueberzeugung, vgl. 7, 26. 9. Ἐρωτ. bitten. ὅτι σοί εἰσι, wie V. 6. σοὶ ἦσαν. — „Sie sind deine Verehrer;“ frey von manchen bösen Gesinnungen des κόσμος. 10. Τὰ ἐμά, das Meinige, vst. insond. die Jünger. Also Erläuterung des vorherg. σοί εἰσι: meine Schüler gehören dir: sie sind von dir zu Beförderung und Ausbreitung der Wahrheit

heit bestimmt. τὰ, σὰ, ἐμὰ, was in Absicht auf die Relig. dein ist, auch mein; hierin haben wir nur eine Sache. Man kann auch alle diese Neutra als Maskulina betrachten und von den Freunden Jesu verstehen. δεδόξασμαι ἐν αὐτοῖς, werde durch sie verherrlicht werden. 11. Οὐκ εἰμὶ, nun bald nicht mehr. — εἰσὶ, sie aber bleiben. ἔρχομαι, בָּאתִי eo, abeo, proficiscor. — ἅγιος, ό, ον, τὸ, Luk. 2 23. — erhaben, anbetungswürdig. τηρέω, bewahren, standhaft bleiben lassen. ὄνομα, in dieser Verbindung gef. Erkenntniß Gottes. ὃς δέδωκάς μοι, die du meine Schüler werden ließest. Viele Hs. ᾧ δέδωκάς, μοι, welche Erkenntniß du durch mich gründen ließest. Weg. d. Casus dies. pron. relat. s. V. 5. ἐν. κ. λ. J 10 30. damit sie einmüthig für die neue Lehre gesinnt seyn mögen." 12. Ἐτήρουν αὐτοὺς, erhielt ich sie ὀνομ. s. V. 11. φυλάσσω, ττω, f. ξω, bewahren vor dem Abfall sichern. ἀπόλλυμι (ὀλέω), f. ὀλέσω, — in Irrthum seyn, gerathen, das Glück, welches die bessere Lehre gewährt, verlieren. a. 2. m. ἀπώλεια, ας, ἡ, Verderben, Untergang; was Verderben bringt; — Ruchlosigkeit; Untreue, Abfall. υἱὸς τῆς ἀπωλείας, — ein Hebraismus, (wie τέκνα ἀπωλείας, יַלְדֵי פֶשַׁע, Jes. 57, 4.) wo das υἱὸς nur zur Umschreibung: der Ruchlose; Untreue, Abgewichene. πληρ 1, 22. γραφὴ, Schriften des A. Test. — Man hat die aus Ps. 41, 10. oben K. 13, 18 angef. Worte vermuthlich anzunehmen. Doch kann Jes. weil er keine Stelle nennt, die Resultate mehrerer prophetischen Aussprüche im Sinn haben. 13 Νῦν — κόσμῳ, dies noch mein Wunsch, meine Bitte vor meinem Weggehen aus der Welt. — πεπληρ. 16 24. Jesus wünscht, daß seine Schüler bey ihrer Traurigkeit getröstet werden,

den, und den heitern Muth, wie er ihn habe, erhalten mögen, vgl. 15, 11. 14. Οὐκ ἐκ τοῦ κόσμου, verschieden von den Grundsätzen des großen Haufens. 15. Αἴρω, f. αρῶ, wegnehmen — durch den Tod. a. 1. a. τὸ πονηρὸν, Leiden, harte Verfolgung, wie πειρασμὸς gebr. 17. Ἁγιάζω, f. άσω, absondern, auszeichnen, vollkommen machen. ἐν, durch. ἀλήθεια, richtige Erkenntniß. σοῦ, die von dir kommt. λόγος, Unterricht, — den ich ihnen gab, und von dir (ὁ σός) empfieng. 19. ἁγιάζω, V. 17. — weihen, aufopfern. ὑπὲρ αὐτῶν, s. Mt. 20, 28. „Damit sie auch fähig seyen, sich für die Wahrheit aufzuopfern." 20. Λόγος αὐτῶν, Unterricht derselben, meiner Schüler. 21. Ἓν, nach einem Sinn, ganz vereinigt. Also kein Sektengeist, wie unter den Juden, vgl. V. 11. καθὼς — ἐμοί, s. 14, 10. 22. Δόξα, hohe Würde, — hier die Ehre, die Menschen durch Wahrheit aufzuklären. Man vergleiche hiermit, was Christ. den Jüngern als seinen Repräsentanten auf der Erde nach seinem Tode Mt. 19, 28. verheißt. „Vermöge derselben werden sie auch große Einigkeit zeigen. 23. Ἐν αὐτοῖς, durch sie, in ihnen wirkend — wie du durch mich. τελειόω, ῶ, f. ώσω, Luk. 2, 43. — vollkommen seyn, sich zeigen. τετελ. εἰς ἕν, in der vollkommensten Eintracht. ἀγαπάω von Gott gebr. Wohlthaten erzeigen; Vorzüge geben. 24. Θέλω, wünschen. θεωρέω, theilhaftig werden, genießen. καταβολὴ κόσμου, Mt. 13, 35. — Vgl. hiermit V. 5. — 25. Πάτερ δίκαιε, Mt. 1, 19. „Gütigster Vater!" 26. Γνωρίζω, bekannt machen. ὄνομα, wie V. 11. 12. γνωρίσω, — in den letzten Stunden und nach der Auferstehung. ἀγάπη, Liebe, die sich durch Wohlthaten erweißt (s. ἀγαπάω V. 23.) durch göttliche Unterstützung

ßung der Apostel, durch vorzügliche Gaben ꝛc. Jes. will, ἵνα ἐν αὐτοῖς ᾖ, daß sie auch ihnen zu Theil werde. κἀγὼ (καὶ ἐγὼ) ἐν αὐτοῖς, und ich stets in ihnen, d. h. in ihrem Andenken seyn möge.

Achtzehntes Kapitel.

1. Πέραν Mt. 4, 15. χείμαῤῥος (ποταμὸς), Bach, Regenbach, der nur im Winter Wasser hat, im Sommer versiegt und zum Thal wird, von χεῖμα, hiems und ῥόος, ȣς, ȣ, fluxus von ῥέω, fließen. נַחַל, אָפִיק. τῶν κέδρων, Bach der Cedern. Man verwechselte κεδρῶν damit. Die meisten Hs. haben auch τȣ̃ κεδρὼν, Bach Kidron, auf der Ostseite v. Jerus. am Fuß des Oelbergs, hebr. קִדְרוֹן von קָדַר, schwarz seyn. κῆπος, ȣ, ὁ, Garten, s. Luk. 13 19. — Mt. nennt den Platz, oder das angebaute Stück Landes, (χωρίον) Gethsemane, Oelkelter, weil man das Oel aus Oliven preßte. Joh. bestimmt genauer. 2. Συναγ. Mt. 2, 4. 13 2. 3. Σπεῖρα, Mt. 27, 27. meton. für jeden Haufen Soldaten: nach den Umständen, die Tempelwache. A. denken an römische Soldaten, welche zur Verhütung aufrührischer Auftritte auf den hohen Festen zu Jerus. waren, und auch wohl vom Synedrium gebraucht wurden. ὑπηρέτης, ȣ, ὁ, Diener, Gerichtsdiener, vst d. Synedriums. φανὸς, ȣ, ὁ, Leuchte, Fackel, v. ἔφανον, a. 2 von φαίνω, leuchten. λαμπ. Mt. 25, 1. Apg. 20 8 ὅπλα, τὰ, Waffen. 4. Ἐξέρχομαι h. l. hervortreten, auf Jemand zugehen. 5. Ναζωρ. Mt. 2 23. 6. Εἰς τὰ ὀπίσω, zurück. — Durch plötzlichen Schrecken über die Unerschrockenheit Jesu. χαμαὶ, 9, 6 Einige fielen zu Boden. — A. τὰ ὀπίσω f. τȣ̀ς ὀπίσω ὄντας, die Jünger, welche hinter Jesu stunden, vgl.

V. 8. καὶ ἐπ. χαμ. soll dann von diesen Jüngern gesagt werden. 8 Τέτες, die Jünger. 9. Ὁ λογ. näml. 17, 12. ἀπώλεσα, habe verloren; so daß er mir untreu geworden wäre. Bey Verhaftnehmung d. Jünger hätte dieses geschehen können. — Eine Anmerkung des Evangelisten. — 10. Ἔχων μαχ. s. Luk. 22, 38. ἑλκύω, f. ύσω, ziehen, 6, 44. 11, 32. herausziehen, d. Schwerdt aus d. Scheide a. 1. παίω, f. σω, schlagen, treffen. ἀποκ. Mark. 9, 43. ὠτίον, Mt. 26, 51. 11. Θήκη, ης, ἡ, von τίθημι, — ubi aliquid reponitur; h. l. Scheide. ποτήριον, wie Mt. 20 22. 26, 39. „Brauche keine Gewalt, diese Leiden sind mir von Got geschickt!" 12. Χιλίαρχος, wie Mark 6, 21. δέω Mt. 13, 30. Etwa mit Ketten gebunden, wie Apostg. 12, 6. 21, 33. 13. Πρῶτον, fürs erste. Πενθερὸς, ε̃, ὁ, Schwiegervater. Dies. sollte, wie es scheint, als man vor s. Hause vorbeygieng, doch auch Nachricht von der Verhaftnehmung Jesu erhalten. ἐνιαυτ. 11, 49. — Hievon die übrigen Evang. die nicht Zeugen, wie Johannes, waren, gar nichts. — 14. Hierher scheint V. 24. zu gehören, wenigstens hier hinzuzudenken zu seyn. — συμβελ. s. 11, 50. Dieser Mann hatte also in Ans. Jes. seine Maasregeln festgesetzt. Johannes wollte dies. Umstand, welcher bey der Verurtheilung Jes. merkwürdig ist, nicht verschweigen. 15. Ἀλλ. μαθ. wahrsch. meynt Joh. sich selbst, vgl. 19 26. 20, 2 4. A. denken an Judas. N. A. an d. Mann, bey welch. Jes. zu Jerus. speisete. γνωσ. Luk. 2, 44. αὐλ. Mt. 26 58. 17. Θυρωρ. 10, 3. Mark. 13, 34. Zu Thürhütern auch Weibspersonen bey d. Alten gebr. — auch 2 Sam. 4 6. b. d. LXX. wie hier, ἡ θυρωρὸς. παιδ. Mt. 26, 69. — 18 Ἀνθρακιὰ, ᾶς, ἡ, Haufe brennender Kohlen, von ἄνθραξ, carbo. ψύχος, εος,

ϩς, τὸ, Kälte. ϑερμ. Mark. 14, 54. 19. Μαϑητ. alle, die Jesu Anhang ausmachten. Der Hohepr. nahm die Miene an, als wollte er die Aechtheit seiner Lehre untersuchen. 20. Παῤῥησία, 7. 13. τῷ κόσμῳ, zum Publikum. τῇ vor συν. scheint Zus. eines Abschreibers zu seyn. ἐν κρύπτῳ — ὀδὲν — habe also nichts Geheimes, das nur für einige bestimmt wäre, in meiner Lehre. 21. Ἀκηκοότας f. ἀκοότας p. m. v. ἀκϩω, f. 2. ἀκοῶ. 22. Ῥάπισμα Mark. 14, 65. War wohl ein Stockschlag ῥαπίσαι wird durch ῥάβδῳ πλῆξαι erkl. Doch s. Mt. 5 39. 23. Μαρτ. beweisen. κακὸν, Unrecht. καλῶς, schicklich. δέρω, Luk 12, 47. 24. Alles von V. 14 bis hierher bey Kaiphas vorgefallen, daher der Evangelist: „Es hatte ihn nämlich Hannas gebunden zum Hohenpriester Kaiphas gesandt." 25. Θερμ. Mark. 14, 54. Uebrigens Mt. 26, 34. 26. Συγγ. Luk. 1, 36. ϩ ἀπεκ. κ. λ. V. 10. κηπ. V. 1. 27. ἀλεκτ. ἐφον. 13, 38. vgl. Mt. 26, 34. 28. Εἰς, an, bey, vgl. 21, 4. πραιτώριον, ϩ, τὸ, Mt 27, 27. πρώϊος, ία, ϊον, zur frühen Morgenzeit. H. vst. ὥρα, überh. Zeit. μιαίνω, f. ανῶ, beflecken, von levitischer Verunreinigung. a. 1 p. In d. Hause des Prokurators konnte leicht etwas seyn, was für das Passahfest unrein macht. πάσχα h. Osterlamm, wie Mt. 27, 17. Mark. 14, 14. Luk. 24, 8. 11. 29. Ἐξηλϑ. — αὐτϩς, tritt zu ihnen vor das Haus, indem er sich nach ihren Sitten richtet. κατηγ. Luk. 6, 7. 30. Κακοποιὸς, ϩ, ὁ, Verbrecher, der harte Strafe, Lebensstrafe verdient. Nach dem Hebr. פֹּעֵל אָוֶן. 31. Staatsverbrecher, wofür Jesus ausgegeben wurde, stunden nicht unter der peinlichen Gerichtsbarkeit der Juden dieser Zeit. ἔξεϛ. Mt. 12, 2. 32. Λογ. τ. ἰησ. s. V. Joh. 3, 14. 8, 28. 12, 32. rc. hier

hatte Jesus nämlich von seinem Kreuzestod gesprochen. Hätten ihn die Juden am Leben gestraft: so wäre es durch die Steinigung geschehen. σημ. ποι. θανατ. κ. λ. s. 12, 33. 33. Πραιτωρ. Mt. 27, 27. „Du willst also König der Juden seyn?" „Giebst dich für den König der Juden aus?" 34. Ἀφ' ἑαυτοῦ f. ἀπὸ σαυτοῦ, von dir selbst; nach deinen, nach römischen Begriffen von einem König? ἄλλοι, nämlich Juden, in deren Religionssprache König — Messias etwas anders hies. 35. Μήτι, num quid? num? an? Hier eine Frage, welche das ἀφ' ἑαυτȣ V. 34. verneint, daher τὸ ἔθνος κ. λ. τί ἐποίησας; was hast du gegen diese gethan? Besond. wie konntest du dich bey ihnen dadurch, daß du dich König nanntest, verdächtig machen? 36. Ἐκ τ. κόσμȣ, irdisch; auf der Welt. ὑπηρέται, h. Kriegsbediente weg. ἠγων. Jesus will sagen, wäre ich ein Aufrührer, so müßte sich doch itzt, da ich in Lebensgefahr bin, ein Anhang von mir zeigen, der mich gegen die Juden vertheidigte. ἀγωνίζομαι, f. ἴσομαι, streiten, fechten. ἐντεῦθεν, מִזֶּה, von hier, zu dieser Welt gehörig. 37. Οὐκοῦν, denn also? συ λέγεις; so ists, wie du sagst! Ja! ὅτι oft pleon. nach Verbb. dicendi. γεννάω, Mt. 1, 2. P. p. ἑλλ. 3, 2. μαρτυρέω c. dat. f. einen zeugen, für einen reden. „Ich ein Lehrer der Wahrheit!" ὢν ἐκ τ. ἀλ. wahrheitliebend. — ἐκ zur Umschreibung wie ἐξ ἐριθείας, zanksüchtig. ἀκ. — φων. giebt mir Gehör; kann für meinen Unterthan gelten. 38. Τί — was gehört das vor Gericht! Daher bricht er sogleich ab. αἰτία, Ursache; — Schuld, Verbrechen. Ist. θανάτȣ. Luk. 23, 22. Die Benennung König schien nach einer solchen Erklärung dem Prokurator nicht gefährlich. Es fiel ihm wohl leicht ein, was die Stoiker sagen: der Weise ist König, und blos

der Weise ist König. 39. S. Mt. 27, 15. Die allgemeine Festfreude machte bey mehreren Völkern auch gegen Missethäter gütig συνήθεια, ας, ἡ, Gewohnheit, Sitte. τὸν βασ. τ. ἰεδ. denjenigen, welchem ihr Schuld gebt, daß er sich nenne ec. 40. Κραυγάζω 11, 43. μὴ τοῦτον vst ἀπολύσης. βαραββ. Mt. 27, 16. 17. λῃςής, ε, ὁ, Mt. 26, 55.

Neunzehntes Kapitel.

1. Ἐλαβ. pleon. לקח. μαςιγόω, Mt. 10, 17. hier nach hebräischer Art, da Kal für Hiphil gesetzt wird, geißeln lassen. Die Geißelung, Strafe der Sklaven, pflegte vor der Kreuzigung herzugehen. Daß Pilatus glaubt, Jesus werde damit losgelassen werden, davon s. Luk. 23, 22. 2. Στρατιώτης, Mt. 8, 9. πλεξ — ἀκανθ. Mt. 27, 29. ἱματ. Mt. 9, 16. πορφύρεος, έα, oder έη, εον, contr. ȣς, ᾶ, ȣν, purpurfarben. Es war ein Kleid von purpurfarbener feiner Leinwand, dergl. damals Könige trugen. περιβάλλω Mt. 6, 29. 3. S. Mt. 27, 29. ῥαπισμ. 18, 22. 4. Pilatus glaubt, die Juden würden an dieser Strafe Jesu genug haben. — αἰτία 18, 38. 5. Ἴδε, um Mitleid zu erregen: seht ihn, in der jämmerlichen Gestalt! 6. Κραυγ. 11, 43. ὑπηρ. 18, 3. 7. Ὀφείλω, f. ήσω, müssen; pers. 3. oportet. ποιέω, h. l. wofür ausgeben. 8. Μᾶλλον ἐφοβήθη. — Er hatte s. unt. υἱ. τ. θεȣ einen Halbgott, Sohn eines heidnischen Gottes gedacht; glaubte auch wohl aus Jesu Wundern, daß er das seyn könnte, und gerieth in Verlegenheit. — A. „es wurde ihm nun immer bänger für Jesum." 9. Πόθεν, woher? wer dein Vater? Veranlaßt durch die Beschuldigung V. 7. —

Kei-

Keine Antwort, weil es Chikane der Juden war, gar keiner Antwort werth. 10. Pilatus verwundert sich, da er ihm doch K. 18, 36. ff. eine so befriedigende Antwort über die Beschuldigung, daß er sich König nenne, gegeben hatte, eine dergleichen hätte er erwartet. 11. Κατ᾽ ἐμοῦ, gegen mich, wie Mt. 12, 30. ἄνωθεν, Joh. 3, 3. „von Gott.“ A. „vom hohen Rath,“ welches Jesus durch einen Fingerzeig merklich gemacht habe. παραδιδοὺς, insonderh. Kaiphas, 12. Ἐκ τούτου (χρόνου), von dem Zeitpunkte. ἀντιλέγω, wie Luk. 2, 34. s. widersetzen, rebellisch genannt seyn, hier schon dadurch, daß man einen solchen Mann, wie Jesum, begünstigt. 13. Ἀκούσας — diese Sprache konnte ihn Alles befürchten lassen. βῆμα Mt. 27, 19. εἰς τόπον f. ἐν τόπῳ. λιθόστρωτον, Steinpflaster. Ein bunter Fußboden, durch Steine von allerley Art ausgelegt. Die Alten suchten darinn viel Pracht. Und der Saal, in welchem Pilatus, als Gevollmächtigter des Kaisers auf dem Thron saß, und das Recht sprach, war auf die Art geziert. γαββαθᾶ, ἡ, ein aramäisches Wort גַּבְּתָא, welches einen erhöhten Sitz bedeutet, von גָּבַה hoch seyn. 14. Παρασκευὴ, Mt. 27, 62. ὥρα ἕκτη, dafür Mark. 15, 25. τρίτη. Einige sehr alte Hs. auch Kv lesen auch hier τρίτη. Schrieb man die Zahlen mit Buchstaben und nicht mit Wörtern, so konnte hier Γ mit ϛ durch Abschreiber verwechselt werden. Beyspiele von der Art kennt man in der hebräischen Kritik in Menge. — 15. Αἶρε (a. 1. Imp.) tödten. נָשָׂא, Hiob 32, 22. 16. Παρέλαβον vst. οἱ στρατιῶται. 17. Missethäter trugen selbst ihr Kreuz. Simon von Kyrene nahm es Jesu auf d. Wege ab. Mt. 27, 32. κραν. τόπος und γολγ. Mt. 27, 33. ἑβραϊστὶ wie 5, 2. 18. Ἐντεῦθεν καὶ ἐντ. (18, 36.) hinc atque illinc, ex utraque parte. 19. Ἔγραψε, ließ schreiben,

 wie

wie ἐμαςίγωσε V. 1. Τίτλος, ε, ὁ, urspr. lat. aus titulus; die Ueberschrift, welche die Ursache der Verurtheilung sagte. Sie war auf eine weiße Tafel mit schwarzen Buchstaben geschrieben, welche nach römischer Sitte vor dem Missethäter hergetragen, oder ihm auf die Brust geheftet, und dann an das Kreuz genagelt wurde. Bey den andern Evangelisten: αἰτία αὐτε͂, ἐπιγραφὴ τῆς αἰτίας, und ἐπιγραφὴ γεγραμμένη. — ναζωρ. Mt. 2, 23. 20. Ἀνεγν. Mt. 12 3. ἐγγὺς, adverb. nahe. S. übrigens Luk. 23, 38. 22. — γέγραφα, das bleibt geschrieben. 23. Ἱματίον, Oberkleid. שִׂמְלָה. χιτὼν ῶνος, ὁ, Unterkleid, dicht am Leibe liegend. τέσσαρα μέρη, weil vier die Kreuzigung verrichtet hatten. ἄῤῥαφος, ὁ, ἡ, ohne Naht, aus d. ἀ priv. und ῥάπτω, nähen. ὑφαντὸς, ἡ, ὸν, gewirkt, gewebt, von ὑφαίνω, weben. ἄνωθεν, von oben herunter. δι᾽ ὅλε, vst. χιτῶνος — also aus einem gewirket, wie unsre Strümpfe. Dieses um des folgend. V. willen bemerkt. 24. Σχίζω, f. ίσω, zertrennen. λαγχάνω (λήχω), das Loos werfen, loosen. a. 2 ἡ γραφὴ Ps. 22, 19. Uebrigens Mt. 27, 35. οἱ μεν — ἐποίησαν, das mußten sie um dieses Umstandes willen thun. 25. Κλωπᾶς, gen. ᾶ, zusammenges. aus Κλεόπας. Dieser Mann soll der Aphäus, Mt. 10, 3. Mark. 2, 14. gewesen seyn. Doch dies bloße Vermuthung! 26. παρεςῶτα für παρεςηκότα, p. a. ὃν ἠγάπα, nämlich Johannes. ἰδὲ ὁ υἱὸς, dieser nun für dich an meiner Stelle! 27. Εἶτα, darauf. ἰδὲ ἡ μ. σ. für diese sorge, wie für deine Mutter! τὰ ἴδια (οἰκήματα), eignes, zugehöriges Haus. 28. Πάντα, alles, was ihm widerfahren sollte; alle seine Leiden. τελέω, ῶ, ήσω, endigen. p. p. τελειόω, ῶ, ώσω, endigen; vollkommen machen; in dem Erfolg übereinkommen, i. q.

i. q. πληρόω; Mt. 2, 22. — διψάω, Mt. 5, 6. Gekreuzigte verbluten sich gewaltig, daraus ein Mangel an Säften — und Durst. 29. Ὄξος Mt. 27, 34. σκεῦος, εος, τὸ, Gefäß. σπόγγος, ϐ, ὁ, Schwamm. ὕσσωπος, ϐ, ἡ, אֵזוֹב, Ysop, steht f. κάλαμος ὑσσώπϐ, wenn man die Parallelstellen Mt. 27, 48. Mark. 15, 36. vergleicht. Man denke sich hier das Kreuz nicht gar zu hoch! 30. Τετέλεσαι (p. p. vl τελέω, V. 28), vst. πάντα, was nur begegnen sollte; aus V. 28. κλίνω, f. κλινῶ, neigen, sinken lassen. a. 1. παρεδ. τ. πνεῦμα, Luk. 23, 46. vgl. Ps. 31, 6. 31. Μένω, a. 1. ἐν τῷ σαββάτω — den überaus vielen Menschen welche aufs Fest sich zu Jerus. einfanden, wäre es höchst zuwider gewesen, die Zeit über drey Missethäter am Pfahle hängen zu sehen. Nach 5 Mos. 21, 23. durfte kein Gehenkter die kommende Nacht am Pfahle (nach der Steinigung) bleiben, um nicht die Luft zu inficiren. Bey Gekreuzigten wäre nun der Fall nicht gewesen, weil diese noch lebten, allein die Juden dehnten wohl auch auf diese jenes Gesetz aus. παρασκευὴ, Mt. 27, 67. μεγάλη, groß, wichtig. ἐρωτ. bitten. κατάγνυμι (ἄγω, f. ἄξω), zerbrechen. Vgl. Mt. 12, 20. a. 2. σκέλος, εος, τὸ, crus. Man zerschlug den Gekreuzigten, wenn man sie noch lebendig abnehmen wollte, die Beine, damit dieser heftige Schmerz, statt der noch am Kreuz zu duldenden Schmerzen dienen möchte. αἴρω, f. ἀρῶ, wegnehmen. a. 1. p. 32. Συσταυρ. der zugleich gekreuzigt worden war. 34. Λόγχη, ης, ἡ, Lanze, πλευρὰ, ᾶς, ἡ, Seite. νύσσω, ττω, f. ξω, stechen, mit dem Degen oder Spieß. Da der Stich tödtlich seyn sollte, so mußte er nach dem Herzen gerichtet werden. Als Blut und Wasser (letzteres liquor pericardii) herauslief, so

so wars das sichere Zeichen des Todes. Und zu versuchen, ob Jesus todt wäre, war die Absicht des Durchstechens gewesen. Sonst konnte es auch als Gnadenstoß betrachtet werden. 35. Πιςεύσητε, näml. daß Jesus der Messias sey. Dieses für noch ungläubige Juden von Joh gesagt. 36. Ἡ γραφὴ — gewöhnl. denkt man an 2 M. 12, 46. nach welch. St. dem Passahlamm kein Bein zerbrochen werden soll. Vielleicht gehört besser Ps. 33, 21. hierher, wo die Worte d. LXX. sind: εἰς ἐξ αὐτῶν οὐ συντριβήσεται. — συντρίβω, f. ψω, zertrümmern. F. 2. p. 37. ἑτέρα γραφὴ, eine andere einzelne Stelle, wie Mark. 12. 10. — Zachar. 12, 10. — Joh. führt hier nicht die Uebers. der LXX. an, sondern eine andere des hebr. Textes. ὄψονται, im Hebr. sie werden hinblicken, d. h. Gnade und Beystand von ihm erwarten. ἐκκεντέω, oder άω, f. ήσω, durchstechen. דָּקַר. 38. S. Mt. 27, 57. κρύπτω, Mt. 5, 14. p. p. heimlich. ἄρῃ und ἦρε, a. 1. a. s. V. 31. ἐπιτρέπω, f. ψω, gestatten, s. Mt. 8, 21. 39. Νικόδημος — 3, 1. ff. τὸ πρῶτον, Anfangs, beym Anfang des Lehramts Jesu, sonst auch ἐξ ἀρχῆς, 16, 4. μίγμα, τος, τὸ, Mixtur. σμύρνα, Mt. 2, 11. ἀλόη, ης, ἡ, Aloeholz, Xylaloe, agallochum, Arabisch Agaladschûn, Hebräisch אֲהָלִים, אֲהָלוֹת. Ein fossilisch riechendes Holz, welches man im Orient zum Räuchern braucht. ὡσεὶ, etwa, ungefähr, hebr. כ praefix. Mehrere alte Hdschr. ὡς, id. s. 1, 40. 6, 19 λίτρα, 12, 3. ein Gewicht, libra. 40. Ἔλαβον, pleon. δέω, Mt. 13, 30. a. 1. ὀθόνιον, Luk. 24, 12. Die Leichname wurden mit Streifen von Leinwand umwickelt, vgl. 11, 44. ἀρωμ. Mark. 16, 1. μετ. τ. ἀρωμ. — so, daß die Spezereyen bey diesem Umwickeln mit eingebunden wurde. ἔθος Luk.

1, 9.

1, 9. 22, 39. ἐνταφιάζω, Mt. 26, 12. 41. Κῆπος 18, 1. μνημεῖον Mt. 8, 28. 42. Weil der Sabbath nahe war, an welchem man doch nicht begraben durfte, so legte man Jesum wenigstens während desselben in dieses nahe Grab.

Zwanzigstes Kapitel.

1. S. Mt. 28 1. πρωῒ (Mt. 16 3.) σκοτίας κ. λ. die Zeit von der ersten Dämmerung an, bis zum Aufgang der Sonne. Mar. Magdal. deswegen allein gen. weil noch etwas von ihr, welches die übrigen Evangelisten nicht haben, zu erzählen ist. Johannes widerspricht nicht der Erzählung der andern Evang. von mehreren Weibern; daß er auch diese im Sinn gehabt habe, zeigt schon das οἴδαμεν V. 2. ἦρμ. p. p. von αἴρω. 2. Τρέχω, laufen. πρὸς τὸν ἀλλ. κ. λ. zu Johannes, dem Evangelisten. ἦραν impers. man hat weggetragen. οἴδαμεν wollte man ohne Noth (s. V. 1.) οἶδα μεν, abtheilen. πᾶ ἔθ. αὐτ. — Sie denkt, man habe den Leichnam n. über Sabbath in d. Grabe bey Golgatha gelassen (s. 19, 42.), und nun ihm ein anderes Grab gegeben. Vergl. hiermit Luk. 24, 10. 3. Ἐξῆλθεν — aus Jerusalem. ἀλλ. μαθ. — Johannes. 4. Ὁμοῦ, zugleich. προτρέχω (προδρέμω), laufen, vorlaufen. a. 2. τάχιον, geschwinder, eher. „Er war eben eher bey dem Grabe." 5. Παρακύπτω, und ἴδον. Luk. 24, 12. οὐ μέντοι εἰσῆλθεν. — Vielleicht weil er schüchterner war, als Petrus V. 6. — 7. Σουδάριον s. 11, 44 χωρὶς, ohne, — h. etwas entfernt. ἐντετυλ. Mt.

27, 59. „Zusammengewickelt war es an einen besondern Ort hingelegt.“ 8. Ἐπίστευσεν, ward überzeugt, nämlich daß das wahr sey, was er von Maria gehört hatte. 9. ᾔδεισαν att. für εἴδεισαν, pl. m. von εἴδω, einsehen, begreifen. τ. γραφ. die Stellen des A. Test. die von der Auferstehung des Messias reden. Sie wollten, nach Art ihres Zeitalters, Alles von dem Messias in den heiligen Schriften vorgezeichnet finden, und nun sahen sie itzt noch nicht, wie in der Folge, so etwas von Jesu Auferstehung vorhergesagt, als Ps. 16, 10 ꝛc. 10. Πρὸς ἑαυτὸς, in ihre Wohnung. 11. Παρέκυψεν Luk. 24, 12. 12. Δύο ἀγγέλȣς s. Mt. 28, 2-7. Bey den andern Evangelisten ist von einer andern Geschichte die Rede; sie erzählen, was die übrigen Weiber zu einer andern Zeit sahen; Johannes, was Maria Magdalena sahe, als sie allein bey dem Grabe war, daher jene von einem Engel, dieser von zwey reden darf. — λευκὸς, ἡ, ὸν, weiß; glänzend. ἐν λευκ. vst. ἱματίοις. 13. Vgl. Mt. 28, 5. 14. Στρέφομαι, umkehren, a. 2. p. εἰς τὰ ὀπίσω, zurück, s. 6, 66. ȣ̓κ. ᾔδει κ. λ. kannte ihn nicht, weil sie Jesum gar nicht lebendig erwartete, und überhaupt sehr zerstreut war. 15. Κηπȣρὸς, ȣ̃, ὁ, Gärtner. βαστάζω, tragen, wegtragen. Vergl. 19, 44. ἀρῶ, ich will ihn weg; in Sicherheit bringen. 16 Στραφεῖσα ἐκείνη, sie wandte sich um, damit sie die Person, welche sie mit Namen zu nennen wußte, genauer ansehen möchte. ῥαββȣνὶ, i. q. ῥαββονὶ Mark. 10, 51. nur noch härter ausgesprochen. רַבָּן c. suffixo. 17. Ἅπτομαι, f. ἅψομαι, anrühren. Sie wollte wahrscheinlich aus Ehrerbietung seine Füße umfassen; sie soll sich aber nicht verweilen. ȣ̃πω γὰρ ἀναβ.

Praet.

(Praet. pr. praes.) κ. λ. denn da ich noch nicht auffahre, so hast du hierzu immer noch Zeit. ἀναβαίνω — nun bald! Sie sollen die Zeit, in der sie ihn noch als auferstanden sehen können, benutzen. 18. Καὶ (ὅτι) ταῦτα κ. λ. und daß er dergestalt mit ihr geredet hätte. 19. Τῇ μιᾷ τῶν σαββάτων Mt. 28, 1. Also Sonntags Abends; aber doch nicht so spät, daß schon der Montag angefangen hatte, denn die Juden fangen ihre Tage mit dem Abend an. κλείω, Mt. 6, 6. ἰεδ. nicht, wie mehrmals, der hohe Rath, sondern jüdisch-gesinnte, welche leicht einen Auflauf gegen die Jünger verursachen konnten. εἰς τὸ μέσον, בְּתָוֶךְ, hinein; doch kann es, wie es der Sprachgebrauch auch erlaubt, den Hof des Hauses bedeuten. Hier trat Jesus herein, nachdem ihm die Jünger, denen er sich ja nur vor der Thür zu erkennen geben durfte, geöfnet hatten. Er trat herein, da die Thüre verschlossen waren, heißt nicht, er drang durch ein Wunder durch die Thüre, nicht einmal, er öfnete das Schloß durch ein Wunder. εἰρήνη, wie 16, 33. 20. Πλευρὰ, 19, 34. 21. Εἰρ. hier zum zweytenmal ist Abschiedsformel. „Ich sende, bevollmächtige euch zu gleichem Zweck, wie mich der Vater ꝛc." 22. Ἐμφυσάω, ῶ, f. ήσω, anhauchen. Jesus wollte eine symbolische Handlung brauchen, welche mit der etymologischen Bedeut. von רוּחַ und πνεῦμα übereinkäme. Daher ist diese Handlung auch sogleich mit den Worten begleitet: Empfanget nun den heiligen Geist! Die Auferstehung Jesu mußte die Apostel nun ganz anders für die Lehre Jesu gesinnt machen. Der Auferstandne gab ihnen einen ganz andern Geist. — 23 Ἄν für ἐὰν, wenn, conjunctio conditionalis. ἀφίημι, f. ήσω, erlassen; aufheben. ἁμαρτία, Sünde;

de; Strafe der Sünde, wie חַטָּאת, Zach. 14 19. עָוֹן. 1 Mos. 4, 13. Krankheit sahe man als Folge der Sünde an. Daher ἀφιέναι τ. ἁμαρτ. Krankheiten wunderthätig heilen. Vgl. Mark. 16, 17. f. And. von Vergebung der Sünden. — κρατέω, gefangen halten, daher eine auferlegte Krankheit nicht abnehmen. κεκρατ. p. p. And. Sünde nicht erlassen. 24. Θωμᾶς — δίδυμος s. 11, 16. 25. Τύπος, ου, ὁ, Zeichen, Spur von etwas. ἧλος, ου, ὁ, Nagel. δάκτυλος, Finger. πλευρ. 19, 34. Man denke an den Stich mit der Lanze, 19, 34. Also von Fußwunden sagt Thomas nichts; die er doch nicht hätte verschweigen können, wenn Jesus mit den Füßen angenagelt gewesen wäre. V. 20. zeigt der erscheinende Jesus auch nur χεῖρας und πλευράν. 26. Τῶν θυρῶν κεκλ. κ. λ. s. V. 19 ἔσω, darinn, zu Hause. 27. Γίνου, sey. ἄπιστος, ὁ, ἡ, der ohne Ueberzeugung bleibt. πιστος, der Ueberzeugung annimmt. 28. Κύριος, wie 13, 13. ὁ θεός μου, dadurch veranlaßt, weil er oft von Jesu gehört hatte, der Vater wirke durch ihn, wohne in ihm. S. K. 14 8 - 10. And. denken an einen Ausruf im Affekt der Verwunderung: Mein Herr! Mein Gott! Allein das ist nur nach unsrer Art Affekte auszudrücken. 29. Μακάριος, Mt. 5, 7. 30. Σημ. Mt. 16, 3. h. l. Beweise, Belege von seiner Auferstehung. ἐνωπ. Luk. 1, 17. ἐποίησε, gab Jesus. βιβλίον, Luk. 4, 17. — Schrift. 31. Ζωή, Mt. 7, 14. ἐ. ὀνομ. α. durch ihn, s. Mt. 1, 21.

Ein und zwanzigstes Kapitel.

Dieses Kap. kann nur als Anhang betrachtet werden; der aber doch Johannes so gut, als das Vorhergehende zugehört. 1. Μετὰ ταῦτα, einige Zeit hernach. Φανερόω, offenbar seyn. — ἑαυτὸν, erscheinen. ἐπὶ — τιβεριάδος Mt. 13, 1. 2. Ὁμȣ̃, in Gesellschaft. διδυμ. 11, 16. ναθαναὴλ bey and. Bartholomäus. ἄλλοι δύο, ob auch Apostel, das ist ungewiß. Es scheint nicht, weil doch sonst auch ihre Namen würden genannt worden seyn. μαθηταὶ aber heißen alle, die Jesu Lehre annehmen. οἱ τȣ̃ ζεβεδαίȣ vst. υἱοὶ. 3. Ἁλιεύω, f. σω (auch ἁλιεύομαι), fischen. πλοῖον, τὸ, Schiff. πιάζω, fangen, insond. Wildpret, Fische. 4. Πρωΐα (ὥρα) mag h. Morgendämmerung seyn. ὄρθρος, gen. weil sie Jes. noch nicht erkannten. αἰγιαλὸς, Mt. 13, 2. μέντοι, 20, 5. 5. Παιδία, lieben! s. 1 Joh. 2, 18. προσφάγιον, τὸ, i. q. ὄψον, ὀψώνιον, προσόψημα, was man zum Brod ißt, h. Fische, Gericht Fische. 6. Δίκτυον Mt. 4 20. εὑρ. werdet (Fische) bekommen. מָצָא auf etwas kommen, stoßen. ἑλκύω, ύσω, ziehen, herausziehen. ἰσχύω, Mt. 8, 28. ἀπὸ, wegen, vor. 7. ὁ μαθ. — Ἰησȣ̃ς, Johannes, unser Evangelist. ἐπενδύτης, ȣ, ὁ, Kleid zwischen dem Oberkleid und dem auf der Haut liegenden Hemd, ὑποδύτης genannt; h. ein leinenes Fischergewand, wie es Syrer und Phönicier hatten. διαζώννυμι, f. ζώσω, umgürten, mit d. Gürtel befestigen. γυμνὸς, ὁ, ἡ, ὸν, τὸ, Mark. 14, 51. — im leichten Gewand, ohne Obermantel. So oft עָרוֹם für unvollkommen bekleidet. 8. Μακρὰν, entfernt. Adv. ὡς, etwa, ungefähr, wie כ praefix.

praefix. d. Hebr. πῆχυς, εος, ὁ, Elle, s. Mt. 6, 27. Entfernung von 300 Schritten. σύρω, f. συρῶ, ziehen, herausziehen. 9. Ἀποβαίνω, f. βήσομαι, ab, aussteigen. ἀνθρακ. 18, 18. ὀψάριον, 6, 9. Diese Speisen konnte Jesus mitgebracht, oder sie von Petrus, der eher, als die übrigen Jünger ans Land gekommen war, erhalten haben. ἐπίκειμαι, darauf liegen, s. 11, 38. 10 Ἐνέγκατε, a. 1. Imp vom obsol. Zeitw. ἐνέγκω, i. q. φέρω. ἂν, das pron. relat. auch mit dem Casus des vorhergehend. Worts konstr. 11. Μεςὸς, Mt. 23, 8. σχίζομαι, zerreißen. 12. Δεῦτε, kommet! sing. δεῦρο, Mt. 19, 21. ἀριςάω, Luk. 11, 37. τολμάω, ῶ, ήσω, wagen. ἐξετάζω, f. άσω, forschen, fragen. 14 Τρίτον, wie Adv. tertio. ἐφαν. V. 1. Zum drittenmal, daß er nämlich mehreren Jüngern erschien; nicht einzelnen — 15. Ἠρις. a. 1. von ἀριςάω, V. 12. σίμων ἰωνᾶ vst υἱὸς, s. 1, 42. Man glaubt, Jesus rede Petr. nicht mit dem Namen an, welchen er ihm um seiner Standhaftigkeit willen beygelegt hatte, um ihn wegen der Verleugnung zu beschämen. — πλεῖον τȣ́των. — Diese mehrmalige Frage bezieht sich auf die Verleugnung, und dadurch insonderheit veranlaßt, weil Petrus vor derselben behauptet hatte, er werde bey Jesu Gefahren alle Jünger an Treue übertreffen. Mt. 26, 33. 35. ναὶ Mt. 5, 37. βόσκω Mt. 8, 30. — lehren. ἀρνίον, ȣ, τὸ, Lamm, kleines Lamm, von ἀρς, ἀρνὸς. Einige verst. Anfänger im Christenthum, da denn πρόβατα, stark gewordene Christen seyn sollen. — Aber Jesus nennt hier aus Zärtlichkeit seine Bekenner Lämmer. 16. Ποιμαίνω wie Mt. 2, 6. 17. Τὸ τρίτον

τον V. 14. λυπέω, pass. bekümmert werden. Die wiederholte Frage sollte Eindruck auf den Apostel machen, und ihn in der Standhaftigkeit stärken. 18. Νεώτερος Luk. 15, 11. ζωννύω, ζώννυμι, f. ζώσω, gürten. περιεπ — ἤθελες. — Die Morgenländer pflegen ihr weites Gewand, wann sie verreisen, aufzuschürzen. Freyheit im Handeln, und ungehinderte Bemühung bey der Predigt des Evangeliums wird angedeutet. γηράσκω, oder γηράω, f. άσω, alt werden. ἐκτείνω, f. ενῶ, ausstrecken. Hände ausstrecken, um in Ketten gelegt zu werden. ἀλλ. σ. ζωσ. — Der Gürtel wird sich in Ketten wandeln. οἴσει f. von obsol. Zeitw. οἴω, i. q. φέρω. 19. Σημαίνων, ποι. κ. λ. s. 12, 33. δοξάζω, Ehre befördern. 20. Ἀνέπεσεν, Luk. 11, 37. σῆθος 13, 25. Vgl. dies. St. um die genaue Charakterisirung Johannes zu finden. 21. οὗτος δὲ τί; vst. γενήσεται, was wird dieses Jüngers Schicksal seyn? 22. Μένειν, am Leben bleiben. ἕως ἔρχομαι, verst. zur Strafe über den jüdischen Staat. τί πρ. σε, vst. προσήκει, quid ad te? Nämlich wenn diesem das Apostelamt auch weniger Gefahr, als dir zuzöge, so sollte dich das doch nicht in der Treue gegen mich irre machen. 23. Ἐξῆλθεν, verbreitete sich λόγος, Gerede. ὅτι, pleon. bes. nach Wörtern des Sagens ἀδελφοὶ, die sich zu einer Lehre bekennen, die einen Vater, d. i. bey den Morgenländern einen Lehrer haben. Daher ists so oft Name der Christen. אח im Hebr. jeden, der in Verbindung mit Jemand steht, unter andern Verwandter, Landsmann, Religionsverwandter. 24. Μαρτυρ. indem er Augenzeuge der mehrsten und wich-

wichtigsten Begebenheiten war. οἴδαμεν, wir — Jünger — und so viele andere, welche dieses großentheils gesehen haben. 25. Καθ᾽ ἕν, singula. οἶμαι, dafür halten. χωρέω, ῶ, f ήσω, fassen. Βιβλ. 20, 30. —— Hyperbolisch ausgedrückt! „Ich würde mit dem Erzählen nicht zu Ende kommen."

Ende des ersten Theils zweyte Abtheilung.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Leun, Johann Georg Friedrich

Handbuch der kursorischen Lektüre der Bibel N. B. für Anfänger auf Schulen und Universitäten

Bd.: 1,2

Lemgo 1795

Exeg. 629-1,a,1/2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10411606-1
VD18 80216072